

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

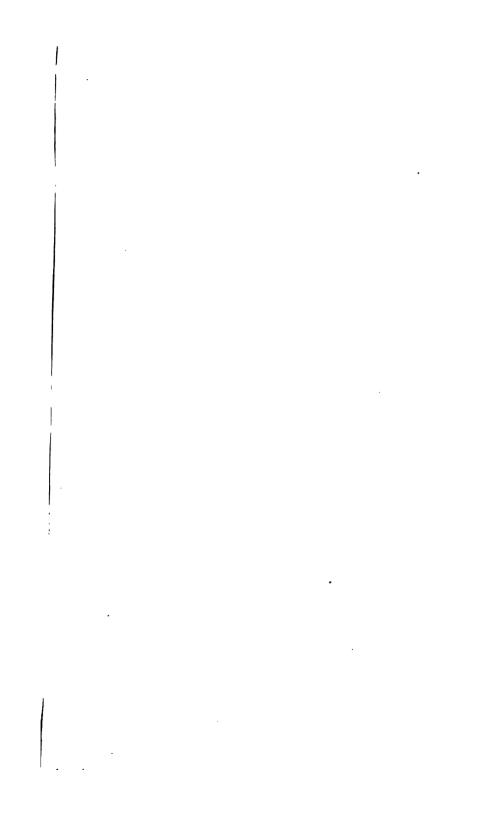
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.









Zuverläßige Benträge

gu ber

Regierungs : Geschichte

Konigs Friedrich II

von Preußen,

vornehmlich

in Ansehung der Volksmenge, des Handels, der Finanzen und des Kriegsheers.

Mit einem hiftorifchen Unbange.

Herausgegeben

nod

D. Anton Friedrich Bufching,

Ronigl. Preug. Oberconfiftorialrath, Director bes vereinigten bers linifchen und colnifchen Gymnasiums und der Schulen deffelben.

Samburg, ben Carl Ernft Bobn.

1790.

La Long furtis in prings . Municipal ander for wife mefeter

ND-Cong

•

Erste Abtheilung.

der Volksmenge

in bes

Konigs Reich.

•

•

Einleitung.

ls Konig Friedrich ber Zwente seine Mémois res pour servir à l'histoire de la Maison de Brandebourg schrieb, war es ihm noch nicht wichtig genug, von ber Unjahl ber Menschen in ben lanbem seines Reichs zu reben, ob er gleich von ber Unsohl ber Truppen, die seine nachsten Vorfahren in ber Regierung auf ben Beinen gehalten, fo mohl in eben biefen Memoires, als in einem besondern Aufsaß, du Und boch batten biejenigen fei-Militaire, bandelte. ner Borfahren in ber Regierung, bie er am meisten Schäfte, Friedrich Wilhelm ber Churfurft, und Friedrich Bilbelm ber Ronig, schon angefangen, bie Unsahl ber iabrlichen neuen Chepaare, ber Gebornen und Besiorbenen, sich vorlegen, ja Zählungen ber Menschen anstellen zu laffen, und badurch Pflichten regierender Berren zu erfüllen, die zu den vornehmsten geboren. Als er aber die Geschichte seiner Zeit schrieb, war er von der Wichtigkeit biefer Pflichten so überzeus get, daß er bas schasbare Wert nicht nur mit einer Ungabe ber Staatseinfunfte, bes Geldvorraths, und bes Riegesheers, ben bem Tobe Ronigs Friedrich Wilbelm, sondern auch mit einer Anzeige ber mahrscheinlichen Anzahl ber Menschen in ben lanbern seines Reichs. **A** 3

Reichs, anfing. Nun war, warb und blieb fein Berlangen, alle Jahr ben Zustand der Menschen, die zu seiner Staatshaushakung gehörten, zu wissen, so groß, als es einem guten und weisen Landesvater zusommt. Alles dieses verdienet genauer und umständlicher gezeiger zu werden.

Schon unter ber weifen Regierung bes großen Churfurften Friedrich Wilhelm, ergieng unter bes felben eigenhandigen Dahmens - Unterschrift am sten Janner 1683 ber Befehl, bag von bem folgenben Sabe an ein Bergeichniß, ber jahrlich in ber Churmart Co pulirten, Getauften und Bestorbenen, nach ben Rirchens Infpectionen gemachet und gebrucket werben, und baß man ihm jahrlich einige Abbrucke von bemfetben guschicken sollte. Db ber Churfurft von selbst auf biefen Bebanten gefommen? ober, ob er von einem feiner Minister ju bemfelben veranlaffet worden fen? bal weiß ich nicht; es ist auch nicht viel baran gelegen. weil alles, mas unter ber Rahmens - Unterfebrife eines Fürsten an bas licht trit, ibm zugeschrieben with Das 1684ste Jahr, in welchem ein folches Berzeichnift querft von der Churmark gedruckt an das Licht tratwar das Jahr ber Unkunft der reformirten Franzofen in diefer Proving. Sie erscheinen aber erft von 1602 an in ben Berzeichniffen von berfelben, und haben bamale ju Berlin und Spandau bie neuen Chepaars um 40, die Betauften um 133, und die Befierbeit um 43 vermehret. Aehnliche Befehle, Die unter De Churfurstens Mahmens - Unterschrift in bie anbereit Provinzen ergiengen, habe ich nicht geseben, und bis alteften

atteften Werzeichniffe, bie ich von einigen berfelben, namlich von Neumark, Preußen und Salberstadt habe, sind von 1696. Es ist aber sehr wahrscheinlich, bak fie in ben andern Provingen zu gleicher Zeit mit ber Churmark angefangen haben, und gewiß, daß sie lanae vor bem genannten Jahre erschienen find, weil ein allgemeines Berzeichnift von ben in allen landern bes Churhauses Brandenburg 1693 und 94 Getraueten, Betauften und Gestorbenen, vorhanden ist, bas ohne Breifel aus ben besonderen Verzeichnissen zusammen Ich halte biese Verzeichnisse für bie geseket worden. ersten, die in Deutschland von ganzen landern gemachet und gedrucket worden, so lange, bis jemand beweisen wird, bak es altere, aus anderen beutschen Bis babin gereichet es unseren Chur-Lanbern gebe. fürsten zu Brandenburg zum besondern Vorzug und Rubm, baß sie in biefer landesväterlichen Pflicht, anberen Furften, Benfpiel und Mufter gegeben haben. Es ist nur Schade, baff, so viel ich nach angestellter Untersuchung weiß, nirgends eine vollständige Samm-Inng aller biefer provinzial - und allgemeinen Verzeichnisse vorhanden ist, an der es doch wenigstens in der erften tonigl. preußischen Saupt - und Relibens - Stabt. und zwar insonderheit in dem geheimen Archiv, nicht fehlen follte, und bie eine ber nuglichsten Geltenbeis ten fenn murbe. Meine eigenthumliche mubfam und lanasam veranstaktete Sammlung, bestehet bisher nur

en gebruckten ehurmarkischen Tabellen von 1684 bis 1731, boch so, baß sie von einigen Jahren fehlen, und aus einer geschriebenen von 1748, aus einigen Stücken von ben Provinzen Neumark, Preußen,

lauenburg und Butow, Pommern, Magdeburg und Mansfeld, Halberstadt, Hohenstein, Ravensberg, Cleve und Mark: und an allgemeinen Tabellen von allen königs, preußischen Landen, habe ich nur eilf Stücke, die mit 1693 anfangen, und mit 1724 aufhören. Die gebruckten Churmarkischen haben schon 1732 ausgehöret, vermöge solgenden Cabinetsbesehls vom 2ten Janner 1733:

"Se. Königl. Maj. in Preußen — be"fehlen dem Etatsminister von Cocceji, so
"fort zu verfügen, daß die sonst gewöhnliche
"Tabellen, wie viele jährlich im lande geboren
"und gestorben, nicht mehr gedruckt werden
"sollen, noch auch solches in die Intelligenzen ge"seizet werden.

Friedrich Wilhelm.

In andern Provinzen sind sie fortgesetzet worden, und in einigen kommen sie now alle Jahr zum Borschein. Ob die allgemeinen Berzeichnisse von allen königlichen kändern länger als dis 1724 gedrucket worden? kann ich nicht sagen, weil ich keine von einem neuern Jahr gesehen habe. In den Provinzialverzeichnissen ist mancher Fehler und Mangel, nicht nur zu vermuthen, sondern auch sichtbar, und die Provinzialcollegia haben ben der Einsendung derselben zuweilen Ursachen davon angesührt, die man nicht hatte erwarten können. Eine Zeitlang haben sie auch den Soldatenstand mit und namentlich in sich begriffen, man hat aber auch besondere von dem Civilstande, und besondere von dem Soldatenstande, wenigstens habe

ich bergleichen gebruckt aus Pommern von bem 1758ften Jahr vor Augen.

Als König Friedrich der Zwente 1740 die Regierung antrat, fant et feine gebruckte churmartische Labellen , und tein gebrucktes allgemeines Berzeichniß von allen bamaligen lanben feines Daufes, mehr vor fich, weil bende nach feines Berrn Vivers fonderbarem Willen und Befehl aufgehoret hatten (S. 8.). Chen biefer Ronig hatte einigemal auch Scelenliften von der Churmart aufnehmen laffen, Die aber mahrscheinlichet Weise noch sehr mangelhaft und fehlerhaft gewesen, auch jest nicht gang mehr vorhanden find. Diefen unangenehmen Mangel an gebruckten und gleich zur Hand liegenden Nachrichten von ber Bolksmenge vor feiner Regierungszeit, fühlte ber Ronig 1774, wie aus folgendem Briefe feines damaligen Geheimen-Staats - und Finang - Ministers, Friedrich Wilhelm von Derschau, erhellet, ben er am ibren October an mich geschrieben bat:

"Es haben des Königes Majestät mir ausge"tragen, daß ich Ihnen auszumitteln suchen
"sollte, wie viel Einwohner in der Chur"mart und incorporirten Kreisen, so wohl
"vor dem drenßigsährigen Kriege, als bep
"Ableben des Churzürsten Friedrich Wil"helms, und des höchstseeligen Königs Wa"jestät, gewesen sind? Ich lasse zwar so wohl
"im geheimen Urchiv, als in den Registratu"ren sleißig nachsuchen, ob sich von diesen Spoquen, sonderlich den erstern benden, Nachuchten

bene Menschensummen, sind mir unwahrscheinlich und unzuverläßig. Wir wissen aus ben gedruckten Verzeichnissen, daß in den lesten Jahren des siebenzehnten Jahrhunderts, unter Chursürstens Friedrich des Dritten Regierung, die Mittelzahl der jährlich Getausten in allen seinen ländern, 61206, von 1714 bis 1720, oder in den ersten sieben Jahren Königs Friedrich Wilhelm aber schon 77331 gewesen ist. Die Mittelzahl der Gestorbenen war in dem ersten Zeitabschittt 48083, und in dem zwenten 57518. Will man ben dem Süssmilchschen Saß bleiben, daß in ganzen Provinzen die gestorbenen der 36ste Theil der Menschen wären, so kommt heraus, daß in jenem die Zahl aller Me schen 1,730988, und in diesem 2,068688, gewesen sen

Cottle with the second attended to the de Das 1740fte Jahr, ba Er ben Thron beffieg, mar ein epibemisches Jahr, in welchem fast in allen feinen Sanbern bie Ungabl ber Beftorbenen großer als ber Betauften mar. Dian murbe fich febr geirret haben, wenn man biefes als eine fchlimme Borbebeutung angefeben batte. Er fcbreibet im Unfang ber Histoire de mon temps Tome I. p. 25. 26. à la mort du Frederic Guillaume, Roi de Prusse, la population dans toutes les provinces pouvoit aller à trois Millions d'ames. Genau und gewiß mußte Er es also nicht, fonnte es auch nicht wiffen, benn bie Menfchen maren nicht gezählet morben, ja man konnte fie nicht einmal burch bie Ungahl ber Gefforbenen mabricheinlich berechnen, weil bas 1740fte Jahr, wie gefagt, febr epibemifch mar, und man bon ben fleinern Provingen bie Babl ber Tobten

Tobten nicht wußte. Die großen, von welchen man sie weiß, hatten 70057 Gestorbene, und wollte man diese mit 36 multipliciren, so wurden sie doch nur 2,522052 Lebende, und also nicht 3 Millionen wahrscheinlich machen. Der Oberconsistorialrath Sußemilch schreibet in seinem sehr nüßlichen und erheblichen Buch, von der göttlichen Ordnung in der Veränderung des menschlichen Geschlechts, Theil 1, Seite 100 der 4ten Ausgabe:

"In allen alten preußischen Provinzen war die "Mittelzahl der Todten um das Jahr 1750, "78800, diese mit 36 multipliciret, geben sür "die alten preußischen Staaten 2,836800 Ein-"wohner *). "

Das

2) Ob der Susmilchiche Multiplicator 36 von ganzen Landern, insonderbeit von den gesammten Provingen des preußischen Reichs, statt sinde und bevbehalten werden musse? tank nach folgender Probe beurtbeilet werden Wenn man in den bernach vortommenden Labellen der Getauften und Gezstorbenen die allgemeinen Summen von den Jahren, 1775, 76 und 77 aufsucht, und mit diesen die Summen der Menschen in den Berzeichnissen von eben diesen Jahren dividiret; so tommt folgendes heraus:

The state of the state of the state of

1775

198490 Getaufte, find 24 und ungefihr &, und 162403 Gestorbene, find 30 und bepnahe & aller in diesem Jahr lebenden Menschen.

1776

197660 Getaufte, find 26 und beynabe &, und 158981 Gestorbene, 30 und etwas über 20 aller in biefem Jahr gegählten Menfchen.

1777

202017 Getaufte, find 24 und etwas über &, und 172180 Gestorbene find 28 und bepnahe & aller in diesem Jahr lebenben Menschen.

•

.

Einleitung.

ls Konig Friedrich der Zwente seine Mémois res pour servir à l'histoire de la Maison de Brandebourg schrieb, war es ihm noch nicht wichtig genug, von ber Anzahl ber Menschen in ben lanbern feines Reichs zu reben, ob er gleich von ber Ungabl ber Truppen, die seine nachsten Worfahren in ber Regierung auf ben Beinen gehalten, fo mobl in eben biesen Mémoires, als in einem besondern Aufsas, du Und boch hatten biejenigen fei-Militaire, banbelte. ner Borfahren in ber Regierung, Die er am meisten Schäfte, Friedrich Wilhelm ber Churfurft, und Friedrich Wilhelm ber Konig, schon angefangen, Die Ungabl ber jabrlichen neuen Chepaare, ber Gebornen und Bestorbenen, sich vorlegen, ja Zählungen ber Menschen anstellen zu laffen, und badurch Pflichten regierender herren zu erfüllen, die zu den vornehmsten ge-Als er aber die Geschichte feiner Zeit schrieb, war er von der Wichtigkeit dieser Pflichten so überzeuget, baß er bas ichasbare Wert nicht nur mit einer Ungabe ber Staatseinfunfte, bes Geldvorraths, und bes Rriegesbeers, ben bem Tobe Ronigs Friedrich Wilbelm, sondern auch mit einer Anzeige ber mahrscheinlichen Anzahl ber Menschen in ben lanbern feines A 3 Reichs,

Reichs, anfing. Nun war, warb und blieb fein Berlangen, alle Jahr ben Zustand ber Menschen, die zu seiner Staatshaushaltung gehörten, zu wissen, so groß, als es einem guten und weisen kandesvater zukommt. Alles dieses verdienet genauer und umständlicher gezeiger zu werden.

Schon unter ber weisen Regierung bes großen Churfurften Friedrich Wilhelm, ergieng unter beffelben eigenhandigen Dahmens - Unterschrift am sten Nanner 1683 ber Befehl, baf von bem folgenben Jahr an ein Bergeichniß, ber jahrlich in ber Churmart Copulirten, Betauften und Beftorbenen, nach ben Rircheninfpeetionen gemachet und gebrucket werben, und baß man ihm jahrlich einige Abbrucke von bemfelben gufchicen follte. Db ber Churfurft von felbit auf biefen Bebanten gefommen? ober, ob er von einem feiner Minifter ju bemfelben veranlaffer worben fen? bas weiß ich nicht; es ift auch nicht viel baran gelegen. weil alles, mas unter ber Dahmens - Unterfdrift eines Runten an bas licht trit, ihm zugeschrieben mirb. Das 1684fte Jahr, in welchem ein foldes Bergeichnift querft von ber Churmart gedruckt an das licht trat, war das Jahr ber Unfunft ber reformirten Frangofen in biefer Proving. Gie erfcheinen aber erft von 1692 an in ben Bergeichniffen von berfelben, und haben bamale ju Berlin und Spanbau bie neuen Chepaare um 40, die Getauften um 133, und bie Gefforbenen um 43 vermehret. Aehnliche Befehte, Die unter bes Churfurftens Dabmens - Unterfdrift in bie anberen Provingen ergiengen, babe ich nicht geseben, und bie alteften

atteften Verzeichniffe, Die ich von einigen berselben, namlich von Neumart, Preußen und Salberstadt habe, find von 1696. Es ist aber febr mabricheinlich, baß fie in ben andern Provingen zu gleicher Zeit mit ber Churmart angefangen baben, und gewik, baf fie lange vor dem genannten Jahre erschienen sind, weil ein allgemeines Berzeichniß von ben in allen ländern bes Churhauses Brandenburg 1693 und 94 Getraueten, Betauften und Gestorbenen, vorhanden ist, bas ohne Zweifel aus ben besonderen Verzeichnissen zusammen Ich halte biefe Bergeichniffe für bie gefeßet morben. ersten, die in Deutschland von ganzen landern gemachet und gebrucket worden, fo lange, bis jemand beweisen wird, bak es altere, aus anderen beutschen Bis babin gereichet es unseren Chur-Sanbern gebe. Fürsten zu Brandenburg zum besondern Vorzug und Ruhm, daß sie in bieser landesväterlichen Pflicht, anberen Furften, Benfpiel und Mufter gegeben haben. Es ift nur Schabe, bag, so viel ich nach angestellter Untersuchung weiß, nirgends eine vollstandige Samm-Inng aller biefer provinzial - und allgemeinen Verzeichnisse vorhanden ist, an der es doch wenigstens in der erften tonigl. preußischen Saupt - und Resident - Stadt, und zwar insonderheit in dem geheimen Archiv, nicht fehlen follte, und die eine ber nuglichsten Seltenbei-Meine eigenthumliche mubfam und ten senn wurde: lanasam veranstaktete Sammlung, bestehet bisher nur

en gedruckten churmarkischen Tabellen von 1684 vis 1731, doch so, daß sie von einigen Jahren sehlen, und aus einer geschriebenen von 1748, aus einigen Stücken von den Provinzen Neumark, Preußen,

lauenburg und Butow, Pommern, Magdeburg und Mansfeld, Halberstadt, Hohenstein, Navensberg, Cleve und Mark: und an allgemeinen Tabellen von allen königs, preußischen Landen, habe ich nur eilf Stücke, die mit 1693 ansangen, und mit 1724 aufhören. Die gedruckten Churmarkischen haben schon 1732 ausgehöret, vermöge folgenden Cabinetsbesehls vom 2ten Jänner 1733:

"Se. Königl. Maj. in Preußen — — be"fehlen bem Etatsminister von Cocceji, so
"fort zu verfügen, daß die sonst gewöhnliche
"Tabellen, wie viele jährlich im kande geboren
"und gestorben, nicht mehr gedruckt werden
"sollen, noch auch solches in die Intelligenzen ge"seßet werden.

Friedrich Wilhelm.

In andern Provinzen sind sie fortgesetzt worden, und in einigen kommen sie noch alle Jahr zum Vorschein. Ob die allgemeinen Verzeichnisse von allen königlichen kändern länger als die 1724 gedrucket worden? kann ich nicht sagen, weil ich keine von einem neuern Jahr gesehen habe. In den Provinzialverzeichnissen ist mancher Fehler und Mangel, nicht nur zu vermuthen, sondern auch sichtbar, und die Provinzialcollegia haben ben der Einsendung derselben zuweilen Ursachen davon angesihrt, die man nicht hatte erwarten können. Eine Zeitlang haben sie auch den Soldatenstand mit und namentlich in sich begriffen, man hat aber auch besondere von dem Civilstande, und besondere von dem Soldatenstande, wenigstens habe

Cinleitung.

ich bergteichen gebruckt aus Pommern von dem 2758sten Jahr vor Augen.

Als König Friedrich der Zwente 1740 die Regierung antrat, fant et feine gebruckte churmartische Labellen , und tein gebrucktes allgemeines Verzeichniß von allen bamaligen Landen feines Daufes, mehr vor fich, weil bende nach feines herrn Vicers fonderbarem Willen und Befehl aufgehoret hatten (S. 8.). Chen biefer Ronig hatte einigemal auch Geclenliften von der Churmark aufnehmen laffen, Die aber mahr-Scheinlichet Beise noch fehr mangethaft und fehlerhaft gewesen, auch jest nicht gang mehr vorhanden find. Diefen unangenehmen Mangel an gebruckten und gleich zur Sand liegenden Nachrichten von ber Bolfs. menge vor feiner Regierungszeit, fühlte ber Ronig 1774, wie aus folgendem Briefe feines damaligen Beljeimen-Staats - und Finang - Ministers, Friedrich Wilhelm von Derschau, erhellet, ben er am ibren October an mich geschrieben bat:

ragen, daß ich Ihnen auszumitteln suchen nollte, wie viel Einwohner in der Chursmart und incorporirten Kreisen, so wohl vor dem drenßigsährigen Kriege, als bey Ableben des Chursursten Friedrich Wilschliehms, und des höchstseeligen Königs Massiestät, gewesen sind? Ich lasse äwar so wohl min geheimen Archiv, als in den Registratunen sen sleißig nachsuchen, ob sich von diesen Spour, sonderlich den erstern benden, Nach uch sonderlich den erstern benden, Nach

bene Menschensummen, sind mir unwahrscheinlich und unzuverläßig. Wir wissen aus ben gedruckten Verzeichnissen, daß in den lesten Jahren des siedenzehnten Jahrhunderts, unter Chursürstens Friedrich des Dritten Regierung, die Mittelzahl der jährlich Getauften in allen seinen Ländern, 61206, von 1714 bis 1720, oder in den ersten sieden Jahren Königs Friedrich Wilhelm aber schon 77331 gewesen ist. Die Mittelzahl der Gestorbenen war in dem ersten Zeitabschnitt 48083, und in dem zwenten 57518. Will man den dem Susmilchschen Sas bleiben, daß in ganzen Provinzen die gestorbenen der 36ste Theil der Menschen wären, so kommt heraus, daß in jenem die Zahl aller Me. schen 1,730988, und in diesem 2,068688, gewesen sen

THE PARTY OF THE P Das 1740fte Jahr, ba Er ben Thron beffieg, mat ein epidemisches Jahr, in welchem fast in allen feinen Sanbern bie Ungabl ber Befforbenen großer als ber Be= tauften war. Dian murbe fich febr geirret baben, wenn man biefes als eine schlimme Vorbebeutung angesehen hatte. Er fchreibet im Unfang ber Histoire de mon temps Tome I. p. 25. 26. à la mort du Frederic Guillaume, Roi de Prusse, la population dans toutes les provinces pouvoit aller à trois Millions d'ames. Benau und gewiß wußte Er es also nicht, fonnte es auch nicht wiffen, benn bie Menfchen maren nicht gezählet morben, ja man fonnte fie nicht einmal burch bie Ungabl ber Gefforbenen mahrscheinlich berechnen, weil bas 1740fte Jahr, wie gefagt, febr epibemifch mar, und man bon ben fleinern Provingen bie Babl ber Tobten

Zuverläßige Benträge

gu ber

Regierungs : Geschichte

Konigs Friedrich II

von Preußen,

vornehmlich

in Ansehung der Boltomenge, des Handels, der Finanzen und des Kriegsheers.

Mit einem hiftorifchen Unbange.

Ser au egegeben

10 O 11

D. Anton Friedrich Bufding,

Ronigl. Preuß. Oberconfiftorialrath, Director des vereinigten bers linifden und colnifden Gomnaffume und der Schulen deffelben.

Samburg, ben Carl Ernst Bobn.

1790.

Le Long fortufe de printy. Municipi wither for saing milfele 3 1798. 1. 923.

Das maren nun, wie ber Ronig faget, gegen 2 Millionen, allein nicht 1740, fonbern gehn Babr fpater. In einer Unmerfung zu biefer foniglichen Stelle ftehet, c'est un nombre rond, que le Roi met ici; la veritable population n' alla en 1740 qu'a 2,240,000 Diefe Schafung fommt fcon in ben personnes. arabemifchen Abhanblungen Des Roniglichen Geheis men Staats = und Cabinetsminuters, Grafen bon Bergberg, bor, wie beffelben zusammengebruckte Huit differtations p. 205 in ber Unmerfung, p. 208 in der erften Unmerfung, und p. 275 auch in ber Unmertung, zeigen; und weil in ber erffen und zwenten Stelle es fur einen Jrrthum erflaret wirb, baf in bem erften Concept und Abbruck ber Abhandlung bon 1785, die Summe ber Menfchen nur ju 2,230000 angegeben worben: fo muß man glauben, bag zu biefer Ungabe und Beranderung guter Grund porhanden gewefen fen. 3ch fenne gwar bie liften, bie zu berfelben gebrauchet worben (p. 208 felon les liftes qui existent, und vorber p. 205 selon les listes originales qu'on conserve dans le dépôt des Archives du Roi) nicht, bie versicherte Summe aber nabert fich ber oben für bie Jahre 1714 bis 1720 mahricheinlich gemachten Menschenzahl mehr, als die tonigliche, und also mag jene auch wohl mehr zutreffen, als biefe, und fann fo lange benbehalten werben, bis man zu einer genauer gurreffenden ber jest feblenden Bulfsmittel babbaft wirb.

Die Kriege, die ber Konig gleich in ben erften Jahren jur Shre und jum Nugen feines Hauses zu führen hatte, ließen nicht zu, daß er seine Aufmerksamkeit auf die Zahl seiner alten Unterthanen überErste Abtheilung.

der Volksmenge

in bes

Konigs Reich.



Sabellenwert feinen orbentlichen Bang batte, mar ber Rönig jährlich um bie Zeit, ba ihm bie Jahreslisten bon ben neuen Chepaaren, Betauften und Geftorbenen porgelegt werben follten, febr begierig nach benfeiben. Es ift auch ber Anblick eines folden Bergeiche niffes febr angenehm, wenn es zeiget, baf bie neuen Eben und die Bebornen gunehmen, auch die letten bie Beftorbenen an ber Angahl weit übertreffen. men die Chen ab, ift ber Ueberschuft ber Betauften iber ber Bestorbenen zu gering, ja find mehr gestorben als geraufet worden: so hat der landesvater eine Beranlassung, bie Urfachen bavon grundlich ju unterfuchen ... und auf weise und binlangliche Mittel au benten, wie benfelben abgeholfen werben fonne? benn bie Menschen find feine wichtigste Schaffammer. 3ch habe es awar mit Diecht für einen ber schafbarften Bep. trige ju ber Geschichte unfers großen Ronigs angele. ben, von 1740 an, da seine preiswurdige Regierung aifing, bis 1786, ba sie sich enbete, und also von 45 Jahren, vollständige Jahreslisten von ben Copulitten, Betauften und Gestorbenen in allen lanbern feines Reichs zu liefern : es ist aber ein sehr schweres Beschäft gewesen, weil von ben ersten Jahren, und bon ben Jahren bes flebeniahrigen Rrieges, feine borbanden find, ausgenommen von Schlesien, bon melder wichtigen konigl. Proving sie mir auch von bem bortreflichen birigirenben Geheimen Staats - und Rinang-Minister, herrn Grafen von honm, nach ber Ihm eigenen großen Gefälligkeit, mitgetheilet mor-Won ben übrigen koniglichen Provinzen, habe ich fie fur biefe Jahre aus gerftreuten Dachrichten gu-**B** 2 fammen-

しておいまればは、いていいとは、はないないできませんが、これにはないできません。

geschloffen werben, und um die Mitte bes Decembers su Berlin eintreffen follten, bamit bie aus benfelben verfertigte allgemeine Tabelle, bem Ronig gleich in bem Unfang eines jeben Sahres überreichet merben fonne. Bierben blieb es nun , aber in bem fiebenjabrigen Rriege gerieth bies Tabellenwert ins Steden, und ward erft 1763, nach bergeftelltem Frieden, wieber in Gang gebracht, auch 1764 noch genauer eingerich. tet, um auch bas Ulter und die Rrantbeit ber Gefforbenen, und ben entweder ledigen = ober Wittmer-Stans ber Benrathenben anzugeben. Das Oberconfiftorium batte ichon 1753 am 8ten Rebruar burch bie Rircheninspectoren ben Prebigern anbefehlen laffen, baf fie bie liften von ihren Rirchspielen nicht nur an biefe Inspectoren, sondern auch an die Landrathe abgeben. biefe aber biefelben auf ben Dorfern burch bie Schulgen abholen laffen follten. 21s nun ber Ronig verlangte, baf ihm nicht nur bas Departement ber Rirchenfachen, fonbern auch bas Departement ber Rinangen bergleichen Jahresliften gufchicken folle, ließ biefes fich biefelben von ben Rriegs - und Domainen-Rammern liefern, welche fie bon ben lanbrathen em. Sie famen alfo fir benbe Departements pfingen. aus einerlen Quelle, find aber boch in ber Berech. nungsart oft von einander etwas unterschieden gemefen. Ein merflicher Unterfchied mußte entfteben, wenn Landrathe bie Bergeichniffe von ben Predigern ichon im October abforbern ließen, fo baß fie nicht fo wie Diejenigen, bie in bas Oberconfiftorium geben, erft an bem Tage vor bem erften Abvent geschloffen murben : biefer Berfchiedenheit ift aber abgeholfen morden. 211s bas Zabellen-

Augemeine Verzeichnisse ber neuen Ehepaare, der Gebornen

unb

Gestorbenen

in

allen Königlichen Ländern.

von 1740 bis 1786.

sammentragen muffen, und boch nicht gang vollstäns big machen konnen, und zu Berlin find keine Bulfs. mittel zu berfelben Ausfüllung vorhanden. Wielleicht ift es mit ber Zeit moglich, aus einzelnen Provingen bie Summen, Die zur Ausfüllung ber fur biefelben offen gebliebenen Stellen nothig find, ju erlangen. Bon 1767 an find fie am vollständigsten. Auf unter-Schiebenen Tabellen habe ich in Unmerkungen bie Sumime ber in einzelnen Provinzen in ben Jahren, von welchen bie Verzeichniffe find, gezählten Menfchen angemerket, wenn fie mir bekannt gewesen, bamit bas Berhaltniß ber neuen Chen, ber Betauften und ber Geftorbenen, zu ber Summe ber Lebenben, gang zuverläßig ausgerechnet und bestimmet werden fonne. Alle diese Tabellen betreffen nur den Civilstand? von bem Golbatenstand fann ich bergleichen nicht mit theilen.

Angemeine Verzeichnisse

Chepaare, der Gebornen

Gestorbenen

allen Röniglichen Länbern.

von 1740 bis 1786

- 1 - 1	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Manuli:	Beibile de.	Sur
1	Churmart Brandenburg				
3	Meumart Brandenburg	1647	3	et	
3	Oft. Preußen	4505			2
4	Lauenburg und Butow,				
5	Pommern,	2698			1
6	Magdeburg u. Mannsfel	0. 2129		8.	
7	Salberftadt	649	1		
8	Sohenftein	174		1	
9	Queblinburg,			0	
10	Minben u. Ravensberg	972			١,
11	Teflenburg	ii ii			
12	Lingen,		j		
13	Moeurs				
14	Gelbern	357			1
15	Cleve und Mart	1496	. 71		-

Unmert. In det Churmart Brandenburg find in dief auf dem platten Laube 268631.

A			===	-
	 		1	

Gestorbene.					
ije.	Beibli: De.	Summs,	Mehr getauft.	Mebr geftorben.	
		11044		2957	
	•	6393		680	
İ		15288	6669		
·		10567		865	
- 1	•	9615		1812	
1		- 3115	,	564	
		, \$97	. ,	43	
Ì		4762		822	1
	•	1.			
1					,,
1	:	751	874		` ,
. 1	! .	6723	2.00	1061	
	i	36820		1794	

	Namen		Geborne.		٠.,	
	der Länder.	Neve Chepaar	Månnli: de.	Beibli: de.	Séi	
1	Churmart Brandenburg.					
2	Nenmark Brandenburg.	1737				
3	Oft : Preußen.	5394			3	
4	Lauenburg und Butow.					
5	Pommern	3153		-		
6	Magbeburg p.Mannsfeld.	2491			,	
7	Halberstadt.	812				
8	Sohenstein	176				
9	Quedlinburg					
10	Minden und Ravensberg.	1177		į		
31	Teflenburg.					
12	Lingen		·	•		
13	Moenes			·		
14	Geldern	470	:	:		
15	Cleve und Mark	1725	:	i		
16	Schlesien				·3	

1.1.7

destorbene. Beibli: Mebr Mebr Summe, getauft. gefterben.

	Namen der Länder.	Nene Chepaar.	Männli-	Orne. Weiblis de.
<u> </u>	Churmark Brandenburg,			
3	Meumark Brandenburg,	2090		
3	Preußen	5975		,
4	Lauenberg und Butow.			
5	Pommern	3518		
6	Magbeburg u. Mannsfeld.	2767		
7	Halberstadt. • •	813		
8	Hohenstein	220		
9	Queblinburg. * *			
0	Minden und Ravensberg,	1317		
	Teflenburg			
2	Lingen			
3	Moeurs.			
4	Gelbern	514	,	
5	Cleve. und Mark, :	2046		- 1
6	Schlesien. • •			

Beston	bene.		`	
nuli:	Beibli: he.	. Summe,	Mebr getauft.	Me hr gestorben.
	-	8211	1837	
		4928	2433	·
		13280	12407	
Ì		8538	4382	
}	•	6652	1985	
ł		1963	821	
		490	166	
	,	3467	1234	
1	•			
	:			
1		1651	52.	
I	•	7106	- 286	
		30883	9664	

347 Menfchen, nemlich in ben Stabten 213255, auf bem plate

<u> </u>			<u> </u>		_
	Namen		Geb	orne."	
	der Länder.	Neve Chepaar.		Beibli. de.	Su
ì	Churmark Brandenburg.				1
2	Meumark Brandenburg.	1965		,	
3	Preußen	5882		:	. 2
4	Lauenburg und Butow.				
5	Pommern	3182			1
6	Magdeburg u.Mannsfeld.	2409			
7	Halberstadt.	727			
8	Hohenstein	203		:	
9.	Quedlinburg				
10	Minden und Ravensberg.	1120			-
11	Teflenburg	 }		1	
12	Lingen.		H		
13	Moeurs.		1		
14	Gelbern	538	.		
15	Cleve und Mart.	2058		,	[
16	Schlesien.				4

Anmerk. In ber Churmark Brandenburg find 1743 4 ten Laude 263792.

Besto	rbene.			
imá: k	Beiblis Ac.	Summe.	Mebr getauft.	Mebr gestorben
	<u> </u>	7904	2141	
- 1	,	4203	3243	
		12792	14177	
ļ		6206	6176	
- 1		5217	3242	
		1791	1082	
l		370	29 1	
		2 652	1461	
		1166`	713	
		5651	1718	i ·
		26766	14910	

***********	Namen		Geb	orne.	
	der Länder.	Neue Ebcpaar.	Männli: de.	Beilli: he.	Sur
1	Churmart Brandenburg.				11
2	Neumarf Brandenburg.	1773		,	
3	Preußen.	5529			21
4	Lauenburg und Butow.				
5	Pommern	2728			1:
. 6	Magdeburg n. Mannsfeld.	1899			1
7	Halberstadt	679			- 1
. 8	Hohenstein	189			
9	Quedlinburg				
10	Minden und Ravensberg.	1029			4
1 1	Teflenburg				
12	Lingen.		·		
13	Moeurs 4 4			, 1	
14	Selbern	489	j		1
15	Cleve und Mark	1749			7
16	Schlesien				41

efto	rbene.		, "	ro
•	Beiblis de.	Summa.	Mehr getauft.	Mebr geftorben.
	,	8837	301	
		5290	1366	1
		15443	9735	
			- ,	·
		7416	3688	<u>.</u>
	;	6798	1741) .
		2149	831 ·	•
		424	191	
	,] . [
	:	2990	906	
-	<u> </u>	; ₁		\ ?
-	ų		. ,	•
	:		· •	
1		1357	592	
	·	4949	2354	
			4.0-	
,		39833	407	1

	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Månnli:	Beibli. he.	25
1 2	Churmark Brandenburg. Neumark Brandenburg. Preußen.	1430 5038			1
3 4 5 6 7 8	Pauenburg und Butow. Pommern. Magdeburg u. Mannefeld. Halberstadt. Hohenstein.	2538			1
10 11 12 13	Minden und Navensberg. Teklenburg. Lingen. Woeurs. Selbern.	1091	-		
15 16 17 88	Cleve und Mark. Oft-Ariesland. Schlesten. Neufschatel und Valangin.	1857			-4

Besto	rbene.			,
*	Beiblio Ge.	Summa.	Mehr getauft.	Mehr gestorben.
		8941	. 3	
۱. ا		6246	357	
	:	18956	-4312	
		1.1 268		269
.	 :	7267	1097	
ł		2227	- 420	
1		797		172
ł				,
		3719	659	"
1	`.	-		
	-			
ł	•	-006		
• {		1826	99	
1		5920	1014.	
j	•	52623	10403	, i
	j ·		300,20	,

Eheil von Oberichleffen unter preuß. herrichaft gefommen. Renifen, nemlich in ben Städten 218915, auf bem platten Lan-

	Namen der Länder.	Nene Ebepaar.	Manli:	Beibli: de.	Su
1	Churmark Brandenburg,	1	,	1	8
2	Meumart Brandenburg.	1908	1	3	6
3	Preußen	5417		9	23
4	Lauenburg und Butow.		ā	1	İ
5	Pommern	2611	12		10
έ	Magdeburg u. Mannefeld.	2366		i	1
7	Salberftadt	879	3		1
8	Sohenstein	190			ı
9	Quedlinburg			i	l
10	Minden u. Ravensberg.	1050		4	١,
11	Teflenburg				ı
12	Lingen.			1	ŀ
13	Moeurs			f	1
14	Gelbern	432		0	1
15	Cleve und Mart	1811		Ī	İ
16	Oft . Friesland.				
17	Schlesien *)				6
	Reuffchatel u. Balangin.			1	1

⁴⁾ Die Summen fangen von diesem Jahre au ftart zu fteigen, 3 Unmert. In ber Churmart Brandenburg hat man 1746 be 273232.

Besto	rbene.		:	
ń.	Beiblic he.	Summa.	Mehr getauft.	Mehr gestorben.
		8941	3	•
: 1		6246	3577	-
1	;	18956	4312	
		1.1 268		269
	- :	7267	1097	
ł	•	2227	- 420	
		797		172
1	•			
l		3719	659	
	-			
. [1826	99	
:	÷	5920	1014	
j	•	52623	10403	
			a	

beil von Oberfcheffen unter preuß. Berrichaft gefommen. lenfchen, nemlich in ben Städten 218915, auf bem platten Lan.

	Namen		Getaufte:		114	
	der Länder.	Neue Chepaar.	Männli- che.	Beibli:	Su	
1	Churmart Brandenburg.			- 1	9	
2	Neumart Brandenburg.	1967	1 18	1	10	
3	Preußen.	5972			20	
4	Lauenburg und Butow.			1	1	
5	Pommern	3023			11	
6	Magdeburg u.Mannefeld.	2434		4	1	
7	Salberstadt	721			12	
8	Sobenftein.	213		1	1	
9	Quedlinburg. = =			4	ı	
10	Minden und Ravensberg.	1050		;	4	
11	Teflenburg			1		
12	Lingen.			-	1	
13	Moeurs. = = =			1	ı	
14	Geldern	478	3.	1	1	
15	Cleve und Mark	1830			7	
16	Oft-Friesland			13	,	
17	Schlesien	è	1	1	60	
18	Reufschatel unb Balangin.		4	1		

Befto	rbene.			
	Beibli- de.	Summa.	Mebr getauft.	Mebe gestokben.
	•	9147	29	
1		4860.	2154	
j		17851	10480	
- [,	300	269	
i	• ,	-8805	2994	,
·		8415	67	,
		2588	88	
		395	278	
i	•			
· ;		3523	1124	
	,	- 370	108	,
1	•	535	· 122	
ı		408	195	
1	•	1470	498	·
	•	5711	1877	
		3003		84
	-	51153	11033	

i, nemlih in den Stabten 231959, auf bem platten Lande

Namen		Geta	ufte.
der Länder.	Neue Chepaar.	Mánuli: he.	Beibi de.
1 Churmart Brandenburg.	4470	,	
2 Meumart Brandenburg.	2155		
3 Oft . Preufen	6429		
4 Lauenburg und Butow.			
5 Pommern	3817		
6 Magdeburg u. Manusfeld.	2274		
7 Salberftadt	7 3		
8 Sobenftein.	226		
9 Quedlinburg			
10 Minden und Ravensberg.	1124		
rr Teklenburg	104		
12 Lingen	208		
13 Moeurs	186		
14 Gelbern	626		
15 Cleve und Mart.	2115		
16 Oft Friesland	855		
17 Schleffen			
18 Reufschatel und Balangin.			

			bene.	Gestor
Mehr geftorben.	Mehr getauft.	Summe.	Beibli: De.	inn(i: c.
	460	19935	-	
	849	6227		. !
	10299	18861		- 1
<u> </u>	319	335		1
	4665	8099		- (
1720		9564		- [
963		3453		1
. 65		725		
	474	4190		1
	46	433		
.: .	63 ·	609		-
63		632		
	102	1827	869	18
445		7807		
396		3471		,
	11185	52991	·	

[&]quot; Menform nemlich in ber Stabten 231951, auf bem platten Sanbe

Ramen		Geto	ufte:	i
der Länder.	Neue Chepaar.	Manuli- che.	Welblis de.	şi
1 Churmart Brandenburg.	5211			9
2 Meumart Brandenburg.	1952		;	1
3 Oft : Preußen	6464			21
4 Lauenburg und Butom.	154			l
5 Dommern. # " :	3179		į	E
6 Magdeburg u. Mannsfeld.	2093	,	•	1 8
7 Salberftadt	656	-	1] 2
8 Sobenftein.	179			
9 Quedlinburg				
10 Minden und Ravensberg.	1150			4
II Teflenburg	119		•	
12 Lingen. s; s s	165		•	
13 Moeurs	195		• ;	İ
14 Gelbern	572		į	١,
1 5 Cleve und Mark	2172		·	7
16 Oft-Friesland ,	814		,	٠,
17 Ochlefien.	İ			62
18 Meufschatel und Balangin;			j	

Anmerk. Man hat in der Churmark Brandenburg geguste 281806.

men Chepaare, Setauften und Seftorb. 45

Befto	rbene.		Ĭ	
	Beibli de.	Summa,	Mehr serauft.	Deprisen.
		20383	. : 2027	is affice.
ı		6217	:: 1629	Promost, 2
j		18287	12088	1 7 7 2
1		340	415	Sur neuro
i	•	11048	3021	arsmen die
ı		8792	· · · · · · .	subtraction (PT)
1		2641	125	ಚಾರಿಕಾರಿಕಾರ್ ;
1	:	610	. 73	ritari, Is A _j ,
į	i			acintonis -
		3835	306	imani di
	ı	354	- 174	gath dies.
		714	• 36	factor,
-		458	. 105 .	Same (Si
3	. ; 645	1363	455	Belbeitn.
		6902	250	🕈 tana arati (
		27.11	• 163 .	Alaskot o to
		51135	₽4568·	Jan (il. 1874)
	}			វិបានសមិលវិស

Antistande des jens antistes abeitelles und al failmen junctiffundlichen und bei gestäten.

	Namen		Geta	ufte.	1.9
	ber Länder.	Neue Shepaar.	Beibli= de.	Beibli: de.	Si
1	Churmart Brandenburg.	5411			20
2	Meumarf Brandenburg.	2069	9		1
3	Oft Preußen	6682			29
4	Lauenburg und Butow.	159		. 30	
5	Pommern	3231			12
6	Magdeburg u. Mannsfeld.	2129			1 7
7	Salberftabt	677			2
8	Sobenftein	206			ı
9	Quedlinburg :				1
10	Minden und Ravensberg.	1148		1	4
11	Teflenburg. : :	145			
12	Lingen	213			
13	Moeurs	171			
1 4	Gelbern :	482	1005	1004	2
15	Cleve und Mart	1971			7
16	Oft Friesland	859			3
17	Schlesten				64
18	Reufschatel und Valangin.				

Anmerk. Man hat 1750 in der Churmark Brandenburg 309943.

forbene.		10
Belblis de.	Summa.	Mehr geftorben.
	18578	- 4934 (Samuel)
	5624	2394 Think 7 2
1	19066	8746 Me 10 10
	543	4 Par 18 . 4 184
	11407	2014 Jan 19 13
	82319	dhiaros 4 main 100
	2606	394 Managarar.
	383	365 matta ,20, 1
1		immuniconer
	4530	682
	4.17	79
	572	161
	446	123
91., 818	1666	147
	.7296	122
. 1	2488	468
1	47143	14381
1		1

Binfagrese minflige furbine, Goldlien mausya, finf bemeplatible Ende-

· 		برار و و دار الاستان ا		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u> </u>
	Namen		Geta	ufte.	
`	der Länder.	Neue Chepaar,	Mānnli: фe.	Bribli: de.	Sm
1	Churmark Brandenburg,	6123		,	22.
· 2	Neumark Brandenburg.	2116			71
3	Oft Preußen.	6508	1	•	30
4	Lauenburg und Butow.	173			:
.5	Pommern	3159			130
. 6	Magdeburg u. Mannsfeld.	2196		•	81
,7	Halberstadt.	910			2;
8	Johenstein	230			1
9	Quedlinburg. = = .				•
10	Minden und Ravensberg.	1462	1		41
2 1	Teflenburg :	129			:
12	Lingen. = 💤 =	189			
3 3	Modeurs. = = =	198			:
4	Belbern.	498	919	899	# {
1 5	Eleve und Mark.	2193			71
6	Oft-Friesland.	850			2{
7	Schlesten			1	65:
8	Neufschatel und Balangin.		j	l	

Anmert. Es find 1751 in der Churmart Brandenburg gezih Lande 309943.

Bestor	dene.			
	Beiblio de.	Summa,	Mehr getauft.	Mehr Sestorben.
		17473	5539	
İ		5149	2577.	. :
Ì		186381	7677	
		691	159	
1	. •	9603	3769	,
		7595	630	
		2260	731	
		524	182	
1		3868	1183	
- 1		477	3.0	
ļ		539	138	
1		491	.94	
2	733	1525	380	
1		5671	1751	
ł		3310		420
1		41080	17190	·
(٠.		

Menfchen, nemlich 249133 in ben Stibten, 315352 auf

Namen der Länder.	Neve Ehepaar.	Manuli:	Weiblis de.	
1 Churmark Brandenburg. 2 Neumark Brandenburg. 3 Oft Preußen. 4 Lauenburg und Batow. 5 Pommern. 6 Magdeburg u. Mamusfeld. 7 Halberstadt. 8 Hohenstein.	2032 5772 168 3283		•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
9 Queblinburg. I O Minden u. Navensberg. I I Zeklenburg. I 2 Lingen. I 3 Moeurs. I 4 Geldern. I 5 Cleve und Mark. I 6 Off Friesland. I 7 Schlesten. I 8 Neufschatel u. Valangin.	1237 141 208 201 460 2060 1010	993	959	6

Ammerk. In der Churmark Brandenburg find 1754 and Lande 323245.

Befto	rbene.			
*	Beiblis de.	Summa.	Mehr getauft.	Mehr gestorben.
		19016	4883	,
	•	5143	3004	
		19054	9763	Ì
		393	389	
Ì		8570	4108	
		7778	1077	i-
ľ	•	2931		63
.	•	510	203 .	1
İ		3802	968	
ļ		478	47	
		534	241	
		474	179	
8	734	1549	398	
		5778	-2036	
) 	2984	274	
-	l I	42543	17951	

poso Menfchen , nemlich in ben Stubten 251905; auf bem platten

Namen		Geta	ufte.
der Länder.	Neue Chepaar.	Mánuli: he.	Beib he.
1 Churmart Brandenburg.	4470	,	
2 Meumarf Brandenburg.	2155		
3 Oft . Preugen	6429	i I	
4 Lauenburg und Butow.			
5 Dommern	3817		
6 Magdeburg u. Manusfeld.	2274		
7 Salberftadt	7 3		
8 Sobenftein	226		
9 Quedlinburg			·
10 Minden und Ravensberg.	1124		
11 Teflenburg	104		
12 Lingen	208		
13 Moeurs	186		
14 Gelbern	626		
15 Cleve und Mark	2115		
16 Oft Friesland	855		
17 Schlefien			
18 Reufschatel und Balangin.			

estori	bene.			
	Beibli. de.	Summa,	Mehr getauft.	Mehr geftorben,
H		19037	6273	
M.		6081	1964	i.
F		19169	10256	
		427	341	
1		9420	3805	
		8057	608	5
1		3089		138
1		538	56	
-		3560	1516	
1		472		3
1		549	189	
1		410	218	
1	661	1418	463	
1		5307	2132	
1		2419	1086	
1		44702	16420	1

wifen, nemlich in ben Stabten 255320, auf bem platten Laube

11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Woeurs. 195 14 Selbern. 572 15 Cleve und Wark. 2172 16 Oft-Friesland. 1814	Ramen			ufte:	100
Meumark Brandenburg. 1952 3 Oft : Preußen. 6464 4 Lauenburg und Butow. 154 5 Pommern. 3179 6 Magdeburg u. Mannsfeld. 2093 7 Halberstadt. 656 8 Hohenstein. 179 9 Quedlinburg. 1150 11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Geldern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Ost-Kriesland. 814	der Lander.				So
3 Oft Preußen. 6464 4 Lauenburg und Bütow. 154 5 Pommern. 3179 6 Magdeburg u. Mannsfeld. 2093 7 Halberstadt. 656 8 Hohenstein. 179 9 Quedlindurg. 179 9 Quedlindurg. 1150 11 Teklendurg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Geldern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Ost-Friesland. 814	I Churmare Brandenburg.	5211		0	9
4 Lauenburg und Bütow. 154 5 Pommern. 3179 6 Magdeburg u. Mannsfeld. 2093 7 Halberstadt. 656 8 Hohenstein. 179 9 Quedlinburg. 179 10 Minden und Navensberg. 1150 11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Seldern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Ost-Friesland. 814	3 Meumart Brandenburg.	1952		1	1
5 Pommern. 3179 6 Magdeburg u. Mannsfeld. 2093 7 Halberstadt. 656 8 Hohenstein. 179 9 Quedlinburg. 10 Minden und Navensberg. 1150 11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Geldern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Ost-Friesland. 814	3 Oft = Preußen	6464			28
6 Magdeburg u. Mannsfeld. 2093 7 Halberstadt. 656 8 Hohenstein. 179 9 Quedlinburg. 10 Minden und Navensberg. 1150 11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Seldern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Ost-Kriesland. 814	4 Lauenburg und Butom.	154			1
7 Halberstadt	5 Pommern.	3179		1	l.
8 Hohenstein. 179 9 Quedlinburg. 1150 11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Selbern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Ost-Friesland. 814	6 Magdeburg u. Mannsfeld.	2093	y 4	1	1
O Minden und Navensberg. 1150 II Teklenburg. 119 I2 Lingen. 165 I3 Woeurs. 195 I4 Selbern. 572 I5 Cleve und Mark. 2172 I6 Off-Kriesland. 814	7 Salberftadt.	636			ŀ
10 Minden und Navensberg. 1150 11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Selbern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Oft-Kriesland. 814	8 Sobenffein	179			l
11 Teklenburg. 119 12 Lingen. 165 13 Woeurs. 195 14 Selbern. 572 15 Cleve und Wark. 2172 16 Oft-Friesland. 1814	9 Quedlinburg. , .				ŀ
12 Lingen. 165 13 Moeurs. 195 14 Selbern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Off-Friesland. 814	10 Minden und Ravensberg.	1150			ļ
13 Moeurs	11 Teflenburg	119		,	ı
14 Selbern. 572 15 Cleve und Mark. 2172 16 Oft-Friesland. 814	12 Lingen. s; + s	165			1
15 Cleve und Mark 2172 16 Oft-Friesland 814	13 Moeurs	195			1
16 Oft-Friesland 814	14 Gelbern.	572		1	1
	1 5 Cleve und Mark	2172		1	1
17 Schleffen.	16 Oft-Friesland ,	814		1	
1 1 I	17 Schleffen.				6

Anmerk. Man hat in ber Churmark Brandenburg gegugt 281806.

- -		1		
H ot	bene.			1
F	Meibli: de.	Summa.	Mehr getauft-	Mehr geftorben.
		22149	2226	
'		5842	2115	
1	9677	19584	9747	
1		473	212	
I	٠	9531	2263	
l		8684	533	1
		2203	724	
		608	115	
		4029	1239	
1		393	 75	
Ì		633	107	
١	,	367	267	
1	620	1309	582	
l		5515	2261	Ì
}	-	2273	1116	
1		41110	20047	
	•] . , ,	

annefeld hat man 1756 gegablet 226573 Menfchen.

Namen		Geta	ufte.	h
ber Lander.	Nene Ehepaar.	Beiblis de.	Weiblis de.	S
1 Churmart Brandenburg.	5411			20
2 Meumarf Brandenburg.	2069			1
3 Oft Preußen	6682			3
4 Lauenburg und Butow.	159			ı
5 Pommern	3231			1
6 Magdeburg u. Mannsfelb.	2129			i
7 Salberftadt. = *	677	3		1
& Sobenftein	206			ı
9 Quedlinburg				١
OMinden und Ravensberg.	1148			1
I Teflenburg	145			
2 Lingen. s s .	213			
3 Moeurs	171			
4 Gelbern	482	1005	1004	1
5 Cleve und Mart	1971			1
6 Oft Friesland	859		7.1	1
7 Schlesten				6
8 Reufschatel und Valangin.				

Anmerk. Man hat 1750 in der Churmark Brandenburg 309943.

iestor	bene.			
**	Beiblis de.	Summa.	Webr getäuft.	Mebr gefforben.
		24366		4386
		. 8586		2273
		836		231
l		15267	Ť.	4556
ı		9937	i	1942
ĺ		2998		518
		6205		1575
		400	134	
		753	,	58
9	958	1987		183
	,	2332	913	
		4684I	9411	
ł		ı		

	Namen		Geta	ufte.	
`	der Länder.	Neue Chepaar.	Männli: de.	Meibli: de.	Sta
1	Churmark Brandenburg,	6123		,	224
· 2	Neumarf Brandenburg.	2116			78
3	Oft : Preußen.	6508		•	303
4	Lauenburg und Butow.	173			1 7
:5	Pommern	3159			130
6	Magdeburg u.Mannsfeld.	2196			82
.7	Halberstadt.	910			27
8	Hohenstein. = =	230			6
9	Quedlinburg. = = !				1
10	Minden und Ravensberg.	1462			46
11	Teflenburg. • =	129			5
12	Lingen. = . =	189			7
3	Ótoeurs. = = =	198	ľ	-	50
14	Beldern.	498	919	899	18
15	Eleve und Mark.	2193	.		715
6	Ift-Friesland	850			287
719	Schlefien.		: 1		6570
8	Neufschatel und Balangin.		į		

Anmert. & find 1751 in ber Churmart Brandenburg graffe Lande 309943.

penen Chepaare, Getauften und Geftorb. 59:

Belta	rbene.			
	Weibli: de.	Summe.	Mehr getauft:	Mehr geftorben.
	·	27046		9024
		9976		4312
4	17410	35564		13825
		1031		414
		15860		7225
		9286		2658
	\	3401		1208
		711		186
		6595		242 I
		645		179
•		851	. ·	138
4	. 1155	2409		821
•		•		•
		2786	488	
		82879		33141

Namen		Geto	mfte.	
der Länder.	Neue Ebepaar.	Männlis He.	Beiblis :	ś
1 Churmart Brandenburg.	6204			23
2 Neumark Brandenburg.	2082	ţ		8
3 Oft Dreußen.	5858	. :		27
4 Lauenburg und Batow.	.215	<i>i</i>	<u> </u>	
5 Pommern 2	3298	:		13
6 Magdeburg u.Mannsfeld.	3416	, .		j 9
7 Salberstadt.	845	,] .、	3
8 Sohenstein.	211			l
9 Quedlinburg.				
To Minden und Ravensberg.	1:350			5
II Teflenburg.	.120			
I 2 Lingen.	188			
23 Moeurs.	159			١.
34 Belbern.	431	949	3 864	4
1 5 Cleve und Mark.	2092			7
26 Off-Friesland.	844		, -	2
87 Schlesten				61
18 Meufschatel und Valangin.				

Anmidel. Es find in ber Churniart Brandenburg sattli

estorb	enc.	·		
!	Beibli De.	Summia.	Mite getauft.	Mebr gestorben.
		21642		1106
		7995		1590
		581	87	
		14078	f	2736
I		7765	345	1
		2143	7 07	
		5756		742
		591		174
		833		147
7	949	1916		129
		2786	3 64 ,	
	•	59316	1575	

255034 Perfonen mannlichen, und 266139 Perfonen weibil.

48 Angemeine Bergeichniffe unich

	Namen	Neue	Geto	ufte. o	
	der Länder.	Chepaar.	che.	n che.	S
1	Churmarf Brandenburg.	6279			23
2	Neumark Brandenburg.	1927		1	١,
3	Oft : Preugen.	5565	4	1	2
4	Lauenburg und Butow.	188		i	1
5	Pommern	3368			ŀ
6	Magdeburg u. Mannsfeld.	21.68		1	١
7	Salberftadt	816	1	1	١
8	Sobenftein	201		1	l
9	Quedlinburg		4	1	١
10	Minden und Ravensberg.	1668			1
11	Teflenburg,	146		1	I
12	Lingen. =	192			l
3	Moeurs	188		. !	ĺ
4	Gelbern	420	987	818	8
5	Cleve und Mart	1960			1
6	Oft-Friesland	984			
7	Schlefien			17.	5

Anmerh 143n ber Churmard Brandenburg fat muybert bem platten Lande.

men Chepaare, Getauften und Gefforb. 65

No.			,	
Besto	rbene.	`		•
miji L	Beiblis de.	Summa.	. Mebr getauft.	Mest gestorben.
	.,	19056	2342	
133	10508	21441	8496	
	`			
	-			
12	711	1433	409	
,		53059	209	

= Stanbe.

-	Namen	, 1	Gebi	orne.	
-	der Länder.	Reue Ebepaat.	Maunst. de.	Weiblis de.	Sw
1	Churmart Brandenburg.	5209			2
-2	Neumart Brandenburg.				
3	Ost Preußen	` ,			
41	Lanenburg und Butom.				
5	Pommern			1	
6	Magdeburg u.Mannsfeld.				
.7	Halberstadt.				j.
8	Sobenstein.				
9	Quedlinburg.		f •		
10	Minden und Ravensberg.				
11.	Teflenburg				1
I 2	Lingen.	,			
i 3	Moeurs	║`		'	
14.	Selbern	466	889	832	1
15	Cleve und Mark		-		
16	Off - Friesland.				
17	Schleften	,			1
18	Reufschatel u. Valangin.			1	

3esto	rbene.			
eli:	Weibli.	Summa.	Rebt getauft.	Mehr gestorben.
		19016	4883	,
	•	5143	3004	
		19054	9763	
		393	389	
		8570	4108	
		7778	1077	ir
	`	2931		63
		510	203	
		3802	968	
		478	47	
,	,	534	241	
		474	179	
18	731	1549	398	
	į	5778	2036	
) ·	2984	274	
		42543	1795t	}

5050 Menfiden , nemlich in ben Stibten 251305, auf bem platten

Namen der Länder.	Neue Ehepaar	Bannli- de.	Beibli- che.	Su
1 Churmark Brandenburg. 2 Neumark Brandenburg.	5825			25
3 Oft Preußen.	5998			39
4 Lanenburg und Butow.	157		4	
5 Pommern	2869	h (1		1
6 Magdeburg u. Mannsfeld	2216		1,4	1
7 Balberftadt. ' : :	710			1
8 Sobenftein	187			1
9 Quedlinburg. * *				ı
C Minden und Ravensberg	1243			1
1 Teflenburg. * * *	145			ı
2 Lingen	211			1
13 Moeurs	204			1
14 Seldern	437	962	919	
5 Cleve und Mart	1923			1
6 Oft-Friesland	988			1
7 Schleffen	13798			6
8 Deufschatel und Valangin				1

Anni. 1755 find in der Churmark Brandenburg gezähleh 330856.

117	ne.	1		III.	nast.	
. 5	Beibli: de.	Su Su	mma _{sd2}	Mehr getauft.	Debr geftorben.	1
	1	2	6194	लंगनीवर्गीक	6791	- 1
1	1			mbenburg.	eta turbirila	I S
	1	1	8603	10335	Off others feet	1 6
	1			_enuntT	had to be	5 7
	. 1	1	1		gray tomas	1
				20mm 177	me : = o	13
					ats intimi	11
1	. 1		i		Alar - of	18
1	1				Amelineus.	16
11	1			Revendace	dan er 100'A	1:
	i				and hell and	1
H	1	1	j		1 kill am 149	1
1	1	1			·	1
1 8	1.0	949	465	1	· Jahre S	1
1	997	1	2083	470	520	1
I	1	1			nin .	1 1
	i	1 6	2393	1	15134	1

, -

Namen		Get	ufte.
der Länder.	Neue Chepaar.	Mannli: che.	Beibli- che.
1 Churmart Brandenburg.	5865		-
2 Meumarf Brandenburg.	1531		
3 Oft . Preußen	4804	15158	14173
4 Lquenburg und Butom.	132		
5 Pommern	2280		
6 Magdeburg u. Manusfeld.	1872		
7 Salberstadt	648		
8 Sohenftein	176		
9 Quedlinburg			
10 Minden und Ravensberg.	1357		
1 1 Teflenburg.	140		
12 Lingen	217		
13 Moeurs	219		
14 Geldern	595	977	914
15 Cleve und Mark	1923		
16 Oft Friesland	990		1
17 Schlesten			
1,8 Meufichatel und Balangin.			

Unmert. In bem Bergogthum Magbeburg, und in

itoi	bene.		į	
Ē:	Briblis''	Summa,	Mehr getauft.	Meby generben.
		18013	82 iq.:	
	1 2 4	16241	1'5041	
			Gienaf.	
				2
				.5
	:		F 24 FF	
	1			
	-686			
	- 680	1332	562	1 20 1
1		42841	16523	

Namen		Getaufte.		4	
der Länder.	Rene Chepaar.	Männli:- che.	Beibli: de.	Su	
1 Churmart Brandenburg.	3797			19	
2 Meumart Brandenburg.	1127			6	
3 Oft : Preußen				1	
4 Lauenburg und Butow.	120	1		(
5 Pommern	2067			10	
6 Magdeburg u. Dannsfeld.	1554			17	
7 Salberstadt	452			1	
8 Sobenftein				1	
9 Quedlinburg					
10 Minben und Ravensberg.	1049			14	
11 Teflenburg	132				
12 Lingen ,	213				
13 Moeurs					
14 Gelbern	411	910	894	1	
15 Cleve und Mark.				1	
16 Off-Friesland	781			3	
7 Odlefien.				56	
18 Reufschatel und Balangin.					

iestor	bene.			
ali:	Beiblis he.	Summa,	Webr getäufr.	Mehr gefforben.
		24366		4386
	•	8586		2273
		836		231
,		15267		4556
		9937		1942
		2998		518
		6205	·	1596
		400	134	1575
		753	-34	58
9	958	1987		183
		2332	913	
		46841	9411	

	Namen		Get	aufte.	F .
	der Länder.	Nene Chepaar.	Mänuli- de.	Beiblis de.	Są
1	Churmark Brandenburg,	5536			18
2	Meumark Brandenburg.	1464	:		5
3	Oft-Preußen. 🔸 🔹	4006	11007	10732	21
4	Laueuburg und Butow.	163			
5	Pommern. # # #	2202			8
6	Magdeburg u.Mannsfeld.	2069			6
.7	halherstadt.	840			2
8	Hohenstein. • • •	142		:	
9	Quedlinburg. 🖸 =			•	ŀ
10	Minden und Ravensberg.	1867			4
11	Teflenburg	123			
į 2	Lingen	184		Į	
13	Moeurs.				
Į 4	Seldern	542	8:8	760	I
1 5	Cleve und Mark. •			Ì	
i 6	Oft : Friesland	766		;	2
17	Schlesien.				49
18	Neufschatel und Valangin.				

iesto	rbene.			
nli:	Weibli: de.	Summe.	Mehr getauft:	Mebr geftorben.
		27046		9024
į		9976		4312
4	17410	35564		13825
		1031		414
		15860		7225
•		9286		2658
	1.	3401		1208
		711		186
		6595		242 I
	·	645		. 179
		851		138
; 4	- I 155	2409		83 i
				1.
]	2786	488	
		82879	l	33141

	Namen	'	Geto	ufte.	
	der Länder.	Neue Chepaar.	Männlis de.	Weibl= de	Sum
. 3	Churmark Brandenburg,	6347			208
2	Meumark Brandenburg.	2042			64
3	Oft-Preußen. • =				
4	Lauenburg und Bútow.	219			6
5	Pommern. = =	4119			113
6	Magdeburg u. Mannsfeld.	2362			81
7	Halberstadt.	930		٠ .	28
8	Hohenstein :		}		
9	Quedlinburg				
10	Minden und Ravensberg.	1891	·		50
11	Teklenburg	151	·		5
12	Lingen. = • •	222		:	7
1 3	Moeurs				
34	Gelbern	547	883	904	17
3 5	Cleve und Mark			ı	
6	Oft . Friesland	944			31
17	Schlessen				548
8	Neufschatel und Valangin.	1 (

Unm. Ju Oft-Proußen hat man 1759 nur gegablet 521223 Dem den Geschlechts, vermuthlich weil fehr viele aus bem Lande gefti

				·
Sesto	rbene.	,		,
inile .	Beiblis de.	Summe.	M hr getauft.	Mebr gestorben.
		21642		1106
		7995		1590
		581 14078	87	2736
		7765	346	
		2143	7 07	
		5756		749
		591	1 1	174
		833		147
67	949	1916		129
		2786	364	
,		59316	1575	
(Mail:				

255034 Perfonen mannlichen, und 266139 Perfonen weiblie

Namen der Länder.	Neue Ehepaar.	Geta Männlis de.		Ség
Churmart Brandenburg. 2 Neumart Brandenburg.	5758			227
3 Oft Dreußen	7739	14489	14135	28
5 Pommern. 6 Magdeburg u. Mannsfeld.				
7 Salberstadt. 8 Sohenstein. 9 Quedlinburg.				
io Minden und Ravensberg.			,	
12 Lingen		9		
13 Moeurs.	568	953	863	2
i 5 Cleve und Mark i 6 Oft-Friesland				
17 Schlessen				58

euen Chepdate, Getauften und Geftorb. 63

Bestorbene.		storbene.		,
unli-	Beibli: De.	Summaı	Nehr getauft,	Mehr geftorben.
		2065 i	2082	
36	9168	18454	10170	
				. '
		,		
			-	
88	774	1562	254	
,	:	50930	7635	

	Namen	amen '		Getaufte.		
	der Länder.	Neue Chepaar.	Männli- de.	Beiblis we.	5 4	
1	Churmart Brandenburg,				211	
,2	Meumark Brandenburg.					
3	Oft : Preußen	7446	14904	15033	395	
4	Lauenburg und Bitow.			•	Ì	
5	Pommern					
6	Magdeburg u.Mannsfeld.			1		
7	Halberftadt.					
8	Sobenftein.					
9	Quedlinburg.			-		
10	Minden und Ravensberg.					
11	Teflenburg.					
12	Lingen. =					
3	Moeurs.					
14	Belbern.	514	956	886	18	
1 5	Cleve und Mark			İ		
6	Off-Friesland					
• ;	Schlessen.	;		ļ	532	
18	Neufschatel und Valangin.		1	ł		

Anmert. Man hat 1671 gegählet in ber Churmart 618462 Mit

men Chepaute, Getauften und Gefforb. 35

Besto	rbene.	1		
mli:	Weibli≤ de.	Summa.	Medr getauft.	Meht gestorben.
		19056	2242	
33	10508	21441	8496	
		•		
	·	,		
2 2	711	1433	409	
		48049		
,		53059	209	

pil a Stanbei

•	Namen	·	Geb	orne.	
	der Länder.	Reue Ebepaat.	Maunlis de.	Beiblis de.	Swg
1	Churmark Brandenburg.	5209			2:
2	Neumart Brandenburg.			١.	
3	Oft Preußen.				
4	Lauenburg und Butow.				
5	Pommern.	<u> </u>			
6	Magdeburg u.Mannsfelb,				
7	Halberstadt.	:			İ
8	Sobenstein.	1			}
9	Quedlinburg				
10	Minden und Ravensberg.				
11	Teflenburg			}	i
12	Lingen				
13	Moeurs				
14	Geldern	466	889	832	
15	Cleve und Mark		-		
16	Off - Friesland.			ļ	
17	Schlesten				
18	Meufichatel u. Valangin.		Į.	-	

uen Chepaare, Betauften und Gestorb. -67

esto	rbene.				.
ejt:	Beibli= de.	Summe.	Mett getauft.	. Ne br gestorben.	
	:	23091	9 4 9 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1653	
•		41		2'	
	,			a.	- - -
	• :				:
		, .		enni.	
	777	1 66 1	6 0		
		63205	0.3	12296	7 × 5

į	Namen		: Ge	aufte.	festi
,	der Länder.	Neue Eh c pant :		Beibli. de.	Spy
I	Churmart Brandenburg.	7537			11
3	Neumark Brandenburg.				
3.	Oft. Preußen.	7969	:		3;
4	Lauenburg und Butom.		:	!	
5	Pommern.				
6	Magbeburg u.Mannsfeld.		į.	•	1
7	Halberstadt.				
8	Hohenstein i		;		i
9	Queblinburg.		į		
10	Minden u. Ravensberg.		!	- 1	
X 1	Teflenburg.				
12	Lingen.				
13	Moeurs.				
14	Seldern.	A84.	75 I	812	
15	Cleve und Mark.		1		•
16	Oft-Friesland.		:		
17	Schlesien.	13831			4
18	Meufschatel u. Balangin.				

i	Language		1.	11 1127	155%	:
_1	Weiti.	s S	Signal Comments	Mahn 1: getauft.	geftorben.	
:		2	g1.94.		679F	I
ł				มเป็นเป็นเกรู.	🐯 ដោយអម៌	2 ;
ŧ	i 1 5	1	8603	10335	ทยุ้นชากับ ที่กุ	10
ł			† †	Checes.	ang til hold I	,
			i i		1900 1006	! 7
				ione (?)	ne (*) - 1	; :
ļ					.#4x2no#9ns	;
					Administration	8
	ì				ស្ត្រាងវិធីនិងស្រ	6
	,			ัฐเวลอสร าชภ ศิ	dms or folial	1
					.: २० रेताओं र	
		1			ិក សម្រើ	!
	i				• 20167	\$
	8 · (·	940	465		* assum *	1
	997		2083	*100	7 20	•
					aptivity of	¦ ?
7		6	#3 9 3		15134	

The court of the first of the sent sentities used Wenner

The state of the s	Namen der Länder.	Neue Ehepaar.	Manuli:	Beibli: he.	THE PERSON NAMED IN
1	Churmart Brandenburg.	7289	64		
2	Meumarf Branbenburg.				Æ
3	Oft - Preußen, 42 ger	8212	7	150	1113
4 5	Lauenburg und Butow.				-
6	Magdeburg u. Mannsfeld.				a
7	Halberstadt	1 - 1	10/4		
8	Sohenstein			1	
9	Quedlinburg	100			M
10	Minden und Ravensberg.				4
11	Teflenburg				3
13	Lingen.	1		100	Ī
13	Moeurs.			1.000	П
14	Selbern.	468	949	908	
15	Cleve und Mark,	E80	E. Is	456	1
16	Oft Friesland.			-	-
17	Schlessen.	16066	0		1
18	Meufschatel u. Balangin.	-		1	

Unmert. Man bat 1764 in Gelbern gegablet 45949 Menfi be 42162.

Beibli Beibli De.	Summa.	Mehr getanft.	Mehr geftorben.	
	17341	6483		
	14993	16966		
	:			
698	1370	887		
	· 44 8 76	15346		
	1,131		1	

s Geaute, namiich in ben Stabten 3787, auf bem platten Ban:

	Namen		Getaufte.		,
	der Länder.	Meue Chepaar.		Beis!i. de.	Sud
1	Churmart Brandenburg.	6639	:		24
2	Meumarf Brandenburg.				:
3	Oft Preußen	7258			1 3
4	Lauenburg und Butow.		-	,	
5	Pommern				<u> </u>
6	Magdeburg u. Mannsfeld.				ľ
7	Salberstadt				·
8	Sobenstein.				;
9	Queblinburg.				1
ÍO	Minden und Mavensberg.				ĺ
İI	Teffenburg,				
12	Lingen.		:		
13	Moeurs.				1
14	Geldern, 4 424	534	938	1936	
15	Eleve und Mark	3.5			
16	Oft- Friesland.	1 8			į
17	Chlesien, + 34. +	14876	i i		_
#8	Meufichatel und Ralangin				5

.... '93822

esto	rbene.	• • •	į		
nli:	William	Summa _e ,	getauft.	Mein gestorben.	
, .		18013	v10330		
	Ì	\4 ₁	Bangur.		
		16241	1'5041		
			,હાલક.(૧.	*:	
		!		ra. T	5
		•	Wat it	. '	
		·	. ,	1 11	5
	- 1		,	UM 1/19/5	
,	;	; .			
			123 AV		İ
	į			., .	
]		
			┃.		
6	686	1332		1	
	. 004	*334	562	d 120 17 19	
:			-	12.77	1
		İ	36.00	m. 1 1	1
·		42841	16523		

	Namen		Geto	ufte.	3
	der Länder.	Reue Chepaar.		Beibli: de.	Sum
1	Churmart Brandenburg.	6049			25
2	Meumart Brandenburg.				
3	Oft.Preußen	7050	R .		31
4	Lauenburg und Butow.				
5	Pommern				
6	Magdeburg u.Mannsfeld.				1
7	Salberftadt			E	
8	Sobenftein				
9	Quedlinburg :				
10	Minden und Ravensberg.				2
11	Teffenburg		- 25		Ĭ
12	Lingen		-		
13	Moeurs		-		
14	Belbern	415	885	803	- 1
15	Eleve und Mart				*
16	Oft Friesland.				
17	Schlesien		1		6
18	Reuffchatel u. Balangin.	12648		V	

βto	rbenk _{ii} .			
i.	Michiglis ::	Summa,	Mehr getwift.	Refr.
		21338	4492	
		23570	8629	
		: :		2 1, 3 1, 3 1, 3 1, 3 1, 3 1, 3 1, 3 1,
		•		ims med a confession
	. : .			
	616	1145	543	
		44329	16193	

_	Z
7	Q
8.	•

Namen der Lander.	Neue Chepaar	Mánnli	infoe. Webli:	si.
1 Churmart Brandenbatg.	5079	11772	11260	2
2 Meumart Brandenburg.	1791	4220	3986	1
3 Oft Prenffen.	6858	16390	15735	3
4 huenburg und Batow.	194	404	384	ŀ
5 Demmern	2765	6854	6564	1
6 Marbeb rg	2006	4398	4241	
7 datheritabt.	68	1494	1378	
8 Sebenftein.	160	154	386	L
o Quedinburg.	74	186	206	ı
1. Minden u. Ravensberg.	108:	218:	2489	ı
11 Zeffenbust.	13-	\$S:	274	ŀ
1 : Simon .	24	431	408	ı
13 Mound.	142	350	316	L
14 William	422	9.8	£25	Ŀ
is Steve und Mace.	1800	3963	3829	ŧ.
10 Ot Problems	80	135-	1777	
17 Aphelen	11888	31420	::951	1
14 Modernet a. Palacient.				
St. 1101		****	31:59	

Immer? Is the in be tourned a west finisher and

Beft	orbene.	-		1
ndi=	Beibli: de.	Summa.	Meht getaufte.	Mehr gestorbene.
60	11154	22714	318	
19	3243	6462	1744	
26	11632	23558	8567	
63	240	503	285	
52	5219	10271	3147	
50	4045	8195	444	1.
30'	1353	2683	189	
56	261	527	213	
571	1 150	307	* 85	•
8	1946	3874	1198	
99	174	373	18í	1
54	343	697	142	
00	238	- 438	228	1
56	5700	1126	607	
36	24948	5130	2662	
51	11809:	2331	1333	
86	25679	50665	10736	
da de	= 32			
3.3	10993100	139954	32079	

w ben Craben 255435, auf bem platten Lande 344622.

	Namen		Geb	orne.	
1	der Länder.	Neue Chepaar.	Manuli: che.	Weibli: de.	Su
I	Churmart Brandenburg.	4866	11792	11270	2
2	Reumarf Brandenburg.	1687	4152	3963	229
3	Oft : Preußen	6306	16093	15278	3
4	Lauenburg und Butow.	167	439	372	129
5	Pommern.	2672	6575	6290	-
6	Magdeburg u. Mannsfeld.	2045	4505	4416	98
7	Salberstadt.	686	1460	1427	
8	Sohenstein.	162	355	353	00
9	Quedlinburg	83	169	167	14
10	Minden und Ravensberg.	1130	2639	2509	KAR
11	Teflenburg	134	293	284	24
12	Lingen.	231	422	383	316
13	Moeurs	142	336	303	000
14	Gelbern	398	933	778	AR
15	Cleve und Mart.	1685	3884	3556	A F
16	Of Friesland.	818	1827	1658	13
17	Schlesten	11587	30213	29141	35
18	Reufschatel u. Balangin.	282	569	538	3
	Summa,	35081	86656	82686	16

Unmert. Man hat 1768 in der Churmart 608878 Men

		, 		
iesto	rbene.			
R	Weib lice.	Summe,	Mebr getauft.	Mehr gestorben.
59	9279	18348	47'4	,
30	2596	5216	2899	
5#	8652	17413	13958	
51	220	471	340	
33	5157	10290	2575	·
99	4103	8302	619	
13	1358	2671	216	
54	275	539	169	
90	190	380		44
73	2447	4620	528	77
72	225	397	801	
)1	282	573	232	
72.	265	537	102	-
38	66 6	1304	407	
35	3006	6041	1399	
13	1180	2393	1093	,
16	23926	47542	11812	
.65	466	931	176	
74	64292	127967	41419	44

multh in den Stilbem 257829, und auf dem platten Lande 451058.

	Mamen		Get	aufte.	d
	der Länder.	Neue Chepaar.	Männs liche:		S
i	Churmart Brandenbutg.	5021	12054	11368	. 3
2	Reumorf Brandenburg.	1589	4252	3918	-
3	Oft : Preußen	6920	16063	15343	1
4	Lauenburg u. Butow.	165	402	357	3
5	Pommern	2744	7057	5680	ij
б	Magdeburg u. Mannsfeld.	1934	4617	4326	25
7	Halberfradt. * *	662	1554	1440	- 1
8	Sohenftein	161	413	354	e)
9.	Quedlinburg.	77	186	1 187	
0	Minden u. Mabensberg.	1139	2768	2713	7
1	Teflenburg. = =	135	283	291	-
2	Lingen. = = =	193	429	428	
3	Meurs. & .	150	354	332	-
4	Geldern	419	870	826	
5	Cleve u. Matt	1663	3969	3751	24
6	Of Friesland	861	1824	1786	
7	Schleffen	12130	31036	29762	1
8	Reufschatel u. Balangin,	344	625	612	1
	Summa,	36307	88757	84474	-

Unmert. Die Chuemart hat 1769 gegibhet in bon di

d	r bene.	•	H Sira	50
>	meisiginn de. 20		getauft.	Mebr gestorben.
	814510	* 1,6ág6	J' 7325	
į	2363	4673	3497	
:	8374	117263	14143	
	322 2	678	83	,
i	4372	8596	5141	· · · · · ·
	3233 "	6477	2466	
	- 1212	#475	519	
	271	563	203	
	188~	331	42	
	2312	4560	921 1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	305	612		38
	276	542	315	'HI'
	254	513	173	
	776	1569	127	
	3 2913	5854	1866	
	1157	2292	1318	
	26658	4.1185	19613	
_	415	788	449	
1	57546E	115067	58202	

em platten Laube 366489, jufammen 619864 ggenfchen

_	The second second	-	-	-	-
	Namen der Länder.	Neue Ehepaar.	Mánnli:	Weibli- de.	Su
1	Churmarf Brandenburg.	7289	4		13
2	Meumark Brandenburg.	1 -			П
3	Oft Preußen. 22201	8212	7		3
4	Lauenburg und Butow.			1 - 9	3
5	Pommern.			1	1
. 6	Magdeburg u. Mannsfeld.		11		
7	Halberstadt.				
8	Sohenstein.	1 3		100	1
9	Quedlinburg	1 13			
10	Minden und Ravensberg.			100	1
11	Teflenburg.	ME !			100
13	Lingen.	1		F. 13	Я
13	Moeurs.	1000		000	8
14	Gelbern.		949	908	
15	Cleve und Mart,	680		166	1
16	Oft Friesland.				
17	Schlesien.	16066	10		-
18	Reufschatel u. Balangin.	U	H	1	1

Unmerk. Man bat 1764 in Gelbern gegählet 45949 Menfe be 42162.

	rbene.			,	
i	Beibli he.	Summa.	Mehr getanft,	Mehr zefterben.	·
j		17341	6484		
	•	14993	16966		
					,
	, ;	,			,
	•				
τ.	€98	G 4370	887		
		· 44876	15346		1

mamid in ben Stabten 3787, auf bem platten Ban:

	Namen		Gete	ufte.	
	der Länder.	Bene Epepaar.	Männli: he.	Bejsii. de.	Sta
1	Churmark Brandenburg.	6639	,		2
2	Reumark Btandenburg.				
3	Oft Preußen	7258	-	1	1 3
4	Lauenburg und Butow.		-		-
5	Pommern	H	1		1
6	Magdeburg n. Mannsfeld				
7	Salberstadt.				
8	Sohenftein.				
9	Quedlinburg, =				H
10	Minden und Ravensberg	-	1 :		
İI	Teflenburg.				H
12	Lingen.	Ħ	:		1
13	Moeurs.				
14	Gelbern. 4 48%	53	938	1936	
15	Eleve und Mark.				-
16	Oft-Friesland.	•			ľ
17	Ochlesien, soa, s	1482	. .		ľ
#8	Meufschatel und Ralangii	n.Ħ			H

rbene.	, . , , . .		
Dille	Summa,	Meht getauft.	Meby gestorben.
	18013	9330°	
	16241	15041	
· .			741.
	!		er er er
:		د در کا	
•			
. مانون	;		15
686	1332	562	
:	42841	ì6523	
	DHI LL'	18013	Summa, Ment getauft. 18013 15041

	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Mánnli:	Weibli- de.	Sun
	Churmarf Brandenburg.	6049	-		2
2	Deumart Brandenburg.				3
3	Oft. Prenfen	7050			3
4	Lauenburg und Butow.		1		
5	Pommern				-
6	Magdeburg u. Mannsfeld.				
7	Salberftadt				:
8	Sobenftein				
9	Quedlinburg				
10	Minden und Ravensberg.				
11	Teffenburg				1
12	Lingen		1		
13	Moeurs		- 0		
14	Gelbern	415	885	803	
15	Eleve und Mart				
16	Oft . Friesland				4
17	Schlefien ,		1		6
18	Reuffchatel u. Balangin.	12648			

kito	rbene.			•
pile.	Weiblis He.	Summa.	Mehr getauft.	Mehr gestorten.
1	9222	18566	5405	
1	3013	5885	3495	
1	13008	25905	8621	•
	5976	11798	3145	
0	3688	7318	1908	
2	1397	2699	193	
9	285	564	198	
6	1245	281	102	
7	2201	4408	1089	
17	215	412	228	
7	360	777	10	
I	443	944	·	190
3	877	1830	31	
?	3735	7612	457	
ı	1439	2870	414	
i	26574	53046	1 2 5 8 9	
8	503	1021	247	
5	8116	16661	7497	
,	81197	162597	45629	190

finifen gesthier, vemilich in ben Stäbten 91246, u. auf bem platten ibre.

Namen der Lander.	Neue. Chepaar	Bete Mannii 40.	moste.	Si
1 Churmart Brandenburg.	5079	11772	11260	2
2 Meumart Brandenburg.	1791	4220	3986	
3 Oft-Preuffen.	6858	16390	15735	3
4 Pauenburg und Bitow.	194	404	384	
5 Dommern.	2765	6854	6564	1
6 Magdeburg.	2006	4398	4241	
7 Salberftabt. = =	68	1494	1378	1
8 Johenstein	160	154	386	1.
9 Quedlinburg,	79	18.6	206	
10 Minden u. Ravensberg.	1083	2583	2489	
11 Jeffenburg.	134	\$80	274	
12 Lingen	249	431	408	
13 Moenrs. :	142	350	316	
14 Selbern	436	9:8	10825	
15 Eleve und Mark	1666	3963	3829	
16 Oft- Frießland.	909	1887	1777	
17 Schleffen I	11588	31420	29981	1
18 Reufchatel u. Balangin.				
Summa	35814	87894	84039	

Anmert. Es find in ber Churmart 620052 Menfchen soid

esto	rbene. 😳		<u>*</u> ;	- A.
	Weiblis de.	Summa,	. Weht getauft.	Meht seftorbén.
	9761	:19559	3219"	1
	. 3068	18c9	2751	
	.I2814 .	: 25922	10508::"	ء
, '	5175	10264	4614	<u>.</u>
; {	4269	8387	263	:
,	1493	2935	٠.	'240
)	37.0. ;.	719	45	1 ·
; }	. 338 .	; 414	• •	80
, }	2 563.	. 5067	769	
•	263	485	129	
7	344	601	185	
3	. 262	515	257	;
9	714	1503	425	
5	3034	6139	1975	
4 .	I397	2811	399	
•	24988	50167	16646	<u> </u>
7	461	888	405	
3	7246	14949	11069	
6	78450	157606	*3446	320

-6	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa		di x	-
1	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Geborne. Manuli- Weibli- che.	Su
1	Churmart Brandenburg.	4866	11792 11270	2
2	Meumarf Brandenburg.	1687	4152 3963	204
3	Oft : Preußen.	6306	16093 15278	3
4	Lauenburg und Butow.	167	439 372	151
5	Pommern	2672	6575 6290	1
6	Magbeburg u. Mannsfeld.	2045	4505 4416	013
7	Salberstadt.	686	1460 1427	
8	Sobenftein.	162	355 353	36
9	Quedlinburg	83	169 167	10
10	Minden und Ravensberg.	1130	2639 2509	11
11	Teflenburg.	134	293 284	150
12	Lingen.	231	422 383	200
13	Moeurs.	142	336 303	
14	Gelbern	398	933 778	前老
15	Cleve und Mart	1685	3884 3556	20
16	Of Friesland.	818	1827 1658	2.8
17	Schleffen.	11587	30213 29141	35
18	Neufschatel u. Valangin.	282	569 538	
	Summa,	35081	86656 82686	16

Unmert. Man hat 1768 in der Churmart 608878 Den

dipt	rbene.		,	
Mo F.	Beis.	Summe,	Mehr getauft.	Mehr gestorben.
69	9279	18348	47'4	,
20	2596	5216	2899	
6:	8652	17413	13958	
51	220	471	340	
33	5157	10290	2575	
9 9	4103	8302	619	
· 3	1358	2671	216	
64	275	539	169	
90	190	380		44
73	2447	4620	. 528	
72	225	397	801	
91	282	573	232	
7 2 .	265	537	102	ŀ
38	666	1304	407	
35	3006	6041	1399	
13	1180	2393	1093	,
116	23926	47543	11812	
65.	466	931	176	
74	64293	127967	41419	44

emilis in den Stallam 257825, und auf bem platten Laple 351958.

der aufaun Rirdenb Churmat Namen. der Städta 1 Berlin. 2 Copnict und Landsberg. Ungermunde, Doerberg und Greiffenberg. Apenburg und Beegendorff. 5 Beelis. 6 Beestom. 7 Bernau, Dranienburg, Liebenwalbe, Biefembal. 8 Reuffadt Brandenburg inel. bes Dobms, und Regin. 9 Altifade Brandenburg, Planen , Prigerbe. 10 Treuenbriegen. II Calbe und Biemart. 12 Charlottenburg. 13 Reuffadt Chersmalbe, u. Joachinsthal. 14 Rebrbellin. 15 Frantfurth, Bebus, Gelom, Mullrofa 16 Fürstenwalde. 17 Garbelegen. 18 Granfee.

um Chepaare, Getauften, und Gestorb. 117

berechneten

Proving

1779.

бо	ene.		Gest	orbene.	
•	Beiblis de.	Stamma.	Männlis de.	Beibli: De.	Summa.
_	1674	3373	1750	1773	3523
1	40	72	48	53	101
l	70	131	57	64	121
	31	- 28	. 5	14	19
1	28	49	25	39	64
I	, 3 0	59	. 22	33	55
l	87	. 198	115	100	215
l	. 98 .	228	99.	88	₽8 ?
l	8 Q	167.,	66	53	119
ļ	34	64	46	ii 44 .	90, .
l	23	53	32	14	46
ı	35	71	. 20	26	46
l	43	114	69	.66,	129
ł	10,	23	21	18	39
-	- 164	367	166	154	320
ŀ	38	80	31	26	57
	42	77	3 9	49	88
	42	8 0	25	35	6 0
<u>'</u>	2549	5234	2630	2149	5:79

Mamen der Länder.	Neue Chevadr.	Männs		- 20
Churmark Brandeubutg.	5021	12054	11368	. 3
Reumort Brandenburg.	1589	4252	3918	
Oft-Preußen	6920	16063	15343	3
Lauenburg u. Butow.	165	404	357	31
Poinmern	2744	7057	5680	'n
Magdeburg u. Mannsfeld.	1934	4617	4326	ri
Salberfradt	662	1554	1440	21
Sohenstein	161	412	354	d:
Quedlinburg	77	186	1 187	
Minden u. Ravensberg.	1139	2768	2713	-
Teklenburg	135	283	291	
Lingen	193	429	428	4
Meurs. * .	150	354	332	
Geldern. : : :	419	870	826	
Cleve u. Mart	1663	3969	3751	. (
Oft Friesland	861	1824	1786	
Schlessen	12130	31036	29762	
Reufschatel u. Balangin.	344	625	612	
Summa.	36307	88757	84474	e g

Unmert. Die Chuemart hat sich gegablet in ben Gelbten

to	:Bener	∤	ntha:	2
Þ	de.		getauft.	Mebr gestorben.
1		1 6 6 9 6	1 4326	
1	2363	4673	3497	·
Ì	8374	117263	14143	•
	322	678	83	
1	4372	8596	5141	·
-	3233	6477	2466	
İ	1213	2475	5 9	in the contract of the contrac
1	271	563	203	• •
ļ	188~	1331	42	
	2312	4560	921	
ı	305	612		38
ľ	276	542	315	ינוי י
ľ	254	513	173	0.7
ŀ	776	1569	127	
١	3 2913	5854	1866	
	1157	2292	1318	·
	26658	41185	19613	
	415	788	449	
ī	57546 ⁸	115067	58202	

bem platten Laube 366489, jufammen 619864 Menfchen

					L
	Namen'		Sep	ome;	143
:	der Länder.	Nepe. Chepaat.	Wannis de.		si
. 1	Churmark Beandinburg.	4376	11267	¥0443	-
· a	Meumart Brandenburg.	2505	4003	ે\$8 ા ઇ	ę
3	Oft Dreußent	5646	1 58 50	+5'225	بغ
4	Lauenburg und Sutom.	T \$69	423	- 36	8
5	Pommern.	2366	6383	6157	4
6	Magbeburg u.Mannefelb.	1756	4252	3826	1
7	Salberstadt.	- 536	1409	1352	5
8	Hohensteilt	145	351	- 36I	1
9	Quedlinburg.	66	. 181	- 186	- 1
E0	Minden und Aqueusberg.	1014	2410	12325	ı
11	Tellenburg = i *	158	263	- 274	1
12	Lingen	206	389	334	ķ
13	Moeurs	:169	301	- 325	1
14	Gelbern	387	8412	77	1
15	Cleve und Wark.	1579	3832	3466	4
16	Op : Friedand.	778	1765	1663	:
17	Schleffen, 4	10325	29233	27951	1
18	Renficatel n. Belangin	235	567	53\$	į
	· Samma	3 1525	89703	79974	11

um Chepaare, Betauften und Gestorb. 1221

orne.		Gesto	rbene.	
Beiblis de.	Summa.	Mannlis Degantlis	Beiblis de.	Sqmmq.
3529	7,189	3540	3653	7193 ₁
53 .	116	40	42	83 .
79	157	80	91	
8	24	21	20	41
29	-57	21	15	36
31 .	63	20	21	41
45 -	94	31 :,:	. 40	71 .
45	- 99	38	. 26	.4, 64
23	52	42	47	89
12	36	21 -	15	36
53	, 108	. 52	55	1.107
6 8	154	.65	73	138
15,	26.	14 ,	10	24
46	93	39	28	67
56	147	45	41	.
49	100	27.	35	62
22	- 34	18	29:	1.7:47
25	.42	11	11	22
4188	8591	4125	4255	8380

	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Manuli	Meiblis de.	S
1	Churmart Brandenburg.	5046	9700	9150	10
3	Meumart Brantenburg.	1652	3581	3520	1
3	Oft . Preufen.	5781	14873	14212	2
4	Lauenburg und Butom.	166	335	347	Ε
5	Pommern,	2939	5861	5656	ų
6	Magbeburg u. Mannefeld.	1778	3349	3188	6
7	Salberftabt	598	1122	1076	1
8	Sobenftein	155	399	289	9
9	Queblinburg	90	126	128	ď
0	Minden und Ravensberg.	106	2388	2168	4
1	Teffenburg	128	272	261	-8
2	Lingen	200	352	353	
3	Moeurs	161	281	296	3
4	Gelbern,	454	846	760	
5	Cleve und Manf. : "	159	3414	3269	1
6	Oft Friesfand	815	1678	1641	1
7	Schleffen	11626	27624	26208	58
8	Menfichatel u. Balangin-	236	549	532	
	Sumipa.	34478	76651	73053	100

8 17459 1455? 15687 9 4459 8928 1827 8 230 488 2837 8 230 488 194 1 783 2 688 2 13300 1783 2 7497 7 12560 4793 1 2595 7 2484 5005 1 315 666 37 3 172 173 173 178 3 173 178 3 173 178 3 178		:	1157114		rbene.	esto
8 17459 8928 1827 8 4459 8928 2837 8 230 488 194 230 488 194 2484 1825 7493 2595 7 2484 5066 37 2484 5066 37 272 510 57 2739 1428 178 0 314 633 2995 324 2484 2995 324		Mehr geftorber	gefauft.	Summa.		di-
3 230 488 194 1783 1783 1783 1783 1783 1783 1783 1783		15687	าหรือเสียน	194337	17459	3
230 488 194 1783 1783 7497 7497 2556 4793 2595 2595 2484 5666 37 272 510 57 273 1428 178 295 324 285 295 324 255 255 255 255 255 255 255 255 255 2	, ;	1827	anters.	8928	4459)
230 488 194 1783 1783 7497 7497 2556 4793 2595 2595 2484 5666 37 272 510 57 273 1428 295 285 285 295 324 25 295 295 295 295 295 295 295 295 295	;	• • •	2837	26248	Cry1721	3
7497 7282 4 4 6 2 5 7497 7497 7497 7497 7497 7497 7497 749	1		194	₹\$8	230	3
25 6 4793 2595 2595 2595 2595 2595 2595 2595 25	₹	1783		13300	-6848	Í
658 1225 627 627 319 319 444 5666 37 319 656 37 319 1428 178 178 2995 324 418 418 418 418 418 418 418 418 418 41	,	7497	Parting Control	14025	7289	d
2484 5003 319 2484 5003 444 315 418 315 566 37 272 510 57 272 510 57 273 1428 285 21468 2995 324 3140 319	: 5	2595	3	4793	1 2566	
2484 5005 444 315 448 315 656 37 372 510 87 373 1428 178 0 5120 7 39 1428 285	1 8			1225	658	
2484 418 115 115 115 115 115 115 115 115 115 1	; 6	319	1	1 1573 j	1 30¢ 1	1
315 666 37 272 510 87 1428 178 178 295 324 324 324 324 324 324 324 324 324 324		444		5 ම ප්ර	2484	
272 510 87 278 739 1428 178 285 285 285 324 285	1	andren (115	418	218	
739 448 178 178 6398 285 324 2995 324 25 324		r .	37	666	315	1
073130 7 6398 285 285 271464 2 2995 324 dm	: 1	.538 	. 87	oto	1" 272" E	1
27146418 2995 324dm	Ï		178	1428	739	İ
transport to the second of the				6398	0731 PO	ijŧ
transport to the second of the			324	2995		
	1	9357		63180	14647	İ
\$ 490 g40 #4E			148	940	₽č 495°	-

		-		-
1	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Getaufte. Mannti- Weibli- de.	Sun
1	Churmart Brandenburg.	5429	10549 9970	200
2	Meumart Brandenburg.	1887	3714 3596	0
3	Oft.Preußen.	6565	15197 14480	3
4	Lauenburg und Butow.	8473	377 362	14
15	Dommern	3106	6422 6209	-
6	Magdeburg u.Mannsfelb.	2277	3419 3108	10
7	Salberstadt,	825	1086 1075	0
8	Sohenstein	186	293 252	i
9	Quedlinburg.	2.78		14
10	Minden und Ravensberg.	1073	Colonia Coloni	3
13	Teflenburg.	118	255 251	
13	Lingen.	298	No. 10 (1971) No. 10 (1974)	
13	Moeurs.	155	297 277	
14	Gelbern. . g	414	916 796	
15	Cleve und Mart.	1697		1
16	Oft-Friesland,	848	1815 1751	1
17	Schleffen,	- 62.64	27894 26442	
18	Reufschatel u. Balangin.	10000		10
19	West Prengen	18180	15625 14523	
	Summa.	46458	94637 89583	1
100		STATE OF THE OWNER, OR WHEN	The second second	-

Anmerk. Man bat 1773 gegablt in der Churmark 6:8463 D. 3u dem Serjogitum Magdeburg u. in der Grafic. Maneiel

nm Efepaare, Getauften und Geftorb. 223

		11			
k	orne.	.: }	Bestorbene.		
•	Beibli:	Summe.	Orannii- che.	Beiblie de.	Summa.
	:23 3 5	4707	1908	1833	3791
:	. 15	. 48	15	14.11	nadniž9 -
	118	260	69 -	85 at	odmist i
	-85	190	52	,55	di 107
	- 114	254	84	75 -	m:12059
	.65	138	62	64(.)	1 16426
	30	62	42	2200	An . 164 . 51
	. 76	166	86	90:1	176 p
	5 9	103	45-	36 .	81 1
ŀ	67	127	42	53	77.95
	4 6	89	22	. 31 .7	:::::53
	212	417 -	158	183	341;
	377	791	226	251 .	o≎a njij ;
	357	311	122	าปัจ	494
	- 66 -	150	83	'∴ 6g''n	निक्रिक्षां ः
	102	215	73	81	154
	132	2 61	÷96	970	gin 3 193
	20	. 37	15	14	.:. 726
_	. <u>28</u> 6	598	311	998	- 609
_	4246	8924	3511	3512	7023

-				0.00
The state of	Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Getaufte. Manult Weibli- de. de.	Su
1	Churmare Brandenburg.	5439	11363 10688	2
2	Meumart Brandenburg.	1829	4183 3878	9
3	Dft. Preußen. Fpd.	6961	15977 15539	3
4	Lauenburg und Butow.	1250	498 511	10
5	Pommern. dogs,	3246	6931 6600	1
6	Magbeburg u. Mannsfeld.	2325	4314 4308	1
7	Halberftadt.	1772	1447 4340	10
8	Hohenstein	210	388 E 347	183
9	Quedlinburg	0111	236 12 188	
10	Dinden u. Ravensberg.	1159	2892 2744	100
21	Teflenburg.	EFFI	338 328	
12	Lingen.	227	412 08401	
13	Droeurs.	7150	324 306	Ţ,
14	Gelbern 85 .	393	869 3788	1 6
15	Cleve und Mart	1711	A TOTAL OF STREET	(it)
16	Oft - Friesland. 00 .	889	THE REAL PROPERTY.	18
27	Schleffen.		3119929642	6
18	Reufichatel u. Balangin.	W. C. C. C. C.		300
ro	Belt Preugen.		11705 11056	2
T			99521 94670	-

Unmert. Man bat 1774 gegablet in ber Churmart 628343 A In ben hemogth, Magbeburg u, in ber Grafich, Mansfeld 2340

en Ehepaare, Getauften und Geftorb. 129

ta	ufte.		Gesto	Gestorbene.	
·	Beibli: de.	Summa.	Manuit. de.	Weibli: de.	Summa.
	6209	13035	5231	5173	10404
	7 7	136	71	70	141
	17	. 34	16	25	41
	6303	13205	5318	5268	10586
	4188	8591	4125	4255	8380
	10491	21796	9443	9523	18966
	126	285	108	127	235
	10617	22081	9551	9650	19201
I	185	384	153	140	293
	54	119	53	43	95
	10856	22584	9757	9832	19589

	Ramen		Get	aufte.	97
	der Länder.	Nene Chepaar.	Manuli: de.	Beibli. de.	S
1	Churmart Brandenburg	5442	11958	11444	
2	Meumarf Brandenburg.	21783	4190	4063	13
3	Oft Preugen	6667	1 5885	115638	:3
4	Lauenburg und Butow.	2149	424	446	
5	Pommern.	31.52	7398	7213	1
6	Magdeburg u. Mannsfeld.	12153	4509	4221	3
7	Salberftadt	0753	1471	1421	1
8	Sobenftein.	195	345	369	(%)
9	Quedlinburg.	28.88	154	153	
0	Minden und Mavensbeng.	11190	2489	2293	
I	Teffenburg	+ T24	301	302	* 17
2	Lingen	182	371	330	
3	Moeurs	76154	341	327	
4	Gelbern,	422	886	824	
5	Cleve und Mart.	21768	3984	3807	
6	Oft. Friesland	E 841	1799	1665	
7	Schlefien.	14056	32388	30551	6
8	Meufichatel und Balangin.	0 272	586	584	
9	Beft-Preußen; : .	15073	12045	11321	. 2
	Summa,	44464	100418	96972	16

Unmert. Die viel Meniden 1775 in jeber Broving geachtt worder es eine und die andere Abweidung von den bafigen Gummen, a Graffchaft Mansfeld 216976 Meniden gefunden, nemlich in den

gi meine.	1.8	Mehr.	
i e i odio	21733	onud 1669	T Churman
4 33260	6394	gandw859:6	
13505	27.163	4379	יו טת יוייוו
280	512	298.u	Carembur
4951	9.62.2	4989	.mmme4
3993	7792	934	d september
1 1250	2459	433	olberflabe
270	E 529	. 183	Solventein
219	388		nanilough o
2097	4104	238 CA there.	modelSC?
193	409	194	way to
265	555	, 146 .	.75001:1: 4
269	496	. 172.	emense s
652	1326	384-	d Beleen.
3068	6186	1605.	P. routi.
1330	2737	- 727 m	ter b
24071	47556	15383	1 5 Comes
336	677	493	and Juste
10555	20705	a 1651	Beh Deer
81474	1694031	.36168	81

em bernach vorfommenben Perseichnis ber elben erfeben ; boch alebt en Angobe, bot man in tem herzogth, Magdeburg und in ber bem platten gande 149702.

,	Namen		Gete	aufre	ģ
	ber Lander.	Meue. Chepaar.	Männs liche.	Beib liche.	40
1	Churmart Brandenburg.	5717	11043	10394	-
2	Meumart Branbenburg,	1947	4163	3860	
3	Oft Preußen	7406	15462	4777	1
4	Lauenburg u. Butow.	- 227	. 501	520	i
5	Pommern	3056	6305	9 5 9 2 3	1.
6	Magdeburg u. Mannsfelb.	2085	4204	4079	
7	Salberftadt	721	1414	1261	1
8	Sohenftein.	137	319	E 327	
9	Quedlinburg	98	207	150	
0	Minden u. Naventsberg.	1149	2377	3200	
11	Teklenburg.	: 139	297	281	
12	Lingen.	9 211	355	- 373	
13	Moeurs.	170	318	303	
14	Gelbern	425	777	844	
15	Cleve u. Mart	1875	3742	3520	
16	Oft-Friesland	799	1528	1473	
7	Schleffen	13856	31299	29930	ď
8	Reufschatel u. Balangin.	263	636	€ 597	
9	Beft-Dreußen.	5646	11372	10510	la.

Minnt. ille nief. Menfden in jeber Devolug 1776 gegibber wort

forbenerac		Mehr getaufte.	Mehr ;
4 . 9185	18253	H113184 -	That hat i
QE 3158	6268		* Commercial
0.13291	1 26806	3433	3 Oppos
385	7.72	min 259	A Draum. o.
4409	87.56.	347-2	. marina
3327	6688	1595	0000
1130	2204	469	I figureda y
263	510	136	.gammand R
1 3 (181)	354	51, stm3./s	s m with
1901	3681	-898	درد (درالهاره
206	405	173	
1. 323	609	1119	150.0
236	443	178	Mistries.
650	1 1304	317:	t
3062	6194	1068	71.5
1654	3325		. 324
25676	59492	10737	1 30 7 8
380	739	494	
10304	21.178	713	- Caramara (
79771	1158981	29003	324

	0		
Namen der Länder.	Nene Chepaar.	Manntes Beiblische.	Su
I Churmarf Brandenburg.	5222	12062 01480	100
2 Neumark Brandenburg.	2010	4392 14029	0
3 Oft-Preuffen. EEPE	6876	216538 15910	3
4 Domm. Lauenb. u. Batow.	3356	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	1
5 Magbeburg.	2016	11 (T/10) (10) P (10)	
6 Balberftabt.	730	A CAST CONTRACTOR	100
7 Sohenstein.	191	432 347	0
8 Quedlinburg.	94	177 = 179	71
9 Minden u. Ravensberg.	1150	3004 12800	8
10 Teffenburg. 2082	157	327 0 1328	0
1 Lingen Sit.	191	441 380	6
2 Moeurs	169	360 8 318	0
3 Seldern 871	481	980 910	43
14 Cleve und Mart. :	1865	4161 3959	. 6
15 Ofte Frießland.	893	1686 1582	=
16 Schlessen.	14090	3343231705	6
7 Reufschatel u. Valangin.	307	650 6608	3
18 Beg. Preußen. I	5161	11655 10711	9
Summa	45065	103864 98153	20
20003 324	189	到后,但是10月11	2

21mm. Die viel Menfchen 1777 in feber Proving gegühlet worben

Verzeichnisse

ber

gezählten Menschen

bom

Civilstande

in ben

foniglich : preußischen Ländern

von den Jahren 1775, 1776 und 1777.

Mindingrass

在1997年發展30年的有效數學學的過去

The state of the state of the second

ans umbekummert ift man boch in altern ten um bie Menfchenangabl nicht gemefen. Boret zu ben alten Zemtet - Wifftationsfragen: wie biet Dorfer in bem Ume? und wie viel in jebem Cinmobner und Dienftboten? Die im igren Jahrhunterf aus ben lanbitvaftlichen Sauptbuchern, beren eins von 2505 ift, gezogene Cataftra, Die ben Buftanb ber Rreife por 1624 anzeigen, geben bie Bahl ber hufener, ber Roffaten, ber Rifcher, ber Schmiebe, ber Duller, bet Birten und ihret Rnechte, ber Schafer und ihret Rnechte, und anderer Einwohner an, wie aus ben oben (G. 16) mitgetheilten Proben erhellet. habe auch eine Labelle, Die unter bem Churfurften Kriebrich Bilbelm gemacht worben, und anzeiget, wie viel Einwohner in jeber Stabt ber Meumart an großen und fleinen Burgern; Sandwertern, Lagelohnern u. f. w. ebebeffen, und jur Beit ber Verfertigung bet Labelle, vorhanden gewesen. Die ehemalige Zahl ift 6963, die neuere 3835. Die Versuche mit ber Bablung ber Menschen, bie unter bem Ronig Briberich Wilhelm bem erften in ber Churmart angestellet wurden, geriethen zwar wegen bes Miftrauens und bee Rurcht ber Unterthanen, und wegen ber Unwilligfeit und Ungeschicklichteit berjenigen, die ju biesem mub. fa-

Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Geta Minnli- de.	Weiblische.
1 Churmart Brandenburg.	5431	11728	10856
2 Meumart Brandenburg.	2028	4414	4381
3 Oft : Preugen.	7380	17763	16830 3
4 Dommern.	3171	7630	7165 1
5 Magdeburg u. Mannefeld.	1992	4471	4187
6 Salberstadt.	603	1490	1419
7 Sohenstein.	170	410	337
8 Quedlinburg.	88	180	156
9 Minden und Ravensberg.	1113	2714	2484
10 Teklenburg.	137	294	265
11 Lingen.	196	422	357
12 Moeurs. : " 9 " .	201	355	297
13 Beldern E.	476	931	840
14 Cleve und Mark.	1905	3943	3688
15 Oft-Friesland	986	1726	1632
16 Schlessen.	14226	32685	30306
17 Reufschatel und Balangin.	332	624	597
18 Beft-Preußen	5095	12874	11965 2
Summa.	45530	104654	97762 20

Minm. Man hat 1779 gezählt in bem herzogth. Magdeburg und Stabten 29148, und auf bem platten Lande 151055,

Bon einem feben Ort wird jahrlich eine hiftotifde Labelle gemacht, und aus ben gefammten Detertabellen, fo mohl einer fleuerrathlichen Inspeckion, als eines lanbrathlichen Kreises, wird eine allgemeine Labelle von jeder Inspection und von jebem Rreife verfertiget, aus biefen Labellen aber werben Bergeichniffe von gangen Provingen zusammengetomen. Die Columnen biefer Labellen, find mehr als elmand verandert worden. Go referibirte jum Erempel die Churmartische Rrieges - und Domainen-Kainmer unter bein taten November 1778 att bie? Steuerrathe: Die Labellen von ben Stadten maren. mit einigen nothwendig befundenen Rubriten bermehret, und die Rubriken von der verarbeiteten Wolle wegge-! (Unftatt ber Columnen von ben Ma-: leffen worben. nufafturiften, tamen biejenigen, bie ben Golbatenfand in den Stadten, die Wiehzucht und die Aussaat betreffen). Sie schickte ihnen die neuen gedruckten Labellen zur Befolgung zu, und befahl, bafur ger forgen, baß fich nichts unrichtiges einschliche, weil sonft ber Endameck ber Labellen verfehlet werbe. Die Steuerrathe gaben binwieber ben Magistraten ber Stabte ihrer Inspectionen auf, die Tabellen nach ber neuen Worfdrift pflichtmäßig, genau und zuverläßig auszufertigen, auch zu ber beftimmten Zeit ihnen gumidicen. Die ftabeischen historischen Labelien, enthalten auffer zwölf Columnen ober Rubriten, welche die Bahl und Beschaffenheit ber Ginwohner vom Civilstande angehen, und noch fünf ande. ten, welche die Militairpersonen betreffen, auch bren Co-

Columnen von bem Betrag ber Uccife, bes Gervis, und ber wirflichen Ginquartirung nach ber Ordnung, funf Columnen von ber Ginnahme und Ausgabe, bent Bestanbe, ben Activis und Paffivis ber Cammereien, gebn Columnen bon ben Baufern , feche Columnen bon bem Eigenthum ber Stabte, gwen von bem berbrauchten Mals und Brantemeinschant, zwen von bem verzapften Bier und Brantemein, gwen bon ber Ungabl ber Brauftellen, Brantemeinblafen und of. fentlichen Brunnen, feche bon ben gu ben Beueran-Stalten geborigen Sprifen, leitern, Gimern, Safen und Baffertufen, fieben von ber Wiebzucht, und funf von ber jabrlichen Musfaat. Die Labellen bon ben landratblichen Rreifen, baben auffer vier und vierzig Columnen von ben Unterthanen, eine von ber Sufenzahl, und bie übrigen geben auf Die Contribution, Biebfteuer, bas Cavalleriegelb und Mesforngelb. Unter jeber Columne ftebet eine Bergleichung mit bem vorhergebenben Jahr, bie bas Mehr ober Weniger anzeiget, und bie fleißigen Rrieges - und Steuer - Rathe geben in Unmerfungen von jenem und von biefem die Urfachen an.

Um die Zählungsart zu zeigen, will ich von benben historischen Tabellen aus der Provinz Churmark Proben geben, dieselben aber nur aus den General-Tabellen nehmen, auch nur auf die Menschen einschränken, und die andern Columnen weglassen, auch die drey Columnen übergehen, wie viel Köpse unter den Menschen in den Städten die Franzosen und Wallonen,

and about model at the Authorities of the

ber gezählten Menschen bom Civilft. 141

wie Böhmen und Salzburger, und die Juden, ausmachen, weil hier nur daran gelegen ist, zu zeigen, wie in den Tabellen von der Bolksmenge in allen Prodinzen die Köpfe berechnet werden? Wer diese Tabellen in einer andern Probe vollständig haben will, der sindet sie aus der Churmark von dem 1779sten Jahr in ihre Bestandtheile zergliedert, in der Beschreibung meiner Reise von Berlin nach Rekahn S. 346 bis 350 der andern Ausgabe.

Company Control of the Control of th

	Namen der Rreife.	Coffden, Gartner und Hans: leute.	Dre ck i ler.	Cinlie 2 cer, Info leute unb Logyan
a) b) c); d)	Altmark	946 1370 451 721	a	69 um 562 um 463 1061
3 4	Priegnis. = = = Savelland. = = = = Slien und köwenberg. Ruppin incl. Etabl. bey	3488 1681 1123 343	2 5	2777 2599 1257 730
5 6 7 8	Reuftadt a. d. Dosse. Ober-Barnim. = = Rieder-Barnim. = = Eeltow. = = = = Lebus. = = = =	668 1039 1664 1889	3.	1651 11250 8590 3690 1342c
10	Bauche. # # # Euckenwalbe. # # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1044 329 1607 1359	#2 #2 30 €	713; 262 487; 21171
	Summa im Jahr 1774.	17063	14	172887

efte	rbene.			
ıli=	Beibli. de.	Summa.	Mehr getauft.	Mehr geftorben.
)5	9503	19098	4444	
57	2995	6152	2269	
25.	1,5308	30733	1715	
54	5667	109,1	3394	
99	3480	6879	2212	
10	1349	2659	398	
98	288	586	193	
16	136	282	.74	
35	- 2244	4279	1525 .:	1
99.	238	43	. 218	
5	325	640	181	v .
4	256	470	808	
8	787	1565	325	
6	2827	5793	2417	
19.	. 1474	3014	254	
7	27767	54934	10203	
15	579	1154	105	
12	11602	23664		1298
55	86825	473180	30135	1298

			11	
5	Namen er Länder.	Neue Chepaar.	Geto Manuli- che.	Weibli- de.
1 Churi	mark Brandenburg	4963	12196	11759
2 Neun	nark Brandenburg.	2082	4557	4317
3 000	Preußen.	7794	16873	16154 3
4 Domi	mern.	3421	7527	7169
5 Magt	deburg u.Mannsfel	1893	4546	4335
6 Salbe	erstadt.	635	1527	1499
7 Hoher	nstein.	183	398	379
8 Quedl	linburg.	= 96	181	159
9 Mind	en und Ravensberg	1126	2673	2544
10 Teflen	iburg. 8	137	313	299
1 I Lingen	1. × 184 .	215	434	385
12 Moeu	rs. 8 .	170	344	336
13 Welder	rn. Eine	416	967	927
14 Eleve	und Mark	1847	4001	3899
15 Oft. 81	riesland.	876	1873	1761
16 Schlef	fien. Coach.	13838	33819	32223 6
17 Meuffd	hatel und Balangin	286	617	624
18 West =	Preußen. = =	6206	14056	13054 2
8011	Summa.	46184	106902	101823 208

Unin. Man hat 1778 gegählet in dem Berg. Magdeburg n. in berd Stabten , und 148426 auf bem platten Lande.

4.1.						
Sødfet	Zòpfer,	Kifthier.	Ebeets bteuner.	Bimmer, leute,		
108 81 70 141	ı	1 1 7	2 Lunfipfeifer I	45 41 14 69		
400	. 1	9	3 Runstpfeiser I	169		
825 183 40 104	7 4	16 10 3 10	9 2 6 16	33 50 6		
47 47 49 93 50 7	3 4	7 6 4 9 7 3	7 21 5 1 7	16 26 30 26 11 1		
937	4	99	14	43		
1482	25	139	93 Annftpfeif, t	435		

Namen der Länder.	Neue Chepaar.	Geto Minuli- de.	Weiblische.	Su
1 Churmart Brandenburg.	5431	11728	10856	2
2 Neumart Brandenburg.	2028	4414	4381	18
30ft : Preugen.	7380	17763	16830	3
4 Dommern.	3171	7630	7165	-1
5 Magbeburg u. Mannefeld.	1992	4471	4187	P
6 Halberstadt.	603	1490	1419	-3
7 Sohenstein.	170	410	337	4
8 Quedlinburg.	88	180	156	Og
9 Minden und Ravensberg.	1113	2714	2484	28
10 Teklenburg. = = =	137	294	265	RO
11 Lingen.	196	422	357	26
12 Moeurs. : "G" 's	201	355	297	54
13 Beldern.	476	931	840	PA
14 Eleve und Mark.	1905	3943	3688	22
15 Oft Friesland.	986	1726	1632	1
16 Schleffen.	14226	32685	30306	6:
17 Meufschatel und Balangin.	332	624	597	1
18 Beft-Prengen	5095	12874	11965	2
Summa.	45530	104654	97762	202

Umm. Man hat 1779 gegablt in bem Bergogth. Magdeburg und Stabten 29148, und auf bem platten Lande 151055,

iesto	rbene.			,
Riis	Weiblis he.	Summe.	Mehr getauft.	Mebr geftorben.
 :7	.9832	19589	2995	-
o;	3739	7289	1506	
19	10468	21057	13536	
; 7	6111	11968	2837	
; 6	3576	7132	1526	
I	1153	2154	755	
3	342	455	292	
3	147	280	56	
4	3509	6843		1645
7	944	211	48	
Q	474	954		175
3	253	. 526	126	
2	1961	2143		372
1	3470	6961	670	
5	1372	2837	521	
0	28737	57047	5944	
3	400	753	468	
I	7789	16350	8489	
2	82577	164849	39759	2193

Mansfeld 240203 Meufchen vom CiviliGtande, nemlich in ber

ti.	-		-	
Namen der Länder.	Neue	Geta:	Beibli:	Sur
The Paris of the P	Chepaar.	die.	de.	
1 Churmart Brandenburg.	5987	12756	12047	24
3 Meumart Brandenburg.	2223	4876	4732	-
3 Preußen	1390	(th. 800)	PEN	1
a) Oft . Preußen u. Littauen	-880°	NAME OF	1	38
incl. Ermfand.	7594	19051	17706	31
b) BefiPreuf.n. Bromberg.	5335	12817	12162	2
4 Pommern.	3645	7822	7796	1
5 Magdeburg u. Mannefeld.	2348	4860	4600	
6 Salberftadt u. Sobenftein.	1083	2307	2288	5
7 Minden und Ravensberg.	1409	2924	2797	19
8 Setlenburg u. Lingen.	354	727	740	709
9 Cleve u. Moeurs.	1009	2037	1951	1
10 Gelbern.	607	953	873	139
II Mart.	1264	2658	2351	18
12 Off-Friesland.	878	1619	1508	0
13 Schlesten.	15448	36341	33963	17
34 Neufschatelund Valangin.	330	639	599	1
Summa,	49512	11,2,80	10011	21

Anm. Man bat 1780 in Oft-Friedland 101528 Meufchen vom C platten Lande 76849,

fte	orbene.			
v	Beiblis de,	Summa.	Mehr getauft.	Mehr gestorben.
;	8792	17447	7356	
)	2954	5944	3664	1
	.;			
			: `	
) ,	11106	22455	14302	
7	6951	14578	10401	
1	5175	10046	557?	
.	1 3121	6135	3325	. ,
,	. 1484	2858	1737	
5 -	2096	4131	1599	
5	628 -	1244	, 223	
>	1445	2895	, 8001	
5	791	1577	. 24 8 .	
5 .	2008	3854	\$155 ₁₁	
?	2006	4083		956
t	23641	47042	2,3262 ,	
3	403	781	457	<u> </u> :
7	72003	145070	73429	956

rt, nemlich in ben Stibten und Fleden 24679, und auf bem

The state of the s			
Namen der Länder.	Neue Ebepaar	Getaufte. Männli: Weibli: ge.	Sum
Churmare Brandenburg.	5166	12532 11818	2
2 Neumart Brandenburg.	1983	4913 4567	1
3 Oft : Preußen	692	19232 18201	3
4 Pommern.	333	8019 7621	1
5 Magdeburg u. Mannsfeld-	2007	4932 46:8	3
6 Salberstadt.	6.4	1614 1461	1
7 Sobenftein.	180	407 416	29
8 Quedlinburg.	67	204 1 156	S
9 Minden und Ravensberg.	1244	2927 2762	15
10 Teflenburg.	163	331 322	8
2 i Lingen.	203	392 373	3
12 Moeurs	184	373 351	a q
13 Geldern 342 .	443	958 976	86
14 Cleve und Mart.	1926	4311 3898) A
15 Oft Friesland.	959	1847 -1803	S
16 Chleffen.	13782	35716 33524	6
17 Meufschatel und Balangin.	287	645 623	14
18 Beft Preußen.	4997	13505 12475	2
Summa.	44516	1128481059852	1

Unmert. Es find 1781 gezählet worden in der Churmart 663282 ten Lande 386039, und in Beldern 46942 Meniden vom Gwillunter vom mannlichen Gefchlecht 23616, vom weiblichen 23326.

n · Tabelle

ľ

m Städte

	MI MI	ter fini	<u> </u>	<u> </u>			····
) M. 1= ! T.	Beug de		Strut de	nfmæ r.	Hut C	
Net.	Mefel: len.	Metfter.	Gefel- len=	Reifter.	Gefels len.	Mei fter.	ઉત્ત.
96.	83	, 176	1485	136	87	51	51
1	٠,	6	2	2	1	1	
87	34	20	10	12	2	28	6
68	37	6	1	1		15	6
63	-23	18	10	6	4	17	4
39	142	40	13	45	23	36	22
30	22	1 x 1	2	19	10	29	9
41	37	14	14	6	5	19	1
09	41	28	6 6	8	6	11	5
33	419	319	1603	235	138	206	104

Namen		Geta	ufte. I	М
der Länder.	Nene Ehepaar.	Mänuli= che.	Beibli: de.	S
1 Churmart Brandenburg.	5209	12152	11568	23
2 Meumart Brandenburg.	1873	4498	4033	8
3 Oft . Preußen	6888	17919	16963	34
4 Dommern	3416	7438	7223	14
5 Magbeburg u. Mannsfeld.	2169	4642	4473	19
6 Salberstadt	672	1505	1486	1
7 Sobenftein	162	396	371	
8 Quedlinburg	100	166	166	1
9 Minden und Ravensberg.	1321	2719	2418	3
10 Teffenburg	153	332	304	
11 Lingen	212	368	327	¢
12 Moeurs	203	369	328	
13 Gelbern	463	948	938	. 1
14 Cleve und Mark	1892	3994	3729	
15 Oft Friesland	872	1665	1483	1
16 Schlesien	12985	33817	31836	6
1 7 Meufichatel und Balangin.	290	677	609	1
18 Beft-Preifen	4863	12216	11330	2
Summa.	43743	105821	99585	20

Unm. Es fint :178a in Gelbonn 47278 Denfchen wen Cluide de 432 84. Piermeter weren von minnlichen Gefchiechte 23424:00

:sto	rbene.			
ii.	Beibli= de.	Summa.	Mehe getauft.	Mehr gestorben.
6	9211	18357	5363	
9	3518	7057	1474	
:6	14278	29304	5578	
'7	5527	1 0904	3757	
:9	3751	7370	1745	
12	1390	2712	279	
12	371	713	54	
(0	211	391		59
8	1848	3716	1423	į,
9	213	422	214	
8	379	857		. 162
· 7	247	544	153	
3	741	1454	432	
9	2728	5517	2206.	
3.	1434	2887	261	
•2	29309	58111	7542	
9	445	884	402	
9	9675	19904	3642	
18	85276	171104	34523	221

vorben, nemlich in ben Stabten 3994, und auf bem pintten Lan-

Namen		Geta	aufte.	
der Lander.	Nene Chepaar.	Männli. de.	Beibli- che.	S
1 Churmart Brandenburg.	5072	12200	11771	,
2 Meumart Brandenburg.	1956	4824	4556	
3 Off-Preuffen	7521	17548	16978	1
4 Domm. Lauenb, u. Butow,	3401	7561	7382	1
5 Magbeburg	2083	4805	4431	l
6 Salberftadt	659	1502	1309	1
7 Sobenftein.	173	375	387	ŀ
8 Quedfinburg.	79)	199	184	ŀ
9 Minden u. Ravensberg.	1212	2862	2635	ı
O Teflenburg.	152	312	348	ŀ
I Lingen	229	369	418	1
2 Moeurs. =	179	384	370	l
3 Belbern.	519	980	881	ı
4 Cleve und Mart	1854	4088	3981	ı
5 Ofte Frießland	928	1704	1580	1
16 Schlessen	13472	33974	31661	1
7 Renfichatel u. Balangir.	312	686	582	
8 Beff Prenten	5262	12405	11753	1
Summa	44063	106778	101258	30

Man bar in bem hemasth. Maghabung u. in ber Grafic. 20

orbene.				
	Wedblis he.	Summe,	Mehr getauft.	Mehr gestorben.
	9222	18566	5405	
١	3013	5885	3495	
	13008	25905	8621	
	5976	11798	3145	· .
	3688	7318	1908	
	1397	2699	193	
	285	564	198	
	145	281	102	
	2201	4408	1089	
	215	412	228	
1	360	777	10	
	443	944		190
ı	877	1830	31	
	3735	7612	457	
	1439	2870	414	
Ì	26574	53046	1 2 5 8 9	
	503	1021	247	·
	8116	16661	7497	<u> </u>
7	81197	162597	45629	190

enfchen gegliblet, nomlich in ben Stilbten gra46, n. auf dem platte bio.

Namen		Geta	ufte.	19
der Länder.	Neue Chepaar.	Minuli- che,	Beiblis che.	Sum
1 Churmart Brandenburg.	5431	11728	10856	22
2 Meumarf Brandenburg.	2028	4414	4381	9/8
3 Oft : Preugen.	7380	17763	16830	34
4 Dommern.	3171	7630	7165	14
5 Magbeburg u. Mannefeld.	1992	4471	4187	-81
6 Salberstadt.	603	1490	1419	133
7 Sohenstein.	170	410	337	515
8 Quedlinburg.	88	180	156	4
9 Minden und Navensberg.	1113	2714	2484	5
10 Teflenburg.	137	294	265	1
11 Lingen + WI .	196	422	357	res
12 Moeurs. : 291 '.	201	355	297	535
13 Gelbern.	476	931	840	CHE
14 Eleve und Mark.	1905	3943	3688	244
15 Oft-Friesland.	986	1726	1632	113
16 Schleffen.	14226	32685	30306	62
17 Reufschatel und Balangin.	332	624	597	PP
18 Weft-Prenken	5095	12874	11965	24
Summa.	45530	104654	97762	202

Unm. Man hat 1779 gezählt in bem herzogth. Magdeburg und ir Stabten 29148, und auf bem platten Lande 151035.

Bestu	rbene.			
nnks v.	Weibli= he.	Summe.	Mehr Sctauft.	Mebr geftorben.
57	9832	19589	2995	
50	3739	7289	1506	
89	10468	21057	13536	
5 <i>7</i>	6111	11968	2837	
56	3576	7132	1526	
) I	1153	2154	755	
13	342	455	292	
33	147	280	5.6	
34	3509	6843		1645
57	344	211	48	
3 0	474	954		175
73	253	526	126	
32	1061	2143		379
) I '	3470	` 6961	670	٠ ,
55	1372	2837	521	
[O	28737	57047	5944	
53	400	753	468	
51	7789	16350	8489	
72	82577	164849	39759	2193

[.] Mansfeld 240203 Menfchen vom Civil-Stande, nemlich in ben

	-		-	100
Namen	TE !	Geta	ufte.	
der Länder.	Neue Chepaar.	Mänuli: che.	Beibli: de.	Sun
1 Churmare Brandenburg.	5987	12756	12047	2
2 Meumart Brandenburg.	2223	4876	4732	
3 Preußen	Tion	市學	9	184
2) Oft. Preußen u. Littauen	cogs	1		S
incl. Ermland.	7594	A REPORT OF	17706	100
b) BefiPreuß.n. Bromberg.	5335	- The later	12162	10
4 Dommern.	3645	V. SPERS	7796	100
5 Magdeburg u. Mannefeld.	2348	S. Branch	4600	200
6 Salberftabt u. Sobenftein. 7 Minben und Ravensberg.	200	The State of	2288	100
8 Seflenburg u. Lingen.	1409	LA PORTO	1 400	Paris
9 Cleve u. Mocues.	1009	727 2037	1951	
10 Gelbern.	607	952	873	18
BI Mart.	1264	ME 22	10 3163	10
12 Oft-Friesland.	878		- A 10	0.0
13 Schlesten.	15448	P. 1966	33963	Arr.
34 Reufschatel und Balangin.	330	13000	1000	13
Summa,	49512	112,86	2 100	20

Unm. Man bat 1780 in Oft-Friedland to1528 Menfchen vom C platten ganbe 76849.

eft	orbene.			1		
مثا	Beiblis de.	7 Streetena		7 Second II		Mehr: gestorben.
— <u>—</u> 5	8792	17447	7356			
o [']	2954	5944	3664			
	.:			·		
_	11106	22455	14302	•		
9 . 7	6951	14578	10401	- 1		
£	5175	10046	5572			
4	3121	6135	3325			
4]	. 1484	2858	1737	3		
5	2096	4131	1599			
5 .	628	1244	, 223			
ב :	1445	2895	1003			
5	791	15,77	- 24 8 -			
5	2008	3854	¥155y.			
7	2006	4083	.:	956		
I	23641	47042	2,3262 .	1 1 1 N		
8	403	781	457	: ,		
7	72603	145070	73429	956		

et, nemlich in ben Stabten und Fleden 24679, und auf bem

Namen			ufte.	20
der Länder.	Reue Ebepaar	Mannli: de.	Beibli=	Su
1 Churmare Brandenburg.	5166	1 2532	11818	2
2 Neumart Brandenburg.	1983	4913	4567	Of
3 Oft - Preußen	692	19232	18201	3
4 Pommern.	333	8019	7621	1
5 Magdeburg u. Mannsfeld-	2007	4932	4638	72
6 Salberstadt.	6.4	1614	1461	(3)
5 Sohenftein.	180	407	416	9
8 Quedlinburg.	67	204	15 156	4
9 Minden und Ravensberg.	1244	2927	2762	27
10 Teklenburg.	163	. 331	DE 322	29
g : Lingen.	203	392	373	9
12 Moeurs.	184	373	351	C.
13 Selbern 2.2 .	443	958	976	6
14 Cleve und Mart.	1926	4311	3898	36
15 Oft Friesland.	959	1847	1803	27
16 Chleffen.	3782	35716	33524	16
17 Deufschatel und Balangin.	287	645	623	34
8 Beft Preußen.	4997	13505	12475	72
Summa.	44516	112848	105985	21

Anmert. Es find 1781 gezählet worden in der Churmart 66328: ten Lande 386039. und in Geldern 46942 Meniden vom Civil unter vom manlichen Gefchlecht 23616, vom weiblichen 23326.

en Chepaare, Getauften und Gestorb. 305

		·		
iests	rbene.			
ii.	B eiblis de .	Summs.	Mehr getauft.	Mehr geftorben.
I	10854	21775	- 2575	
11	3933	7934	1546	
·6	18423	36399	-1024	ļ
'3	8085	15688 .		48
6	4263	8.359	. 1211	
5	1302	2467	608	
•	257	497	. 326	İ
2	197	379		. 19
O :	2009	4099	1590	
4	203	407	246	ĺ
0	321	701	64	
7	388	755		31
3	1000	2043		. 109
7	2998	6025	. 2184	
5	1504	3039	611	
) I .	29345	58846	10394	
; T	448	899	369	
i3	8691	18154	- 7826	
15.	94223	188466	39574	207

n Civil - Stande, nemlich in den Gilbten 277243, auf dem plattich in den Gilbten 3946, auf bem platien Lande 42996. Siere

Namen		Getaufte.		
der Länder.	Nene Ehepaar.	Männli= che.	Beibli- che.	Su
1 Churmart Brandenburg.	5209	12152	11568	23
2 Meumart Brandenburg.	1873	4498	4033	8
3 Oft Preußen	6888	17919	16963	34
4 Dommern	3416	7438	7223	14
5 Magbeburg u. Mannsfeld.	2169	4642	.4473	9
6 Saiberstadt	672	1505	1486	2
7 Sobenftein	162	396	371	
8 Quedlinburg	100	166	166	ķ.,
9 Minden und Ravensberg,	1321	2719	2418	- 5
10 Teflenburg	1153	332	304	
1 1 Lingen	212	368	327	0
12 Moeurs	203	369	328	
13 Gelbern	463	948	938	1
14 Cleve und Darf: .	1892	3994	3729	12
15 Oft Friesland	872	1665	1483	1 3
16 Schlesten	12985	33817	31836	65
1 7 Meufichatel und Balangin.	290	677	609	1
18 Beft Preußen	4863	12216	11330	23
Summa.	43743	105821	99585	20

Anm. Ce find ::782 in Gelboun 47278 Denfden:80m. Civilei De 43284. Hiermeter werem von meinnlichen Gefchlechen 2484:00

esto	rbene.			
li=	Beibli: de.	Summa.	Mehr getauft.	Mebr geftorben.
6	9211	18357	5363	
9	3518	7057	1474	
16	14278	29304	5578	
17	5527	10904	3757	
19	3751	7370	1745	
12	1390	2712	279	
13	371	713	54	
10	211	391	417	59
8	1848	3716	1421	
9	213	422	214	250
8	379	857		162
7	247	544	153	* ×
3	741	1 454	432	1.*
9	2728	5517	2206.	
3	1434	2887	261	
2	29309	58111	7542	
9	445	884	402	1
19	9675	19904	3642	
28	85276	171104	34523	221

vorben, nemlich in ben Stabten 3994, und auf bem platten Lan-**430.**

	Namen der Länder.	Mene Shepaar		Weibli- che.	Su
1	Churmare Brandenburg.	5072	12200	11771	2
2	Reumart Brandenburg.	1956	4824	4556	
3	Oft-Preuffen	7521	17548	16978	1
4	Domm. Lauenb. u. Butom	3401	7561	7382	1
. 5	Magdeburg	2083	4805	4431	
6	Salberftadt	659	1502	1309	Ì
7	Sohenstein.	173	375	387	1
8	Quedlinburg.	79	199	184	1
9	Minden u. Mavensberg.	1212	2862	2635	
10	Teklenburg	152	312	328	1
11	Lingen	229	369	418	1
12	Moeurs. =	179	384	370	ļ
13	Belbern	519	980	881	
14	Cleve und Mart	1854	4088	3981	l
15	Oft- Friegland	928	1704	1580	-
16	Schlesten	13472	33974	31661	
17	Renfichatel u. Balangir.	312	686	582	
18	Beft Prengen	5262	12405	11753	2
	Summa	44063	106778	101258	20

Man hat in bom hemogth, Magbeburg u. in ber Grafic. M

ber gegahlten Menfchen vom Civilft. 167

Preußen habe gehabt 1740	370000	Menschen
Das Churfürstenthum Branben		to to the T
burg 1740	480000	100000
1779 aber	710000	100
Dagbeburg und Salberftabt 1740	220000	FULL 18
1779 aber	280000	
Schlefien 1740	100000	ortmos 13
1779 aber 1	520000	About the

Die Menschenanzahl in dem Jahr 1740 konnte er nicht richtig wissen. Ost-Preußen giebt er 1779 zu wenig Menschen; der Churmark an Personen vom Civil-Stande zu viel, wenn aber die Personen vom Militair-Stande mitgerechnet werden, etwas zu wenig; Magdeburg und Halberstadt viel zu wenig, Schlesen aber zu viel. Also können die Geschichtschreiber sich auf diese Summen nicht verlassen noch berufen. In Ansehung des Königs, sind sie eben so leicht mentschuldigen, als zu begreifen.

Aus den oben gelieferten Verzeichniffen erhellet, daß in dem Jahre, in welchem König Friedrich der zwente die Regierung angetreten, in seinem Reich 75 bis 76000 Kinder getauft, und 73400 Menschen begraben worden (es war für die meisten Provinzen epidemisch), in dem Jahr aber, in welchem seine Regierung sich geendet, die Summe der Getauften 211188, und die Summe der Gestorbenen 161827 ausgemachthabe. Er erbte

1	Namen		Geb	orne.	M
	der Länder.	Neue Ebepaar.		Beibli: de.	Sun
-	Churmarf Brandenburg.	5020	11668	11087	2
2	Reumart Brandenburg.	1869	4470	4366	
3	Oft Preußen	7240	1906	18105	3
4	Lauenburg und Butow.	3089	7989	7646	1
5	Pommern.	1902	4634	424	
6	Magbeburg u. Mannefelb.	626	1435	1442	
7	Halberstadt.	162	375	373	35
8	Hohenstein.	70	166	183	
9	Quedlinburg.	1198	2767	2573	2
10	Minden und Ravensberg.	163	303	294	
11	Teflenburg.	225	337	349	3
12	Lingen.	203	365	357	
13	Moeurs.	419	959	871	
14	Beidern.	1875	4030	3772	19
15	Cleve und Mark.	815	1634	2 (1)	17
16	On Friesland.	12806	33615	31733	6
17	Schlesien	341	648	50 PM	1-1
18	Reufschatel u. Valangin	5410	14101	13033	2
The same	Summa	43436	108566	102547	21

Anmerk. Man bat 1784 gegablt in dem herzogth. Magdebn ben Stadten 9 8 6, auf dem platten Lande 158757. Der Golde Menichen aus. Alfo war die Bahl aller Menichen 280332 Mei

uen Stpaare, Getauften und Gestorb. .. III

esto	rbene.	2	H-mod	
nți=	Beibli= de.	Summa,	Mehr getauft.	Mehr geftorben.
7	91.12	18349	4406	
8	3077	6235	2601	9
9	10832	22131	15043	
2	6098	12110	3525	
19	3655	7054	1820	
4	1184	2328	+ 550	
2	284	516	232	
5	: 203;	378		29
5	2479	4754	586	
4	262	505	91	. 20
0	335	665	21	
5	306	631	91	
	823	1744	- 86	
9	3115	6284	1518	
8	11550	3188	(a)	60
7	24251	48458	16890	
6	504	1040	237	
0	7529	15669	11465	
ı	75599	152040	59162	89

Beaffc. Mannefeld 249593 Menfchen vom Civift. nemlich in nit Inbegrif der Bentlaubten, berGoldaten-Frauen und Rinder 30739

	Namen		Gel	Gebornt.	
:	der Länder.	Neno Chepaar	Dednati che	de.	S
1	Churmart Brandenburg.	3196	11803	10969	22
<u>;</u> 3	Reumart Brandenburg,	1836	:46%	4364	g
3	Ost Proußen.	17018	1868	77743	36
4	Pommern	3112	755	7325	14
. 5	Magdeburg u. Mannsfeld	1832	441:	4238	8
6	Halberstadt.	636	1391	11304	.128
.7	Hohenstein	176	377	387	۶. ا
8	Quedlinburg.	80	178	156	7
9	Minden und Ravensberg.	1229	2916	2720	9
10	Teflenburg	158	312	302	1.1
11	Lingen	. 331	410	376	3.5
12	Moeurs	222	424	348	÷ 5
13	Gelbern	441	1022	906	uş
¥ 4	Cleve und Mart,	2017	4203	3911	81
15	Oft Friesland.	857	16 3 0	1580	-31
16	Schlesien.	12810	34348	39465	661
17	Meufschatel u. Balangin.	318	694	599	1 2 2
18	Best:Praifen :	5279		12596	3Ų£
	Sumina.	43439	108443	103388	3 10

Zwente Abtheilung

Zinanzwesen.

-		amen Länder.	Nene Ebepade:	Beborne. Mannle Meible	Sun
1	Churmar	Brandenburg	5379	12001 11398	23
2		Brandenburg.	1922		C8
3	Oft : Pres	Beng oron	7563	18905 17703	36
4	Pommeri	E 533E	3210		1
5		rg u.Mannsfell		III Market Market III	2.5
6	Salberstal		642	1463 1457	=16
7	Hohensteil		6186	424 354	49
8	Quedlinbi	The Park Street, or other Parks	1 68	191 175	98
9		nd Ravensberg	1235	2931 2834	115
10	Tellenbur	9. 65 b	2169	305 311	0.0
11	Lingen.	. 531	1244	416 390	Th
12	Moeurs.	455	226	496 388	60
13	Gelbern.	名を発	6447	1004 921	-0.0
14	Cleve und	Contract Con	1983	4064 3848	50
15	Of Fries	langee .	1913	1722 1626	43
16	Schlesien.	15646	M. I	34045 32509	66
7	100	l u. Balangin		664 656	24
8	West-Preu	Benedol12"	5441	13185 12374	25
Ī	125	Summa.	45259	108337 102851	201

jumärkisches Finanzwesen.

er guskanin

Rirdiens

Namen der Städte

2 Copnic und Landsberg.

a Angermunde, Doerberg und Greiffenberg.

4 Apenburg und Beegendorff.

5 Beelis.

8 Reuftadt Brandenburg incl. des Dobms, und Retig.

9 Aleftade Brandenburg, Planen , Prigerbe.

Io Eteuenbriegen.

11 Calbe und Bismart.

12 Charlottenburg.

13 Reuffadt Cherswalde, u. Joachimsthal.

1- Febrbellin. 5 Frankfurth, Lebus, Gelow, Mullrofe.

16 Kürstenwalda = =

17 Garbelegen.

18 Granfee.

Summe.

enen Chepagre, Getauften, und Gestorb. 117

b Berechneten

1779.

kba	irne.		Gest	orbene.	
•	Beibli= de.	Stimma.	Männlis de.	Beibli: he.	Summe.
9	1674	3373	1750	1773	3523
2	40	72	48	53	101
iz	70	131	57	64	121
7	11	28	. 5	14	19
I.	28	49	25	39	64
9	, 30	5 9.	22	33	55
	87	. 198	115	100	215
>	₌ 98	228	99:	88	187
r	8 ǫ	167	66	53	119
, !	. 34	- 64	46	ii 44 -	90.
٠	23	53	32	14	46
.	· 35	71	. 20	26	46
ŀ	43	114	69	66	129
ı	10,	23	21	18	39
-}	164	367	166	154	320
f	38	80	31	26	57
ŧ	42	77	3 9	49	88
- }	43	80	25	35	6 0
-[-	2549	5234	2630	2149	5:79

Beftant, aber Churfurft Friedrich Bilhelm ließ es fich ernftlich angelegen fenn, ben Buftand ber Domainen richtig und genau zu erfahren, bie veräufferten wieber zu erlangen, alle aber beffer zu nugen, als bis auf feine Zeit gefcheben mar. Die Churmart brachte boch 1688, im Jahr feines Tobes, fcon 419466 Thaler ein, welcher Summe größten Theil bie Umtsgefalle, Bolg . und Maft - Belber ausma. chen, weil fie 162017 Thaler betragen. Das übrige beffeht in Regalien, als, Galg - Doft = Stempel - Gelbern, u. f. m. bie mit zu ben Memter-Ginfunften gefchlagen maren. G. mein Magazin fur bie neue Diforie und Geographie Th. 2. G. 521. Unter bem Churfursten Friedrich bem dritten murben biefe Bemubungen fortgefeßet, und bie churmartifchen Domainen brachten von Trinitatis 1696 bis babin 1697, 222264 Thaler ein. Dan ffeng an ju behaupten, baß es vortheilhafter fen , biefelben in Erbpacht ju geben, welches auch geschah, aber nicht lange bestant, weil felbst diefer Churfurft als Ronig die Erbpacht 1711 wieber aufhob, und die Zeitpacht wieber ber-Diefe Beranderung brachte Ronig Friedrich Wilhelm ber erfte vollig ju Stande, und bie Domainen murben fo verbeffert und vergrößert, baf bie durmartifche Rrieges - und Domainen Cammer bom Trinitatis 1730 bis babin 1731 fchon 804303 Thaler, und von Trinitatis 1731 bis babin 1732, noch 20754 Thaler mehr, namlich 825058 Thaler ju verwalten batte. Da ich von bem legten Jahr ben genauen Staat ber Einnahme und Musgabe befige, fo will ich benfelben bier mittheilen, in ber gewiffen Soffnung, bag er vielen fo mobl an fich, als jur Bergleichung angenehm fenn werbe.

Shurmar tischer

Krieges und Domainen. Cammer - Etat.

Bon Trinitatis 1731
bis Trinitatis 1732

Namen der Städte

		1	:	Trans	P.	
7 Spandau. •		•			:	:
8 Stendal und Arneburg	J.		•			Ţ
9 Storfow.					;	æ
Strasburg.	• .		•	i	;	:
1 Strausverg.		•	-	•		1
2 Tangermunde.	¥				:	ŀ
3 Templin u. Lychen.		•		🦻		-
4 Berben. =	•		•		;	+
5 Wilsnack.		•			•	d
6 Wittfoct.	*					į
17 Wrießen 11, Freyenwald	t.	• .		•	•	;
Zeupit u. Buchholz.	•		9		,	4
Bufferhaufen und Ren	tadt	a. d. Di	Me.	•		a
30 Zehdenick.	3		•		:	3
Euckenwalde.				•	i	
52 30 Ten.		,	*			1
53 Binna.		•		•		:
•				Sum	200-	•

uen Egepaare, Betauften und Gestorb. 224

bo	rne.		Gesto	rbene,	
	Beiblis de.	Summa.	Manuli- he.	Beibli= de.	Samma.
	3529	7,189	3540	3653	7193 t
	53ͺ	116	40	42	82
4	79 .	157	80	94	
١	8	24	21	20	45
	.29	-57	21	1,5"	36 -
	31 .	63		31	4L,
	45 -	94 -	31.5:	4 0	15 .71[~
1	- 45	- 99	38	. 26	.ds 64 3
	23.	52	42	47	89
	12	36	21 -	15	35 36 C
	53	, 108	: 52	.:55:	1,107
4	6 8	154	.65	73	138
	15,	26	14.5	10	24
1	46	93	39 =	28	67
1	` - 56	147	45	41.	86
1	49	100	27.	35	62
	22	- 34	18	29:	2.5 270 47 y
	25	.42	I,I	11	22
	4188	8591	4125	4255	8380

			11		-
-		amen Lånder.	Nene Chepaar,	Geborne. Manntis Deiblische.	Sun
1	Churmar	Brandenburg.	5372	12001 11398	23
2	Reumart	Brandenburg.	1922	4542 4262	48
3	Oft. Prei	igeng ogor	7563	18905 17703	39
4	Pommeri	*19# ·	3210	7580 7388	(E)
5	Magdebu	rg u Mannsfelb	1919	4489 4357	2
6	Salbersta	bt. • •	642	1463 1457	4
7	Hohenstei	u. 516 .	0186	424 354	(0)
8	Quedlinbi	ug. · ·	1.68	191 175	A
9	Minden u	nd Navensberg.	1235	2931 2834	48
10	Teflenbur	129 6	2169	305 311	80
11	Lingen.	. 581 .	1244	416 390	128
12	Moeurs.	454	2226	406 388	20
13	Gelbern.	422	€447	1004 921	28
14	Cleve und	The same of	1983	4064 3848	20
15	Of Fries	-	1913	1722 1626	43
16	Schlesten.	-		34045 32509	66
17		l u. Balangin.	8357	664 656	78
18	Best-Pres	ißen odiz	5441	13185 12374	75
	985	Summa.	45259	108337 102851	211

Einnahme.	
kn der Domainen. Casse an un- terschiedlichen Gefällen.	Rible. ar. pf.
in Striches's und Fiscalischen Strasen und der Haus. Boigtey.	18
Latus, Latus, Latus,)	18 284022 6 5020 8 1
	110973 16 10 24176 17 10

Der zufammen Rirchenlif

Churmarti

Ramen der Städte.

			STEET LIVE STEET	The second second	75
	Berlin. Copnict u	nd Landsberg.	5,400	FORETA	20
3	Ungermun	ibe, Deerberg 1	inb@reiffenber	a.	5
-		und Beegend	CONTRACTOR BUILDINGS AND ADDRESS OF A STATE	1884	248
-	Beelis.	921	1 20 540	1640 544	3 10
	Carl Million II				20
	Beestow.		(中央の下の)	* 25 L	713
7	Bernau,	Dranienburg	, Liebenwald	e, Biefenthal.	114
8	Reustabe	Branbenburg	inel. bes De	hms, und Res	in.
		Brandenburg,			-
	Treuenbr		1.000	The state of	148
	Company Mary	Bismart.	200	HUE END	11.0
150	200 100	No. Contractor	0000	*	MI.
12	Charlotte	nburg. =	0851	- Pha	943
13	Reuftadt	Eberswalde,	u. Joachimst	bal.	04
14	Febrbellin	n. Jeup	- OBSE- V	73.0000	0
	200000000000000000000000000000000000000	th, Lebus, C	elow . Mill	rofe	B (
181	CONTRACTOR	T. CALLE	1000	67000	200
1000	Fürstenm	4.786	989	THE BOAR	0
17	Garbelege	n.	Shear	Production of the	20
18	Granfee.	- city	-	Lieby Li	10
120	102	FERRY	757104	Summa,	
10	-	incase.	The second second	- Continue	1

Einn	,	·	_	
1	nen Cosse an un- en Gefällen.	irble.	gr.	pf.
in Sirichts's unb f and her Haud Be Indennein.	Fiscalischen Strasen vigten	18		
	— — 2) II	18 2840 5020 10973 4176	22 8 16	10
	Summa,	13029	1.7	3

Amts	ent = (len.		Einnahme in den Uemtern.	Forst	= (an Mast = (fållen,		
Rthle.	gr.	pf.		Rthlr.	gr.	Þf.	Reble.	gr.	p
6372		6	Urendfee.	386	9	6	57	2.4	1
8898	12	11	Sabingen.	813	5	3	360		ķ
10879	23	3	Beestow.	- 732	.1	8	, 18		
11099	18	9	Biefenthal.	2526	3	3	260		h
4187	11	10	Borgstall.	2422	19	9	874	d	1
8224	30	6	Chorin.	2771	12	6	1205		
13761	21	3	Côpenic.	2541	1	6	690		
15164	7	6	Cottbug.	105	5				H
8043	11	4	Diesborf.	73	15	6	200		18
7456		4	Eldenburg.	748	20	e ti	506	0.0	7
3118	14	5	Fahrland.	66			61	4	to
9975	2	5	Febrbellin.	136	18	6	300	ire	A
1659	13	6	Freyenwalbe.	488	12	6	120		
108841	14	6	Latus.	13812	4	11	4651	1	9

Keinen Epspaine, Getäuften und Gestorb. ins

				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
O eh	borne.		Gefte		
milis	Beiblis de.	Somme.	Manulin de.	Modbii:	Summin.
185	ei ge n:	5234	2630	2149	5279
35	* 29	64	17	21-	38
33	37	70	['] 36	37	73 6
30	33	6 3	19	17	36
18	16	34	- 12	2/2	344
1 45	° 50	95	39 *	-51:	go
F 34	23 1	57	· 33	12g ·	581
! 82	* 71	153	72	84	156
L 45	23	4 8	24	້2ວ	417
35	38	73	59	58 ²	117
116	108	224	102	105	207
46	*37	83	39	56	95
2 6	28	. 54	22	27	494
= 3 5	112	247	124	" rig	243 1
83	101	184	69	75	1442
14	107	. 211	106	120	220
71	75	146	66	`77	148 0
37	69	रंठ	43	59	1026
.20	ar 1112 2 3	43	28	31	59
713	3529	7189	3540	3653	7193

Ramen der Städte.

				· TT	_	Ţ,
		7.	:	Trans	P •	Ť
7 Spandau.		•.		. 🛴 🚨	1	1
8 Stendal und Arneburg	j.		•	. •		1
9 Storfow.				•	;	d
Strasburg.			•	1	i	:
I Strausberg.		•	:			
2 Tangerminde.	¥	•			•	
3 Templin u. Lychen.				5		
4 Berben.	,		,			:
5 Wilsnack.						7
- F ,		•	•	٠.		٦
6 Bittstock.					•	d
17 Wriegen u. Frevenwald	t.	•.		•	•	ij
Reupis u. Buchholz.	•		9		•	ય
19 Wusterhausen und Reuf	tabt	a. d. D	offe.	•		3
3ehbenick.	3		•			,
s i Euckenwalde.		•		•	•	•
52 30ffen.	•		*	•	1	*
53 Binna.		•			•	1
)3 3/						3
•				Sum	غد	-

uen Efengare, Betauften und Geftorb. 22

Бо	rne.		Gesto	rbene,	:
	Beiblis de.	Summa.	Manuli- de.	Beiblis de.	Semme.
	3529	7,189	3540	3653	7193 ₁
	53.	116	40	42	82
:	79 .	157	80	91	1437 Car
1	8	. 24	21	20	41
٠	29	-57	21	15'	36 -
1	31 '	63	20	31	41'.
11	45 u	94 .	31.5:	40	71,~
	- 45	- 99	38	. 26	.:::: 64 .3
•	23.	52	42	47	89
1	12	36	21 -	15	11. 36 c
5	53	, 108	. 52	55	.,107 :
,	6 8	1.54	.65	73	138
	15,	26	14,5	10	24
, }	46	93	. 39 -	28	67
1	` - 56	147	45	41.	
1	49	100	27.	35	62 63
	22	- 34	18	29:	0.5.20 42 g.
	25	42	1,1	14	22
	4188	8591	4125	4255	8380

192 Churmartifches Finangwefen.

RECAPITULATIO:

Recapitulatio aller Einnahme.	Rehle. gr.	d
Ben ber Domainen-Caffe.		-
An unterschiedlichen Gefällen	143029.17	1
Aus ben Memtern.	55535216	9
Nn Forft = und Mast . Gefällen.	130676	•
Summa Summarum.	8290 58 10	•

uen Efenare; Getauften und Geftorb. 123

Histo	rne.		Gesto	rbene.	
-	Meibli:	Summa.	Marelis de.	Beibli: de.	Summa
3	163	361	147	140	287
3	103	205	82	. 9 5	**************************************
5	17	32	15	11. 3.7 11	39
2	175	378	154	150	·23841
2	206	5 98	171	134	305
13.	275	568	215	201	416
;2]	35.	107	32	44	76
ŧz,	30⁵	71	23	20~	42
3 \$	64	159	64	58	123
56	183	391	138	128	266
5 d	50	111	34	40	74
12	87	199	96	97	193
34	119	253	129	119	248
50	50	110	43	46 ~	. 89
7	338	755	326	346	672
14	'24	48	17	21	38
37	192	379	155	179	334
77	82	179	68	53	121
8	2219	4707	1908	1833	3791

Ausgabe.	Mth lr.	gr.	p
An Besoldung. Den Krieges = und Domainen - Cam- mer - Bedienten.	·	-	
Dem Geheimen: auch Krieges. und Do: mainen. Rath Gause.	20		
aus der General - Arieges - Casse 480 ribl.	•		
Dem Geheimen = auch Krieges = und Do- mainen Rath Creuk,			
aus der General = Krieges - Caffe	l .		-
— — Magdeburgisch. Land-Renthep 200 — —			
Summa. 320 — —			
Latus.	20		

	<u> </u>		
•	Mtblr.	gr.	pf.
1 - Cam-		·	
Rath d'	600		
und Do	600		-
ith Diech	300	 	:
ien : Rath) — —			· ,
	600		i
Sobenstei 20 rthir.	,	.	
Rach ven . Hoben	100		
150 rthl.			-
			-
500 rthl.			
18.	2200		•

	dec r Z	Nan n f p		n e n.	
		3,30		Taxop.	
\$7	Sechanfen.	. (#			k :
38	Spandan.		*		
39	Stenbal.	s :.	•		1
40	Storfau.	:	, \$	·	
41	Strafburg.	•	: · •	•	
2	Strausberg.	,	•	•	ŀ,
100	Tangermunbe.	E	s	A and the	
1	Templin.	. ₹	\$	3	
84.	Berben.	s		· •	۱.,
100	Bilenact.	1 .	E		
3	Bittstock.	3		s ·	
-	Bricken.	.		,	
•	Ronigs - Buffer	ausen.		•	
	Bufterhaufen a.		3		
_	Bebbeniet.	 £	· 3	s :	
_	Lucienwalde	£			1
	Bollen.				
ادد	Madlesse.	 	- 		1.
7	-			Summa.	318

in Edinages er Getonfton und Geftorb. ma

					
٥c	Meibli dei	ghimilirei :	Gesto Rannsis Me. i	rbene. Weibii=	Sympo
	4246	8924	3511	3512	7023
•	167	321	140	169	300 i
	76	174 6095)	69	63 "	132 (1301© 21
L.	152	301	168	179	
1 7	18.8:m	1 1	92	102	194
h ;	69 89	~, 139 212	42. 4 91	, 3 ⁴	73 179
1 2		1741 340 111	165	150	315
;	146	என்னர்	14.180	86	166
j	62	120	66	62	128
, :	48	98	45	27	7.7.7.7.7.
	125	266	97	83	180
	258	507	199	185	384
:	106	941	87	72	159
	148	330 210	104	105. 116	200
	106 52	112	119 52	44	² 35 96
	52 81	175	104	99	203
_					
	6204	303 0	5231	5173	10404

ver		am e	n tion	e Han	•
Apenbur	- ; (.	might voi	Tran	7.57 66	
\$441 \$441	Hierzu	Summa t	Su don den S	mmb?	
	Hierzu	•	mma über daft Werni	11	
Dierzu bi	e teutsch 9	(.)	Su außerhalb ! disch Refor		†

· ...

Ι,

ني ن

. .

1.4774

A desired to the second

m Chepaare, Getauften und Gefforb. 259

ta	ufte.		Gesto	rbene.	
•	Beibli: de.	Summa.	Mannit. de.	Weiblis de.	Summa.
;	6209	13035	5931	5173	10404
•	77	136	71	70 .	141
	17	. 34	16	25	41
	6303	13205	5318	5268	10586
	4188	8591	4125	4255	8380
_	10491	21796	9443	9523	18966
	126	285	108	127	235
-	10617	22081	9551	9650	19201
	185	384	153	140	293
	54	119	53	43	95
	10856	22584	9757	9832	19589

der Rirchenling nach dem Unterschied des Glaubensta

Religion. Reformirte. Putheroner. Catholifen. Mennoniften. Juben. Reformirte.	in ben Stadt. 2 173 76 2	auf bem Lande. 425, 335	in ben	A GE
Putheraner. Catholifen. Mennonisten. Juden. Reformirte. Lutheraner.	173	335	E 2	1
Lutheraner.	11		10	9
Catholifen. Mennonisten. Juden.	52 123	114 768 9	2.0	
Meformirte. Butheraner. Catholifen. Mennonifien. Juden.	41' 44 3	11 152 670 4	8	1
Reformirte. Lutherancr. Catholifen. Mennoniffen. Juben.	36 41	108 278 7		
Reformirte. Lutheraner. Catholifen. Mennoniften. Juben.	113 121	188 502	1	
Reformiete. Lutheruner. Catholifen. Mennonifien. Juben.	35 109 66	63 435		
		4190	19	L
-	- 5	-		55
	Eutheraner. Catholifen. Mennonissen. Juben. Reformiete. Lutheraner. Catholifen. Mennonissen. Juden. Reformiete. Lutheraner. Catholifen. Mennonissen. Mennonissen. Mennonissen.	Putheraner. Catholifen. Mennonissen. Juden. Reformiete. Futheraner. Catholifen. Mennonissen. Juden. Reformiete. Futheraner. Catholifen. Juden. Reformiete. Futheraner. Catholifen. Mennonissen. Mennonissen. Mennonissen. Juden. 1060	Putheraner. 36 108 Catholifen. 41 278 Mennonissen. 7 Reformiete. 113 188 Eatholifen. 121 502 Mennonissen. 23 35 Reformiete. 35 63 Eatholifen. 109 435 Mennonissen. 66 4190 Suben. 5250	Putheraner. Eatholifen. Fuben. Reformiete. Putheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Fuben. Reformiete. Putheraner. Eatholifen. Fuben. Reformiete. Putheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Eatholifen. Futheraner. Eatholifen. Eathol

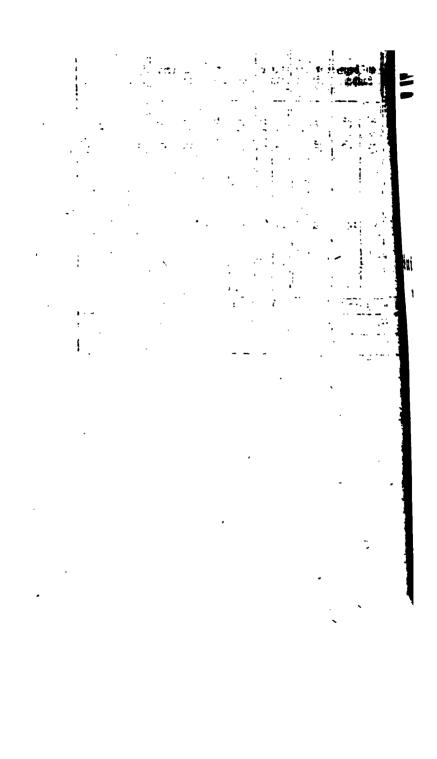
Srobe

Proving mb bes Civil = und Militair Stanbes. von 1778.

		Seta	uft	e.					6	sesto	rbe	ne		
	Civil nde.		11		mi		1.2	oom Si	Civi ande		100	m		222
	auf	en .: Weibl.	E & Manni.	ben	au			ben Beibl.	auf	E & Weibl.	113	ben	au	27
777	836 677 167	805 578 171	11 5	11	56	39	454 172 3	450 157 5	1036 - 587 292	1120 608 277	8 5	3	44	44
97	186 1699 12	164 1543 -16	5	3	5	8	75 394	72 379	207 1754 13	208 1584 15	3	2		
4 4 7 9	358 1650 4	10 337 1492 1	3 5	3	2 5	3 4	74 116 12 19	68 98 3	6 291 1533 6	13 261 1579 3	46	3 4	2	1 2
36	178 646 13	186 625 24		1	1	t	115	148	219 651 15	180 648 14	1		1	I
75	437 1214		2	3	7	3	241 241 105	192 248 88	406 920	370 803	1		3	8
500	195		3	2	5	6	83 300	84 283		169 925	2	1	2	1
119	1826		37 : 71		92 8		536		1792	87 7 9	30	4	54	-
88	_	i		247	-	II		232		1		15	6	-

Ausgabe.	A thle.	gr.	pf
An Besoldung. auf die land. Messer, Bau: Insp. und Bau: Schreiber. Dem Bau: Directori Nuglisch — Bau: Directori Kemmetter	250		
aus der General. Domainen Casse 100 aus der Neu Markisch. Land Renthey 100 Summa, 200	1		
Dem Land: Wesser Grund — Land Wesser Henning — Land: Wesser Wortmann	100 100		
— Bau-Inspectori Dietrichs — Bau-Inspectori Hebemann — Bau Schreiber Püschel	150 150 150		
— Bau-Schreiber Kornführer — Ober-Mühlen-Inspectori Eger	150 120 —		
Den Königlichen Bebienten, Ca-	1320		
ftellans und bergleichen. Der Castellanin zu Copenict, Sophia Eli- fabeth Landanin Dem Castellan zu Landsberg Ricolans Klein Dem Strohm-Meister Albinus Richter		23	4
Latus.	94	23	4

Aus gabe.	Rthlr.	gr.	pf.
Ferner an Besoldung.			
Den Roniglichen Bedienten, Ca-	i i		
stellans und bergleichen.			
Dem Chiff-Auffeher Brandis	48		
Den vier Schlof . Anechten	67	6	
Den feche Bolg Tragern benm Schlof	24		
Der Ronigl. Dof Aporbete ju Mehl u. Gerfte		12	'
Dem Krautermann ben ber Sof. Upothete	12		
Dem Caftellan ju Dranienburg, Friedrich			
Reefen	200		
Dem Medico bes Glienischen Krepfes,			
Seinrich Bilbelm Bauermeifter	24		
Dem Saus . Dof . Meifter in Pottsbamm			
Dennewis	200		1
Dem Gartner Johann Wimandus Runft	120		
Dem Rellermeifter ju Pottsbam, Johann			
Ludwig Heffert	.60		i !
Dem Caftellan ju Caputh, Friedrich			
Staffen	160		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			}
			_
Latus.	918	18	1
` — 202	, -	23	۸ ا
		, ,	"
C			
Summa.	1013	117	4



Ausgabe	Rthlr.	gr.	pf.
Ferner an Besoldung.		-	_
Den Geistlichen und Schul-Bebienten.			
	٠, ٥	١.	ł
Den Probst in Colln, Joh. Gustav Reinbeck	24		
— Prediger Balde zu Alt Willmeredorf	9	12].
— Kufter alba Andreas Gruno	-	20	
Da Rirche gu St. Petri	8€	16	1
m die Berlinischen Chor Schüler *)	2	4	
In die Arme Büchse	3	į.	1
Im Kirchen zu Berlin, Brandenburg und	13	1	١.
Beelits	H	10	3
In Joachinethalischen Schule	48	1	
Dan Hof Prediger Lipten zu Landsberg	114	١.	1
- Feldprediger Er. Königl. Maj. Regi:			
mente gu Pottsbam Bilmfen	346		
- Schweißer Prediger Grez alba	200		l
- Prediger zu Geltow, Bertram	100	1	1
- hof:Prediger zu Oranienburg Bartho: bmaus Holzfuß	400		
Latus	1291	1.4	
— 904	11		
304			
Summa	1544	ء	

Diefe tieine Ausgabe ift noch jest gewöhnlich, und bie berben Singchore in bem eigentlichen Berlin, beben biefe zwep Rthlr. 4 gr. im herbft gegen Quittung.

el en 180 ac en 1924 de la militario. Personales

Ausgabe.	Rthlr.	gr.	pf.
An Post-Geld und Bothen . Lohn.			
Bor bie Königl. Amts : und Forst : Gelber, ingl. Boll - Gelber, die jur Domainen Casse eingesand worden	900		
Ferner an allerhand Ausgaben.			
Un Diaten - Reise - und Zehrungs - Kosten, bep ber Cammer, auch für die kand- messer Un Diaten auf Schreiber, die kein Tra - crament haben, und ben Rechnungs	2300		
und anbern Sachen ohnentbehrlich find	365 400		
Un Gerichts - Koften, megen ber haus Bogtep und Churmartischen Uemter Dem Fiscal Muller ju Beestom Un Brennholz fur die Konigl. Gemacher,	400	1	
Ruchen und Collegia, vermoge Etats Un Uceffe von Diesem Brennholz, vom	7395		
Saufen Riehnen 3 gr. vom Elfen und Eichen aber 4 gr.	274	18	
Latus.	12074	18	

famen Geschäft gebrauchet wurden, sangsam, m hast und sehlerhaft: ich habe aber doch eine Taf dem Zustande der zum oberbarnimschen, sebu und storkowschen Kreise gehörigen Immediat und diatstädte im Jahr 1727, welche schon das ist, jezt die historischen Tabellen sind, mit einem sel ringen Unterschied, wie der Andlick dieser Taf 13 Theil meines Magazins überzeugend beweiset. Ist aber doch erst unter dem König Friedrich dem ten die jährliche Zählung in allen Provinzen rich stande, und in die gute Ordnung gekommen, i sie noch fortbauert.

In ben Stabten wird fie burch bie Poligen ter ber Dberaufficht ber Steuerrathe, auf bem p Sanbe unter ber Dberaufficht ber landrathe, vorge Damit fie in Unfehung bes platten lanber men. tiger und zuberlaffiger werbe, geschah 1770 zwei erfflich gab bas geiftliche Departement unter bem Februar bem Oberconsiftorium auf, in Unfebun Churmart ju verordnen, bag bie Prediger fich ben Schulzen bie Tabellen von ben gegahlten Den zeigen laffen, und fie genau burchfeben follten, ches auch unter bem 16 Februar geschah; und tens, verlangte auch ber Staatsrath, ben Dreb angubefehlen, bag fie bie Geelenliften, bie ihner ben lanbrathen, Berrschaften, Schulgen und at Worftebern ber Bemeinen eingehandigt murben, b feben, und burch ihr Zeugniß bestätigen follten, des fchon gefcheben mar.

	sgabe.	Rchir.	gr.	Pf
	den Aemtern, digst cansirmicten Etat.			-
by bem H mte	Mrenbfee ·	747	3	4
-	Badingen :	903	4	
-	Beestom	1069	2	9
-	Biefenthal .	497	17	8
	Burgstall	364	18	1
-	E horin	484	9	6
, •••••	Côpenic	976	9	5
-	Cottbus 3	1249	10	6
	Diesdorff	1409	8	9
	Elbenburg	384	3	:
-	Fahrland	196	1	
· •	Behrbellin	2 69	16	ı t
1 200	Fregenwalde	155	1	4
	Fürstenwalde	бто	6	
~	Golbbeck	208	1	6
-	Golpon	722	2	10
	Grambhom .	775	3	6
sain -	Konigsborft	3302		
	Latus.	13154		

Columnen von bem Betrag ber Accife, bes Gerois, und ber wirklichen Ginquartirung nach ber Ordnung, funf Columnen von ber Ginnahme und Musgabe, bem Bestande, ben Activis und Passivis ber Cammereien, gebn Columnen von ben Saufern, feche Columnen bon bem Gigenthum ber Stabte, amen von bem verbrauchten Malt und Brantemeinschanf, amen von bem bergapften Bier und Brantewein, gwen bon bet Ungabl ber Brauftellen, Brantemeinblafen und of fentlichen Brunnen, feche bon ben gu ben Beueran-Stalten geborigen Sprifen, leitern, Gimern, Safen und Baffertufen, fieben von ber Biebjucht, unt funf von ber jahrlichen Musfagt. Die Labellem von ben landrathlichen Rreifen, haben auffer vier und vierzig Columnen von ben Unterthanen, eine bon ber Sufengahl, und bie übrigen geben auf Die Contribution, Wiehsteuer, bas Cavalleriegeld und Mestorngelb. Unter jeber Columne ftebet eine Ber= gleichung mit bem vorhergebenben Jahr, die bas Mehr ober Weniger anzeiget, und bie fleißigen Rrie ges - und Steuer - Rathe geben in Unmerfungen vo jenem und von biefem bie Urfachen an.

Um die Zahlungsart zu zeigen, will ich von benben historischen Tabellen aus der Provinz Churmark Proben geben, dieselben aber nur aus den General-Tabellen nehmen, auch nur auf die Menschen einschränken, und die andern Columnen weglassen, auch die drey Cotumnen übergehen, wie viel Köpfe unter den Menschen in den Städten die Franzosen und Wallonen,

**	usgabe.	Reble.	gr.	pf.
	n den Aemtern.	· ·		-
de dem An	nte Salawebel	333	9	9
	Schonhausen	822	12	
•	Spandow	893	14	6
-	Stansborf	192	17	
-	Storfon	846	2	6
	Splow	30		
	Langermünde	818	2 2	9
	Trebbin	142	4	'
,	Behlefanz	299	8	6
	Bittsfoot	426	4	3
	Wollup .	243		
	Wriegen an ber Ober	19	10	6
· 🛁	Sechlin :	337	7	
· _ ·	Bebbenict.	1303	1 1	8
	Biefar	1052	3	9
-	Sinna	2710	20	2
	Bossen	437	23	9
	Latus.	10909	14	I
	— 209	<i>ii</i>	1	1
	- 210	21197	7	
	Summa.	45260	22	2

210 Churmarkisches Finanzwesen.

A	usgabe	яфр.	gr.	pi
Be	n den Aemtern.	-		
laut allergr	abigst confirmirten Etat.			.)
Bep bem An	Ben den Aemtern. aut allergnädigst consirmirten Etat. ep dem Amtekandsberg — Lebus — Lehnin — Liebenwalde — Liebenwalde — Lindow — Löckenis — Wühlenbeck — Mühlenbeck — Mühlenborf — Reuendorf		4	
-	Lebus .	1288	3	2
· ·	Lehnin	642	9	3
-	Lenzen	138	12	
-	Liebenwalbe	650	3	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Lindow	1232	21	10
-	Loctenits 7	450	4	
	Mullenbect .	272	12	
٠ ــــ ٠	Muhlenhof	2894	4	4
	Mauen :	394		
	Menendorf	1027	.14	1
	Revenhagen .	345	12	4
	Meuffadt an ber Doffe	773	9	1
	Dranienburs .	3127		3
	Potsdamm _	1069.		11
,	von der Brauerey allda	3088		
-	Rüdersdorf	390		1
	Ruppin	1675	1	Ì .
-	Saarmund	5.52	8.	L
	Latus.	21197	7	Γ

	4 1 1441 1 1			
31	usgabe.	Reple.	gr.	pf-
	n den Aemtern.			_
m dem An	nte Salzwebel	333	9	9
~~	Schonhausen .	822	12	
-	Spandow	. 893	14	6
	Stansborf	192	17	
•	Storfow .	846	2	6
-	Splow	30		
	Langermünde	818	2 2	9
-	Trebbin	142	4	٠
·	Behlefanz	299	8	6
	Wittsfoot	426	4	3
	Wollup .	243		
	Wrießen an ber Ober	19	01	6
·	Sechlin :	337	7	1
· :	Behbenict	1303	1 1	8
	Biefar	1052	3	9
	Sinna	2710	20	2
	Bossen	437	23	9
	Latus.	10909	14	
	2 21	13154	1	I
	210	21197	7	
	Summa.	45260	22	

	Namen der Krrife.	Cofficen, Bástmer und Spand: Leute,	Desili ict.	
a) b) c) d)	Nirmark. = = = Nirendice und Serbanfen. Langerm. und Armeburg. Grendall. = = = Galgwedel. = = =	946 1370 451 721	2	5
		3488	 -	3 7
3	Priegnis. = = =	1681	5	35
3	Havelland. = = =	1123		12
4	Glien und kowenberg.	343	1	7
5	Ruppin incl. Crabl. ben Remiab: a. t. Doffe.	829		16
6	Ober=Barnin. = =	668		j 11
7	Rieder=Barnim. = =	1039		8
8	Teltow. = = = =	1654		3
9	Lebus. = = = =	1889	3	13
10	Bauche. = = = =	1044		7
11	Luctenmalde.	329	_	2
13	Bestow und Eterfow.	1607	a,	1.4
13	Mdermarf. = = = Ober = Etablissement.	1359	*	31
	Summa im Jahr 1774.	17063	14	172
		,		
			•	

20	usgabe.	Ashir.	gr.	pf
Ben b	en Forst . Rechnungen.			
	nåbigft confirmirten Etat	.[
Ben bem 2	imte Goigo			
_	Grambsom	19		
·	Landsberg	39	12	
-	Lebus	73	4	
-	Lebnin	15	12	
1	Liebenmalbe	89	8	
-	Lindow	19	4	İ
1 -	Loctenity.	12	18	
-	Mühlenbect.	155	7	
-	Reuendorf	106	13	
-	Reuenhagen	5	12	Ì
-	Reuffadt an ber Doffe	20	16	
-	Dranienburg	49	18	
-	noch wegen Beet	IT	1	l
-	Potsdamm	63	1	1
_	Rubersborf	18	8	
	Latus.	758	15	

214 Churmarkisches Finanzwesen.

U _1	usgabe.	Rthir.	gr.	p
Ben de	n Forst - Rechnungen.			Ī
aut, allerg	nabigft confirmirten Etat.	11 5	74	ŀ
Bey bem Un	nte Ruppin	158	100	ä
_	Saarmund .	51		l
_	Salzwedel	34	12	1
-	Schönhausen	5		١
_	Spandow	1197		١
_	Storfow	127	20	ł
-	Zangermunbe	101	16	į
-	Trebbin	18	18	3
_	Behlefanz	10	8	1
-	Bittffod.	14	12	١
-	Bollup -			l
	Bechlin	29	16	١
-	Bebbenid ;	43	16	إ
	Biefar	63	20	þ
	Sinna	7.3	1	-
-	Boffen	73	12	1
	Latus.	2001	10	1

Ausgabe.	Rthle.	gr.	Þf
Bey den Forst - Rechnungen. Laut allergnädigst confirmirten Etat.			
Seym Bertinischen Holz: Magazin.	2418	1	6
Bretter - Magazin	317	16	
Latus,	2795	17	
- 212	501	14	
213	758	15	
 214	2001	10	
		<u> </u>	_
Summa.	6057	8	6

the South of the Control

-

A # 8	igabe.	Mthir.	gr.	ÞF
•	ft in ben Aemtern. ft confirmarten Ctat.			
n day Amir C	ioldbec t			
· N	eil die Wast verpachtet.			
@	olgo		ŀ	
- E	drambyow.	60		
26	ndeberg		1	
. 11	beit pie Bolt nathochtet			
· 8	ebus befigli,			
ۇ ھەسىر.∖	ehnia.	40	1	ŀ
- 8	iebenwalbe-	880	ŀ	
£	indom.]	3,4-		
2	octenis			ļ
*	veil die Mast vernachtet.	.		
<u>9</u>	Mublenbect	50	ľ	
و .بب	Revendorf			Ì
<u> </u>	deuenhagen.	6		
···· §	Reustadt an der Dosse	1QQ		
	Dranienburg	322	. 1	3
-	10ch wegen Beet	で	I	5
-			.	-
•	Latus.	1500		

per Cha pi Dilitarila

	- Ball						
		Wirthe incl. die Eximirte,		Stide			
	Namen der Inspectionen.	Manner.	Francu.	Citne. El			
3 4 5 6 7 & 9	Terlin. Charlottenburg. Depdes Insp. v. Baskinellers Insp. v. Beelows Insp. Richters Insp. Trosts Insp. Strootes Insp. Suchschaftes Insp. Suchschaftes Insp.	333 5326 3124 4118 6349 4813 3996	482 6414 3835 4973 9219 5945 5944	18265 H 354 4722 2792 3666 7011 4779 43625 43459			
•	Summe im 3ahe 1774.	51899	65630	48709.5:			

Ausgabe.	Rehle.	gr.	pf.
Bey der Mast in den Aemtern. unt allergnädigst confirmirten Etat.	·		
By dem Murte Belidenict	228		
— Ziefar	53		
— Binne	39	10	
— Boffen	5		
Latus.	325	10	
— 216	483	14	
- 217	1500		ŀ
- 218	542	16	
Summe,	285	16	

Historisch der Ehr

,	Zahl aller E		
·			•
Namen der Inspectionen.	Franzosen und Wallonen.	Böhmen und Salzburger,	. 3
r Berlin. = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	538 t	1162	3
3 Wende Infp. + 4	250	2	
4 v. Bastineller Insp. 5 v. Beelows Jusp.	15		
6 Nichters Insp. • 7 Trosts Insp. •	257	240	
8 Groote Insp.	162	. 1	·
9 Guthschmidts Insp.	103	3	
Summe im Jahr 1774.	7270	1408	

Recapitulatio aller Einnahme und Ausgabe.	Rthir.	gr.	Pf.
182 Beträgt die Einnahme 220 — Ausgabe	825058 162196	. 1	1
Bleibet Ueberschuß	662862	6	3
Welcher Ueberschuß ber sechsmal hundert zwen und sechszig Tausend acht hundert zwen und sechszig Athlic. sechs gr. drep Pf. in ben gewöhnlichen Quartalen und zwat			
Im Quartal Erucis 1731	60000 130000		
Im Quartal Reminiscere 1732	14000G 332862	1	3
Summa,	662862	6	3

jur General Domainen Caffe richtig abzuliefern, wornach fich benn Dero Churmartische Krieges und Domainen Cammer so wohl, als in Specie der Krieges und

224 Churmarkisches Finanzwefen.

an Transport- und Hauer.
Lohn für das nach Potsdamm zu liefernde Brennholz.

bavon ab das Plus 824 11 8

ben ben Memtern 369 22

١

bleibet minus 454 13 7
Bur General. Domainen. Caffe fließen 662862 6 3
und im vorigen Jahre 641652 23 2

also plus 21309 7 1

Boll . Etat

ber verpachteten Zolle und Schleusen.

Won Trinitatis 1731 bis 32.

Name

ber Volfemenge in ben geft

Summe.

der IJ n 13m Ronigreich Preußen, als In Oft-Preufen, inclusive Ermland, in ben G auf bem La In Littquen, in den Stadten auf dem Lande. In Best-Preußen, in den Stadten auf dem Lande Diffricte dieß = und jenfeire der Rege mit Ginfchlus. neuen Erwerbung. 2|In Pommern, in den Stadten auf dem Lande 3|In ber Neumart, in ben Stabten auf bem Lande 43n der Churmart, in den Stadten auf dem Lande 5 Magdeburg, in den Stadten auf dem Lande 6 Salberstadt und Sobenstein, in den Stadten auf dem Lande 7 Minden und Lingen, in den Stadten auf dem Lande 8 Mart, in ben Stadten auf dem Lande = 9 Cleve und Moeurs, in den Stadten auf dem Lande so Gelbern, in ben Stabten auf dem Lande 11 Dft : Friesland, in ben Stabten auf dem Lande. 12 Neufschatel 13 Echlefien und Glas.

hnik Preshishen Ländern 1776,

ligh.	iBeblice.	Summa,
	70681	126986
95 63	185808	368271
04	22274	42478
68	151757	303825
'IQ.	39197	74916
63	132992	276855
38	66942	140080
198	51266	94764
347	156935	306752
50	33023	68573
144	88180	171524
122	141359	264781
370 245	1853 09 46729	371279 87974
458	76547	150009
437	21385	40822
803	31158	61962
870.	12708	23578
○57 :	70915	142972
546	19820	37366
136	1 41109	81245
945	1 23306	44251
1476	29269	58745
1862	1983	3845
1275	21457	43732
2037	12981	25018
3520 .	38366	76886
3219	19598	37811 1389285
1250 1	1793055	4916590

Ende der Pacht- Jahre.	Nro.	Namen ber verpachtes ten Zölle.	Namen der	Pachte Quantun nach Abzu der Befold					
Remin. 1734.	16	Friefact	Melch. Ludw. Bathe.	Rthle.	gr.	pf.			
e.30u .	17	Fürstenwalde	Berm. Beint.	91					
Remin. 1731.	١.		Surna		17	(3			
98. Zoll.	\	Land u. Wasser	Otto Dietrich	1969	4	3			
Trinit. 1731.	ļ	Zou.	Schonbolz.	1	13	9			
Žrinit. 1734	81		Johann Ludw.	1554	712	23			
		Ettingen	Kahrstådt.	4746	21	8			
· s s 1735.	19	Denningsdorf	Martin Beine.	157.5	1				
	1		Schmid.	1496		3			
		Bobenschöpping	Derfelbe.	12		ü			
· 1734.	21	Joachimsthal	Joach. Frieder.						
	l		Beine.	194	8	8			
· · 1735.	22	Jubat	George Beint.	Liter		33			
	1	_	Brunns.	1661	7	8			
1736.	23	Lenzen aus	David Gustav		3	9			
		Cumlosen	Matheus.	112		П			
		Liechen	Gottfr. Karra.						
		Liebenwalde	- Ructer.	690		0			
• • 1736.	26	Lindom aus Eis		100		9			
		fou. Lossow.	1 19	370	6	ä			
	27	Liefte	die Herren von	. iger	8	d			
		20-4 02-4	Munchhausen.	113	13	id			
# # I 1731.	28	Amt Lindow	Friedr. Sigm.	W. S					
			Loffenbach.	349	4	ğ			
gangan di representation deput			Latue 2)	11943	5	4			

Ende Der Pachts Jähre.	Nro.	Namen ber verpachtes ten Bolle.	Damen der	Pacht= Quantum nach Abzug ber Befold				
			(-t-1)	Mthfr.	gr.	pf.		
imit, 1754.	20	Lockenit Meyenburg	Peter Rruger. Conr. Friedrich	685	4			
1735.	30	Deryenouty	Lorenz.	522	1 -			
11 1754.	31	Mittenwalde	George Rufter.	288				
. : 1735.	32	Mullrofe	- Schmidt,		,	8		
1734	33	Muncheberg	Sottfr. 2fbolf		6	1		
	14	M 0	Meuendorf.	250	16	. 8		
1734-	34	Zoll Zoll	AndreasFriedr. Krile.					
1735.	35		306. Friedrich	178		**		
		be	Seine,	940		. 1		
1 1732,	36	Neuhas	Friedr. Abam			1		
		~	Bottcher.	3640				
1752,	37	Meuft. a. d. D.	- Schulze.	and the second second		4		
1735.	30	walde	30h. Rehwald.	580	4	:		
. 1735.	39		Chr. Schilbner.	299		1		
			305. 216. Ben-					
		u.Baffer-3.	fendorf.	770		6		
1 1732.	41		Beorge Bilf.					
3	42	u. Waffer-3.		1211				
		Perleberg	Conftant, Pein. Peter Schulze.		0.00	0		
icia. 1736.	44	Planen, Land.	Deter Oujulge.	409	19	1		
.,,,,,			Martin Thiele.	170				
	-	-	· Immel pa	-	_	-		
	- 1		Latus 3)	10701	22			

Ende der Pacht= Jahre,	Namen ber verpachtes ten Zolle.	Namen der Pachter.	1 - CO 10 / REMARKS				
Rem, 1731.	4.5 Potsbamm, Land Zoll	Johann Ludw. Heffert.	Rthle.	gr.			
Eruc. 1733. Luciá. 1736.	46 Prendlow incl. Neuen Sund	Johann Ernft Arnot. Conr. Wilhelm	937	8			
	48 Ruppin Land u. Was.30U.	Rambo.	34	4			
:	49 Salewedel						
	5 1 Spandow Land	Gunther.	735	8			
:	incl. Lugo:						
·	52 Deimbke	Scorge Seinr. Bruns. Mart. Wilben-		12			
	5,4 Strausberg	ftrey. George Chrift,		1			
	55 Storfo	Rutle. Scorge Gerh. Rucker.	150				
1735.	56 Treuenbritzen incl. Schla- lach	Simon Andr. Berchte.	489				

d ben Solbatenftand zu ber Menschenanzahl foms n, benn bloß in ber Churmarf betrugen 1770 bie ben Stadten beftanbig liegenbe Militair . Perfonen, it ihren ben ihnen befindlichen Frquen, Rinbern nd Bebienten, 62740 Ropfe, ohne bie Beurlaub. m bom platten lanbe, und berfelben bafige Beiber nd Rinber.

Um die Menfchenangabl in ben foniglichen lanern von mehrern Jahren, infonderheit von benjenie en, von welchen ich die vollständigen bem Konig zuleichiften liften ber Copulirten, Betauften und Betorbenen hatte, zuverläßig zu erfahren, bat ich 1782 inen königlichen Bebeimen Staats . und Rinang . Dit. nifter, auf beffen Befälligfeit ich ftarte Rechnung machte, mir aus ben ben bem Generalbirectorium befinblichen Bablungeliften befannt machen zu laffen. wie viel Menschen von 1767 bis an bas Ende bes 1782ften Jahres, in allen foniglichen Provinzen fahre lich maren gezählt worben? Er versprach mir biefe Nachrichten am gen Februar auf eine leutselige Weife, entschulbigte auch unter bem 25ften Rebrugt ben Bergug berfelben fehr liebreich baburch, baf bie Zabelle von der Neumark für bas 1782fte Jahr, burch welches die Generaltabelle vollständig gemacht werben muffe, noch nicht eingeschift worden fen; sobalb fie aber anfomme, wolle er mir bie Generaltabelle Balb barauf erfolgte fie, und ungefaumt fchicken. verurfachte mir benm erften Unblit eine groffe Freube, ich machte auch von einigen Urtifeln berfelben für meine wochentliche Nachrichten einen vorfichtigen Ge-3ch betam aber balb eine Beranlaffung, brauch.

232 Churm, Finangw. Zoll-Ctat von 1731-32.

Ende der Pacht= Jahre.	Namen der verpachte= I ten Schleuf.	Namen ber Pachter.	Pacht= Quantun nachUbzug derBefold
Trinit. 1731.	1 Beestow. 2 Schleuse Mus-	Seorge Kriedr.	Rthle. ge. p
) a 1731,	Bugs-Belb -	Schwechten, Otto Dietrich Schönholzu.	511
• • 1731.	4 Schleufe Huf-	Herm. Seinr. Turna.	98
* 1732.	5 Neuhauß	Friedr. Adam Bottch.	4600
# # 1732.		George Wilh.	700
	7 Rathenow, Schleufe Auf- zugs:Geld	Erh.Raltofen.	131
* * 1751.	8 Spandow	Franz Ernst Cautius.	1220
		Summa.	10249

3011 = Etat ber unverpachteten Zolle und Schleusen.

Bon Trinitatis 1731 bis 32.

and virgilian from I from the state with a

nentill innedag an funmagbe Bon ber A in famtlichen Roniglichen Provingen, ex

Mamen	100	for e	WE WILL	nex3	11 . 12	100
ber -	1767	1768	1769	1770	1771	177
Provinzen.	12 3	Inc. A	110 110	100	olladar	
of preugen.	126680	235780	443118	466876	471004	4670
2 Ermland.	The P	CANES	trus pile	45° 856'S	Men)	1 48
The second second	324558	332448	338881	355373	360573	3655
4 Beft Preugen.	COLUMN TO A	BET APP	In-	NR949	(1) offe	1
5 Bromberg.	9101	25/8/2	n out	HACE OF	Manoth Co.	100
6 Pommeen.	379719	383689	389401	402547	411781	4747
7 Men . Mart.	238709	243274	247493	253099	255100	255
8 Char Mark	660062	669766	692890	690850	689792	677
9 Magbeburg.	246995	249941	255033	260281	264156	256
10 Halberstadt.	82288	82576	82586	85997	87194	85
50benftein.	21372	21514	23096	23624	23644	22
Dinben u. Bing.	176363	176635	176943	178039	178840	179
13 Cleve u.Moeurs.	100880	99043	103275	109522	106883	108
14 Mart.	122262	122949	122161	125104	123181	128
is Gelbern.	51192	10131	100000	51353	51551	51
16 Off-Friedland.		105251	S. Bran	1	110731	111
27 Neufschatel	37625	38217	38951	39449	38898	38
18 Schles. u. Glat.	1	1/11/2	19 9	15. 36	197	100

Churm.Finanzw. Boll-Etat von 1731-32, 235

Ramen der unverpachteten Zolle.	Namen der 30ll - Einehmer.	Ertrag nach einem 6 jah rig. Durch- fchnitt. v. 1724 b. 1730.					
Perlin, Landu. Baffer Boll 2 Beelit	Johann Christoph Pfin, bel und Johann Willh. Dobler. Conr. Jusquinus. Daniel Friedr. Leuhow.	403	21	pf.			
4 Brandenburg, Baffer.	Michael Kerften.	3420	q	9			
5 Cottbus	Friedr. Ferrari.	687	9				
6 Burg 7 Frantfurth incl. 20f-	306. Lehmann.	. 11	4	4			
fore. 8 Savelberg, Land- und	Schmelzeifen.	121	14	3:			
Baffer-Boll	Joach Friedr, Schneiber.	5620	11	7			
9 Lenzen, Land 300	Ludolph Sugo. derfelbe.	. 463					
and anients	Carl Rubbe und Martin Miras.	1 6515	7	6			
I I Liebenberge	Johann George Dreper, ift aber furst. geftorb.						
	Latus 1)	35638	13	1 4			

3ch bin febr begierig gewesen in ben O pollbumes Ronigs Friedrich bes zwent ne eigene Ungabe von ber Bolfsmenge feines au finden, habe aber nur bren Stellen, die von be reben, bemertet. Tom, III. p. 24. ber Berline gabe faget er, baf 1756 in feinen Lanben funf Die Menfchen gezählt waren, und baß er in Unfehu fer Summen noch einmahl fo machtig gemefen fein Bater in ben legten Jahren feines lebens. muthlich ift ber Golbaten-Stand mit gerechnet ge Tom. VI. p. 131, Schreibet er, ber fiebenjahrige habe verursachet, dans les provinces une dimi de 500000 ames, en comparaison de l' année und feßet bingu, ce qui est considerable for un pulation de 4, 500000 ames. hier find 5 weniger angegeben. Db nun gleich bie Unter bes Ronigs 1756 beim Unfang bes Rrieges nod fünftehalb Millionen Menfchen vom Civil-Star trugen, fo banget boch bie Borftellung, bie b nig von biefer ju großen Summe hatte, gang ; feiner oben ermahnten (G. 12.) Mennung men, bag er gegen 3 Millionen Menfchen von Bater geerbet habe, ju melden bie Offfriefen, fier und Weftpreußen noch nicht gehörten. vergleichet er bie Boltsmenge einiger feiner in ben Jahren 1740 und 1779 mit einander fcbreibet:

Nro.	Namen der verpachteten Zölle.	Namen der 30U = Einnehmer.	Ertrag nach einem 6 jährigen Durchfch. v. Tr. 1724. bis 30.				
28	Bittenberge, Waff. 300 Bechlin , Baffer 300 Biefar		93rblr. 6066 42 592		f. 9		
		Latus 3) 2) 1)	6700 22905 35368		4		
	Binnaifche Bolle	Summa.	65243 700	3,1	4		

Nro.	Namen ber unverpachteten Schleusen.	Namen der Schleusen = Ein= nehmer.	Ertrag nach einen 6 jahriger Durchsch.					
1	Berlin	vid beym Zoll	Rthfr. 2204					
3	Brandenburg Chleufe : Aufgigs.	3. C. Schulze.	1904	ii	1			
	Gelb	Midael Rerften.	- 52	7	7			
4	Dlauen .	Undr. Friedr, Rruble.	39	3	10			
i	Natheno Spandow, Schleufei	3. G. Rotler.	1928	81	t i			
	Mufjugs - Geld	Frang Ernst Cautius.	284	14	3			
		Summa,	6453	1 1	3			
- 1	Agio zu Lenzen Krahn und Niederlage-	vid. beym 300.	5451	t3	5			
1	Geld ju Berlin	vid. benm Boll:	1594	5	3			

Einleitung jur Churmarfischen Land = Renthen.

Adnia Friedrich der zwente trieb bie Berbefferung ber Churmark überhaupt, und ber Domainen infonderheit; viel bober, ließ febr viel von bem danigehörigen Boben urbar maden, mit Saufern bebauen; und biefe mit Menschen, Die auf verschiedes ne Beise ihre Nahrung suchen konnten und follten. besesen, auch viele Vorwerke von ben Aemtern trenten, und theils einzelnen Perfonen, theils Bauern und Balbbauern, Koffaten, Budnern und Spin-Bern; in Erbpacht geben. Der neuen Dorfer und Unlagen, die Er auf feinem, auf abelichem und frad-Uschem Grund und Boben in ber Churmark veran-Raltet bat, find überhaupt 262, und es find 11618 Ramilien auf bemfelben angesetet worben. ben große Summen gefostet, diese sind aber vortheilbaft angeleget worden, zumal in den ersten Jahren, ba man ben besten Boben zu ben neuen Unlagen aus-Man rechnete damals auf die Unsegung ei-Suchte. ner Kamilie, 400 Thaler, und die auf folche Weise angelegte Capitalien verzinseten fich febr gut. 3. C. ber Grund und Boben, auf welchem Wehrhellirt in bem Amte Griminis erbauet worden, trug vor ber Anlage jahrlich 15 Thaler ein, als aber 19 Wirthe auf bemfelben angesetzet waren, brachten sie an Erbe gins 554 Thaler, burch Bier und Brandemein 47 Thaler, durch die Mublen 20 Thaler, also überhaupt 62t

1	Namen der iverpachteten Schleusen.	Namen ber Schleusen = Ein= nehmer.	Ertrag nach einem 6 jährigen Durchsch.					
1 Bet	líni	vid benm 30ll	Nthir.					
2 Bra	ndenburg	3. C. Schulze:	1904	ii	1			
3 6	Schleuse : Aufzugs.			1	4			
0	Belb	Michael Rerften.	92	7	7			
4 Dau	en	Undr. Friedr. Rruble.	39	3	10			
5 Rati	jeno	3. G. Rotler.	1928	18	1.1			
6 Spa	ndow, Schleufei		,		**			
2	ufjugs : Geld	Frang Ernft Cautius.	284	14	3			
		Summa,	6453	11	3			
1	ju Lenzen	vid. beym Zoll.	5451	13	Š			
	eld zu Berlin	vid. benm Boll:	i 594	6	3			

Einleitung jur Churmarfischen Land = Renthen.

Ronig Friedrich der zwente trieb bie Berbefferung ber Churmart überhaupt, und ber Domainen infonderheit; viel bober, ließ febr viel bon bem Dagugehörigen Boben urbar maden, mit Saufern bebauen, und biese mit Menschen, Die auf verschiede ne Beise ihre Nahrung suchen konnten und follten. beseben, auch viele Vorwerke von ben Aemtern trenten. und theils einzelnen Perfonen, theils Bauern ind Balbbauern, Koffaten; Budnern und Spinherff; in Erbpacht geben. Der neuen Dorfer und Unlagen, die Er auf feinem, auf abelichem und fradliftem Grund und Boden in ber Churmark veran-Raltet hat, find überhaupt 262, und es find 11618 Familien auf bemfelben angesetet worden. ben große Summen gefostet; Diefe find aber vortheilhaft angeleget worden, zumal in den ersten Jahren, ba man ben beften Boben zu ben neuen Unlagen aus-Suchte: Man rechnete damals auf die Unsegung einer Kamilie, 400 Thaler, und die auf folche Weise angelegte Capitalien verzinseten sich fehr gut. 3. E. ber Grund und Boden, auf welchem Wehrhellirt in bem Amte Grininis erbauet worben, trug bot ber Anlage jahrlich 15 Thaler ein, als aber 19 Wirthe auf bemfelben angeseget maren, brachten fie an Erbi zins 554 Thaler, durch Bier und Brandemein 47 Thaler, durch die Mublen 20 Thaler, also überhaupt 62t

In ben Amt Konigshorst trug bal Thaler ein. ber Grund und Boben, auf welchem bie Dorfer Mangeleborf, Teutschenhof und hertefeld von 26 Familien angeleget murben, 503 Thaler ein, nach ber Unlage brachten biefe bren Derter 835 Thas fer Mugen. Ber anderen Anlagen war Bortheil geringer, aber boch immer beträchtlich. Das Domainen = Amt Wollup trug bem' Ro. nia Friedrich Wilhelm bem Ersten 8668 Thaler 29 Grofchen an Umts-Befällen ein, von Trinitatis 1743 bis bahin 1744 brachte es 28737 Thaler, und als man 1744 die Vorwerte Friedrichsaue und Rienis davon absonderte, und zu besonderen Memtern machte, wurden diefelben zu 29131 Thaler, alfo 393 Thaler höher angeschlagen, und von Trinitatis 1756 bis bahin 1757 war ber Unschlag ihrer Umts-Gefälle 20882 Thaler, baju noch 812 Thaler an Forst-Gefällen, und 337 Thaler an Mast-Gefällen aus bem Amte Wollup, kamen, fo baß der gange Ertrag 31031 Thaler war. Wenn folgende Verzeichniffe ber Einfünfte aus ben durmarkischen Domainen - Memtern von 1739 bis 1747, und von Trinitatis 1756 bis babin 1757 unter einander und mit bem vorhergebenden Bergeichniß ihres Ertrages von Trinitatis 1731 bis babin 1732, verglichen werden, fo bienen fie jur Geschichte ber Domainen, unter Ronigs Friedrich bes Zwehein Reaierung, und find alfo ju allen Zeiten brauchbar.

Einnahme

ben ber

Churmarkischen Land = Menthen

von 1739 bis 1749.

hurmische Statement

.446. abjulief Min	fern,	nach den	B	46. ieral	von 4	66.	47	von 47	von 47 b. 48.			
fr. gr.	pf.	Rebir.	gr.	pf.	Rthir.	gr.	pf.	Rtblr.	gr.	. pf.		
68 3	4	1768	3	4	1768	3	4	1768	3			
44 10	2	344	119	2	344	19	2	344	gi	2		
co '		1200	1		1200			1200	-	1		
00		1200			1200			1200				
00		600			600		0	600				
00		m. 200			1		100					
56 21	4	56		4	56	21	4	56	21	1 4		
00	- (700			700			700				
00	1	2800			2800			2800				
00								(60)		1		
00		4200			4200			4200	*			
60		77			77			77				
-11	1 1	pl. 17			1 55.7			45				
200	H	3200			3200	1		3200				
43 E	8	120942	21	8	12:190	16	11		16			
185	-				pl.247		3		-~	1		
59/17	1	19338	16	7	19338	-		21338	16	7		
59/10		.9330			3330		1	- 330				
0	l °	5878			5635	16		5451	12	6		
0	1	30,0		- 1	m. 242	8		242		۰		
1 :		300			300	-		300	*.			
1 1		3.00			1	- 1	1	2.1		113		
14	5	1891	10		1891	10		2056	8	in.		
3	3	-03.			plus		11	- ,-	,			
- 1	-	126	-		126			126				
١.	2.	150	1	1	150			150				
- 1		25			25		1	25	1.7			
19	4	- '		1			1	,				
13	3	164798	20	2	164804	7	-5	169785	2	21		

Reffenbrint aber nur auf 1272 Millionen Thaler preußischem Curant von 1764, und ber gottingi Professor, geheime Juftigrath Michaelis gar auf it Millionen jegigen Churbraunschweigischen Beldes rechnet. Allein, ber bannoversche Schas bat nur Millionen, und ber Berlinische gar nur 8,7000 Thaler betragen. Un und fur fich felbft mar b Summe bewundersmirdig groß, und batte nicht übrigt werben fonnen, wenn ber Ronig nicht Man nennet ibn geißig, Sparfam gewefen mare. faget, er habe ben Beif als ein Erbubel in feine milie gebracht. Das ift aber eine falfche Vorftellu und bie mabre, bie man an berfelben Stelle fegenm ift diefe, baß fo wenig die preußische Macht ohne gr Sparfamfeit bat entfteben fonnen, eben fo me fonne fie ohne große Sparfamfeit befteben. bas große vaterliche Beispiel in ber Staats - Deco mie gebildet, behielt Friedrich ber zwente wornehmften Grundfage und Regeln berfelben perbefferte bas fehlerhafte, und fann auf neue Si quellen fur ben Staat, bie burch bie Beranberungen Beit undUmftande nothwendig gemacht murben, und band große Sparfamfeit und großen Aufwand mit fole Beisheit und Rlugheit, daß die Belt barüber erftau

Da ich in Unsehung des Finanz-Wesens einen Bentrag zu seiner Regierungs Geschie versprochen habe: so will ich auch nur an ei Provinz zeigen. wie ergiebig er dieselbe du unaushörlich fortgesestes Nachdenken, du nicht unterbrochene Fürsorge, insonderheit du Bevölkerung und Unbau, gemacht hat, aalsdenn noch etwas von der wahrscheinlich

ord and total Britishman Thater, the pullbern

												-								
44.	44	ħ.		AC.	1AE	F		16	146	h	_	·- 1	47	ĥ		0	AQ	h	4	۱ ۵
77.	44			7) .	"	A E-	•	77	7~	0	• 7	1.	4(4	4	•	40	v.	4	Y•]
h	u	द्धा	;D	Jur	30	ntp	cy.		1									•		- 1
	=				ید!			<u>.</u>	_	-		_						<u>.</u> .		<u></u> [
r. pf.	RH	I. (gr.	pf.	Rt	Þl.	gr	. Pf.	3Kri	JI.	gr.	Pf.	Rtl	ol.	gr.	pf.	Rth	[.	gr.	pf. l
10 6	59	97	10	6	60	395	13	7	60	96	13	7	60	96	13	7	610	∞	13	1
		• •			pl.	99	3	ì	1	•	_	•	l '		•	-	pl.	4	-	- 1
)				na.	ď á	ne.	uen	ł			- 1	l .				1 -4	•		-1
	1				94	ıίφ	: da	en e	ŧ			1								- 1
6 10		. 0	•									_	00		T O	_	000			-1
				y	יץ	y •	17	-	92	21	19	-7/	74	• 1	•4	*	922	. 1	1À	-!
rubes	<u></u>	44		ا ا	bı .	105	. 9	5	рĺ.	27		. 1							•	ı
	io L	N 20	τŅ	tt is	1	p,	28	20	ans				l				1			- 1
	gen								the	DO	n ?	gas								- 1
	ar d	tel f	ıl,	ans	j				mil	ien.	rau	ıf.								- 1
i	sefe	het :	W0						1		•	٠ ا								- 1
18 10	115	43	3	5	115	43	3	5	1115	44	2	R	115	44	2	8	1154	14	2	8
	p146		8	7	-	• •	•	_			23		1	•				•		
	nact			ıen					1 ^P		-3	2				٠,				i
	Inf								1			1	l							- 1
اء ۽					100	4.0	20		l				1.00	44	22	•	1170	13	10	8
5 2	NaC.	ψU)				43	4	120	42	₽3	2	1.20	44	- 5	*				6
- 1	ľ			- 1	n ,it	1.3	6		ı				1				m.3			
	1			•					1				ł						De	
1					İ				ŀ			ļ	l				Dor			
	ŀ								ŧ				•				berg			
					ŀ				1				1				al n	ıt 🤉	Ru	9.
	l .								1			į	ı				lenb	of	gel	cat
	l		•						1				İ				m	ort	en.	
	ł				7.0	26	22	I		aد	٠.		72	86	22	1	72	16	92	
	1			- 1				lmt	1 / -	90	•	•	l '-	u ,-		-	1-1	,-		•
	1						-						l				Ì			- 1
	i	٠		- 1				an,	1								١.			
	1			- 1		rbe			1				1				ł			
	1							ven					l				1			i
IR.	A	_		?	Ot	ank	(1) B	uka	١					, .	_	_				_
	6 51	68	I 🖁	8	51	168	18	8	51	68	18	8	51	68	`1\$	8	510	58	18	8
		·)/		E									ı				i			
	, nac	bb.	ne	uen	}:				1				ł				1			- 1
1	(an	idolo	iae	n.	ł				ı				ļ				ļ			
	67	6	-04	•••	6	750			16	750	•		67	40			67	S O		
f	•	,,			١	,,,			1 "	,,,			Ι.	_			١٠,	,-		
- /					ł				1				1				1			- 1
, . I	56		6		۱ _	687	•	(1 -	ر ده=	6		57	, K.	6		ŧ	٠		9
11/	- <	75	o	•				•	1 5	587	0		1 34	~!	•			82		9
1/1 -	_					12			. I				1			_	pl.	23		€)
1 \	\sim	34	5	1	10	034		j !				I	110	357	19	5	103			9
1					Ł					200			1				Pl	. 3		
1					1				150	d.	ne	uen	1 -				1			
1_					1				1 0:	nc4	11.50	en	1				! .			• '
L	=	320	-	, 4	112	320	, 1	7 4	جالة	241	7		1 12	348	7	. 4	1122	53	23	4
						, ,			Ini	12	, '	-	1	- ••	•		loi	ć	16	•
				iner	.1							n.s	1				1	. ,		•
13	3	y V • ∶	23.	essi. Bar	١.				10) F W	ndşi		1				4			
	_	31171	11 114	FFII					.				Ì				1			
1 -	-3	CECT		иUr	: 1				1				1				1			
13	5 B	abu	na	Dε	rl				1				1				1			
⊢ _`∶	3	icael	. 0	Erde																
3	7								-1-			-	- i				1			
	•	9.71.14	• •	, ·	٦,				ı				1				ļ			

Beftand, aber Churfurft Friedrich Bilbelm es fich ernftlich angelegen fenn, ben Buftand ber mainen richtig und genau zu erfahren, bie verau ten wieber zu erlangen, alle aber beffer zu nugen, bis auf feine Zeit gefcheben mar. Die Churn brachte boch 1688, im Jahr feines Tobes, f 419466 Thaler ein , welcher Summe größten 3 bie Amtsgefalle, Bolg . und Maft = Belber aus chen, weil fie 162017 Thaler betragen. besteht in Regalien, als, Galg = Doft = Stempel -1 bern, u.f. m. bie mit zu ben Memter-Ginfunften gefe gen maren. G. mein Magazin fur bie neue forie und Geographie Th. 2. G. 521. Unter Churfurften Friedrich bem britten murben Bemühungen fortgefeget, und bie churmarfifchen mainen brachten von Trinitatis 1696 bis babin it 222264 Thaler ein. Man fieng an ju behaur bag es vortheilhafter fen , biefelben in Erbpacht ju ben, welches auch geschah, aber nicht lange beste weil felbst biefer Churfurft als Ronig bie Erbp 1711 wieder aufhob, und die Zeitpacht wieder ftellte. Diefe Beranberung brachte Ronig Fri rich Wilhelm ber erfte vollig zu Stanbe, und Domainen murben fo verbeffert und vergrößert, baf durmartifche Krieges - und Domainen-Cammer ! Trinitatis 1730 bis babin 1731 fcon 804303 Thaler, von Trinitaris 1731 bis babin 1732, noch 20754 Th mehr, namlich 825058 Thaler ju verwalten ba Da ich bon bem letten Jahr ben genauen Staat Einnahme und Ausgabe befige, fo will ich benfel bier mittheilen, in ber gemiffen Soffnung, baf er len fo wohl an fich, als jur Bergleichung angene fenn merbe. (5 h

	1	_					_	<u> </u>						ــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	_		<u> </u>		-1
44	44	6.	45.	45	6.	4	6.	46	6.	. 4	17.	47	ь.	4	8.	48	в.	49	9.
	7 164 8i 9i.1	109 116 116	gr. pf. 4 7 bier 14 6 noch	pl.a ned	25 16 b b.	19 14 neu	i 6	166)[. 25	ar. 19	pf.	M th 1664	[. 4	gr. 19	pf.	Nth 166	I. 44	gr. 1	př.
5 1: I	73	fåbe	15 14	73 m. meg no	16 1611 116	IS an iene	ge, N	l	34	15	11	733	34	15	11	73	34	15	17
6	1)51 151	,	79 pl	65	23 17	7				- 1	79 ⁶		23 6		''		23 6	7
15	mi in	150 n.3 Un	13 10 1 (ebung bestan: bestalle.	pl mei 3tr	. 5 jen is b	4 15 Gr (6) E1	ıcı ınt Bü:	ni ni	154 n. 1 Jni	13 15 tere	1.v.	105			•	pl.	. 1 :89	23	3 6 1,
12	Pi.	122 100. 1010	1 2 12 11 neuer lgen.		, " :		• •									10			•
	73 2 eg	14 en (en vo	79)42 41	8	· 4	7				73			•		349		. 4
1		Boy	grichs ie ta ei imam lup ge ift pi. 16	5	809	18		2 7	8 09) 1(3 :	30			}	,		; 11 ; 21	
4	> з	605		r															

Seiner Königlichen Majestät in Preußist Unserm allergnädigsten herrn, ift Dero Spurmägisten Ariegs und Domainen Cammer Etat von Trintails 1795 bis dahin 1732 allerunterthänigst vorgetragen norden und beläuft sich berselbe in Einnahme, anch nach Dero allergnädigsten Befehl und Einrichtung, in Ausgabe, mofolget.

Thuimartisches Finant - 28 esen. Cammmer. Etat von 1731 - 32.

Einnahme. Ben ber Domainen Caffe an un:			3.1 PO
terfchiedlichen Gefällen.	Reble.	gr.	pf.
Currenten Urbeben	1768	3	4
- Currenten Gerichts · Gelbern	339	19	2
- Pacht von der Cammer Ralf . Scheu ne vor dem Spandauer Thor. - Pacht von der neuen Ralf . Scheune	391	10	
Latus,	2840	22	6

Einnahme!	N. A.
ben ber Domainen. Casse an un- terschiedlichen Gefällen.	Mthlegr pf.
Bon der Hollandischen Bindmuble vor dem Stralauer Thor	1200
Aus den Gips : Bergen ju Boffen.	300
— ben Rall . Bergen ju Rubers.	300
Un Alt = und Ren = Bier = Gelb	310014 9
- Fremben Bier : Gelbe.	62 20
Latus.	5020 8 1

				1			$\overline{}$		_		1								
, 44. G .	44	Б.	45.	45	6.	4 6		46 .	ь.	4	7.	47	ь.	48		48	ь.	49).
gr. pf 7 4 15 5	4870	. gr		Rth 48								Rtb1 436				Rth:		9r.) 1.4
1 11 17 6	1323 pl 16 olew su @	o 16 l ash brim	5 9 åtte ni g .		15	8		nact,	4 0. (d)	19 neu daei	i en n.	l				pl.	2	2	8
Soffering Soft		d. no bldg. es p	ucp alfo		28	10 1	I	ş6 pl. Ori	I	3		562	9 1	3 1	:	561 pl. 1	9.	15 i	1 3
	n. 2 bey b	3 en u igen Men	1 10 11 10 11 10	pl.	47	8		pl.	į5	10		1573						32	10
8 4 2 12 1	414 pl. wege firm terti Hei	n E	gali, lins	pl.3 nad en gen das Su Hun	dei Un Un Bo inet te E	1 neu fcblé b we river voi schor		pl. 8 an 1 bot	30 net bes	r 🕲	es 15	453	8 ,	7	8	453		7	8
7 4	4 928	37 4	1 4		egei den 12	-		931	12	4	4	931	2	4`	Į.	980 pl.50 nach nach	54 de1	17 n ne	יי ניטי
10 4	3566 P. 48 P. 48			pl.5	°		- 1		84	10	4	3616 678			4	368; Pl,7 63. Pl.	1 I ;4	. 7 7	6 2 6 2
4 3 1	O16		•	ł	74	17 1	-	63	74	17		647	4 1	17 1	1	65; pl.1	79 04	17 25	6

Einnahme.	113		ı
ben der Domainen a Caffe, an un- terschiedlichen Gefällen.	Rthir.	gr.	př.
Un verpachteten Schleusen, laut allerguädigst confirmurter Constracte. 10249 —— In unverpachteten Schleusen sen nach 6 Jährigem Ertrag. 6453 11 3 Un Agio. 6453 11 3 Un Agio. 8 Wiederlage und Centner Baage Geld aus Frankfurth an der Ober. 8 Un Güter Sauß und Krahn Seld nach 6 Jährigem Ertrage. 8 Un Rrahm Lösung. 8 Un Boll und Ziese Straffen.	16702 5451 138	13	1
Latus,	24176	10	10

-																بند	-	<u>.</u> :_		t
4.	44	б	•	45.	45	6	. 4	46.	46	6.	•	47.	47	6.	. 4	8.	48	б.	4	9.
ıĮ.		bi. 582				bl. 82	gr.		Ret 46				Rtt 46			pf.		50	er. 5	Př.
1	10. m.	**	4	Q		26	14	6	104	26	14	6	104	2 6	13	6	104	126	14	6
t -	Brees es gel	ran ner der	desconding the state of the sta	eper				•											٠.	
•	ber Be	840 34 0 00 icht n be if s	r B	4 2 elt: we jun: rten lan-	ni Un ter	n. n nt in gel Bey	seil 132 13ci 14ci 14li 17li	8 das lem let. en 3		12	22	8	155	12	22	8	15	ţ18	2.8	В
	7 12	ing berg 102	30. y 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20.	od. Hib n.	121				1210 pl.	04 2	4	9	120	80	9	1		377 297		
*/ /	1	nſф	148	en.	16	669 197:		11	für un 12 m.3	9 5 \$ 73	Bio Lot	er.	1	21	17	1		421	. 17	ì
	• 8	ob b	. ne	i tten	1	750	18	3	57. Pl.	35 14	21 20	7		38	17	7		740 i, s		7
	3	607 1. 2 9 te	nbe	i ion,	ł	507	5		195 n weg fcha	١.	20	•	l	87	5	9	19: pl.	870 42	18	8
	.]	ldei	di Dieri	i 8 enft: Epic	ri. na Un	318 15 b.	2 I nc	8 nou	Pad	78 n S bt	iné	ges Ges		89	19	7	13	989	19	3
10.0%		638 . 22 Ido 6 Ido 6 Ido 6 Ido 6 Ido 6 Ido 6 Ido 6 Ido 6	ne dg.	9 uen ifi		538	2	9	86	trai			86	38				638		9

a Amts fåll		ie:	Einnahme in den Aemtern.	Forst	= (an Mast = Cr fållen,		
Rthle.	gr.	pf.	NAME OF STREET	Reble.	gr.	pf.	Reble.	gr. M.
6372	17	6	Urendfee.	386	9	6	57	
8898	12	11	Babingen.	813	5	3	360	
10879	23	3	Beestow.	732	1	8	18	81
11099	18	9	Biefenthal.	2526	3	3	260	
4187	11	10	Borgsfall.	2422	19	9	874	11
8224	20	6	Chorin.	2771	12	6	1205	
13761	21	3	Côpenict.	2541	I	6	690	
15164	7	6	Cottbuf.	105	5	1000	130	11
8043	11	4	Diesborf.	73	15	6	200	
7456		4	Elbenburg.	748	20	2	506	1
3118	14	5	Fahrland.	66	19.0	14	61	10
9975	2	5	Febrbellin.	136	18	6	300	
1659	13	6	Frepenwalde.	488	12	6	120	
108841	14	6	Latus.	13812	4	11	4651	1 9

44,	44 6. 45.	45 6. 46.	46 6. 47.	47 b. 48.	48 6. 49.
r. pf	Mthl. gr. pf. 2257 20 8	Rtbl. gr. pf. 2257 20 3	Rithl. gr. of. 2257 20 3	Atr. ar. pf. 2:94 12	Mrt.1. gr. pf. 2294 12
7 16	8667 7 10 m. 40 ben den Mühs len.	8378 9 9 m,294 23 1 wei t. Born. Sumet nach Mulienbeck, gelegt, p.6 rt.	nad b Leuen Unichld en		8378 8 6
6 5		14314 8 6 pl. 22 2 9 an Wiefer Bing. m. 2 wegen Steins	14314 8 6	14314 8 6	14178 3 1 m.136 5 5 weit Panfwig na Mablens bofverlegt.
16 4	mehr geboten 4604 16 4	Met 1. 4(04 16 4	4604 16 4	4604 16 4	4604 16 4
					3
7 10			8483 11 5 m. 15 benm Pachts Getrai c.	1 100	8483 11 5
14 7	3750 14 7 nachd. neuen	nad t. neuen Anfcl.	1	3729 12 11	3719 12 11
6 4	13096 6 4	13111 6 4 pl. 15 von einer neu erbaut Schiff Mible.	neuerbauten	13127 6 4	13142 18 4 pl. 15 12
4	2447 4	2447 4	2450 20 2 pl. 3 19 10 nach b. neuen Anschl.	2450 20 2	2450 20 1
7 3	57571 10 10		411141		

ar Umts fålle	. (Be-	Einnahme in den Uemtern.	Forst fåll	= Ge	an Mast = O fållen		
Mthir.	gr.	pf.	A CONTRACTOR	Rthlr.	gr. pf.	Rthir. g.		
6000	E		Meging Samer.	silapani		000		
3889	18		Mullenbeck.	3135	910	300		
35004	3	20	Daublenhof.	1370		Serie		
6807	23		Mauen.	D-Shi	11/2	270		
6847	19	1	Reuendorf.	3023	179	351		
4825	1	2	Reuenhagen.	132	19	30		
9862	1	8	Reuffadta, b.D.	580	12 9	902 10		
25850	20	5	Oranienburg.	4615	600	1616		
			nochwegenBeet.	1629	12	37		
11813	21	11	Pottsbamm.	1221	10	330		
6659	99		von d.Brauerep.	- Silver		11 19		
4560	9	3	Rübersborf.	820	(arty)	266		
18810		6	Ruppin.	5508		1600		
142929	22	1	Latus.	0666	9 4	5422 10		

3	en.	Be-	Einnahme in den Uemtern.	Forst fåll	. (an Mast - Ge fällen.				
r.	gr.	Þf	a	Reble.	gr.	pf.	Reble.	gr.	pf.		
92	17.	5	Saarmund.	1445	15		250				
31	I.	7	Salzwebel.	325	15		219	4			
45	20	8	Schonbaufen.	690	2		24	1	5		
22	21	3	Spandow.	7932			700				
3 7	7	8	Stansborf.	1							
01	20	8	Stortom.	2719	8	3	227				
23	17		Seelon.								
56	is	6	Tangermunbe.	2456	10	3	540				
65	2	9	Erebbin.	88	13	3	38				
27	10	2	Beblefang.	1770			640	1			
30	21	9	Bittfoct.	198	20	6	422	iġ	1		
04	12	I I	Wriegen.		-						
25	31	11	Bechlin,	776	3	5	152	8			
10	3	3	Latus.	18402	15	8	3213	5			

192 Churmarkisches Finanzwesen.

RECAPITYLATIO

aller Einnahme.

Recapitulatio aller Einnahme.	Rthle.	gr.	při
Ben ber Domainen - Caffe.		1	10.00
Un unterschiedlichen Gefallen	143029	17	1
Aus den Memtern.	555352	16	9
Un Forft = und Daft . Gefällen.	130676		
Summa Summarum.	829058	10	9

				1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
3 5 9 5 7 4 5 7 4	97262 57571 196280 101658 92291 73605 78662	10 10 14 6 1 10 8 10		•	•	
9 9	607331	20 8	6073441910	6073441910	607982 18	
2 2	29549 2223 1000 158596				29626 8 2223 169785 210	
83 VI	798799	22 10	,			

***** • • ٠.

•

٠, .

Sinnahme und Ausgabe

ben ber

Shurmarkischen = Domainen= Menthen

von Trinitatis. 1756 bis 1757.

Un Besoldung. Den Krieges: und Domainen Camemer: Bedienten. Dem Krieges: u. Domain. Kath Heidenreich aus der GeneralKrieges CassealsSteuer. Kath 600 vihl. — Geheimen: auch Krieges: und Dom. Nath Keinbard, als Ber: linischen Accise: Director. 900 rehl. — Krieges: und Dom. Rath Balenkamps, als Ober: Salz: Factor aus der Salz: Casse. — Krieges und Dom. Rath Biegler. — Krieges und Dom. Rath Biegler. — Krieges: und Dom. Rath von Görne, aus der Hof Graats: Casse 500 rehl. — Krieges: und Dom. Rath von Görne, aus der Halberstädtschen und Hohensteinsschen Steuer: Casse 150 rehl. — Krieges: und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinsschen Steuer: Casse 150 rehl. — Krieges: und Dom. Rath von Kosep. — Krieges: und Dom. Rath von Rosep. — Krieges: und Dom. Rath von Rosep. — Krieges: und Dom. Rath von Rosep. — Krieges: und Dom. Rath von Rosepel. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchen. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau. — Krieges: und Dom. Rath von Wünchau.	Ausgabe.	Rehle.	gr.
Dem Krieges: u. Domain. Kath Heidenreich aus der General Krieges Casse als Steuer Rath 600 rthl. — Geheimen: auch Krieges: und Dom. Nath Keinbard, als Ber: linischen Uccise: Director. 900 rthl. — Krieges: und Dom. Rath Balenkamps, als Ober: Salz: Factor aus der Salz: Casse 300 rthl. — Krieges und Dom. Rath Biegler. — Krieges: und Dom. Rath Biegler. — Krieges: und Dom. Rath von Görne, aus der Hos Staats: Casse 500 rthl. — Krieges: und Dom. Rath von Görne, aus der Halberstädtschen und Hohensteinschen Steuer: Casse 150 rthl. — Krieges: und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinschen Steuer: Casse 150 rthl. — Krieges: und Dom. Rath von Robwebel. — Krieges: und Dom. Rath von Robwebel. — Krieges: und Dom. Rath von Münchau. — Krieges: und Dom. Rath von Münchau. — Krieges: und Dom. Rath von Thiele. — Krieges: und Dom. Rath Schwechten. — Sermöge Königl. allergnädiger Orbre	The second secon	ON THE	-
aus der General Rrieges. Casse als Steuer Rath — Geheimen = auch Rrieges = und Dom. Nath Reinbard, als Ber= linischen Uccise : Director. goorthl. — Rrieges = und Dom. Rath Balenkamps, als Ober : Salz: Vactor aus der Salz: Casse 300 rthl. — Rrieges und Dom. Rath Biegler. — Rrieges = und Dom. Nath Biegler. — Rrieges = und Dom. Rath von Görne, aus der Hof Staats: Casse 500 rthl. — Rrieges = und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteins schen Steuer : Casse 150 rthl. — Rrieges = und Domain. Rath von Kosen. — Rrieges und Dom. Rath von Rosey. — Rrieges und Dom. Rath von Rosey. — Rrieges und Dom. Rath von Rosey. — Rrieges und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges und Dom. Rath Schwechten. Bermöge Rönigl. allergnädiger Ordre	The state of the s		-
Math — Geheimen = auch Krieges = und Dom. Nath Neinbard, als Ber: linischen Accise: Director. 900 rthl. — Krieges: und Dom. Rath Balenkampf, als Ober: Salz: Factor aus der Salz: Casse 300 rthl. — Krieges und Dom. Nath Ziegler. — Krieges: und Dom. Nath Rellner. — Krieges: und Dom. Nath von Görne, aus der Hof Staats: Casse 500 rthl. — Krieges: und Dom. Nath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohenstein- schen Stener: Casse 150 rthl. — Krieges: und Domain. Nath, auch Rentureister Cammerer. — Krieges: und Dom. Kath von Rosey. — Krieges und Dom. Rath von Rosey. — Krieges und Dom. Rath von Münchau. — Krieges: und Dom. Nath von Münchau. — Krieges: und Dom. Nath von Thiele. — Krieges: und Dom. Nath Schwechten. Bermöge Königl. allergnädiger Ordre		100	100
Dom. Nath Reinbard, als Ber- linischen Uccise: Director. 900 rthl. — Rrieges: und Dom. Rath Balenkamps, als Ober: Salz: Factor aus der Salz: Casse 300 rthl. — Rrieges und Dom. Rath Biegler. — Rrieges: und Dom. Rath Rellner. — Rrieges: und Dom. Rath von Görne, aus der hof Staats: Casse 500 rthl. — Rrieges: und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinschen Stener: Casse 150 rthl. — Rrieges: und Domain. Rath, auch Rentureisser Eämmerer. — Rrieges: und Dom. Rath von Rosey. — Krieges: und Dom. Rath von Rosey. — Rrieges: und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges: und Dom. Rath von Thtele. — Rrieges: und Dom. Rath von Thtele. — Rrieges: und Dom. Rath Schwechten. Bermöge Königl. allergnädiger Orbre	Nath 600 rthl.		-
— Rrieges: und Dom. Rath Balenkampf, als Ober: Salz: Factor aus der Salz: Casse 300 rthl. — Rrieges und Dom. Rath Ziegler. — Rrieges: und Dom. Rath Rellner. — Rrieges: und Dom. Rath von Görne, aus der Hof Staats: Casse 500 rthl. — Rrieges: und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtsichen und Hohensteinsichen Steuer: Casse 150 rthl. — Rrieges: und Domain. Rath, auch Rentmeister Cammerer. — Rrieges: und Dom. Rath von Rosev. — Rrieges. und Dom. Rath von Rosevell. — Rrieges. und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges. und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges. und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges. und Dom. Rath Schwechten. — Bermöge Königl. allergnädiger Orbre	Dom. Rath Reinbard, ale Ber:	Call	1
Casse - Rrieges und Dom Rath Ziegler. - Rrieges und Dom. Rath Rellner. - Rrieges und Dom. Rath von Görne, aus der Hof Staats-Casse 500 rthl. - Rrieges und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinschen Stener: Casse 150 rthl. - Rrieges und Domain. Rath, auch Rentureister Cammerer. - Rrieges und Dom. Rath von Rosey. - Rrieges und Dom. Rath von Rosped. - Rrieges und Dom. Rath von Münchau. - Rrieges und Dom. Rath von Thiele. - Rrieges und Dom. Rath von Thiele. - Rrieges und Dom. Rath Schwechten. Sermöge Königl. allergnädiger Ordre	- Rrieges : und Doin. Rath Balenkampf,	is mi	+
— Rrieges. und Dom. Rath kellner. — Rrieges: und Dom. Rath von Görne, aus der Hof. Staats: Casse 500 rthl. — Rrieges: und Dom. Rath von Himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinschen Steuer: Casse 150 rthl. — Rrieges: und Domain. Rath, auch Rentureisser Eammerer. — Rrieges. und Dom. Rath von Rosev. — Rrieges. und Dom. Rath von Robwebel. — Rrieges. und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges. und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges. und Dom. Rath Schwechten. Dermöge Königl. allergnädiger Ordre	Caffe 300 rthl.		
aus der hof Staats: Casse 500 rthl. — Rrieges: und Dom. Rath von himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinschen Stener: Casse 150 rthl. — Rrieges: und Domain. Rath, auch Rentureister Cammerer. — Rrieges. und Dom. Rath von Rosey. — Rrieges und Dom. Rath von Robwebel. — Rrieges: und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges: und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges: und Dom. Rath Schwechten. Bermöge Königl. allergnädiger Ordre			
— Rrieges und Dom. Nath son himmen, aus der Halberstädtschen und Hohensteinsschen Gener : Casse 150 rthl. — Rrieges und Domain. Rath, auch Rentweisser Cammerer. — Rrieges und Dom. Nath von Rosep. — Rrieges und Dom. Rath von Nohwebel. — Rrieges und Dom. Nath von Münchau. — Rrieges und Dom. Nath von Thiele. — Rrieges und Dom. Nath Schwechten. Sermöge Königl. allergnädiger Ordre	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		
fchen Steuer: Casse 150rthl. — Rrieges : und Domain. Rath , auch Rentureister Cammerer. 700 — Rrieges. und Dom. Rath von Rosep. 300 — Rrieges und Dom. Rath von Münchau. 300 — Rrieges. und Dom. Rath von Thtele. 540 Bermöge Rönigl. allergnädiger Ordre	- Rrieges - und Dom. Rath von Simmen,	100	de
Rentureister Cammerer. — Rrieges. und Dom. Rath von Rosep. — Rrieges und Dom. Rath von Robwebel. — Rrieges. und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges. und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges. und Dom. Rath Schwechten. Bermöge Königl. allergnädiger Ordre	fcben Steuer : Caffe 150rthl.	benin	
— Rrieges und Dom. Rath von Rohwebel. — Rrieges: und Dom. Rath von Münchau. — Rrieges: und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges: und Dom. Rath Schwechten. Bermöge Königl. allergnäbiger Ordre	Reneureiffer Cammerer.	700	1
— Rrieges. und Dom. Rath von Thiele. — Rrieges. und Dom. Nath Schwechten. Bermöge Königl. allergnablger Ordre	- Rrieges und Dom. Rath von Robwebel.	300	
Bermoge Ronigl. allergnabiger Orbre	- Rrieges. und Dom. Rath von Thiele.	time is	25
	Bermoge Ronigl. allergnabiger Orbre	540	100
1 Febr. 1731, von des Geheimen : Rath Meyers Befoldung.		-	

m. u. Ausg. b. d. Dom. Renthen v. 1756 b. 57. 263

Phis.		Mi	nus,		Ausgabe vom 1 Jun. 1756 bis ult. Martii 1757.			
de gr	pf.	Mthl.	gr. pf	Eaut Specifi- cation fub Lit. A.		gr. pf.	98thlr. 55966 678521	3 3
00 3	10	100 a		Summa ber Ausgabe. Bum Saldo foll in Caffa vorrathig feyn			734487	
68 5	8	811	7	Belche Sum. in der Gene- ral-Balance gehörig auf- geführ wor- ben.	9 6			
P2 3	7	2060		Summa bie mit ber Ein- nah. gleich- ftimmig			734960	21 1
17 . 7 71 13 45 18 15 ab		2871 min bleib	us ab	- 11	n j	÷ 5 =		

Ausgabie.	Rthir.	gr.	71
An Besoldung. Den Krieges - und Domainen - Cam- mer-Bebienten.	-		
Dem Secretario Stampfort, laut Rescriptivom 17 May 1731. auf den Wannsfeldschen Erat 50 rthl. Dem Canzellist Overtampf aus der General-Rrieges-Casse. 200 rthl. auf den Wannsfeldschen Erat. 50 =	74		
Summa. 250 s Dem Krieges Commissario und Cangel- list Lever. aus der General Krieges-Casse 200 rthl.	100		
Dem Secretario und Canzellist Rother. aus der General-Krieges-Casse 200 rthl. Dem Secretario Becker auf den Mandsfeldschen Etat 40 .	·		
Dem Journalisten Carges. Dem Canzellift Potter.	2.2		
Latus.	174	Γ	r

	Rebir.	gr.	pf.
An Besoldung.			
Den Krieges - und Domainen . Cam-	[
mer - Bedienten.			
Dan Secretario Sul	290		
- Secretario Dubram	290		
- Secretario und Registratori Spin-			
belmeper	300		
- Secretario Lautis	292	12	
- Secretario Crüger	225		
- Secretario Ruhl	180		
- Secretario Engelte	180		
- Secretario Conradi nebst dem Can-			
jelliften	320		`
— Secretario Hildebrandt	300	- 1	
— Secretario Suhn	250	- 1	-
- Secretario Difmalb	180		
- Secretario Mener 60 rthl.	·		
noch bemselben laut Rescripti			
1 : bou 17 May 1731. 3Q —			
	9.0		
Cammer = Controlle.			
Dem Secretario und Durchleger der			
Rechnungen , Sieß	292	12	
- Secretario und Durchleger Riect	200		
- Calculatori Beyben			
- Calculatori van Heren.	-		
Latus.	3390		

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	H	i	ī
Ausga	i b a	Ath le.	gr.	7
Un Besoldt	ına.			1
Den Krieges . und D	-		1 1	
mer . Bedie				
			ll	
Dem Boll: Calculatori	Stegmann.	150	.	٠,
- Boll : Galcutori Las	ngen	200		4
- Caffenschreiber Leng		100	ł	
- Mcten Defter Rolle	r ·	36		
Den Canzley .	Dienern.			
Birth, aus ber General	- Krieges - Caffe			
	50 ribl.			
Phise		69		
Harbeck		69	l	
·				
	Latus.	624		
•	Latus.	3300	1	
	- 1	20		
	— 3	2200		
	4	1740		
•	•	- (-)		•
	- 5 - 6	174	l. I	
	- 7	33 9 0		
-				_
	umms.			
3	·	11348	. 1	

Ansgaba	æthlr.	gr.	pf.
Un Besoldung.			
en Amts & Haupt - Leuten.			
eestow, bem General Lieutenant von			
rfcbefen	500		
tefenthal, Ernft Ludwig v. Strang	500		
urgstall und Nevendorf, dem Konigl			
linischen Obristen v. Katte	500		l
ottbus, dem Burfl. Geheimen Etats.			
th Baron von Gotter	500		
bus, ben von Bultenis	500	ŀ	
thnin, dem Hauptmann von Pris	500		
t allergnádigster Rescr. vom 20			
)r. 1731		ķ.	•
ndo, Wittstock und Zechlin, Detsoff		i i	
Winterfeld	500	1	ł
Schenitz, dem Obrift Lieutenant Röhler			ł
Rublenbof, bem Diriften v.Milagebeim	500		ļ
euenhagen, bemhauptmann v. Crum-	500		1
nfee otesbamm, bem Ober-Jägermeifter			
offen von Schlieben	500	ľ	
uppin, dem Obriften von Flanz	500	1.	ŀ
pandan, bem Derhofmeifter v. Bulau	1	L	ŀ
angermunde, bem Ober's Gerichtes	1	١.	l
th Otto Christoph von Jago	500	ļ	
ebbenich, bem General Lieut. v. Ratte	H -	.	1
iefar, bem Obriften von Pring	500	1	-
offen, bem Obriften von Rieif	500	•	•
inda, dem General Lieut. v. Gersborf	500		
Summa.	0000		

Ausgabe.	A thlr.	gr. p
Un Besoldung. auf die Land Messer, Bau-Insp. und Bau = Schreiber.	-	
Dem Bau : Directori Ruglisch — Bau : Directori Kemmetter aus der General Domainen Casse 100 aus der Reu Markisch Land Kenthep 100	250	
Summa, 200	·	
Dem Land:Messer Grund — Land Messer Henning — Land:Messer Wortmann	100 100 150	
— Bau-Inspectori Dietrichs — Bau-Inspectori Hedemann — Bau Schreiber Puschel	150 150	
— Bau:Schreiber Kornführer — Ober:Mühlen:Inspectori Egen	150 150 120	
* Summa	1320	
Den Königlichen Bebienten, Ca- stellans und bergleichen.		
Der Castellanin zu Copenict, Sophia Eli- fabeth Landanin - Dem Castellan zu Landsberg Ricolaus Rlein Dem Strahm-Meister Albinus Richter	50 18 26	23
Latus.	94	23

Ausgabe.	Rthir.	gr.	pf.
ferner an Besoldung.	r		
Roniglichen Bedienten, Ca-	II .	-	,
stellans und bergleichen.			
diff-Aufseher Brandis	48		
r Schlof . Anechten	67	6	
is Solg Tragern benm Schloß	24		1
igl. Bof Uporhete ju Mehl u. Ger	te 3	12	<i>'</i>
autermann ben ber Hof-Apothek	14		
iftellan ju Dranienburg, Friedri	d)		
n ·	200		
ledico bes Glienischen Krepse	8,1		
rich Wilhelm Bauermeister	24		
aus . Dof = Meifter in Pottsbam	10		}
twi\$	200		i
ärtner Johann Wimandus Kuns	**		
ellermeister zu Pottsbam, Johan			
ig Heffert	.60		i
Saftellan zu Caputh, Friedri		:	
fen	160		
Latus.	918	-	
- 202	94	23	4
		_	
O			
Summa.	#1013	117	4

Ausgabe.	A thle.	gr.	•
An Befoldung. Den zwey Justic : und Hof: Gericht. Ra then in der Alt-Mark	262	12	
Summa per se. Den Geistlichen und Schul Bedienten in Berlin. Dem Probst Johann Rauen — Prediger zu St. Nicolai, Iohann Christian Schmid — Dem Prediger alda Heinen — bem Prediger alda Schmid — Cantori daselbst Dittmar — Organist Andreas Luttherot — Rüster alda — Prediger zu St. Marien Robloss — Prediger alda Dietrich — Cantori daselbst, Joachim Menzenthien — Organist, Johann Dietrich Abideburg — Rüster alda Beelis — Prediger zum heiligen Geist in Berlin Jacob Schmid	72 24 24 3 12 24 24 21 21 21 6	12	
Latus.	2521	2	_

Ausgaba	Rthlr.	gr.	PF.
Ferner an Befoldung.			
Geiftschen und Schul-Bebienten.			
1.	, :e	,, ,	
Probft in Colln, Joh. Guffav Reinbect	24		
Prediger Balde ju Mt Billmereborf	"	12	١.
Kufter alba Undreas Gruno		20	
Rirche ju St. Petri:		16	
ie Berlinischen Chor. Schuler *)	. 2	Ι.	
ie Urme Buchfe	1 3	1	
Rirchen ju Berlin, Brandenburg und	i .	1	I
eelit	41	IC	3
Joachimethalischen Schule	48	3	
Bof Prediger Lipten zu Landsberg	114	ļί.	ŀ
Feldprediger Er. Königl. Maj. Regi:		1	1
ente ju Pottsbam Bilmfen	346	5	1
Schweißer Prediger Grez alba	200		1
Prediger zu Geltow, Bertram	100	k	ł
hof-Prediger zu Oranienburg Bartho		1	
maus Holzfuß	400		
	1		—
Latus	1291	14	Į.
- 204	252	12	1
3	H	1.	١.
the same of the sa			1
Summa	1544	ء اء	1 4

Diefe fleine Ausgabe ift noch jest gewöhnlich, und bie bepben Singchore in bem eigentlichen Berlin, beben biefe zwep Rthlr. 4 gr. im herbft gegen Quittung.

Ausgabe.	Rthlr.	gr.	pf.
An Post-Geld und Bothen-Lohn.			
Bor bie Königl. Amts. und Forft-Gelber, ingl. Boll-Gelber, die jur Domainen Caffe eingefand worden	• 900		,,
Ferner an allerhand Ausgaben.	,		ŀ
In Diaten - Reise - und Zehrungs - Kosten, bep ber Cammer, auch für die Land- messer In Diaten auf Schreiber, die kein Tra ctament haben, und bey Rechnungs			
und andern Sachen ohnentbehrlich find An Buchbrucker Lohn In Gerichts . Roften, megen ber haus	365 400		
Bogten und Churmartischen Aemter Dem Fiscal Muller ju Becetow In Brennholz fur die Konigl. Gemacher,	400		
Ruchen und Collegia, vermoge Etats In Acetse von biesem Brennholz, vom Saufen Riehnen 3 gr. vom Elsen und	7395		
Eichen aber 4 gr.	274	18	
Latus.	12074	18	

Summa.

26523 21

श्र ग	isgabe.	Rthlr.	gr.	ÞF
Ben	ben Memtern,	-		:
t allergna	idigst confirmitten Etat.			
p bem Amte	Arendsee .	. 747	3	4
-	Babingen :	903	4]:
*	Beestom	1069	2	9
51 -	Biesenthal .	497	17	8
-	Burgstall	364	1 8	1 .
	Chorin	484	9	6
المست	Copenic	976	9	5
نته: .	Cottbus :	1249	10	6
-	Diesdorff	1409	8	9
	Elbenburg	384	3	1:
-	Fahrland	196	i	
	Fehrbellin	269	16	E T
	Fregenwalde	155	1	4
	Fürstenwalde	610	6	
***	Golbbeck	308	3	6
-	Golsen	722	2	10
-	Grambhom	773	3	6
-	Ronigshorft	2202		
			-	-
~ .	Latus.	13154	1	1

Ą	usgabe.	Ros.	8i.
	n den Aemtern.		
zaur auergi	idbigst confirmirten Etat.	·	
Bep dem An	nte Landsberg	1185	4
	Lebus.	1288	3
	Lehnin .	642	9
	Lenzen	138	12
	Liebenwalbe	650	3
-	Lindow	1232	21
	Loctenis	450	4
	Mullenbect.	272	12
• •	Mühlenhof	2894	4
	Mauen	394	
	Revendorf	1027	14
	Revenhagen !	345	12
	Reuftadt an ber Doffe	773	9
	Dranienbur s	3127	7
	Potsdamm .	1069	13
	von der Brauerey allda	3088	2
-	Rüdersdorf	390	2
	Ruppin	1675	7
*****	Saarmund	552	8
	Latus.	21197	7

A 1	isgabe.	Reple.	gr.	PF.
Beint allergn	y den Aemtern. ådigst consirmirten Etat.	·		-
p bem Am	te Salzwebel	333	9	9
	Schonhausen	822	12	
-	Spandow	. 893	14	6
-	Stansborf	192	17	
<u>:</u>	Storfow	846	2	6
	Sylow	30		
	Tangermunde	818	22	9
·	Trebbin	142	4	'
A !	Behlefanz	299	8	6
	Wittstock	426	4	3
	Wollup .	243		
	Wrießen an ber Ober	19	10	6
	Bechlin :	337	7	
ا	Behbenick	1303	11	8
	Siefar	1052	3	9
	Sinna	2710	20	2
-	Bossen	437	23	9
	T -4	10909	1	-
	Latus. — 209	(i · ·		1
·	- 210	11		
	Summa.	45260	22	2

The second secon	H · · · ·		ł
Ansgabe	Mehle.	gr.	
Ben den Forst Rechmungen.		_	
Laut allergnadigst confirmirten Etat.			
Bey dem Amte Arendsee	25	8	ľ
Badingen	15		
- Beestow	26	16	
Biesenthal	18	16	
- Borgstall	97	10	ŀ
Chorin	23	,	
- Copenic	109		l
— Cottbus	32		
— Diesdoef .	20	16	ľ
- Eldenburg	. 47	8	
Fabeland	7	12	
— Fehrbellin	4		
Freyenwalde	12		
Fürstenwalde	48	16	
Goldbeck	14	8	
Latus.	501	14	

¥	usgabe.	Athir.	gr.	pf.
Ben de	n Forst Rechnungen.			
it allerg	nabigft confirmirten Etat.			
p bem A	mte Golho			
	Grambhom	19		\
	Landsberg	39	12	
-2767	Lepus .	73	4	
777	Lebnin	15	12	
	Liebenwalde	89	8	
-	Lindow	19	4	
	Loctenis	12	18	
	Muhlenbect	155	7	İ
	Reuendorf	106	12	
-	Renenhagen ·	5	12	
<u>.</u>	Reuftadt an ber Doft 3	20	16	
-	Oranienburg	49	18	
	noch wegen Bech	IT.		
·.	Potsdamm	63	4	
:	Rubersborf	18	8	
:	Latus.	758	15	

214 Churmarkisches Finanzweser.

Ausgabe.	.R th lr.	gr.
Ben den Forst - Rechnungen.		
laut allergnäbigst confirmirten Etat.		:,
Bey bem Amte Ruppin	158	
— Saarmund	51	
— Salzwedel	34	13
— Schönhausen	.5	
— Spandow	1197	
- Storfow	127	20
— Langermünde	101	16
— Trebbin	18	8
- Behlefanz	1.0	8
— Bittstoc	14	12
— Wollup		
Bechlin	29	6
— Behbenick	43	16
—. Biefar	63	30
— Sinna	73	
— Soffen	73	1:
Latus.	2001	16

Ausgabe.	Rthir.	gr.	pf.
den Forst - Rechnungen. allergnädigst consiemirten Etat.			
» Berlinifchen Holz-Magazin	2418	1	6
Bretter : Magazin	317	16	:
Latus.	2795	17	6
— 212	501	14	
a13	758	15	
- 214	1000	10	
***************************************		_	
Summa.	6057	8	6

216 Churmarfisches Finanzwesen

શ્રે ઘ ક	gabe.		Rebir.	gr.	
Bep der Mass Laut ollergnädigs		n.			
Bey dem Amte Ar					
me	il die Mass 1	ecquadtet.	· 	[
 Ba	dingen		60		
- 250	estom.	Į.	5		
— Bi	esenthal		34		l
2 30	rgffa l				
to e	il die Mast	verpachtet.			1
— Ch	orin		160		l
E	penict		104	-	1
Co	ettbus				
— D	isdorf		33	34	1
` El	benburg		16		
- 80	hrland				
10 0	eil die Mast	verpachtet.	1		1
	ehrbellin	-	43		1
- 8	repenwalde		20	-	
· 8	ürstenwalde		8		
		Latus.	483	-	4

Ausgabe.	Rebir.	gr.	pf
der Mast in den Aemtern. lergnädigst consirmirten Cta	17.		
n Amie Goldbeck			
weil die Mast perpathte	6	•	
-e Golso			
— Grambsow	60		
- Landsberg			
meil pie Doft vernachte	et.	į	
- Lebus befgl.	1		
- Lehnin	40	1.	
- Liebenwalde	880	-	
Einbow	3,4.	-	
— Lockenit		-	,
weil die Mast vernacht	ct.		Ì
- Mublenbeck	50	ľ	
Meuendorf -			
- Reuenhagen	6		
- Reuftadt an der Doffe	190		1
Dranienburg	322	- 8	3
	7:	1.9	5
Latus	1500	-	

		-	
Ausgabe.	Repli	. gr.	
Ben ber Maft in ben Memtern.			
laut allergnäbigst confirmirten Etat.			
Bey dem Amte Potsdamm	67		
- Rübersborf	36		,
— Ruppin	210		;
— Saarmund	55		
— Salzwedek			ŀ
weil die Mast verpachtet			
— Schönhausen			 -
b esgleichen	. .		:
- Spandow	100		:
Storkow	15	16	•
— Langermünde		ļ	
weil die Mast verpachtet.			
— Trebbin	8		
Behlefanz	54		
— Wittstock besgk.			
— Wollup			
— Zechlin besgk.			
- Latus.	542	16	

	1 1		
Ausgabe.	Athle.	gr.	pf.
der Mast in den Aemtern.	·		
illergnabigst confirmirten Etat.			
m Unite Zehdenick	228		•
— Ziesar	53		
— Binno	39	10	
— Bossen	5		
Latus.	325	10	
216	483	14	
, — 217	1500		
<u> </u>	542	16	
Summa,	285	16	

1			-
Pag	Recapitulation ber Ausgabe.	Reply.	gr.
ad	CL A DESCRIPTION OF THE SECOND	1200	
300	Un Befoldung ben Krieges und Dom.	-	
	Cammer-Bedienten	11348	246
201	- Befoldung den Umts - Saupt		
	Leuten -	9000	
202	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	100000	
531	Schreiber	1320	
203	- Befoldung ben Ronigl. Bedienten,	10-10	
100	als Caffellane, Bartner u. bergl.	1013	17 4
304	- Befoldung ben Ult-Martifchen Ju-		
	flit und Sof Gerichts. Rathen	262	12
205	- Befoldung den Geiffl. und Schul-	-	-
1	Bedienten auch Kirchen u. Armen	1544	= 3
206	- Gnaden : Behalt	136	1
-	Bur Futterung ben bem Sof : Staat	22878	
-	Un Bau : Roffen	34000	
308	— fernern Ausgaben ben ber Do-		
	mainen : Caffe	26533	21
-	— Ausgaben ben ben Aemtern	45260	22 =
215	- Ausgaben benm Forfie	6357	8 6
219	— Ausgaben bey ber Mast	2851	6
119	Summa Summarum.	162196	3 10

The second secon			خن
Recapitulatio aller Einnahme und Ausgabe.	Rthir.	gr.	pf.
Befrägt die Einnahme' — Ausgabe	825058	1	1
Bleibet Ueberfcuß	662862	б	3
Welcher Ueberschuß ber sechsmal hundert zwen und sechszig Lausend acht hundert zwen und sechszig Athir. sechs gr. bren Pf. in ben gewöhnlichen Quartalen und zwar -	1 3	/	
Im Quartal Erucis 1731 Im Quartal Lucia 1731 Im Quartal Reminiscere 1732 Im Quartal Erinitatis	60000 130000 140000 332862		-
Summa,	662862		_
A STATE OF THE STA			

gur General = Domainen = Caffe richtig abzuliefern, ach fich benn Dero Churmartische Krieges und Dosm = Cammer so wohl, als in Specie ber Krieges und

222 Churmartifches Finanzwefen.

Domainen - Rath wie auch Land = Rentmeifter = Camment allerunterthänigst zu achten, und ben Strafe doppester Erftattung außerdem, so hierin angesetzt, keine Zahlung Athun hat.

Signatum Berlin ben 26 Day 1731.

Friedrich Wilhelm.

L. S.

Grumbfo Creug, Bierect v. Biebahn.

Lu. Aufg. f. d. Dom. Renthey b. 1756 b. 57. 289

Monat Wonat Iptil 757•	Rest bis Erinit. 1757.	Plus.	Minus.		
ı gr. pf.	Athir. gr. pf.	Rible. gr. pf	Rthir. gr. pf. 67 10 9		
		206 16 10	23 16 9		
	;	305 23 5	846 3 3		
•	75 8	438 5 4566 10			
•	:		66		
	i	538 9 1 309 13 7			
•	i	618 13 11			
	!	13 4 9 133 4	64 I		
•	75 8	2625 4 10	1067 7 9		

224 Churmarkifthes Finangwefen.

an Transport- und Hauer :
Lohn für das nach Potsdamm zu liefernde Brenn:
holz 8 3 8

davon ab das Plus 824 11 8

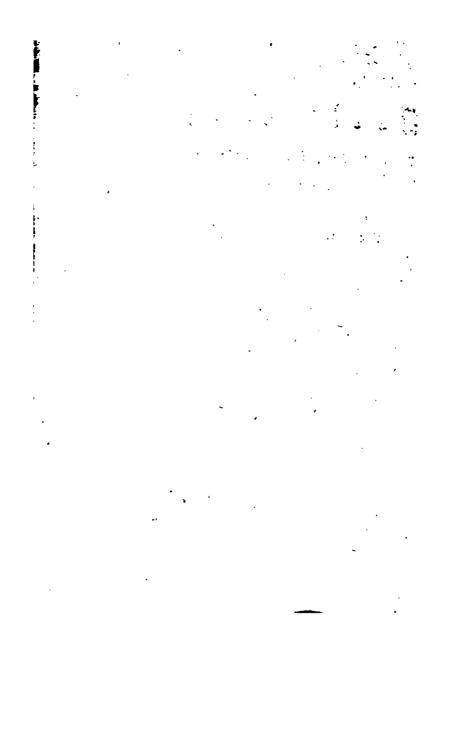
bey den Nemtern 369 22 1

bleibet minus 454 13 7
Bur General : Domainen : Casse stiefe stießen 662862 6 3

und im vorigen Jahre 641652 23 2

. u. Mulg. fi. Dom. Renthen d. 1756 6. 57. 291

	Neft bis Erinit. 1757.	Plus.	Minus
gr. PF	Riplr. gr. pf.	Rthir. gr. pf. 112 4. 6 229 19	Athir. gr. pf.
enter de la companya	; , , ;	1189 21 2 155 9 7	137 13 4
		109 21 4 64 7 3 1333 20 10	
		, ,	156 16
		6 12 534 18 2 60 10 5 107 8	50 2 8
14	19 5 4	796 10 6 74 19 5 7 12 129 14	255 9
14	19 5 4	4711 8 10	599 17



de der lacht: lahre.	Nro.	Namen der verpachte- ten Zolle.	Beamen Der	Pacht: Quantum nach Abzug der Befolo.		
		+		Rthir.		
t. 1735.		Arendfee.	Guftav Falfe.	726	22	8
1734.	2	Beesfow,	2 2			
			George Friedr.			
1	3		Schweeten.	94		. :
1731.	1 3	Land - und Baffer-Boll.		133	2	
n. 1731.	a	Brandenburg		133	2	5
/51.	"	Land-3oll.	Mid. Rerften.	1950		
. 1735.	5	Cuben	Suftav Falte.			
1735.		Copenict	Sof . R. Oohr.	401		
1734.	7	Bahneborf	- Gro			
			bis.	335	8	
1734.	.8	Fehrow	George Bage.		1	
	1:	b., v., 47	her.	290	7	- 1
1735.	-9	Diesdorf	George Beinr.	30.		
1211	10	Döhra	Brunns. Derfelbe.	280 531	23	4
		Dambed "	D. A. Philippi.	122		1
i i	12	Ghra it Bis	Dietrich Schro-		1	•
		medel	ter.	220		
1734.	13	Elbenburg	Jacob Friedr.			
			Ribel.	42	1	4
		Fehrbellin	George Rrobne.	1301		
i73i.	15	Freyenwalde	Amtm. Sydow.	875		
			Latus 1)	7344	10	5

Enbe bei Pacht= Jahre.	Nro.	Ramen ber berpachtes ten Zölle.	Namen ber	11.	31
Remin. 1734.	16	Friefac t	Melch. Ludw. Bathe.	Mrhli 9	
1735. 1734. 1735. 1736. 1736.	18 19 20 21 22 23 24 25 26	301. Sardelegen u. Ettingen Henningsdorf Hohenschaf Joachimsthal Lubae Lumlosen Liechen Liechen	Martin Heine, Schmid, Derfelbe, Joach, Frieder, Heine, George Heine, George Heine, David Gustav Matheus, Gottfr, Karra, —, Kucker, Bittwe Uhlisten, die Herren von Münchhausen, Frieder, Sigm.	4740 1490	5 21 5 22 8 7
	-		Latus 2)	349	5

n.Andg. 5. d. Dom. Nenthey v. 1756 b. 57. 295

t Rongt Pril 1211	Bleibet noch zu bezahlen bis Trinit.	Plus	Minus.		
er. bij.	Reple. gr. pf.	Athle. gr. pf	Rthir. gr. pf.		
: 1	4158 1 6 650				
16	2083 8				
19:	::255; ;				
Y			•		
	276 1 4	4. * ;			
ľ	65 25	,,			
1	300 18 3				
ľ	30				
	19982 13 5	ŀ			
12 6		331 14 10			
: 2 3	2 14 10				
16.6	.24904 4	331 14 10			

Ende ber Pacht= Jahre,	Namen b verpachte zen Zölle	Dachter.	Quar Quar nach? der B	itu 16;
Rem. 1731.	45 Potsbamm,		Nithle.	1
Cruc. 1733.		cl. Johann Genft		8
Lucia. 1736.		Conr. Bilhelm		4
	2Baff.301	u. Johann Mam	1085	-
Trinit. 1731.	49 Salzwedel	Fr. Carl Fran-		ļ
Rem. 1736.	50 Geehaufen	Unton Ludolf Gunther.		
Trinit. 1731.	5 I Spandow & u. Wast. incl. Lu	3.		
	wer Bri Gelb	ict Frang Ernft	2542	
	52 Beimble	Scorge Beinr. Bruns.	11	12
	53 Stepenit	Mart. Bilben-	. 80	
1734	5.4 Strausberg	George Chrift.	186	
	55 Storfo	Scorge Gerh.	150	
• • 1735.	56 Treuenbrite incl. Od	ola Simon Andr. Berchte.	489	

e der cht: hre.	Nro.	Namen ber verpachte- ten 3blle,	Ramen Der	nach Abzug der Besold.		
1732		Werben Wittstod	Bitto Priggen Conc. Fr, Lo-			
1735	1	Bittstock aus Frevenstein. Bittenberge,	David Guffav	585 85		
1732.		Land Zoll Bufterstaufen an d. Doffe Bufterhaus ben	Mattheus. Chrift. Schulze. Ober Amtmann	176		
1735.	63	Mittenwalde Bufterh. aus	Schonebed. Joh. Barnice. Carl Christian	305 21		
1733.	65	Zechlin, Land: Zoll	Bernich. Siegfr. Strop- pe.	586 165	3	
1735.	67	Zoffen Zehdenick, Eand: Zoll Waffer: Zoll	Thomas Pfan- nenstein. SeorgeHugow, derselbe.	318 436 598	4	
			Latus. 5)	4017 8490 10701 11943 7344	3 14 22 11 5 4 10 5	
			Summa.	42497	7 8	

232 Churm, Finangw. Zolf-Ctat bon 1731-32.

Pa	Ende der Pacht= Jahre.		Namen der verpachtes ten Schleuf.	Mamen ber	Qua Qua nach? der B	ntu U6j
Trinit.	1731.		Beesfow.		Rthle. 260	gr.
. ,	1732.	2		Seorge Friedr.		
* =	1731.	3		Orto Dietrich Schonholzu.		
	1731.	4	Schleufe Muf-	Serm. Seinr.		
	1732.	5	Neuhauß	Turna. Friedr. Adam	98	
	1732.	6	Oranienburg	Bottch. George Will.	4600	
		7	Rathenow,	Rlodew.	700	
		1	Schleufe Auf-	Erh.Ralfofen.	131	ľ
••	1731.	8	Spandow	Franz Ernst Cautius.	1220	
				Summa.	10249	

3011 . Etat der unverpachteten Ible und Schleusen.

Won Trinitatis 1731 bis 32.

224 Churmarfifches Finangwefen.

en Transport-und Hauers
Lohn für das nach Potss
bamm zu liefernde Brenns
holz

kavon ab das Plus 824 11 8
bey den Nemtern

369 22 I

bleibet minus 454 13 7
Bur Generals Domainens Caffe fliefen 662 862 6 3
und im vorigen Jahre

also plus 21309 7 I

***	242030 Mthl. 3 gr.—pf.			
Geld	119927	4	-	
	•	•		
ઉ ર્શો	21419	4	- 1	
Accife-Gefällen .	644075	19	T i	
Licent-Befällen	31100	18	2	
Krieges-Meg-Gefällen	27195		_	
Rrieges-Meg-Mahl	31000	-		
Chaelottenburger Kriege Mes				
Mahl - und Bier-Ziefe	270	·	<u></u> .	
Prenzlauische Mühlen-Pacht	145	·:::	- ·	
Z ufammen	1117834	<u>.</u>	3	

Moch will ich hier die neuere Nachricht einrüden, die mir der verstorbene königliche Staats= und Finanz=Minister Friedrich Gottlieb Mi= chaelis 1775 am 28 Junius, als er noch churmarki= scher Cammer-Director war, mitgetheilet hat.

> "Nach bem approbirten Etat, trägt die "Churmark von 1775 bis 76 ein, 2784880 "Rthlr. 8 gr. 5 pf. Hierunter sind die La-"backs- und Post-Nevenües nicht mit be-"griffen. Wenn diese dazu kommen, dürste, "ungeachtet ich nicht genau weiß, wie viel "erwähnte beyde Nevenües ausmachen, die "Churmark überhaupt 330000 Rthlr. "tragen.

Wegen bieses Ertrages, war es boch wohl ber Rosten werth die oben (S. 170) erwähnten 20 Millionen



Angemeines Finanzwesen.

Ende Pac Jah	f)t=	Nro.	Namen der verpachtes ten Zölle.	Namen ber Pächter.	Qua nachi ber 2	ntur 2630
Remin.	1734.	16	Friefact	Melch. Ludiv.	Mthlr.	gr. r
e.30a.		17	Fürftenwalde	Serm. Beinr.	91	
Remin.				Turna.	1060	
23. Zoll,			Land u. Waffer	Otto Dietrich	1909	
Trinit.			Soll.	Schann Ludw.		
erma.	1/34.	.0	Ettingen a.	Rahrstadt.	4746	01
	1735.	10		Martin Beint.	4/40	
	1,,,			Schmid.	1496	
	1735.	20	Sohenfchopping	Derfelbe.	12	
	1734.	21	Joachimsthal	Joach. Frieder.		
				Beine.	194	8
	1735.	22	Jubar	George Beinr.		8
			Lenzen aus	Brunns.	1661	7
	1730.	23	Cumlofen	David Guffav Matheus.	112	5
	1733.	24	Liechen	Gottfr. Rarra.	137	16
	1755.	25	Liebenwalbe	- Rider.	690	
	1736.		Lindow aus Lif-	Bittive Mhlis-		
			fo u. Loffor.		370	6
		27	Liegte	die Berren von		
		_	200	Mundhaufen.	113	12
• • •	1731.	28	Amt Lindow	Friedr. Sigm.	1.	
	i	1		Loffenbach.	349	4
				Latus 2)	11943	5

¥ m

Ende der Regierung Königs Friedrich Wilhelm I.

Einleitung.

Rönig Friedrich der zwente belehret uns, Tom. I. pag. 25 seiner Ocuvres posthumes, der Berliner Ausgabe, daß ben dem Tode seines Herrn Vaters die Staats-Einkunste jährlich 7400000 Athle. betragen hätten. Die Aufrichtigkeit dieser Angabe bestätiget solgende Rechnung.

General · Etat

ber

famtl. Konigl. Preußischen Revenues

in amen Saupt-Abtheilungen beffeben,

nem [i]

Lindem Gen. Etat der Gen. Krieges-Caffe

dieContributiones und Lieent-Gelber auch andere Einkunfte des Königreichs Preußen und aller übrigen Königl, und Churfürstl. Provinzen mit den Assignationen und ordinairen Dispositionen sothaner Revenües.

alles Monatweife;

2. in den Königlichen Domainen, Quartalweise.

232 Churm, Finanzw. Zoll-Stat bon 1731-32.

Ende Pai Jah	cht=		Namen der verpachtes ten Schleuf.	Mamen ber	Quan Quan nachall derBe	tu iya
Trinit.	p. 65 - 11		Beestow.		Nithle, gr 260	
	1732.		augs=Geld	George Friedr. Schwechten.	40	
, ,	1731.	10	7	Otto Dietrich Schonholz u.	3200	1
••	1731.	4	Schleufe Muf-	herm. Seinr. Turna.	98	i
••	1732.	5	Neuhauß	Friedr. Abam Bottch.	4600	N
• •	1732.	6	Oranienburg	George Bill.	5.3	1
• •			Rathenow,	Riodew.	700	
			Schleufe Ifuf. 3ugs. Geld	Eth.Ralfofen.	131	
••	1731.	8	Spandow	Franz Ernst Cautius.	1 2 2 0	1
	()			Summa,	10249	1

Erfte Abtheilung.

Ordentliche monatliche Einnahme der General-Krieges. Casse.

1		-Rthir.	gt.	pf.
1	Mus bem Königreich Preußen	64041	4	1 1
2	— Vor- und Hinter-Pommern	3694.	13	5
3	- ber Neumark	,17385	18	5
4	— der Churmark	84017		
5	— bem Berjogeb, Magbeburg unt			
j	der Graffch. Mansfeld	42774	30	5
6	- bem Bergogeb. Cleve, Grafich.		1	
1	Mark und Fürstenth. Moeurs	28190	3	4
7	Reben Quarter von Cleve "	426	8	
8	Mus bem Bergogth. Gelbern	5261	11	
9	- bem Fürstenth. Halberstadt und			-
	incorporirten Graffch. Hoben.			
	fteinu. Regenstein, auch Herr-			ĺ
	fcaft Derenburg und Grafic.			
	Berningerode	20704	10	8
10	- bem Fürstemth. Minden und aus			
•	ber Grafichaft Ravensberg,			
	Lingen und Tecklenburg	20900	7	11
11	leben = u. Ritter Pferbe Gelder	5000		
12	Stempel-Papier: Gelber	2958	8	
	Nota.			
	Da G. R. M. ber General.	į		
	Rrieges Caffe zur Unter			
	haltung ber neuangeworbe-			ĺ
	nen Trouppen eine jabri.			İ
	Summe von 1960305 Al.			
	aus ber Gen. Dom: Caffe			ĺ

	1	Refit.	l ar	nf.
	gu bezahlen angefetet, fo		3.	"
	macht	ŀ		
13	der monatliche Betrag hievon	163358	11	
14	Reu Jahrs Gelber	296	21	4
15	Ben, Pferde Caffen Gelber	5859	20	8
•	Summa 498117 Athle. 7 gr. 7 pf.			
	Nota.			
	Die Licent-Gelber und maß ba-	,		
	ju gebort, fleigen monate		,	
	lich auf	117054		;
	Obige Revenues der monatt.			
	4981 7 Rihlr. 7 gr. 7 pf.			
	betragen jährt, in Summa	5977407	19	
		7 1		

Einn. u. Ausg. ben dem General-Etat. 343 Ordentliche monatliche Ansgabe ben der Gen. Krieges = Casse.

1	•	Rible.	gr.	P
2 9	Un alle Megimenter , Infanterie, Ca-		,	
1	vallerie, Dragoner, Husaren u.	*		
1	Urtillerie	470075		
	Nota: Die Receptions. Gelber find schon abgezogen			
	Das Tractament für die Artillerie		1	
1	und 4 Garnisons : Compagnien			
I	mit bem Gen. Stab, auch Pon-			
١	toniers und Miniers	2333	15	
,	Das Tractament des Ingenieur Corps	657		
	BurUnterhaltung bedCabetten: Corps	1646	22	
5	Das Tuactament des General:Sta-	•		
١	bes auf bem gande und in den			l
1	Provinzen auch Bestungen, bes-			
١	gleichen bie Penfiones und Be-		1	١
1	foldungen ber Rechnungs = und			
1	Stempel Papier - Cammer = Be:		ļ	
Ì	dieuten	3408	10	
6	Bu allerhand Rothwendigkeiten ber			
١	Bellungen			
1	Pillau 62 Mihlr. — gr.		1	
1	Remel 39 9	268	1	
1	Magdeburg 166 16 j	1		ĺ

-						
•		•	,	Rthlr.	g:	Ι.
7	Bur Unterhalt	ung ber får	utliden Be.	,	13.	1
٠	ffungen, ner			_		1.
•	Friedrichsb		Rebl. 8 gr.	·	ł	
	Pillau	100				
٠.	Memel	IGO	<u> </u>		l	1
	Collberg	100	¶	•		1
	Stettin	250				Ì
	Berlin	416	16			1
	Cuffrin	100	·	Y 1999 Y		ĺ
	Spandau	50	_	. ' -		ı
	Driefen	16	16			-
	Peis	25				
	Magbeburg	250	_ [•		
	Regenstein	8	8			
	Wesel	250	: —			
•	Minden	16	16			
	Lippstadt	16	16		·	•
		Sumi	ma,	1706	8	
8	Das Salarium	wegen d	er großen	1		•
	Soll. Pulver		-	206	5	1
9	Das Salarium		rediger n.			
_	Schulmeifter		- 1		- [
	werder, Fried			~ .	1	
	'au Berlin			358	8	
10	Bam Armenhauf	è		100		•
	Bum Buchthause		au	29	4	
		•	. 1.		1	
- 1	Nota: Da	die Recep	t. Gelber	r.a.	.	•
- 1	von Unterf	altung al	ler Regi.		- {	
i	menter scho	n abgezoge	en find, u.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ļ	
1	ihnen bas			i	F	
1	zahlt wird;	fo wird a	parse	1		
2	ur Invaliden. C	asse bezah	let	19701	6	
-	_		•			

				Rthfr.	gr.	pf.
13	Bu Beburfniffer					
	Friedrichsbu	rg 49	Rthl. — gr.			
	Pillau ·	8	8			
	. Memel	4	4			
	Collberg	4	4			
-	Stettin	10				
	Berlin	3 3	8			
	Cuftrin	4	4		.	
	Spandau	4	4			
	Beit.	4	4			
	Magdeburg	12	16		· ;	
	Befel	48	20			1
	Minden	I	-	•		
	Lippstadt	I				
		Su	mma.	140		
	1 .			.40		
14	Die Provision,	Repa	ratur und Un=			
	terhaltnng b	er Lat	ernen zu Berlin	515	6	4
15					\	
			u angeworbenen			
	16 Batailloi			569	4	
			Summa,	484186	3	6
					1	
	Diese ordina	aire n	nonatl. Aus			1
	gabe bet	rágt	jáhrlich in		l	
•			Rthl. 18 gr.			
	1	•			Ι,	

3 mente Abtheilung.

Orbentliche Quartal-Einnahmen ber Genera Domainen-Casse.

		Rthir.	gr.	1
	Erstes Departement.			l
1	Ronigsbergifche Camer in Preußen	17000		l
		15000		·
2	Pommern	70000		ŀ
3	Reumart	40000		
4	Haupt Post Cosse	45000		l
\$	Zwentes Departement.		:	
5	Churmart	200000		l
6	Magheburg i.	70000		
7.	Churmart. Landschaft	12000		l
8	Mublenftein Gelber	. 500		
	Drittes Departement.			١,
9	Cleve	89000		
0	Gelbern	9600		
1	Meurs	7800		
2	Dranifche Successions. Caffe	18000		
3	Ober-Salz-Casse	136000		
4	Recruten-Caffe	2000	1	i
5	Juden-Schutz-Gelder	3750		
	Biertes Departement.			
6	Minden	38000	I	
7	Tectlenburg	6000	į	
8	Lingen	20000		
9	Salberffadt	50000		
	Summa von allen 4 Departem, Borffebenbe Domainen machen von	839650		
- [4 Quartalen 3358600 Athle.		-	

Einn, u. Ausgabe ben ben Gen. Ctat. 317 Ausgabe ben ben Gen. Ctat.

	Riblr.	gr.	'pf
Bon Borstehenden	3358600		-
wird an die Gen. Krieges Casse			1
jur Unterhaltung ber neu ange-		ŀ	1
werbenen Truppen bezahlet bie	l i		l
bep ber General : Rrieges : Caffe	l . 1		l
foon in Einnahme gebrachten	1960301	12	l
do bleibt jur Unterhaltung der Ro-			
nigl. Sofffaat, Bezahlung ber			
Wittmen: und Apanage . Gelber,			l
auch Abführung ber Befoldungen			l
für bie Collegien, und Beffreitung			
ber vorfallenden Ausgaben	1398299	12	
Die Arieged Caffe empfangt an Con-			
tribution, Boll, Licent und andern			
Belbern aus ber Ben. Domainen:	1		
Caffe	5977407	10	
Summa,	7371707		<u>'</u> —

rui aans room oo ka aan y

Ċ	$v_{\mathbf{x}}$	١,		
---	------------------	----	--	--

	(632. 11	1 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
•	ļ	and the second state of
<u>!</u>		paging and the control of 1880.
•	ļ	The Cartination of the Court of
•	i	following the second
nt.	1,007361	la est la calendam en
	i i	first out the second section
!	i ,	jank pouldenst Joseffyldt 🗡
ì	•	property of another the Secretarian
)	1	្នុង ១៨១០ ស នេះធ្វើក្រុមិស្សា
	•	्रिक्षण अनु र 🚅 अञ्चल्डिमार स्
e -	108.2	្រុំ នៅជាមួយ នៃមេដៅកែរបំបង
1		forthware for the Republic
	Ì	Contract of the Contract of th
		ម៉ូនទេ ខណៈមានស្រាស់ រក្ ទី និននេកស្រា ស់
15.7	1 c >	1 J.

•

nig Friedri

320 Allgemeines Finanzwesen.

Man kann zur Kenntniß des allgemeinen Fienanzwesens unter König Friedrich dem Zwepten, durch ihn selbst am sichersten gelangen. Die Staats-Einskunfte, die Er von seinem Herrn Vater erbte, betrugen in runder Summe (S. 308) 7400000 Rthfra

T. I. p. 215 seiner Oeuvres, posthumes ber Berliner Ausgabe, sareibet er, daß durch die Eroberung Schlesiens, seine Ginkunfte vermehret worben maren, um

3600000

Nach T. III. p. 19 hatten sich 1756 bie Staats-Einfunfte, hiejenigen, die Schlesten und Dit Friesland einzugen, night mitgerechnet, vergrößert um

120000

Mach T. V. p. 160 brachte West-Preußen ein

2000000

Und von ber Banque, Accife, und bem Taback, hatte er über

3000000

Diefe Summen betragen schon 17200000 Rible.

Von bem Salz hat er gehabt

1540000

Aus Oft-Friesland etwas über

300000

In Summa 19040000

Nach dieser Rechnung, traf ich es nicht übel, als ich 1779 in meinen Beobachtungen und Betrach-

Konigl. Einn. aus untersch. Provinzen. 321

trachtungen über seine Staaten, die ich ihm zuschickte, und die er sehr gnatig aufnahm, voraussetze, daß er ungesehr fünf Millionen Unterthanen vom Civil-Stande habe, und annahm, daß ihm jeder Ropf jahr-lich 4 Nithlr einbringe.

Won einer jeben Provinz seines Reichs anzugeben, wie viel sie ihm eingebracht habe, vermag ich nicht; ich will aber bas wenige dieser Art, bas ich habe, sammlen, und hier als an einem passenden Ort aufheben.

۸.

Durch die Ruffen, ist folgende Nachricht von der etatsmäßigen Einnahme und Ausgabe des Konigreichs Preußen, jest Provinz Ost-Preußen, von Trinitatis 1757 bis 58 bekannt geworden.

Einnabme.

L bie landvoigten-Caffe für bas konigsbergische Departement, hebet

Laus ben Domainen-Aem-

Gefällen 196641 Rthir 68 gr. 13 pf.

on Contribution u. Bau-

Ċ,

er-Zins	202520	35 `	9
an Forft-Befällen	10074	5 <u>.</u> 1	I

409236 65 5

Œ

13	Namen der Aemte						D.	4	ı.	41 6	• 4	42.	
1_	und Beamten.	39								licferr	-		[]
u	lrendsce. Amtsrath Schulze.	9Kt 599	bĹ.	gr. 10	pf. 6	Rth 1.	7 1	r. 10	₽f. 6	Rthl. 5997	\$r.	pf 6	8u 5
Q	Bablingen Oberaintman Alblinus.	± 886	62	6	10	886	2	6	10	8862	٠6	10	8:
Q	Beeskow von Oppen. nun Rücker.	109	52		8	1095	2	:	8	10952		8	I I (
	Sicienthal Splittgerber u. Daum Birgen Bissen Damers nun Jeckel, alebt jahrlich 4000 Ripir.		. 10	11	7	1250 min,		.	2 5	12500	5	-1	IRI pl. tra 400 abe tell Si
			-	•									•
20	druffor A. Breet, nun Stumer	4	91	:	2	4911 p l. 19	į 1	8	6	4911	18	6	4
	Mellings : Werf ju he germable. Sputtgerber. u. Daum,	1	•			6253	•			6250			6
B Ci	urgfiad Amtin. Garn. Jorin Amtin. Gans.	670 9431			7.	6027 m,678 19028 p. 589	3 3 1		6:	6027 10028			10.
	penice Oberamtin. Puhleman.	12496	5 1	4		12526 pl. 29			-!	12526	2		124 D.
								, _					
	Latus I	78115	-		!	8055		٠.	7,	8055 1	· •-	. [

_									
	44 b. 45. Liefern zur	Renthen			: 1				l.
. pr.	Mthl. gr. pf. 5997 10 6	Mthl. gi 6096 13 pl. 99 nach b.ne Unschie	7 1 Uen	Nithl. 6 6096	r. pj.	Mtbl. (e. pf. 13 7	Rthl. 6100 pl. 4	gr. pf.
nhes	9118 5 9 m. 44 1 1 io im vorheris gen Jahr als su viel pl. ans acfeset mord	9194 19 pl.195 5 m, 28	2 5 20	9221 pl. 27 an Saud the vor milien S	Mies Tas	3 341 j	iò a	9221	19 2
·	11543 3 5 p1469 8 7 nach d. neuen Anschlägen.	11543 5	i	pl ₄	23 3			11544	
, 2	12046 5 2	12042 25 m.iu.3	2	12042	e3 a	12044	23 2	m.344 meser Dorfsi berg. b Umt	18 8 4 6 1 des indens as sum Muhs gelegt
		7286 22 ift ein von 1645 vorber Worwerk Oranien	amt an, ein von					7286	92 1
6	5168; 12 8 pl 257 2 nach d. neuen Unschlägen.	5168 1	8 8	5168	18 8	5168	12 8	5168	18 / 8
• .	6750	6750		6750	•	6750		6750	
; ; 11	1	pl. 12	6 5 1	5687	6	5767	6	5782 pl. 23 10360	1 8
\$ I	10034 5	100,4	•	pl.200 bey d.	neuen Idaen			pl. 3	
7	m.115 bend. fleiner Puchtfücken wegen Ausgarabung de Airgele Erde	ı T	? .	1 12341 pl. 12	7 4ndzins.	12348	7 4	1 2353 pl. 5	23 4
0	3 78662 13 1	1		-}		1		1	

B.

Die Einnahme aus West-Preußen, hat der König, wie oben vorgekommen, felbst in einer runden Summe, ju 2 Millionen angegeben. Also kann man für das ganze Königreiche Preußen 4 Milliogen Athle. annehmen.

C.

Schlesiene Einfunfte, seket bee Ronig auf 3600000 Athle an. Sie sind die etatsmäßigen, zu welchen noch 13 bis 1400000 Athle unter verschiedenen Rubriken kommen, zusummen, gegens Mill: Refil.

D.

Von der Chirmark Brandenburg, habeich eines Staats und Finang-Ministers Berechnung von 3300000 Ather angesubret.

T

Das Fürstenthum Halberstädt, hat ihm, ohne Hohenstein, an reinen Einkunsten 418000 Nehte eingebracht, denn es sind in die Domainen - Casse 185000 und in die Krieges-Casse 233000 Rehlt gestossen.

F.

Von den kandesherrlichen Einkansten aus dem Herzogshum Geldern, sind an Gesällen, die in die Domainen Casse gestossen, nach Abzug der Ausgaben, jährlich 34 bis 35000 Rehler, und von den bes der Gubstoien-Casse eingegangenen Geldern, ist nach Abzug der Ausgaben, jährlich ein Ueberschuß von 80000 Rehlern

Konigl Cim, aus unterfit, Provinzen. 325

Rehlen gewesen. Fischbach Historische Bentrage, Die Königl. Preuß. Staaten betreffend, Th. III. B. t. S. 234. 235.

Einnahme

aus ben Grafschaften Teffenburg und Lingen.

an Mentiter - und Forst-Gefällen 74980 Reble.

an Contributions-Gefällen 60204

an Bau-Gelbern 12000

an Merbebefrenungs-Gelbern 8166

an Accife und Servis 24726

bom Toback 5212

tem Salz 3886

wm Stempel-Papier 1206

Summa

180380

Nach Abzug ber Ausgaben, bas ber reine Ueberschuss 22724 Athir hetragen.

326 Augemeines Finanzweien

Staatseinkunfte und Ausgaben

aus Minden und Raben berg von Trinitatis 1777, bis babin 17-8.

L Der Domainen Laffe.

1) Elninabine.

t. An bestänbigen Ge- 294	r6Rthlers ge. 8 pf
Hierunter find 22215	
Reble 3 gr. 7 pf. Erb.	en in the same
pacht von dem Amt	ing the second
Petershagen mitbe-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
griffen.	Company of the N
2. an unbestånbigen Ge-	and the same

fällen	779	I I	6
3. an Ueberschuß von	· ·	••	•
Pacht Belbern bei			•
Hemter -	122172 *) ₄ 3 .	. 7
4. ben ben Böllen	11716	14	10
- non han Goods (Sa		:	

	lanen	3119	A part	•
6.	Bum Behufber Be-		an page. Ang saka	
	foldungen aus ans		,	
	bern Caffen	18049	3	9

Eunta aller Einnahme 185906

		• • •	•	
)	Ausgabe			
	1. an Befoldungen b	er .		:
	Krieges - und De			
	mainen = Cammer	13410	Rthle e	r. þf
	2. Amts-Hauptmann)·• F1
	und Droften-Befo			
	bungen	3903	31	Ó
	3. Besoldung der R			
	gierung	1502		
	4. ben Justiz und Fiste		•	
	Bebienten	670	•	
4	5. Befoldung der Geif		•	
•	lichen	1010	•	
(6. jum Behuf ber S			
	larien anderer Caffe			
,	7. Bautoften	3330	•	
	B. Verschiebene Mus		_	
•	gaben	2003	a '	•
•	9. an die Paupt-Forf	_	•	
•	Casse	933	10	11
1	10. an bie Haupt-Berg			
	werks und Hütten	•		•
	Casse	1448	0	
		-770	9	. 7
	Suṃma.	33471	4	1
,	 Dia Giunakuna	-0		-
•	Die Einnahme	185906	. 1	7
	Die Ausgabe	33479	4	1
1	Uch erschuß	152434	21	6
e	in 4 Quartalen nad		n bie G	eneral=

die in 4 Quartalen nach we Domainen-Casse geschickt worden.

II. Der

Mamen ber Uemter und Beamten.	vonT 39 b.		1				41 E		42.	42 ' \$
s fenzen Linkim, Hugo	Rthl. 4859	pf. qe. 15 11		Nthl. 4859	gr. 15	pf. 11	Ribl. 4859	gr. 15	pf.	93.th 48:
n. Amtin. Stange. 26 Piebenwalbe Eaumerr. Colbehoff n. Amter. Beichow.	13456	21 7		13457 pl.	13 16	7	13924 m,252		3	
Intow Amtm. Munav.	5528	10		5528	10		5528	10		55
eg.		• • •								
38 Bergmtm. Sabow. in.Obergmtm. Erumper.		22 10		15748 p l. 3 6			15771 pl. 2 3			1 56 m.
Mullenbed Deramtm. Butow.	4191	17		4203 pl. 11			4203	5	5	41 m.
				5		•			•	
30 Dabblenhoff Amter. Schwechten.	8392	23		8 8 02 pl.410			9171 p. 369		-	9! pl.
Berlinische Mablen Rüblen:Meifter Otto.	28938	17	7	29438 p. 5∞	17	7	29438	3 17	7	301 P-1
31 Mauen Dabne.	6323	18	8	6323	18	8	6323	18	8	
n. Umtm. Marquardt. 32 Nauendorf. Oberamtm. Schraber.	6269	23		6339 pl. 69			6339	22		6 pi.
Latus 4	93674	1	7	94702	19	4	9486	19	3	961

Ronigl. Einm. ausemterfch. Probingen. 327

			-	•
2)	Ausgabe			
	1. an Besolbungen ber		• •	٠
	Krieges - und Do-			
•	mainen = Cammer	13419	Athle g	r. pf.
	2. Amts-Hauptmanner			
	und Droften-Befol-	. .		-
	bungen	3 903 .	at	ľo
	3. Besolbung der Re-			
	gierung ,	1502		
	4. ben Juftig und Fistal-	ŀ		
	Bedienten	670		
	5. Befoldung der Beiff.	•		
	lichen	1010	•	
	6. jum Behuf ber Sa-			
	larien anderer Caffen	973		
	7. Bautosten	2330	2	
	8. Verschiedene Mus-			
	gaben	2003	3	
	9. an die Naupt-Forst.			
	Casse	833	10	11
•	to, an die Haupt-Berg-			
	werks und Hütten-		•	,
-	Casse	1448	9	. 4
	Summa.	33471	4	1
	Die Einnahme	185906	. 1	7
	Die Ausgabe	33479	_ _	ĭ
		7,713	4	
	Ucherschuß	152434	त्र	6
Sia	in a Suartalin nach	Rollin	in his B	ieneral=

die in 4 Quartalen nach Berlin in die General= Domainen-Caffe geschickt worden.

II. Der

Ramen ber Uemter und Beamten.	bon 79	Eri Kida	n.	40	b.	44	41	ь.	4	3.	42
uno Seguitient	I									- -	_
Menenhogen	N.61.					r. pr.	46	L (Jr. S	pf.	,
Dheramtm. Berg.	,,,,,		7	333			m.6	52	5	8	7
Reuft ibt an der Dosse	10809	17	1	1079		7 1	107	57	7	1	10
Oberamtm, Lichmann.	. .			m. 5	a		ľ	•		-	l
	'	:	,			;	[•		
							•				ŀ
ilia e	1	•	,				1	•		`	ŀ
	l				•		ł			4	
Oranienbura	27928	. 6	2	270	2 R	6 9	270	: 2 9	6	8	99
Trieger, handwis.	1-17-	•	•	1		•	1		_	ď	
	l										
,	1			l			ł:	•			
	1		•	l							
alteration to the state of	ł ··			ŀ			Ì			1	• (
	•	•	•	Ī	•		•			- }	
	Ì		;	•		:				1	
Notsham	1250	· · ·	•	1 3-30	200	3 5	1221	2 1	1 2	5	11
Amtm. Plüwicke	1.2.		•		•	,	pi.		8		ρĺ
		• •		1		i				1	
							Į.				
Bon ber Braueren, wird abminificiret	541	5 12		341 m.2		5 4	, ,,	ŧ I	5	4	1_3
Brouvemalter Moure.					~	0 0	Ί				
Rubersdorf	559	Ĺ	•	560	10	13 10	560)I	13	10	!
Amtm. Bager.	ì		•	}		•	1				1
, .	1										
									_		l.,
Kuppin Lutscafiner Winfler.	1879		* 1	1.0%	71 . 1	,	p. 8				
				ł			nad) b. 1	Reu	en	
	ł			1		•	, an	follo	igei	n.	
Caarmund	1356	2 19	11	135	67	2 8	135	67	2	7	ı
Oberamtm. Treplin.				pi.		6	•			- 1	
1	1										
	1										ŀ
Sachsenborf	812	3 7	3	81	23	7	83	13 90		7	
Anter. Spoom.	1						Jr	,.		4	1
	1			ĺ							
1	1			ł							
Lates	8401		_	1-			1=			-	Ţ

Königk Einn. aus untersch. Provinzen. 329

2) Ausgabe.			
1. Zur General - Arie- ges-Casse	180741 R	(blr 18 g	r. = pf.
2. jur Tabacks · Fabri- — cen-Casse	25013	5	" 2
3. B alaria	7668	. 9	4 .
4. Didten, Reife- und Zehrungs-Roften		'Ig	9
5. gu Canzellen - Norf	2 3 52	16	6
6. zu ben Reichs-Kam mer-Zielern	46	9	. •
7. Intereffen	7996	14	4
8. Marsch - Rosten unt Vorspann-Gelber	2046 j	13	1
9. Pensionen	240		
30. jur Unterhaltung b Wefer-Schlachten	er 300		
11. Stånbebispositions Gelber	1000	-	
12. Kirchfpiel-Gelber	10		
13. Extraordinaria	1064	23	9
84. Pramien-Gelber	105		-
15 jur General Accife Caffe	1615	6	1
16. Firirte Ausgaben	122		•

	Namen ber Aemter und Beamten.	bon	Б	Er	in. 10.	41 5(c	b. ibt (42. 168u	42 liefer	Б. п.	4 3•	43
49	Behlefanz Amtm. Blegmann.	R tb 73:	l. 58	gr.	pf.	Rth[735	. gr. B 11	pf.	Ntbl. 7358	gr	Jof.	7 m.
-	Bitthod Amter, Schulger. Wollup Obergmtm. Born an. 44	596 2412				26964	, 17	4	5965 27053 pl. 88	7	6	801 801 5
	Kriegestath. Brieben Gruchawtsverw.Richter. Zechlin Obergmtw. Stroppe.	48 564	_	2 14	5 11	487 pl. 2 5∶58	, 2 ;	5	48,7 5658		5	,
٠,	Behbenick. Behbenick Kriegsrath Beichow Behlendorf n.Kriegscommiss. Schulze	1220	2	14	5	pl. 11 12202		5	12203	14	5	12 i
56	Zellin Ariegscommisjar. Bager. Ziesar Ariegesr. Hopctet. . n. Ariegsr. Nater.	85 0 1216		-		7712 m.789 12167 pl. 1	21	7	8341 P.: 28 12572 P.404	10	5	83 125 pl.
- 1	Binna Cammeer. Laber. Boffen Oberamtm. Gerresheim.	1640 1275	•		1	16407 12755		عام	16407 12770 pl. 15	17	1	16. 128 Pl.
1	Latus 7	1055	13	17	4	107679	9 4	11	08815	13		108

Oritte Abtheilung

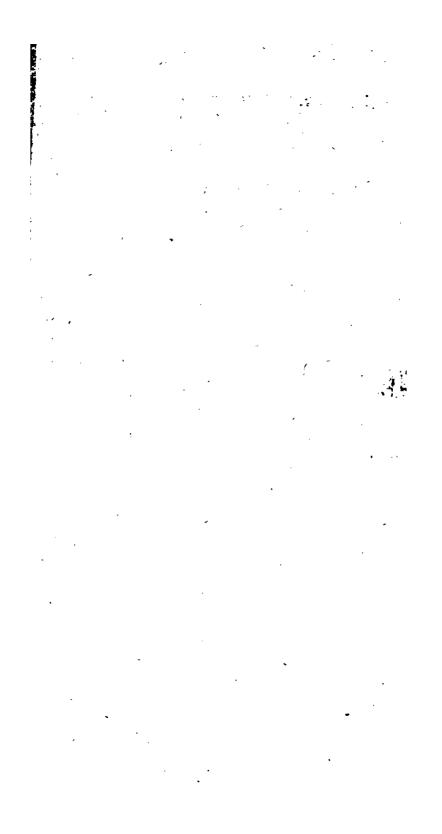
san bel



CHIE.

Summarischer Extract.

bie viel an fremden und ansländischen Waaren, vom isten Jan. die zum letzen Deremb. 1752 in den Städten der Churmark, des Herzogshums Magdeburg, Pommern, der Neumark, des Fürstenthums Halberstadt, und im Königsberg- auch litauischen Departement, eingegangen; wie viel ihr Werth an Gelde betragen? wie viel davon im lands geblieden, und was davon wieder ausgeführet worden?



nar E

		ABas dem
Werth derfel-	Wie viel das	Werthe nach
ben.	von im Lande:	in tremde Lan-
•	gebliebena?	der gegangen.
Rthir. gr.	Replr. gr.	"Ribits go."
96849 76	86350 3.	10499 -13
368 29 13	24151, 4	2678 9
T 23993 12	107952	16040 12
48115 22	37340 20	10775 2
63747 I	53793 13	9953 12
27071 8	43089 4	
14 173 5 13	141736 13	10-1
43089 4	43089 4	
<i>3</i> 1758 8	31364 2	394 6
50497 * 6	43701 18	6795 12
15429 22	10447 16	4976 46
2 107 9 6	210212	584
I 68467 -23	98926 12	69541 11
21757 2	* 8902 23	. 12854 °5.3°
23676	22444	1235
4841 21	4821 21	165 22 0 (d
12718 2	12718 2	
66719 6	61478 6	5241
137657 12	114191 12	23466
47480 I	46482 13	997 12
138258 16	133416 16	4842
867 17	867 17	: *
16940 .2	13229 11	3710 15
5 596 3	5596 3	
20452 2	18700 2	1752
269192 2	269192 2	
1864534 18	1652532 9	212002 9

Mamen ber Uemter und Beamten.	von 39								41 h li e fern			
Lengen Amerm, Hugo	9845) 485	l. 19	pf. 15	gr. 11	Nthi 485	. 8	r. p 5 1	f.	Athi. 4859	er.	pf.	9X1
n. Amtiv. Stange. Sliebenwalde Eaumerr. Colbehoff n. Amter. Bechow.	1 3 4 5	6		7	P	7 I 1. I :	3	7	13924 m,252	.16 21	3	13 10.
7 Lintow Amtm. R unav.	552	28	10		552	8 1	0		5528	10		5
poberamtm. Sobow. n.Oberamtm. Erumper.		1	22	10	1574 pl. 3	8 I	2 1	0	1577 I pl. 2 3	20	10	15 BD,
Mullenbeck Oberamtm. Butow.	419)1	17		420 pl., I			55	4203	5	5	4 B
					-		-				•	
Mahlenhoff Amter. Schweckten.	83	92	23		880 pl.4				917 2 p. 369	13	2 g	pi
Berlinfiche Müblen Müblen-Meifter Dito.	289	38	17	7	2943 p. 50	8 8	17	7	2943 8	17	' 7	3¢
Mauen Amtin. Dabne. n. Amtin. Marquardt.					63	23			6323		_	P
2 Nauendorf	62	69	23		63			4	6339	22	' 4	P

far f.

20. (1)		OM C.C.	****	SOAL C.	-
-	gr.	Rthlr.	gr.	Athle.	gr.
	18	1652532	9	212002	9
•	22	19899	15	10336	7
	18	40417	.18	. 17326	
308	2	. 308	2		•
8611	2	` 7737	9	873	17
50758	3	47040	3	3698	•
	15	7326	7	. 3059	8
65096	10	63998	5	1098	5
7787	4	7787.		1	
8405 E	13	2405 I	13		٠.
92784	22	82650	22	. 10134	٠.
9430	10	9430	ΙQ		
· 5		5			
16630	18	16586	18	44	
12058	92	12058	22		
83333	8	83332	8		
18223	17	18184	8	39	9
7672	18	7622	18	50	
3051	20	3051	20		
6905	18	6905	18]	
17798	31	17793	9	3	12
3341	22	3342	22		
17334	15	17325	9	9	6
1497	, 6	1193	6	304	
98130	16	82650	13	15480	3
2176	6	2176	6		
68337	1	67702	15	634	10
205	11	2303112	21	275092	14

C h

Transpor Binn. Rupfer. und Deffing: Baaren Schneibenbe Baaren und Grapen-Gut Spiegel und Glas. Baaren Mecht und unacht Borgellan Gemeine Topfer-Baate Bein, Sanf und Garten: Saamen Rebern ju Betten Sola Baaren , bie Raufmanns. But Undere verfert. Solg : #. Rorb-Waaren auch laquirte Sad Rutichen und Riemer - Waaren Afferb. Infrumente und Geratbichaften ju Bandmerten Bau Materialen Strob, Berel, Robr u. Ben Mublen : und Schleif Steine Insgemein Robe Baumwolle

Summa Charman

a ř. t.

Rible.	gr.	Reble.	ġr.	Rible.	31%
1578205	11,	2303112	21	275092	14
8336	j	8336			•
71717	4	1717	4		
1002	11	976	17	23	18
7691	16	7631	16		
99568	8	41531	16	38036	ıŚ
4914	23	4914	23		
12953.	21	9833	21	31 0	
6012	14	, 6012	14		
656	13	656	12		
1528	23	1528	23		
278 5	12	2 785	12	į	
223	3	213	3	[.	
485	5	485	5		
2692	2	2087	3	603	
24781		24771	mba a a	10	
2753494	bi	2416604	21	336890	

	Mamen ber Aemter	1			-				Ī			-	_
	und	•	3	Eri	n.	40	6.	41,	41	ь.	4:	2,	42
	Beamten.	39							liefe		•		1
•	Salvredel Umterathin Brunn. Schenhaufen Obergmum, Niethe.	Rth! 224 890	0		pf. S	Reb! 224 890 pl.	၀ 8 ၀	. pf.	Rth 22. 89	Ю	8 8	st.	921 pi. 87
43	Spandow Amterath Schweckten n. Oberamtm. Stecher.	i	5 2	20	5	1318	5 20	5	1339 pl.20 mege bom gels	o6 :n b iche	. CI	Qs Es	
14 ;	Stansborf Amtrath Schönhols n. Oberamtm. Wilfe.	455	3	4	4	455	3 4	4	455 pl,	4 1	16 12	4	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P
15	Storfow Amtsichoffer Rücker n. Oberamtm. Bertifow.	834	0	3	3	834	0 3	3	835 pl. 1 von 1 feste	2 I Ieu	8 ang Bûl		8
6	 Svlow Tagds. Crûger zu Cottbus. 	370	\$	14	7	370	95 14	7	379)	14	7	31
7	Tangermünde Amter. Nothing.	1309	5 1	13	10	1309	\$ 13	} 1C	1309	15 I	3 1	О	130
8	Erebbin Amtm. Neve.	233	6 :	18	3	84 4 p. 11		5 I	244	7		4	24
_	Latus 6	5635			_	5647	<u></u>	, ,	5669	f	6	اد	56

lagbeburg.

<u> </u>							
-				•		2Bas i	
Werth		el-	Bie pie	l dai	oon	Werthe n	act) in
be	n.	•			lies	fremde Lan	
•			be	n.		gangei	1.
Rebir.	gr.	pf.	Reble,	gr.	pf.	Rthir.	gr.
23522	12	6	21006	6	6	2516	6
24807			15549	3		9257	21
25934	17		17904		i	8019	
59379	6		30993	18		28385	12
16711	23		13337			3374	12
61328	6		31926			29401	13
54166	10		49884	18		4281	16
55855	20		41300	20		14555	•
13248	10		9098	5		4159	5
43143	.4		24233	16		18909	12
21676	22		14601	4	- 1	7075	18
35	Ę2		10	F 3		25.	- 1
105722			80003	2.0	Į	25719	4
13513	2,2		8290	9	ĺ	5223	13
32610	6		12539	8		20070	22
1009	7		653	I		356	6
749			749				
51605	16		33329	8.	I	17276	8
28761		1	16584	18		12176	6
29 039	•	ļ	14420			14619	1
5960			3936	r	[2024	- 1
1446	12		1025	12		421	
5024	2		2127	12	- [2896	6
3.958	22		3958	22	- 1		- 1
72191	13		35344	13	I	36847	.
32258	8		16578	4	_	5680	4
		_	500386	22	6	272272	
773659	9	U	300300			273272	

Herzogthi

Transport, Fremb bearbeitetes Leben Frembe robe Saute Krembe verfertigte Leber-Arbeit Gold . und Gilber-Beuge, auch reiche Banber Robe Seibe Seibene Beuge, Duten, Strumpfe und Bander Balbfeibene bergleichen Baumwoffene Benge und Maaren Spanische und andere Beine Wollene Beuge, Strumpfe, Musen Achener und andere frembe Tucher Caftor : und andere Huce Kriefe, Bope und Moltons Reffeltuch , Botiff und Spigen Cannefas Leinene Waaren und allerb. Leinem. Rlads und Sanf Galanterie-Baaren Lapeten gemurfte u. gem. Schilber. Mllerb. Rram-Bagren Saare ju Peruquen und Burften Allerb. Rauchmerk Elfenbein und bornerne Baaren Milerb. Karbe-Waaren Robe und geschlagene Metalle, ale Binn, Gifen, Stabl, Ble Gold und Silberne maffive Bagren . Rnopfe

Latus.

	45•	44	ь.	45•	45	6. -	46.	46	b. <i>1</i>	47.	47 8	. 4	8.	48 E). <i>i</i>	49•
	Pf.	Ntb 1 729 a) 15	0 4	. pf 4 7 5 3	7293	gr. • 4	Þf. 7	N:161. 7290	er. 4	pf 7	Rth: 7290	gr. 4	p f 7	Nth1. 7290	gr.	p1,
F &		I	3 13	3 5	e 73	14	4	1	•		6078 15y23	-	- 1	·	_	- 1
boff pl.	Ś	48			ł			1			487		- 1	pl. 2	12	. 1
5	6	•	7 13	3	12262 P!- 75	13 14	3	1	7 18 88	8	5164 12278 5358	7		5165 pl. 1 12278 5338	7	8
	- 1	8341 12591 d) 7	6	1	8401 g) 59 12 5 91	21	4	8401 12591		- 1	8401 12691		- 1	8401 12674	15	1
7 2 6 17 1	1	16437 pl. : 0 12933 pl. 28 wegen beter	6 4 1 17 1 ge	8 7		3	ı			- 1	164 38 13375			pi.	12 16	7
13		97262					-1			-			•			

pl. nach den neuen Anschlägen. b) m. weil aus Wollup dern Aere gemacht sind; eigentlich ist ben Wollup pl. 78 Ath. 20 ar. 4 ps. pl. nach den neuen Anschlägen. d) pl. ben den unbeständigen Geställen. e) pl. nach den neuen Anschlägen. f) pl. nach den vortgen Extrag, unter dem Amte Oranienburg. g) pl. nach den neuen Anschlägen.

R e c a j

Latus 7	56357 11 1 108866 17 93*74 1 7 84676 21 10 64050 23 7	107679 4 11 56470 17 2 106825 6 10 94702 19 4 84553 9 10 66300 5 7 78055 12	56691 6 2 56 107171 13 3 107 94862 19 3 96 8-336 10 3 84 66228 19 9 66
Summa.	5913 54 b 1 6	5 94587 3 8	596161 22 3 59;
addatur vom Gerlinfs Hen holse Magazin. B. Heel. Bretters Mag. An Wildprets Gelbern. Roch an allerhand Ges fällen pog. 1.	26800 4 2223 1000	29549 2223 1000 1\$4495 20 9	29549
Samma,	775873 29 3	781865 5	783429 19 788

1 a t i o.

4 97262 17 10 3 57571 10 10 9 106280 14 6 3 101658 1 10 7 92291 8 10 4 73505 11 3 78662 13 11		
9 607331 20 8 60734419 10	607344191060798218	-
29549 2223 1000 2 2 158596 2 2	25,626 8 2223 169785 2 10	•
13 11 798799 22 10		

Herzogt

	•	•
Speceren . Waaren '	•	
Roffnen und Corintben	e	
Material - und Apoth, PB.	•	•
Trabn .	•	
Baumol .	•	
Talg .	. 1	•
Allerh. Bictualien und Delieat	la e	
Butter .	*	
Rák	•	
Bering .	•	
Stockfisch, Laberthan ze.	e *,	• 1
Rober Zucker .	•	
Bucker in Buten	e	ę.
Sprup .	.	,
Caffe - Bohnen ") .	•	•
Thee, Chocol. und Cacae	•	
Austern und Anchovies	€ `	•
Schnupf . und Rauch. Loback		
Frangof, Wein	•	, ;-
Abein-Bein .		
Ciber-Bein und anderer frem	ider Eßig	•
Frang-Brantewein		
Ausland, Bier	. •	5
Maerh, fremd Getraide	• '•	
Milerb. fremb Schlacht. Bieb	•	•
Allerh. fremd Schlacht. Bieb	•	•

Latus.

*) Der Caffe

Sinnahme und Ausgabe ben ber

Shurmarkischen = Domainen= Menthen

von Trinitatis. 1756 bis 1757.

Laut Eta foll einkom men von Trin. 175 bis 1757	n Einnahme	lnii 17	311= 756. imo tii	Ist ein komfur im Me Upr. 17	nen mat
Rithr. 11. p	f. Un verschie benen zur Ehr-Mar Fisch. Dom Renth. ge ordnet. Ge fällen, sau Specificat	t	gr. pf.		<u>.</u>
635471 16	fub Nro. 1 UnUmte-Ge fallen au ben Uem laut Speci ficat, fu	114570	236	741 F	<i>1</i> . a
13391023	Nro. 2. 5 UnForst-Ge fallen au ben Uem laut Specificat, fu	437647		37895	
19992 17	Nro. 3.	100361 15 15 1-		10334 289	
966554		679030	-	.	88
	Sum, d. Einr			734960	

umern.

Achir.	gr.	φf.	Rthir.	gr.	Rthir.	gr.	pf.
5498	1.8	5	620108	12	109328	_	4
16050	10		23678	18	2371	. 16	٠. ٠
7810	20		7079		731		
369	6	.\$	363	6			·
474	16		474	16,			
1182	9		4183	9	Í		<i>j</i> : .
6047	6	•	5967	· •6	. 80		
1049	22		1031	14.	. 18	8	
2595			2564	3	31	12	
15045	'4		14509	2	536	2	
5094	20		2653	8	2441	13	
1625		ı		1	1625		
		- 1		j			
13930		٦			1930		
3671	46		3542	16	129		
2099	22	٠,	2017	10	22	12	
9885	23	- 1	9593	23	29,2		
10264	13		9274	5	99.0	8	
978	40	- 1	978	10			
. 264		.	256	- 1	.8		j
20]	20				
97555.		- 1	6370	9	312	14	
52	13	· [52	cr			
2654	II		2654	11			
439	7	1	439	7			
9179	6	6	11125	20	502	13	
62936	12		148204	12	14732	-	
709	22	II	874142	9	136082	18	4

Spoc'i der zur Churmark von In durch den Etat

Laut Etat von Trin. 1756 bis Trin. 1757 foll einkom	Un allerhand Ge- 1756 fällen. Warn
men.	
Rthlr. gr. pf.	Stible
1684 19 4	An Urbeeben, fallig auf Mart. 1756 und Walpurg, 1757.
316 19 2	An Geriches Geldern, auf Lucia 1756 und Trin. 1757.
1200	Bon der Cammer - Ralt- Scheune, Quartaliter.
1300	Bon ber neuen Raft. 513
300	Quartaliter. Bon der Hollandischen Bind Buble, Quartaliter
4701 14 6	— Latus, 1 1705

mmern.

dbir.	gr.	pf.	Reble.	gr.	pf.	Ribir.	gr. pf
4709	22	11	874142	9		136082	
19		1	19				
41=6		- 1	4066	•	• .	-50	. •
635	17		635	17			
8116	13		511	13		18607	
2031	13		2031	1 3		\ .	
88		į	88				•
3058	13		28565.	13		493	
346	-	i	- 235	22		111	• `
1532			5 08	8		34024	
1279			. 1279	16	-		
123			123				
886		4	86	•		800	
13h3	rz		563	12			
1199	3		: 3199				
52	10		52	12	-		
×92	40	- 4	92			ł	
9 66:		16	966		10		
2435			2435		[
1174	4		1169	4		5	
							
1419	12	9	914771	23	10	00172	18 4

```
Speceren . Baaren
Roffnen und Corintben
Material - und Apothefer-Baeren, als Theer, Dech 2c.
Trabn
23aumbl
Tala
Allerb. Bictual, und Delicat.
Butter .
Rafe
Dering
Stockfisch, Laberthan 2c.
Rober Bucter
Bucter in Buten,
Sprup
Caffebobnen
Thee, Chocol. und Cacao
Austern und Anchovies
Schnupf = und Rauch: Labact
Frang: Weine
Mbein-Weine
Suffer und andere feltene Weine
Cider-Wein und anderer frember Efig
Krang und anderer Brantem.
Musland, Bier
Fremd Getraide
Fremd Schlachtvieh
```

Latu

r t.

					
thir.	gr.	Riblr.	gr.	Rthir.	gr.
860	i ġ	4420	áğ	677	14
965	18	1716	10	249	8
506	3	8536	13	2069	14
513	22	1483	- 23	1530	
IIĊ	2 Ò	3162	16	849	4
571	4	3571	4]	
137	ÌO	237	Ċί	ł	
150	14	1150	I 🐴		•
147	12	447	12	1	
¥18		-3052	12	tı65	12
)2 0	iġ	797	7	223	19
39		39		1 .	
16 i	i7	7333	17	2928	
592	. 3	1638	3	3054	
923	ŧ	552	13	369	13
166	i6	1,66	16		•
125	4	iri	4	14	
54 Ś,	14 .	823	14 -	223	
B96	12	3766	12	130	
32 i	12	4701	12	120	
257	10	1057	IÒ	1	
88	ġ	88	9		
880	7	692	23	187	8
	•				
				-	
ðić	4	ioció	4		
					<u> </u>
	نتنسن		****		
154	À	61563	i Ġ	13790	iż
174	▼ .	1			
		1 =		•	-

Transport. Rrembe bearbeitete Lebes . Frembe robe Saute und Lebet Frembe Leber-Arbeit Gold, und Gilber-Beuge auch reiche Banber Robe Geibe . Seidene Beuge, Dugen, Strumpfe und Banber Salbseibene bergleichen Baumwollene Beuge und Baaren Spanische und andere fremde Bolle Wollene Benge, Strumpfe, Magen Achener und andere freinde Tucher Caffor und andere Sute Friefe, Bope und Moltons Reffeltuch, Batiff und Spisen Cannefas Leinene Baaren und afferb. Leinto. Klachs und Hanf Galanterte: Baaren Laveten, gewirkte und gemake Schilderenen Allerb. Rrammaaren Saare ju Peruquen und Burffen Alferb, Ranchwert Elfenbein und bornerne Baaren Allerb. Karbe-Waaren Bold, und filberne maffive Waaren, auch Treffen Knópfe

Letus

et.

-		-			-
Rehlr.	gr.	Rthir.	gr.	Rible.	gr.
5354	4	61563	16	13790	12
5478	23	5478	93	ł	
9283		8833		450	
178	22	178	22		
· gī	16	бі	16	l	
54		54		1	
B 206	12	1877	12	349	•
394	9	313	9	.81	
878	16	768	16	110	
0904	22	60904	22		
8226	8	267≥	8	354	
1010 750 5807 399 314	4 15 23 2 7 5	1010 688 5424 399 314	4 15 23 2	63 383	
73 I)	73	5		
1063	16	2863 97	16	à06 5	
1493	16	1088	16	405	
60	8	51	8	9	
1030	٠	21995	8	1034	12
,-,-				1	Ĭ
I	8	ı	8		
\$128	23	176715	16	17413	6

											-
-	Lant C folleink men 1 Trin. 1 bis 17	om 601 175	12 N		nii 17	Ju 56 mo		Ist einge fomfinnen im Mona Apr. 1757			
	635471 133910	16	3.5	Un verschie- benen zur Chr-Mar- tisch. Dom. Renth. ge- ordnet. Be fällen, laut Specificat. fub Nro. 1. UnUmts-Be- fällen aus ben Uemt laut Speci- ficat. sub Nro. 2. UnForst-Be- fällen aus ben Uemt laut Speci- ficat. fub Nro. 3. Un Mast-Be- fällen aus ben Uemt laut Speci- ficat. fub Nro. 3.	114570 437647 100361	23(5 3	741 r 37895	3	3	
	966554	13	4	Nro 4. Summa. addatur.	26450 679030			289 	8	8	33 73
	•			Sum. d.Einn	-			734960	21		10

i Lasta	Minus.		Ausgabe vom 1 Jun. 1756 bis ult. Martii 1757.				
or. pf.	Mthl. gr. pf.	gant Specification fub Lit. A.	Mihle. gr. 678521 10			3 3	
3 10		Summa ber Ausgabe. Bum Saldo foll in Caffa vorrathig feyn		1 1 1 1 1	734487	7	
68 5 8 46 18 1	811 7 3	Belche Sum. in der Gene- ral-Balance gehörig auf- geführ wor- ben.	n	o.			
6	2	Summa bie mit der Ein- nab. gleich- ftimmig	b		734960	21 1	
7 7 2	2060 5 9 2871 13 minus ab bleibt plus	gog Jes		61			

Spoci der zur Churmart von Tr durch den Stal

Laut Etat von Trin. 1756 bis Trin. 1757 foll einkoms men.	Un allerhand Ge= fällen.	pom 1756 War
Rthlr. gr. pf.		Strbl
1684 19 4	Un Urbeeben, fallig auf Mart. 1756 und Walpurg, 1757.	831
316 19 3	An Gerichts Gelbern, auf Lucid 1756 und Trin. 1757.	300
1200	Bon der Cammer : Ralt- Scheune, Quartaliter.	171
1300	Bon ber neuen Raff.	513
30Q	Quartaliter. Bon der Sollandischen Bind Buble, Quartaliter	
4701 14 6	- Latus, 1	1705

lberstadt.

Reble.	gr. pf.	Riblr. gr. pf.	Reble. gr. pf.
3909		3713 22 6	195 15 6
3127	16	2886 11	241 5
9126	12	8674" '2 :	452 10.
1624	8.	1582 18	41 14
1494		†	E494
3888	7.	3644	2445 7
4183	•	4063	120.
4356	10	4206 16	149 18
26 967	1.0	16715	252 8
2950	4 6	2825 1	125 3 6
545·I	7	4751 23	699 8
1078	- 5	827 11	250 18
571		571	
18932	5	18206 10	725 19
1863	6	1847 12	15 18
1298	10	1169 16	128 18
151	8	145 12	5 20
103	6	.103 6	! "
12746	1.3	11275 16	1470 20
5004	12	4760 13	243 23
12120		12053 18	66 6 ,
85 E		851	
243	1.5	235 7	8 5
1033	8	941 5	92 3
133	5	133 5	• •
8559	10	8559 10	<u> </u>
MISE	.18	8364 16	2787 2.
	••		t 1
			
132919	13 6	123108 12 6	9811 1
		4*	•

Laut Etat foll von Trin 1756 bis Trin 1757 einkom men.	An allerhand Ge-	If vom 1 1 175 G bil Marii
Mehr, ist. pf.		Rthir.
300	Un Rieberlage, in 3 Serminen, als	197
	Erucis, Lucia und Quasimodogeniti.	
2143 15 6		1507
126	Un Krahm Lofung, in 3 Terminen, als Crucis, Lucia und Qualimodogeniti.	132
150	Un Soll - Strafen, Quartaliter.	98
′ 25 :	Un Geriches Strafen, jabrlich auf Erin.	66
•	Insgemen.	48
	Bestand sis Er. 1757.	96
2779 15 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2149
4032 14: 6		10718
4032 14: 6 177171 4 7	Summa.	1705 114570

dherstabt.

¥	•		Ø 4 (* } 				X
Actir.	gr.		Reble.	•	pf.		gr. pf.
32919	13	6	153108	f ŝ	6	981 i	Į
.10 6 00	22	ŀ	10260	11	- 1	406	ήť
4534	13		3664	12	1	879	
598	12	- 1	447	8,	ŀ	51	
503		1	193	13	1	. 8	, £ \$
81	8		81	8	j		
3340	6		3,258		ł	82	6
993	20	1	956	4	•	37	i ę
1795	10	l	4755	6,	ł	40	4
39985	8	İ	1688		İ	38297	•
270 Q	14		3286	33		113	16
403			398			11	
180			90		1	90	•
1349	20	l	433 1	ą	- 1	18	8
296		ļ	296		- 1	• •	·
4492	6	1	4139	13		352	17
5541		ı	5541				
3412	5	Į	3263	21		148	8
66	iģ	ĺ	66	16			• •
2502	45	1	3261	19		240	30
866	12	1	866	- 13		•	
1347	8		4335	16		ii	16
102	Į2		100	12		2	
7507	3	-	7444	Į Ş		62	İI
<u>10</u> 194	8		9834	Í S		359	š0
236079	13	6	185063	17	6	51015	20

S p e c: i fi
der zur Churmartiff
von Trinitatiff
durch den Etat geordne

Caut Etat von Tr. 1756. bis Tr. 1757 foll einkom= men.	oon Tr. 1756. An Amts: Ge- bis Tr. 1757 fällen. foll einkom:	
Rthlr. gr. pf.		Rebir. 4
6150 13 8	Und Urenbfee	4285
9282 14 11	Badingen '	7735
1251717 1	Beestom	7761 1
11826 9 1	Biefenthal	9855
5097 3 10	Brussow '	3339
7412 610	Böhow	5791
5880 17 3	Burgstall	4098 20
10929 711	Chorin	8188 (
12396	Copenict	9995
16832 2 6	Cottbus	1130112
7470 14 8	Diesborf	4764 IC
8064 11	Eldenburg	6657 6
3399 4 5	Fahrland	2643 7
10741 8 9	Fehrbellin	8950
10962 3 3	Frauendorf	7493 13
1942 22 4	Freienwalde	973 12
7571 5 3	Friedricheau	4798
8201 16 8	Fürstenwalde	671013
156678 11 5]	Latus. 1	114241 22

. 2016g. b. d. Dom. Renthen b. 1757 b. 58. 271

tion rinen = Renthen

1 Amts-Gefällen, als:

t lonat ril 7-	Nest bis Trinit. 1757•	Plus.	Minus.
90. pf. 122 17 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Mthr. gr. pf. 1025 13 8 1547 14 11 4406 21 4 1971 9 1 1555 8 2 1235 6 10 981 17 3 2041 1 11 1891 8 11 5630 14 2 1245 14 8 844 11 546 8 7 1791 8 9 2191 10 3 324 22 4	Rthir. gr. pf.	Reple. gr. pf.
5 12 16 6	1563 5 3 1444 15 4	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

Summaricher Extract.

Littapisches A

Speceren Baaren Rolinen und Corintben Material - und Apotheter-Baaren : Trabn Baumol Tala Allerb. Bictual, und Delicat. Butter Rafe Bering Stockfisch, Laberthan :c. Mober Bucker Bucter in Duten , als Raffinat Sprup Caffebolmen Thee; Chocol. und Cacao Auftern und Anchovies Schnupf. und Ranch-Labach Frangof. Weine Mbein Weine Guffe und anbere rare Beine. Ciber Bein und anbere frembe Efige Frang -und anderer Brantemein Aufolandifche Biere

Late

1. Made. 5. d. Dom. Marthey 14. 1756 5. 57. 273

tonat wil:	Reft bis Crinit. 1757.		Pi	us.	Minus.	
	Mtblr.	ar. P	f. Reble	gr. pf	Athir. gr.	of.
71	518		1			T 1-
r . 8	4175		2			
111 2	2749	-	6			,
	769					
	2513		7		ŀ	
4	7920		9	,		_ `
			1			
	7064	4	1			
3 30	6776	7	1			•
			1168	\$ 8		
· "	2292	. 2	4	, .		
5	802		4			
4 1 6	1640					
9.7	983		I [
7 18	3218	16 1	0			
	1807		1			
3 13 2	776		4			
3 13	3695	7	4			
b	12970	14	و			
	1138	10	9	•		٠
\$1 1	1165	16	I			
	802	1	I	_		
1 13 9	3302		7	ন		
, 22 6	6069		8			
1 17 8	4505		7	-		
18 9			6 1168	58		

Littauisches De

MIlerb. fremb Betraibe Allerb. fremd Schlacht-Bieb Frembe bearbeitete Leber Frembe robe Baute und Meber Rrentde verfert. Leber-Arbeit Gold und Gilber Beuge, auch reiche Bahber Robe Seide Seibene Beuge, Dugen, Strampfe und Banber Salbseibene bergleichen Baumwollene Zeuge und Waaren Spanische und andere fremde Bolle Wollene Benge, Strumpfe und Dugen Achener und andere frembe Tucher Caffor und andere Bute Kriefe, Bove, Moltons Reffettuch, Batiff und Svigen Cannefas Leinene Baaren und afferb. Leinem. Rlacks und Hanf Balanterie Baaren Zaveten Schilbereven Allerb. Rram-Baaren Baare ju Peruquen und Burffen Allerb. Rauchw. Elfenbein und bornerne Baaren Allerb. Karbe-Waaren, als Krapp ic

Latus.

1. **Bods A.d. Dom. Minthey 10. 3**756 b. 57. 7275

R Ronat gil	Nest bis Trinit. 1757.			Plus.	Minus.	
. gr. pf.	Rthlr.	gr.	pf.	Rthir.gr.p	Rchir. gr. pf.	
	474	31	9			
, 18	106 6 3709	14	4		 -	
	4812	15	2	,		
1 3	1312 273	18	.9 10	·		
. 6	1455	5	10			
121 7	1979	7	3	·		
>	1736	3	10	'		
) 13	4026	5	10			
	1243	2	5			
, 9	4399					
,	397 1263	2 4	7			
	969	2	11			
,	6363	2	1 (,		
[248	14	5			
2	994	9	1			
•8	2109	3	1	,		
, ,	897		2		·	
17 5	. 3459 2164		8 6			
5 3	45351	12	. 4			

Littauisches De

Transport Robe und gefchlagene Detalle, als Binn, Gifen, Stabl ze Gold und filberne maßive Waaren, auch Treffen und Ru Bint , Rupfer und Meffing. Dagren Schneibenbe Maaren und Gravens But Spiegel - und Blas. Baaren Necht und unacht Borgellain Gemeine Lopfer Waaren Lein, Satt und Garten-Saamen Rebern und Betten Boly-Wanten, Die Raufm. Gut Andere fertige Solg - und Rorb-Baaren Lacquirte Sachen Rutichen und Rienler-Baaren Allerb. Infrumente und Gerathichaften ib Sandwerten Bau-Ratetialien Strob, Betel, Robr und Ben Dublen's und Schleif. Steine Insgemein Robe Baumwolle Cameelbaare.

Summa Litt. Dep

Ronat Fil	Nest bis Trinit. 1757.	- Plus.	Minus.
gr. pf	Rthir. gr. pf 3908 20 10		Rible, gr. pf.
10	1940 7 4		
10	5849 4 2		
18 g	45351 12 4 77658 6	1168 5 8	•
16 6			
	161097 13 5		
3 3	475542 8 6		
8 6	636639 21 11 1168 3 8	Plus ab.	
•	635471 16 3	Summa,	

Speci der zur Churm ar A vom S durch den Etat geor

·		<u></u>
Laut Etat		2
von Tr. 1756.		bent 1
bis Er. 1757	An Fort: Ge	1756
foll einkom=	fållen.	Marti
men.	1,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	20000
Reble. gr. pf.		Repli
361 1 62	lus Arendice	16
1778 5 3	Badingen	298
2658 21 3	Beekkaw	42
2937	Biefenthal .	321
101 6 7	Brůffow	7
936 1 1	B ókow	53
3485 9: 9	Burgstall	751
2806 11 8	Chorin	125
2376 6 g	Copenic	165
318 31 3	Cottbus	1
152 23 4	Diesborf	25
173 12 6	Elbenburg	24
95 10 9	Fahrland	28
410 19 5	Fehrbellin	125
	Frauendorf	1
299 6 9	Frenenmalde	65
	Friedrichsau	
18891 13 10	Latus 1	1951

. And in a Dom: Renthey v. 1756 b. 57. 279

tion Fixen = Nanthen 18297.

	50. n 1		
tonat	Rest bis Trinit.	Plus,	Minus.
7,: .:	1757.		
pf.	Riblr. gr. pf.	Rehlr. gr. of	ro.gr.pf.
6	962 16 4	2571 3 2	7 2 743 II 9
ලබ. මේදර	1493 .6 3 1469 16 3 28 4 3	743 9	
(1) (1)		,531 20 FG	
10 I 18 I	4622 5 2092 7 1	3868 1 7 1554 11	
9 7 48 9		34 12 4 135 6 3	
. h :		192 10 3	
1.7	**	842 2 10	1
	4	359 22 2	†
20 11	11404 23 3	15054 21 10	770139

Konigsbergisches De

*			3
	7: ·	:	Transport
Frentbe bereftete	Leber		
Frembe robe Baut		;	a. 1.42
Frembe verfertigte		• •	•
Gold . und Gilber	Beuge auch reich	2 Banber	
Robe Geibe		,	4 2.2
Seidene Beuge, A	Rusen, Strumpf	e und 23	inber .
Balbfeibene bergle	iden	•	
Baumwohene Zeu	ge und Waaren		•
Spanische und an	dere freinde Woll	e :	.
Boffene Beuge, C	Strumpfe und M	ågen .	
Achener und ander	e fremde Tücher		
Caftor, und anber	eDute A 🤼 🧎	9.4	A
Friefe, Bope und	Broltons	. 1	5° '
Reffeltuch, Batifi	kund Spikar 🗀	: !	
Cannefas'	, C:		State of the State
Leinene Waaren ur	p allerh. Leinew.	;	•
Flacks und Hanf		· ; •	•
Galanterit Baare		j	
Sapeten , gew. unt	d gem. Schilderer	en !	,₩
Allerh. Rrum-Wac	ren 😘 🔻	, !	*
Haare zu Peruque	und Bürffen	;	•
Mart. Rauchwert		* 1	*
Elfenbein und born	erne Baaren		\$ <u>}</u>
Mlerb. Farbe Ba	gren, als Krapp	, Indigo,	, Pottasche,
eriol ec.			12
Robe und geschlag	ene Metalle		
	<u> </u>		•

Latus

me in Off-Preußes

Athlr.	gr. pf.	Rthlr.	gr. pf.	Rthlr.	gr. pf.
9924	16	388928 - 44117		710962	8
1965	असी 🛈	- 4411 9	📆 असंस्थ	, A 5, 5, 6, K.	ne Alle
7106		51 904 "	.10	70341	
3131	8	116	चि त्र ाहर ह	682	8
2169	٠.	4056		8113	
4649	12			12205	
9315	8			110936	
4656	20	82 i 8	19	16438	.8
4832	4	9306		15244	
5686	8	1040 6	8	5280	
3423	8	ν		73422	. 8
9495	• 1			149495	
48			1	48	. u.
0799"	est alf lit	14.	Targeton (30799	* 1 ⁽³⁾
2648	1	4287		8377	12
101		33	8.11	68	
6963	2ზ	855		54036	
7813	12	24508	20	293298	
9495	•	3481		6314	
		•	. •	5.37	ed Sauce
- 38-		28			
2140		¥3278		13323	
77.25		1061		20344	
6556	20	11308	10	16608	
42		4	_	0.6.4	
7047		28616	-	81614	
7681	30	838 8 7	4	38385	16
7713	20	699287	20	17 1179 6	2 0

484 177 114 Churmattifches Finanzungung

Laut Etat von Er. 1756 bis Er. 1757 foll einkom: men.		pom 18 17756 M Martji
Mehlu. gr. pf. 3600 1000	Som Berlinischen Bret- ter-Wagazin Bildprets Gelbep	3600
4606 56446 19 2 54272 8 5 18891 13 10	Latus 4	3600 32727 44517 19517
133910 23 5	Summa	100361

1. 2009 4. 1. Dom. Denthen b. 1736 b. 57. 285

onat if	90 568 T	rinit.	Plus		Minus.
sr. pf	Rthlr.	gr. pf.	Reple. g	r. pf.	Rebir.gr. pf.
	55114	2 5	34961 1 49333 15654 2	8 1	60 17 6
29 1	110696	8 • 4	99135 1	7 3	811 7 3 Minus ab
	133910	 `			

186 . Chumárfifched Finauspofinie

Speci der zur Churmarki von Im durch den Etat georl

Eaut Etat bon Er. 1756 bis Er. 1757. foll einkom= men.	Un Mast - Ge- fällen.	vom 1 1756 bi Martii
Reble. gr. pf.		Stebi.
57	Mus Mrendfee	23
400	Badingen .	496
13.	Becktow	182
226	Ziesentbal	663
39 16	Bruffon	j
150	Bişow	349
808 14 6	Burgita ll	816
1045 8	Chorin	1135
586	Cópenia C	604
•.	Cottbus	1
166 10	Diekhorf	228
490	Elbenburg	290
61 10	Faculand	254
257	Febrbellin	409
~	Frauendorf.	
4200 I 4	Latus 1	5465

u. 911031414 Dom. Renthey's. 1756 b. 57. 487

mainen » Renthen majer: 'n Mast: Gefälle, als:

			
en Ronat	Rest		
ril	ols Trinit.	Plus.	Minús.
57.	1757.		
		*'45.	
		٠,	:•
gr. pf.	Rebir. gr. pf.	Rthir. gr. pf.	Ribir. gr. pf.
		. }	33 16
		196 10 10	;
•	1	169 23 8	
		438 10 IC	:
			29 17 4
		199 12	Ì
		8, 1 9	·
•	1	90 3	
		18 11 8	
			1
• • ;-		61 18	
	"		199 6 4
•	1 !	14. 103.18 1C	
	<u> </u>	10 8	
عدو			
		1529 1 3	252 15 8
		1 - 5 - 6 - 7	2021) 6

Anmertung.

Ein Mann, ben es wissen kann, und ben ich im einen abnlithen Auszug, ber etma in einem ber letten Regisrungs Jahre bes Königs gemacht worden, gebeten habe, hat mir geantwortet:

Dergleichen Auszuge, find fcon feit fehr vie.

Ueber ben ersten Abschnitt, der die Einfuhr in 3 bie Churmark betrift, sindet man einige Anmerkunge gen in meiner Beschreibung der Reise die ich 1753 pon Berlin nach Kyris gethan habe, S. 550.

Bierte Abtheilung

von bem

Krieges : Staat.

Wierte Abthilling

នោះ 3 អច់ថ

frieges : Ottons

Ueberhaupt.

Einleitung.

er siebenjährige Krieg, hatte das Kriegesheer des Königs zu Grunde gerichtet.. Es war zwar am Ende desselben an Mannschaft stark genug, bestand auch mehr aus landeskindern, als Fremden, und von zemen konnten 30780 Mann zum Andau der Provingen entlassen werden, da denn doch noch 151000 Mann zhweig blieben: es sehlte aber dem Heer an strenger Ordnung und Mannszucht, an Gelenksamkeit und Fertigkeit. Erst 1770 konnte es sich den Kennern den Kriegeskunft so zeigen, daß es ihren Bersall verdiente, und 1772; nach der Bestschung von Westschung, sehter der König die Starke desseschung fest, die es kinstigshaben sollte, und die es schon 1773 hatte.

٠٠.

Laut Ctat von Tr. 1756 bis Tr. 1757 foll einfom- men.	
Reble. gr. p	Rebir.
1641 19	Mus Fürffenwalbe 439
31 12	Golbbect 27
The state of the s	- Cyndolin
1606 1 1	
11939 12, 1	Grimnis Rienis
268 2 11	0.64
325 23	Rebus 750
93 5	Lehme 79
2275 9 1	Sebnin 2 2529
TO THE PER PE	Lengen .
9556 7 1	Siebenwalde 8649
3301 20	2500
	Foccening 797
1767 1	Mühlenhof 325
Same I	Rouen . Carl
3885 5	Neuenborf 6397
	Reuenhagen 312
and the second second	Reuffade 784
A STREET, SQUARE, SQUA	Dranienburg 1431
1450	Potsbamm 1592
641	Ruppin 5864
7646 3	Ruppin 5864
54272 8	Latus 2 44517

genthum ;; ohne buf weber ber Konia; noch bas Banpe ben Degiments fich um benfelben befinmerte. Der Rania fdireibet Tome V. feiner nachgelaffenen Merte & 164, bie Dauptfeute Battell biefe ibre Kreis heit wemisibrauchet, und in anderer Berreit ganbern erwaltfatite Werbungen andeltellet; worüber ein grofies Gefchren entflichbeit ware. Es gab üllerbings viele Benfbiele von folchet gewaltsamen Unwerbung, aber ber Ronig hatte ben bet Weranberung, bie er winabm, einen nabern 3med. Er bestimmte bie Beurlaubung entweber jur Belobitung, bber jur Be-Regimentern, bie entweber nach feiner firafuña. Einficht, ober nach feiner Dennung, gut gebienet batten, ließ er bie Beurlaubung nach bem alten Rufis und biefe mußten ihre Refrutterung burch Auslander klbit beforgen. Anderen verftattete er von jeder Come pagnie 35 Maith, anberen 30, anberen 25, anberen 20; lind einigent nur 10 Mann, ju beutlauben. Die ibrigen Beurlaubten aber, bie von einer jeden Combagnie in bas land geben, ließ er fich felbst berechien, jog bas Gelb ein, und verordnete bafur bie alle nemeine Berbung, bas beift, er nabm es über fich, bie abgehenden Auslander felbft zu erfesen. Berfaffling baiterte bon 1763 ant im Gangen und Großen fort, wenn Er gleich ben einigen Musteruigen ber Regimenter, von ben Benrlaubten bald etwas abnahm, bald wieder etwas julegte. Es was über bitses ausgedachte Belohnungs- und Straf- Mittel so wohl dem König als dem Staat nachtheilig, und die! Hauptleufte ersannen Gegenmistel, uneshren Schaden zuverhüten, und ihren Nugen zu besordern.

> a de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de La completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la co

Nro, 1.

Bustanb

bes

Rriegesheeres

i m

Anfang bes 1776fen Jahrs.

```
110 Mousquetier : Bataillons
       à 21 Off. 50 UOff. 15 Camb. 810 Gemeine
 32 Grenadier Bataillons
       à 16 Off. 36 UOff. 20 Tamb. 708 Gemeine
 36 Garnifon-Bataillons
       à 20 Off. 50 UOffe is Tamb. 610 Gemeine
 i Fiif Jaget Bataillon
 6 Reld : Artillerie Bataillons
       à 27 Off. 205 UOff. & Samb. 825 Gemeine
 & Meue Artillerie-Bataillons
     ha he of south the Mang
 li Barnifon Compagnien Artillerie
      à 4 Off. 41 UDff. i Lamb. 150 Gemeine
 60 Esquadrons Euralliers
      à 7 Off. 46 Moff. 3 Erdme. 44 Genkine
 i Esquabrons Gardes bu Corps
      à 8 Off. 16 UDiff. 2 Tromp. 174 Bemeine
70 Esquadrons Dragonet
      à 7 Off. 14 UOff. 3 Tromp. 144 Bemeine
90 Esquadions Bufaren
      à 5 Off. it UOff. I Tromp. 132 Betneine
io Esquadron Bosniafen
      à 5 Off. 11 11Off. 1 Tromp. 132 Getielhe
i Esquadrons reitende Jager
i Leib.Compagnie Grenadier.Garde
2 Compagnien Mineurs
```

1. **Aufg.A.d. Dom. Menthep 10. 2**756 b. 57. 7275

t Bonet gil	Rest bis Trinit. 1757.	Plus.	Minus.
. gr. pf.	Rthir. gr. pf	Rthir. gr. p .	Rthlr. gr. pf.
	474 21 : 9	•	
5 18	1066 14 4 3709 10 2	1	
7 3	48 2 15 2		
2 20	273,11 10 1455, 5 10		
) 13	1979 7 3 1736 3 10 4026 5 10	,	
> 9	1242 2 5 4399 6 4		
,	397 22 7 1263 6	5	
,	969 2 1 1 6362 2 1 1 248 14 5		
2	994 9 1		
17 5	897 22 2 3459 15 8 2164 11 6	3	
5 3	45351 12 . 4		<u> </u>

276 Churmartifches Finanzio

Laut Etat von Er. 1756 bis Er. 1757 foll eintom- men.	Un Umte-Ge- fällen.	1756:
Rthlr. gr. pf. 1656 14 7 13880 17. 4	Uus Zina Zoffen	305 1265 1187
30441 7 11 186492 12 8 261838 18 3 156648 11 5	Latus. 4 3 2 1	2452 12651 17135 11524
635471 2 3	Summe,	43764

7 Off.	- 24 UOF.	6 Tamb.	220 Manu
3 '	2		24
13	37	6	586
56			
\$331 Off.	13291 110ff.	3390 %.	177164 Sem.
TN.	1991	76	

Mend-Regimenter, Die Ronigl. Suite, Das Commiffatiae von ber Berben - Corps auf bem Berber -bep Potsbam, und bie une

Speci der zur Churm är PP vom 301 durch den Etat geori

		*
Laut Etat von Er. 1756 bis Er. 1757 foll einkom- men.	An Fout:Ge fällen.	vone 1 175 6 V Martii
Rible. gr. pf.		Rthir.
361 1 6 ²	llus Arepdfe e	. 165
1778 5 3	Badingen	2986
2658 21 3	Beekkow	422
2937	Biefenthal '	3310
101 6 7	Bruffow	73
936 1 1	B stow	538
3485 9 9	Burgstall	7514
2806 11 8	Chorin	1255
2376 6 g	Copenic	1651
318 31 3	Cottbus	1
152 23 4	Diesborf	256
173 12 6	Eldenburg	242
95 10 9	Sahrland	287
410 19 5	Fehrbellin	1252
	Frauendorf	}
299 6 9	Frenenwalde	659
	Friedrichsau	
18894 13 10	Latus 1	19517

Nro. 2.

Deconomischer Staat

per

Regimenter.

Deconomischer Staat der Regimenter. 395

Nro. 2.

<u>~~</u>			
Bataill.	Infanterie.	Etat.	Canton.
3	Garde } Lifewi s }	der Abgang wird aus den unrangirten ersfet, dazu alle Felds Regimenter jährlich 3 Mann abgeb. Sie beutlauben gegen 200 Rihlr. Caution	
3	Seffen Caffet	35Beurlaubte, und per Comp. 400 Rir. Werbe Geld alljährlich	haben feine Cantons,
. :	Brickte	even so	·
. 1	Eichmann	besgleichen J	,
	Prinz Hein rich	ber König giebt bie Recruten is. bezahle noch per Comp. 5 Ueber - Compl. Mie Beurlaubte ge- hören den Capitains	fein Canton,
3	Möllenborf	eben fo	tein Canton.
	Pring Ferbi- dinand	ŧ	Stadt Ruppin, Rau- en, Lindow, Aheins- berg, Ruppinische Kreis 131 Dörfer, Priegniher Kreis 72 Dörfer.

Laut E van Er. bis Er. foll einf men,	1756 175	f a a	vom i 1756 bi Martii
Rihle. g	ir. pf		Reble.
73103 2	1	•	2585
14584	8 11	I .	7231
17282	3 1	• • •	13435
4607	2 9	Grimniş	3838
596 8 1	4 2		3454
11752 1	5 6	1	3831
•		wird administrire	t
12415	•	Landsberg	5350
14846 1	7 9	Lebus	7719
2503 I	8 4	Lehme	3672
13748	2 4	Echnin	11456
4362	7 4	Lenzen	3230
9839	2	Liebenwalde	6904
5884 1	8 11	Lindow	4282
14908 1	7 4	Loctenit	11492
7230		Kom Messings : Hammer	5423
4633	I 4	Aus Mollenbeck	3668
10010 1	8 7	Mühlenhof	6176
44871	3 8	den Dublen Etat von	
		Perlin	28900 :
6848	7 6	Nauen	5709
6985 21	1	Neuendorf	3508
4814 11	11	Reuenhagen	4012
10853 20	7	Neustadt	· 6617 1
16269 7	4	Oranienburg	9903
13514 18	7	Potédamm	8953
61838 18	3 3	Latus 2	171355 1

B	Infantinie	Etat,	Contrate
	Petersborf.	wirbt felbst	bie Meinter Saue Ber
	100	;	gen Bothow, Lite
l	Outsie :		bern Sparenberg u.
Ì		nga -	Revensberg, de
ŀ	្វែ នៅក្នុងក្នុង។ ()	Chatte Bielefen,
1	.402.7	4	Beforden und 23
:		ind of the second	thene
₹	tollow	wirbt felbft	die plemiter Rheins-
ŀ	N. Ottoria		beigen, Rabbeit,
1		1.1 ·	Sift Levern, Saus
1	9 32 W	1	bengen Petersbit-
Ì	(Anna/g		gen, Cofunctung.
1	in jogan	1 1	Die Etable Die
ŀ		, · · · ·	ben, Lubecte, Peters.
1			baten und Daus
1	2		bennen.
¥ 1.		20 Beurlaubte	Rieder Coleffen.
1		20 Beurlaubte	erste Magbeburgifche
Ė	5 : 1 %	2	Holl Kreis, der Ik-
T		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	richowicht payague
1	1.5	· '	denwaldische Rreis.
ľ		. 7	De Stabte Stras
i		,	furth, Egeln, Lob-
1		10 j	burg, Acten, Calle
i 4.		ar di	u. kuckenmalde.
٦		26 Beurlaubte	bie Bemter Raften:
	belat		burg, Barrben, MA
1		• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	gerburg, Sperling,
ļ,		•	Logen, Linkubnen,
•			Ructernesch , Ray
į	19.5	,	tenburg, Beinrich

266 Churmartische Finanzuessie

i		. •
Laut Etat foll von Trin 1756 bis Trin 1757 einkom men.	An allerhand. Ge-	Ist bom .1. ; 1756 bil Martii 1
Riblr. gr. pf. 56 21 4	Un Interessen, jahrlich auf Wichaelis.	Rthir. 56
700 <u>,</u>	An Sips Selbenn, nachbenn etwas eins kommt.	350
2800	An Kalf-Gelbern, von Trin. 30 Trin.	3307
4200	Un aft und neu Biet: Gelb, Quartaliter.	1324
77	In fremd Bier-Gelb,	20
3200	An alt Bier Geld, Erb- früger = und Brauer- Ziefe, fällig in 3 Terminen, als Cruck, Lucia und Quasimodogenti.	1878
129760 9 7	Un Boll - Gilbern.	85251:
23382 19 4	In Schleufe-Belb.	14810
5555.20 4	Un Agio.	3717
169732 22 7	- Latus. 2	1107181

Samil	Jufanteck.	Etat.	Canton.
			Stolpe, Gollnow u. Rugenwalde,
	Stothfitch	20 Beurlaubre	Dieber Schlesien.
	Senjel	20 Beurlaubte	der Db. Barnimifche,
			Rieb. Barnimifche,
٠ }			Stolpfche, und din
: 1	:	·	Theil Dom Teltom.
ł			fden Rreis, die St.
ı	೬ ಪಚಿತ್ರ ಕ		Liebenmalde u. Dra-
		·	nienburg.
H	Baremba	20	das Fürftenth. Brid.
4	Schwarz	20	Dber Schlessen
	\$108 ·	39	Stargardifche, Po-
П	7.00		risische Kreis.
ŀ	Sobett	92	der größte Theil von
			Vor Pommern und
	GH S		die Stadte Un-
1		13.4	clam, Demmin, die
_	. ha	· ·.	Infel Ufebom und
1			Wollin.
Ì	Berg Bibern	· 16 61·	Vor:Pommern.
	Thadden	10	Die gange Graffchaft
1		•	Glas nebft jugebo-
1	3147	:	rigen Stadten.
	Lettoro.	:ro :	ein Theil bes Bau:
1		excl. Ucbercompl.	
1			landischen Rreises
4		•	u.bieStadtBerber.
4			erhielt 1775 tus neu-
1		- - 1	en Rete . Diffrict
	34 5 × 1 × 1	·. •	einen neuen Canton.

Spe**çi** der zur Ehurm är **et** vom **S** durch den Etat geor

Laut Etat		3
von Tr. 1756		pom -
bis Tr. 1757	An Fort:Ge	1756 6
foll einkom=	fållen.	Martii
men.		
Reble. gr. pf.		Rthir.
	lus Arendfee	165
1778 5 3	Badingen -	2986
2658 21 3	Beckfaw	422
2937	Biefenthal '	3210
101 6 7	Brussow	73
936 1 1	B ikow	538
3485 9 9	Bungstall	7514
2806 11 8	Chorin	125
2376 6 g	Copenic	1651
318 31 3	Cotthus	
152 23 4	Diesborf	256
173 12 6	Elbenburg	24:
95 10 9	Fahrland	28;
410 19 5	Febrbellin	125:
	Frauendorf	
209 6 9	Frenenmalde	659
	Friedrichsau	
18894 13 10	Latus 1	19517

			
Buraill	Infanterie.	Etat.	Eanton.
2	Baltrow	10 Beurlaubte	sie Nemter Waldan, Japlaaten, Labian, Taplau, Wetaucten,
			Leucischen, Spane- geln, Serenberg, u. noch 20 Aemter in
			Littauen, auch ben Städten Danzkah- men, Drengfurth, und den zien Theil
	Poli owsty	10 — —	ber Ctadt Ronigs. berg. die Memter Gilgen. burg, Pr. Eplau,
		• '	Lippstadt, Morun- gen, Holland, nebft noch 6 Vemtern im
			Preuß. Ober Lande, und den Städten Offerrode, Lipps fladt, Pr. Holland, Wühlhausen, Sol-
3	Pring Leopold v. Braunsch.	10	dan u. Gilgenburg. ber Erofiner und Zül- lichauer, auch einen Theil des Cottbus- feden Kreifes, die
		·	Stadte Frankfurth, Bullichau, Cortbus, Eroffen, Beeekow, Bobersterg u. Ro
		Gr	thenberg.

S p e c; i sc der zur Churmarkisch von Trinicatis durch den Etat geordne

Rthlr. gr. pf.	t 1 9 18 11;
5880 17 3 Burgstall 4098 10929 7 11 Chorin 8188 12396 Copenic 9995 16832 2 6 Cottbus 11201 7470 14 8 Diesborf 4764 8064 11 Chenburg 6657 3399 4 5 Fabrland 2643 10741 8 9 Fehrbellin 8950 10962 3 3 Frauendorf 7493 1942 22 4 Freienwalde 973 7571 5 3 Friedrichsau 4798 8201 16 8 Fürstenwalde 6710 10962 3 6710 10962 3 7 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 3 8 10962 10962 10962 3 8 10962 10962 3 8 10962 10962 8 10	1 1 5 7 6 2 c 6 5 1 2 1 0 6 7 1 3 1 2

u. 2016g. 5. d. Dom. Renthen b. 1757 5. 58. 271

t i o n ainen = Renthen 1 1757 n Amts-Gefällen, als:

n Monat xil 57•	Rest bis Trinit. 1757.	Plus.	Minus.
r. gr. pf. 9 23	Rthlr. gr. pf.	Athle. gr. pf.	Athir. gr. pf.
9	1547 14 11 4406 21 4		
2 72	1971 9 1 1555 8 2		
5 17 6	1235 6 10 981 17 3		•
9 9 6	2041 1 11 1891 8 11		
013 3	5630 14 2 1245 14 8		
2 17 3	844 11		·
9 12	546 8 7 1791 8 9		
7 4	2191 to 3 324 22 4		
5 12	1563 5 3 1444 15 4		
, 16 6	32238 20 5		

Laut von Er. bis Er. foll ein men	17	756 75	1 00 00 00 00	vom 'r 1756 bi Martii
N-hlr.	gr.	pf.	,	Reble.
73103		I	Aus Goldbect.	2585
14584	8	11	Golsow	7231
17282	3	I	Gramjow	13435
4607	_	9	Grimnit	3838
5968	14	2	Rienit	3454
11752	15	6	Ronigsborff	3831
	•		wird administrires	
12415			Landsberg	5350
14846	17	9	Lebus	7719
2503	18	4	Lehme	3672
13748	2	4	Echnin	11456
4362	7	4	Lenzen	3230
9839		2	Liebenwalde	6904
5884	18	11	Lindow .	4282
14908	17	4	Loctenit	1,492
7230			Kom Mestings . Hammer	5423
4633	I,	4	Aus Mollenbeck	3 6 68
10010	18	7	Mublenhof	6i76
44871	3	8	den Mühlen Etat von	
			Berlin	28900
6848	7	6	Nauen	5709.
, ,	2 I	1	Revendorf	3508
	1 I	II	Reuenhagen	4012
- , ,	20	7	Neulkabt	. 6617
16269	7	4	Dranienburg	9903
13514	18	7	Potébamm	8953
261838	18	3	Latus 2	171355

12. Maig. 5. d. Dom. Menthey t. 1756 6.57. 273

Ronat pril 57.	Rest bis Trin 1757•	it.	Plus.	Minus.
r. gr. pf.	Rtblr. ar.	pf.	Rehle. gr. pf	Athir. gr. pf.
	518 21	I		
17.8	4175 15	2	ĺ	
16 11 2	2749 20	1		, ,
,	769 2		,	
	2513 16			
1	7920 19			`
	7064 4			•
10 30	677 6 7	I		
1.0	I	-	1168 🛊 8	
	2292 2	-	,	4
30	802 7	4		1
94 1 6	1640	2		
19 7	983 11			! • '
97 18	3218 16	10		•
	1807			
)8 13 a	776 1	4		ł
18 13	3695 7	4		1
55	*****	,		
60	12970 14			
12 12	1138 10 1165 21		l .	1
14 14	802	11		1
13 13 9	3303 13	7	•	
16 22 6	6069 7		•	
5 17 8	4505 18	7	1	
			1168 5 8	
0 18 0	77658		1	"

Spoc'i der zur Churmarti von In durch den Etat

	*	
Laut Etat von Trin. 1756 bis Trin. 1757 foll einkoms men.	An allerhand Ge-	9 90 m 1 1756 (
Rible. gr. pf. 1684 19 4	An Urbeeben, fállig auf Wart, 1796	Stible.
316 19 3	und Walpurg, 1757. An Geriches Gelbern, auf Luck 1756 und Lein, 1757.	200
1200	Von ber Cammer : Ralt : Scheune,	171
1200	Quartaliter. Bon ber neuen Kalt- Scheune,	513
30Q	Quartaliter. Bon der Hollandischen Bind Büble, Quartaliter	
4701 14 6	- Latus, I	1705

21. 3116314. Dom. Renther d. 17566. 57. 1287

nainen + Renthen wainen + Renthen w.1757: :n Mast:Gefälle, als:

ien Monat pril '57-	Rest os Erinit	Plus.	Minus.
.gr. pf.	: Rthir. gr. p	f. Rib le. gr. pf.	Rible, gr. pf.
	_	196 10 10	,
•	}	169 23 8	
		438 10 IC	•
			29 17 4
		199 12 8 1 9	
-	3	90 3	,
	1	1811 8	
	•	61 18	1
-	.		199 6 4
- 1 ·		1, 193, 18 10	:
		10 8	
	-		
		1529 1 3	252 15 8

Laut Etat von Tr. 1756 bis Tr. 1757 foll einkom- men.		vom 1 1756 I Martii
Rthlr. gr. pf.		Rchir.
88 22 9	Aus Freyenwalde Friedrichsau	28
215 16 6	Fürstenwalde	422
75 2 1	Goldbect Golzow	51
350	Grambjom .	855
1690	Grimnis.	843
	Rienis	
31 23 7	Landsberg	' !
100 20 10	Lebus	557
	Lehme	i
310	Lehnin	244
	Lenzen	
2383 12 8	Liebenwalbe	2921
206	Lindow	515
199 16	Lôctenis	199
250 16	Mollenbeck	869
	Mühlenhof	
40 0	Nauen Neuendorf	400
24	Renenbagen	335
802 10	Reuffadt	935
	Seculano.	933
7328 20 5	Latus, s	8811

E89	Dragoner.	Et	āt.	Canton.
•	pacant	22 Beur	laubte	in Ratangen, die Altma
		i		ter Barthen, Ger-
				ponen fing Manglor
		٠.	v: 3	den, in Comm:
			. 	land die Memter
				Kalthoff, Neubau-
; ;			in in	kn, Waldau, Cap-
:				men , Scharten,
!				Laptau, und noch 9
ì			•••	Alemter. In Lite
1				tauen 8 Memter, in-
		1		gleich. Die Stabte
		l		Fischbausen, La-
•			ting page	biau, Altenburg,
		l		Goldap, Margra-
		ł		bowen, und den 3n
		1		Th. v. Königsberg.
5	Graf Finkene	22	•	bie Aemter Soldau,
	ficin		•	Bittenberg, Reiben:
	i	1		berg . Orteleburg
•	1	1		und Mengguth, die
	ì	1		Stabte Geneburg,
	\$	ļ		Pr. Holland, Wit-
		l		tenberg, Rosenheim
-	j	1		und Ortelsburg.
5	Ale Aroctom	22	****	Mieder : Schlesien.
5	Beslaff	23	-	Ricder . Schlesien.
5	Pomeiste	22		das gange Ober-Land
		1		in Off . Preufen,
	1 .	İ		nebft ben barinn be-
	1	₹ 1	•	findlichen Stabten.
5	Appenburg	22 -	-	Off . Preußen.
5	Reizenftei n	22 -	-	Fürftenth. Cammin
	ſ	1		und Pommern.

Laut Etat von Tr. 1756 bis Tr. 1757 foll einkom= men.	Un Mast = Ge- fällen.	vom 1 5 1756 bii Martii 1
Rthle. gr. pf.	are along to make	Rebir.
1143 16	Mus Dranienburg	1255
253	Potsbamm	482
230	Rudersdorf	92
1419 23 10	Ruppin	2609
205 17 3	Saarmund	361
84042	Sachsenborf	1021
219	Salzwebel	328
600	Schönhausen Spandow	88
000	Stansdorf	1933
364.8	Storfow	
60	Splom	207
540	Langermunbe	489 2
30	Trebbin	36 1
586	Wehlefan;	920 1
415 21 3	Bittstoct	476
230 10 8	Wollup	337 1
1	Wriegen	1000
154 10 2	Bechlin	950 2
1265 19 2	Behbenict	1221
7 4	Behlenborf	141
and the second	Sellin Siefar	The same
468 17 7	Sicial	213
8218 5 4	Latus, 3	12022

. Medgeher Dom. Renthey di 1756 b. 57. : 291

die Lonati die	bis 9	Etûn		Plu		2	Minus
an of	Rthir.	gr.	pf.	Rthlr.	gr.	₩F.	Ithle. gr. pf.
	7.			112	4		
	;			229	19		
				1189	2.1	2	137 13 4
1 () 2 4) i	, `			155			
	3						
۲×۰۰	:		:	109		- 1	
'			-	64	-	- 1	
v. r f''				1333	20	10	
	ľ						156 16
-						` '	50 2 8
		,		1	12		`
	•			334			
				60			•
	1			107	-	0	
				796	10	6	
	19	5	4		19		
	1				12		
14	ì			129	14		255 9
	19	 5		4781		10	599 17

ferm General. Major, Grafen von Hade autorifirt, barauf genau zu halten, und wenn von demfelben Klagen oder Beschwerden angebracht werden, selbige zu redressitien, und sogleich abzustellen, als fügen Wife Euch solches hierdurch zu wissen, und dieses dem hiesigen Magistrat bekannt zu machen. Sind ze.

Berlin ben wosten Jan. 1746.

X. 6. 3.

Un die Churmartische Cammer.

Am 34 Sept. 1782 bedrohte der König die Stade mit Beraubung dieses Privilegiums, wann ihre Burger-Sohne, die Handwerker erlernet hatten, ferner-hin aus seinen Landen gehen wurden; es ist aber ben dieser Bedrohung geblieben.

Potsbam erhielt die Befrenung durch einen Cabinete-Befehl vom 14 Jan. 1741, welchen der Königs Briedrich Wilhelm in folgender Urkunde vom 14 Mär 1787 bestätigte.

Nachbem ben Gr. Königl, Majestät von Preusen Unserm allergnabigsten Herrn, die Bürgerscha-

Ju Potsbam um Bestätigung ber, von des Höchstselisgen Königs Majestät durch eine, unterm zeten Jan. 2742 an den damaligen Obristen von Fouquet erlassene Cabinets Ordre, derselben ertheilten Enrollements. Freiheit allerunterthänigst gebeten hat, Höchst Dieselben auch diesem Gesuch in Gnaden zu deferiren geruhet haben. Als consirmiren und bestätigen Höchstegedachte Seine Königliche Majestät hierdurch der Bürgerschaft zu Potsbam die bishero genossene Cantons und Enrollements Freiheit, und wollen selbige dabei allergnädigst schüfen.

Signatum Berlin ben 14ten Marz 1787.

Friedrich Wilhelm.

Confirmation ber Cantons - und Enrollements. Freiheit für die Burgerschaft zu Potsbam,

Bon ber Stadt Brandenburg, kann ich eine ahnliche Urkunde jest nicht mittheilen.

Man versichert, baß bie Altstadt Magdeburg Com dieses Privilegium erlanget hatte. In gebrucken

ten Buchern kommt von solcher Befreyung, wie ich weis, nichts vor.

Destomehr kann ich von der Enrollirungs-Frenheit einiger schlesischen Städte und Districte sagen.

Die Stadt Breslau, ist nebst ihren Vorstäden durch ein Edick vom 15 Aug. 1742, durch das Werbe - Reglement vom 16. Aug. 1743, und durch eine Cabinets. Ordre vom 10. Sept. 1747, als Haupt-Stadt, und wegen ihrer wichtigen Handlung und vielen Manufacturen, von der Enrollirung bestrepet.

Die 6 Gebirgskreise Hirschberg, Bolkenhann, Reichenbach, Schweidniß, Jauer und Löwenberg, nebst allen darin liegenden Städten, sind laut Patent vom Dec. 1741, Edict vom 15. Aug. 1742, Reglement vom 16. Aug. 1743, Edict vom 1. März 1744, und Cabinets = Ordre vom 10. Sept. 1747, wegen der daseilbst besindlichen leinewand = und Schleper = Spinnerenen und Weberepen von der Enrollirung befreyet.

Die Städte Reichenstein und Silberberg, sollen laut Cabinets-Ordre vom 27. Nov. 1748, als Bergstädte zum erimirten Gebirgs-Canton gerechnet werden.

Die aus Böhmen und Mahren eingewanderten bohmisch = reformirten Gemeinen in den von 2749 bis 1754 und 1764 neuangelegten Colonieu. Hussinet, Fridrichstador, Fridrichsgräß, Fris Vrichsthal und Podibrad, sind nach ihren besonden Privilegien, die sie benm Andau erhalten haben, fren.

Eben so sind die in Schlesien errichteten evangelifchen Brüder-Gemeinen zu Neusaß, Gnadenberg, Gnadenfren und Pakolowiskly, jest Gnadenfeld, der vielen von ihnen angelegken nühlichen Manufacturen wegen, durch die allerhöchst vollzogenen Concessionen vom 25. Dec. 1742, vom 7. May 1746, und 18ten Jul. 1763 von der Cantons-kast ausgekommen.

Die Stabte Brieg und Glaß, sind ben Gelegenheit, da wegen Ertheilung der Wander - Paffe
für die Handwerks. Bursche von den Regimentern, das
Röchige festgesehet worden, als vorzügliche Stadte, die
auch disher von der Enrollirung ausgeschlossen gewesen,
den dieser Frenheit gelassen worden. Sie haben auch
vom Anfange der Regierung Königs Friedrich des
zwenten an, das allergnädigste Versprechen erhalten,
daß die Sohne der Burger von der Enrollirung befreyet senn sollten, jedoch gemeiner seute Kinder ausgenommen.

Ummerfungen.

416

Sben biefes gilt von bet Stobt Glogau, bie zu gleicher Zeit mit ben vorhergehenben Stabten, nemtich 1764, befreyet worben.

Die Stadt Tarnowiß endlich, ist wegen des baselbst vorhandenen reichhaltigen Bergbaues, eben so wie Reichenstein, 1748 erimirt.

Seelen = Listen

ber

martischen Regimenter.

.

Do

Ausgabe.	Bermöge Camer = Dom. Etat von Tr. 1756 bis Tr. 57 foll ausgeges ben werden.	vom 1 Ju
Bur General Dom. Caffe	Rthlr. gr. pf.	Mehle, ge.
Crucis 1756	130000	130000
Reminifcere 1757	325573 16	57000
Bur Berpflegung ber Felds	343373 10	365 11
Jager Dem Brn v. hade wegen	× 166	1875
gefchenktes Bau-holz		1166 12
BuUnleg. Eichen Rampe Forff : Heberfchuf an ben	180	£ 300.70
Ben Köppen	Nighter !	10000
Får den Enten-Fång er Bildpreiß-Gelder		1
Latus, 3	885 573 16	
As July and Tables	16020 I 9 64960 I 7	
Summa	966554 13 4	
finish a	247	
At in	一里的意思	3200
Bill other street	L EL BEION	17211
To the last of the	O'Mail	
Larny	100 616 0	O SEAT

Bonat pril 157-	bleibet noch zu bezählen bis Trinit. 1757•	Plus.' -	Minus.
r. gr. pf.	Mir. gr. pf.	Athle. gr. pf.	Rth.gr.pf
		,	
			·
۰ .	221573 16) ; 	offe timing
5		2500	
		1166 13. 300	77
•		10000	
3 0	·	80	13
00		1000	
0.5	221573 16	15046 12	-
30 10 9		11 16 3	
	24904 4		
	247456 18 4		
	734487 14 1	• 1	
O (*** .		Plus at.	
	,,,,,	Summa	

- Bidan

Bom Berfiniften Sint - Dolg- Magain

Summa addatur

Summa

u. Ausg. Kid. Dom. Renthen v. 1757 b. 58. 30x di t i o n kmärk. Domainen = Casse, pls dahin 1758 Gelder für Apr. 1757.

			int			
20	lartio	,	5	lpril	٠.	4
1	757		1	7 57 •		
blr.	gr.	pf.	Rthlr.	gr.	pf.	-
154	15	10	393	15	4	ı
37	23	3		· ·		. [
	,		3	12		ı
;16	16	6				- [
			859	18		ł
93	8	6	1	•		ı
16	1	I				
			521	15	6	
48	15					- 1
		_	200			Ì
10	4	6			_	•
19	21	I	174	10	7	ı
00			1900	·		
91	10	. 9	3152	23	5	ı
52	23	5				ı,

302 Churmartisches Finanzwefen,

Weil die Domainen-Einkunfte nur ein Theil jedoch ein wichtiger Theil, der gesammten Königlichen Einkunfte aus der Churmark sind, auch die Resgalien von denselben abgesondert; und besondens verwaltet und berechnet worden; so muß von dem Ganden noch etwas gesaget werden.

Won Trinitatis 1747 bis dahin 1748 sollen nach dem Etat von 1740:, an Accise einkommen 676742 Athl. 18 gr. 11 ps.

Bavon giengen ab die Etats.
Ausgaben ben den Accise.
Äemtern 107518 17 7
also sollten in die Accise.
Easse einsließen 569224 I 4

Es famen aber in bem genannten Jahr wirtich ein 680218 Rthlr. 15 gr. 9 pf.

Die zwölfmonathliche Contribution betrug 242030 Athl. 3 gr., das Cavallerie. Geld 119927 4, die Summe von benden war

361957 7

Ĩ.

2001 Trinitatis 1751 bis bahin 1752 lautete der Abschluß der Obersteuer-Casse wie folget.

Sw.Contribution Fourage = und Speise	242030 % !+	thl. 3 g	r. – pf.
Gelb And Sehen-Ritter - und Pferbe	119927	4	-
, stage Geld	21419	: 4	- 3
Accife-Gefällen	644075	19	1
Licent-Gefällen	31100	18	2
Rrieges-Meg-Gefällen	27195	ــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	<u> </u>
··· Krieges-Meg-Mahl	31000	, J	_
Charlottenburger Kriegs Meg	. .	'.'.	
Mahl - und Bier-Ziefe	270		 ;*
Prenzlauische Mühlen-Pacht	145	: 11 .	
Z usammen	1117834	~	3

Moch will ich hier die neuere Nachricht einrüden, die mir der verstorbene königliche Staats= und Finanz-Minister Friedrich Gottlieb Mi= chaelis 1775 am 28 Junius, als er noch churmarki= scher Cammer-Director war, mitgetheilet hat.

> "Nach dem approbirten Etat, trägt die "Churmark von 1775 bis 76 ein, 2784880 "Rthlr. 8 gr. 5 pf. Hierunter sind die La-"backs und Post Mevenües nicht mit be-"griffen. Wenn diese dazu kommen, dürste, "ungeachtet ich nicht genau weiß, wie viel "erwähnte bende Revenües ausmachen, die "Churmark überhaupt 3300000 Rthlr. "tragen.

Wegen dieses Ertrages, war es doch wohl der Rosten werth die oben (S. 170) erwähnten 20 Millio-

Ausgabe.	Bermöge Camer = Dom. Etat von Tr. 1756 bis Tr.57 foll ausgezahlt werden.	1756 bi
per ne bi ment bi an and	Rebir. gr. pf.	Reple.
Un Schreiber . Diaten	365	283
- Buchbrucker : Lohn	400	195
- Gerichtes Roften	4008712	389
Gur Brenn : Bolg gur Bof-	1000000	5,600
Staat	4556	4556
Min Accife bafur	323 22	323
Un Beytrag jum Prignt:	The second state of the second state of	10 25
Bischen Buhnen Bau	166 3 11	166
Auf die Ronigl. Grenabiers	The second second second	1 3
ju Potsbamm	720	652
Bur Unterhaltung ber La.		1
ternen in Potsbam	1589 12	1555
Auf das Königl. Haus u.		1
ben Garten ju Char.		1 600
lottenburg	840	630
Insgemein ben b. Cammer		252
Un Transport = Roften für Brenn . Soly, fo	The Charles and the Control of the C	1-110
nach Potsbamm gelie-		13 11 41
fert wird	5450 5	5450
Un Uccife bafur	276 10	276
Muf bie Gefangene bep ber		D RIVE
Bausvoigtey	150	112
Un Betrag ju ben Graben	1 22 2	- 0-3
ber Ronigsborff zc.	483 6	-
Latus 2	16020 1 9	14844

Allgemeines Finanzwesen.

415 Seelen-Liften Det mart. Registenter.

sie mit, daß sie von dem König von Preußen, de sie hatten ecrasiren wollen, geschlagen waren, und e ner von ihnen sagte, Monsieur! soit dit entre nou nos Generaux sont soux, mais le Roi de Prusse, un grand General. Sie nannten auch den Prinz von Soudise, Prince de Sottise.

a ...

Ende der Regierung Königs

Friedrich Wilhelm I.

Einleitung.

Rönig Friedrich der zwente belehret uns, Tom. I. pag. 25 seiner Oduvres posshumes, der Ber liner Ausgade, daß ben dem Lode seines Herrn Voters die Staats-Einkunste jährlich 7400000 Achk. betragen hätten. Die Ausrichtigkeit dieser Angabe bestätiget solgende Rechnung. Einige Anecdoten von Friedrich II. aus der Feder des Herrn Geheimen Krieges.
Raths Schöning.

Umgang bes Königs mit Katholischen Geistlichen.

die Pralaten in Schlesien wurden gemeiniglich, wenn fich ber Ronig in ber Gegend ihrer Rlofter aufhielt, von demfelben zur Tafel gezogen, und er scherzte nicht wenig mit ihnen, je nachbem er mehr ober weniger Unwissenheit ober Wis ben ihnen fand. Den Pralaten ju Briffau, ob er gleich von geringer Bertunft mar, fonnte der Ronig wohl leiben. rend ber Belt, ba bie Restung Silberberg gebauet muri be, hatte er die Ehre, ben bem Ronig in Landshuth gu fpeifen, und Ge. Majestat unterredete fich mit ihm über die Stelle ber h. Schrift: wenn ihr Glauben babet wie ein Senftorn zc. Er fagte, herr Pralat. in ber Schrift fteht: wenn ihr Glauben habet u. f. w. Ich ein Sunder, und noch oben barein ein Reber, babe einen fehr fleinen und schwachen Glauben. tann also teine Wunder thun, er aber als Pralat, mußwenigstens einen Glauben wie ein Suhner . En groß haben, folglich große Wunder wirfen fonnen. wird mir bemnach einen Gefallen thun, wenn er biefe mir im Wege stebende Berge auf eine andere Stelle 4 3 verfeßet.

Der Pralat antwortete: Em. Majestat, berfeßet. mit unferm Glauben und Seelenmeffen, womit wir eigentlich Wunder thun follen, bat es ohngefahr eben bieselbe Bewandniß, wie mit ihren Canonen, Alle Rugeln treffen nicht, und unfere Gebete und Seelen-Meffen erreichen nicht allemal ben gewünschten Auch ber Pralat von Heinrichau ward Endamecf. an die Lafel bes Konigs gezogen, wenn er in Schlefien war, insonderheit im Anfang bes Banerichen Rrieges, ba ber Ronig eine geraume Zeit zu Schonwalde, in bem Saufe biefes Pralaten, logirte. Der Pralat mußte bes Jahrs einige mal in biefem Dorfe mit ben Gerichts - Personen bes Closters erscheinen, in bie Gerichts - Pflege zu vermalten. Unten in ben Baufe, mar bie Gerichts - Stube, und in berfelben bie Stelle, wo ber Pralat faß, etwas erhöhet, und mit einem Gitter umgeben, ber anbere Theil ber Stube aber, wo die Partheyen ftanden, war niedriger. In biesem Zimmer speisete ber Konig gewöhnlich, und ba er horte, baf biefes bie Berichts . Stube bes Clofters fen, mufte ber Pralat, als er einft benm Ronig fpeifete, in biesem erhöheten Theil bes Zimmers, auf einem großen Stuhl figen, und an einem fleinen befonders angerichteten Lifch gang allein fpeifen, benn ber Lonig fagte: Mein lieber Berr Pralat, ich bin als ein Re-Ber nicht murbig, an biefer erhabenen Statte mit ihm ich habe also für ihn besonders anrichten au effen, laffen, und werbe mich schon gludlich genug finden; wenn er mir und meiner Tischgesellschaft bie benodiction von feinem Tribunal berab ertheilet u. f. m. Der Ronig fprach mit bem Pralaten viel vom Clofter. Leben.

Leben, Religion und Rirchen = Batern, welches biefer ernfihafte und nicht wisige Beiffliche, oft febr trocfen beantwortete. Diefes Dorf und Saus geboret gum Clofter Beinrichau, und murbe beständig von 2 Monchen bewohnet, movon ber eine bie Rirche, und ber andere bas Buth beforgte. Diefe Monche find gewöhnlich bie unwiffenbeften, und verfteben fich faft auf weiter nichts, als auf die Deconomie, und die fogenannte Geelenpflege. Dennoch murben fie bier auch ber Politif und Intrique von bem Ronig beschulbiget. Denn als tury barauf ber befannte Brief - Wechfel groifchen bem Ranfer und bem Ronig feinen Unfang nabm, murben die fanferlichen Briefe burch einen Courier geschicket; und bie benben Monche baten benfelben, wenn es Safttag mar, ju fich jum Effen, vermuthlich bloß um ibn von ben fegerifchen Feifch-Speifen abzuhalten. Diefes murbe bem Ronig fo vorgetragen, als wenn bie Monche bie Befellschaft bes Couriers fuchten, um ihm Nachrichten zu geben. Da nun fcon im fiebenjabrigen Rriege ein Jefuit in Blag Berratheren megen aufgefnupfet mar, fo fuhr ber Ronig bem Pralaten an einem Morgen, ba er fich im Borsimmer prafentirte, mit folgenden furchterlichen 2Borten an: herr Pralat, balt er feine Pfaffen in Orbmung, ober er muß mir mit feinem Ropf bafur ftebn. Es mag nun ber Pralat fchon ben Stoff zu einer toblichen Rrantheit in feinem Rorper gehabt, ober bie Drob . Borte bes Ronigs mogen ibn beftig erfchuttert haben, fur; ber Pratat lebte nicht mehr lange.

Dem Grafen Schaffgotich, war ber Konig befonders gnadig, und biefes wirfte, daß er nach bem

-		Reft.	gt.	W.
	gu bezahlen angefestet, fo mache			
13	ber monatliche Betrag hievon	163358	11	
14	Reu Jahrs Belber	296		4
15	Gen. Pferde: Caffen Gelber	5859	20	8
	Summa 498117 Athle. 7 82. 79f.		1	
	Nota.			
	Die Licent-Gelber und was da- zu gehört, fleigen monat:	,		
	lich auf Obige Revenües der monati. 4981 7 Rihle. 7 gr. 7 pf.	117054		
	betragen jährl. in Summa	5977407	19	

Einn. 11. Ansg. ben dem General-Etat. 373 Ordentliche monatliche Ausgabe ben der Gen. Krieges : Casse.

-	,	Rible.	ar	nf
1	Un alle Regimenter, Infanterie, Ca- vallerie, Dragoner, Husaren u. Urtillerie		,	I
	Nota: Die Receptions. Gelber find schon abgezogen			
4	Das Tractament für die Artillerie und 4 Garnisons Compagnien mit dem Gen. Stab, auch Pon- toniers und Miniers	·	15	
3	Das Tractament des Jugenleur Corps			
4	BurUnterhaltung bedCabetten: Corps	1646	22	
5	Das Tractament des General-Sta- bes auf dem Lande und in den Provinzen auch Bestungen, des- gleichen die Pensiones und Be- soldungen ber Acchnungs = und Stempel Papier - Cammer = Be- dienten		10	
6	Bu allerhand Nothwendigkeiten der Bestungen Pillau 62 Athles. — gr.] Wemel 39 9 Wagdeburg 166 16			,

	•	,	Rthlr.	g:
Bur Unterhal	tung ber fån	utliden Be,		ľ
ftimgen, ne	emlich:	1		Ì
Friedrichs	burg 8 F	dhl. 8 gr.		
Pillau	100	-		
· Memel	100	<u></u>		
Collberg	100		•	1
Stettin	250			.
Berlin	416	16		
Custrin	100	·		
Spandau	50		. ' -	
Driefen	16	16		
Peis	25	-		
Magbeburg	250		•	1
Regenstein	8	8		1
Wesel	250	-		
Minden	16	· 16	1	
Lippstadt	16	16	Ī	
	Sum	na.	1706	8
Das Salariun Holl. Pulver		er großen	206	5
(C) - 2 - 2 - 1 - 1 - 1 - 1	für die Pi	rebiaer 11.	ŧ	ı
Schulmeister	auf bem &			•
		riedriche.		•
Schulmeister werder, Fried ju Berlin	brichs = und	riedriche.	358	8
Schulmeister werder, Fried '3u Berlin 3am Armenhau	brichs = und ise '	riedrichs. Reustadi	100	8
Schulmeister werder, Fried ju Berlin	brichs = und ise '	riedrichs. Reustadi	- 1	8
Schulmeister, Brief werder, Frief ju Berlin Inm Armenhau Zum Zuchthaus	drichs : und 1se' e in Spand	riedrichs. Reuftadi	100	
Schulmeister werder, Frie 'zu Berlin Inm Armenhau Ium Zuchthaus Nota: Da	drichs und ise ' e in Spand die Recepi	riebriche. Reuffad: au	100	
Schulmeister, Brief werder, Frief zu Berlin Inm Armenhau Im Zuchthaus Nota: Da von Unter	drichs und ife' e in Spand die Recept haltung all	riedrichs. Reuffadi au c. Gelber er Regi.	100	
Schulmeister werder, Fried ju Berlin Jum Armenhau Jum Juchthaus Nota: Da von Unter menter sch	brichs und ife' e in Spand bie Recept haltung all on abgezoge	riedrichs. Reuffadi au t. Gelder er Regi- n find, 11.	100	
Schulmeister werder, Friei fu Berlin Irmenhau Bum Buchthaus Nota: Da von Unter sch ihnen bas	drichs und ife' e in Spand die Recept haltung all	riedrichs. Reuftadi du t. Gelber er Regi. en find, u.	100	

	्रा स्ट्रा	-		Reble.	gr.	pf.
-3	Bu Beburfniffer					
	Pillau ··	8	8	į		
	Meinel	4	4			
	Collberg	4	. 4			
	Stettin	10				
	Berlin	3 3	8 !			
•	Custrin	4	4	. '		
	Spandau	4	4			
	Peig.	4	4			
٠	Magbeburg	12	16			
;	Befel	48	20 · ·	:		
	Minden	ı	-	:		
	Lippstadt	I	-			
		St	ımma.	140		
	2.5%		***	· ·		
4 5	terhaltung b Der Zuschuß 3	er La u den	aratur und Uns ternen zu Berlin Quartier: Gel	515	6	4
	16 Bataillo		eu angeworbenen	569	4	
•			Summa.	484186	3	6
	gabe bet	rágt	monatl. Aus- jáhrlich in 3 Rthl. 18 gr.	1		

3 mente Abtheilung.

Ordentliche Quartal-Einnahmen der General-Domainen-Casse.

1	Establish to the second	Rebir.	gr. p
	Erftes Departement.	min-	1
1	Ronigsbergifchel Caranin of mangan	17000	
	Gumbinnensche Jeumet in preugen	15000	
2	Pommern	70000	1
3	Reumart	40000	2
4	Saupt Poft Caffe	45000	9)
	Zwentes Departement.	PANTS.	H.
5	Churmart Schuttement.	200000	11
6	Magbeburg approne	70000	
- 10	Churmart. Landschaft	12000	31
7 8		· 工工工作 经收益	
9		500	11
1	Drittes Departement.	SUPPOSED.	ш
9	Cleve / The Think He a High	89000	п
0	Gelbern Managamanta ust and in	9600	
1	Meurs	7800	11
2	Dranifche Succeffions: Caffe	18000	ш
3	Ober Salz Caffe	136000	ш
4	Recruten Caffe 1/5 .116/10/11 53	2000	
5	Juden-Schuß-Gelber	3750	ш
8	Biertes Departement.	and and	ш
6	Minben	38000	ш
7	Tecflenburg	6000	
8	Lingen	20000	7
9	Salberffadt	50000	1
7		CASCILIVATED IN	48
	Summa von allen 4 Departem.	839050	1
1	Borffebenbe Domainen madjen von	200	1
1	4 Quartalen 3358600 Athle.	A PARTY NAMED IN	11

thun wollte, fo murben fie ben ben Special = Revien bem Ronig fets als frangofifche Schweißer vorgestellet. Die Urfache, weshalb ber Ronig feine Frangofen in ber Urmee leiben wollte, gab er felbit oftmals fo an. Der teutsche Golbat ift tapfer, munter, millig, biegfam und unverbroffen ben ben gatiquen; er benfet faft weiter an nichts, als an bie Erfüllung feiner Pflichten, und an Die Verpflegung feines Rorpers. Es genugt ihm, ben Mamen bes Chefs feines Regiments ju miffen, und die Officiere ber Compagnie, ben melcher er flebt, ju fennen. Dft weiß er nicht einmal bie Urfach, warum ber Rrieg geführet wird. Fallt es einem ober bem andern ein, ju befertiren, fo bat man niche au befürchten, bag er etwas verrathen fonne. Der Frangofe aber ift unruhig, neugierig, gefprachig, fiehet, boret und erfundiget fich nach allem was taglich porgebet. Es fann fast nichts im Lager und ben ben perschiedenen Corps vorfallen, wovon er fich nicht genau fuchet zu unterrichten. Berläft ein folder bie Robnen, und geht jum Seind über, fo fann man ficher erwarten, bag er alles berrath, und von bem was er gefeben und geboret, bas genaueste Detaille machet.

Etwas von des Konigs medicinischen Remenissen.

In der isten Sammlung der Ancedoten und Character - Züge aus dem leben Friedrich II, ben Unger in Berlin 1789, wird erzählet, der König habe sich ben der lezten schlesischen Revue 1785 in Breslau selbst ein Recept verschrieben, und es nach der Apotheke geschiefer.

Constant

	(C (3, 1 ;)	:	1 7003 647
,	· <u>!</u>		114
•		Salle of the sale	.· · i
1		100	网络 网络
,	: •	(4.4)	** : * .
12	10000	្នៃ នេះជាជីវិត ខេត្ត <i>រ</i> ក	angan e
	; i	ந்தேத் தத் இக்கார். இத்திருந்திருந்திருந்திருந்திருந்து	The ties
;	į,	Terabigma Stag	្នុងម៉ាំស្រាប់
1	} !	And the second	1 19gm
)	i .	1 4 1 22	
İ	•	lgn.	ादिवत्र भारताह
6-	$\{e_{i_0}, j_{i_0}\}_{i=1}^n$		
1			r Tigalyydd
1	Ì	: ·	and the second
1	1	1980 - 1984	. 13 % (12 B 1797)
177	15	;	J

•

versien Besichtigung der Regimencs-Feldscherer gerufen wurde. Dieser rieth, man mochte das Emplastrum saponatum Barbetti drauf legen. — Was sast der Regiments-Feldscherer, rief der König hastig? — Ew. Majestät, er mennet, es soll ein Seisen-Psasser auf das Geschwür geleget werden. — Nein, nein i das war es nicht, wie hat er gesagt? — Ew. Majestät Emplastrum saponatum Barbetti. — So, das ist recht. Sa-po-na-tum - Barbetti — anders thue ich es nicht. So psiegte der grosse König der seinen vielen keiden und Schmerzen, noch a Monate vor seinem Tod zu scherzen.

Den Brechstein kannte Er unter bem Namen de l'Emetique. Ein alter Regiments Feldscherer, ber wohl Tartarum emeticum kannte, aber nicht wußte, baß de l'emetique (welches ber König geschwind aussprach) eben dasselbe Ding sen; kam dadurch sehr ins Gedränge, als ihm der König im Kriege dieses Mittel ben Soldaten wider die Ruhr zu geben befahl, Denn er verstand Ihn nicht, und würde unschuldiger Weise von dem König für einen Unwissenden gehalten worden senn, wenn sich nicht jemand ins Mittel gelegt, und den König aus dem Irthum gezogen hätte.

Bon dem Werth der Juwelen des Konigs.

Der König war fast in allen Stücken ein weiser und kluger Deconome, und sein persönlicher Auswand, wenn ich die reiche Tabatieres, deren er jährlich einige Stücke machen ließ, und den spanischen Tabak ausnehme, war von weniger Bedeutung. Er war aber auch Man kann zur Kenntniß bes allgemeinen hie nanzwesens unter König Friedrich dem Zweyten, duch ihn selbst am sichersten gelangen. Die Staats-Einkunste, die Er von seinem Herrn Vater erbte, betwei gen in runder Summe (S. 308) 740000 Riffs

T. I. p. 215 feiner Oeuvres ,posthumes ber Berliner Ausgabe, fareibet er, baß burch die Eroberung Schlesiens, seine Ginkunfte vermehret worden maren, um

3600000

Nach T. III. p. 19 hatten sich 1756 bie Staats-Einfunfte, hiejenigen, die Schlessen und Die Friesland eingrugen, nicht mitgerechnet, vergrößert um

130000

Nach T. V. p. 160 brachte Best-Preußen ein

2000000

Und von der Banque, Accise, und dem Taback, hatte er über 3000000

Diese Summen betragen schon 17200000 Rible.

Von dem Salz hat er gehabt 1540000

Aus Ost-Friesland etwas über 300000

Ju Summa 19040000

Nach bieser Rechnung, traf ich es nicht ibel, als ich 1779 in meinen Beobachtungen und Ber trach-

II.

Anmerkungen über die Zimmermannschen Fragmente zu der Geschichte Friedrich des Großen.

e Medecin d'Hannovre a voulu se faire valoir chez nous, fdrieb Ronig Friedrich II. an feine Frau Schwester ju Braunschweig ben roten Mugust 1786. Der fcharffichtige Monarch hatte richtig entbedet, baß es ein Sauptzug in bem Character biefes Mannes fen, fe faire valoir. Die Schriften und Bucher, bie er über ben Ronig berausgegeben bat, zeigen und beftatigen es auf eine ausnehmende Urt, und besondere Briefe beffelben, welche in biefe Materien einschlagen, bezeugen es auf eine Beife, Die feine hofnung übrig laffet, baf er jemals ju ber richtigen Ginficht gelangen werbe, unvermogend zu fenn, bie mabre Beschichte bes groffen Ronigs grundlich und zuverläßig beforbern ju fonnen. Er entbecket grar in feinen Bragmenten eine Quelle folder Rachrichten, von welcher Muslander fich viel verfprechen fonnen, Ginbeimifche aber, Die ben mabren Werth biefer Quelle recht und unparthenisch zu beurtheilen im Stande find, wiffen, baf fie gwar nicht gang unbrauchbar fen, aber mit febr vieler Bors fichtigfeit und Rlugheit gebrauchet werben muffe.

Ich fann nur wenige Capitel biefer Fragmente beleuchten, weil jur volligen Beurtheilung und Reinigung

·		Rest.	gt.	M.
	gu bezahlen angefeget, so mache			
13	der monatliche Betrag hievon	163358	11	
14	Neu Jahrs Gelber	296	21	4
15	Gen. Pferde: Caffen Gelber	5859	20	8
	Summa 498117 Rible. 7 gr. 7pf.		'	
1	Nota.			
}	Die Licent-Gelber und was bas			
	ju gehört, fleigen monate	117054		
	Obige Revenues der monati. 4981 7 Rihlr. 7 gr. 7 pf.	. A	-	
	betragen jährl. in Summe	5977407	19	

fen Fleiß angewendet habe, um lauter Wahres und Zuverläßiges von bem groffen Ronig zu erzählen. Ware es mir both in einem und bem andern Stick in meinem Bestreben nicht gelungen, so werben mich bie achten Beschichtschreiber, welche bie Schwierigkeiten fennen, die ben ber ftrengften Forschung nach Bahrbeit, und ben ben fleißigten und forgfältigften Beob. achtungen, unüberwindlich bleiben; gern entschuldigen. Da ich alles Erhebliche und Wichtige, was sich burch Urfunden verschiedener Urt beweisen lagt, fo genau belege, als von jeher die besten Diplomatiter gewünschet. und felbst zu thun gesuchet haben, diese Urkunden auch noch größtentheils in ben Archiven vorhanden find, und nachgesehen werben konnen: so findet kein Ameifel in Unsehung berfelben, und ber barauf gegründeten Schilberungen fatt, ihren unrichtigen Gebrauch aber. ober gar ihren Misbrauch, (Zimmermann Cap. 7.) habe ich nicht zu verantworten. Der Berfaffer erbichtet awar B. 2. Cap. 14. eine Quelle ber Machi richten von einer gewissen Urt, die in meinem Buche porfommen, bie mir jum mahren und großen Schimpf gereichte, wenn sie wahr mare: ich habe mich aber nie groß empfunden, als wenn ich verspottet, verlaumbet und verlattert worben. Meine ebemaligen unschuldigen Spakiergange, nach einem etwa breiviertel Stunde Weges von Berlin entlegenem Wirthshaus fe, bie neue Welt genannt, die neun bis gehn Jahre gebauert haben mogen, aber schon vor brengehn Sab. ren aufhörten, maren nicht nur ber Stadt, fonbern auch bem Ronigl. hofe auf eine folche Welfe bekannt, baff keine gute Menschen übel von denselben bachten ober rebeten.

-	1			,	_	_
٠			!	Rthlr.	g:	of.
7	Bur Unterhalts	ung ber få	mtliden Bes		ľ	
	ftungen, ner	nlich:				
,	Friedrichsb	urg 8 S	Rehl. 8 gr.			
	Pillau	100	-			l
٠.	.Memel	ICO				
	Collberg	100				
	Stettin	250			.	
	Berlin	416	16		Н	
	Cuffrin	100				
	Spandau	50	[, ' -	H	
	Driefen	16	16			
	Peis	25				
	Magbeburg	250	_	•		
	Regenstein	8	8			
	Befel .	250	- 4			
	Minden	16	16	l	1	
	Lippstadt	16	16		-	1
		Sum	ma.	1706	8	
8	Das Salarium	wegen t	er großen	· 1		}
	Holl. Pulver	Mühle		206	5	Ł
9	Das Salarium	fur die P	rediger 11.	1	1	r
	Schulmeister	auf bem ?	Friedrichs.			
	werder, Fried	richs - un	Reuftadi		- 1	
	'zu Berlin		1	358	8	_
10	Bam Armenhauf	e']	100	- 1	
11	Zum Zuchthause	in Span	dau	29	4	
	Nota: Da	die Recet	t. Gelber	- P	.	
- 1	von Unterl	•		· 1	ı	
1	menter fcbo	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ļ			
ļ	ihnen bas			1.	į	
	sable wird			Į.	-	
2 2	ur Invaliden . C			1970	6	
, 4		. ,,	•		- 1	

1 10 21			1	1	
•			Rible.	gr.	pf.
Bu Beburfniffe	n der	Bengbaufer in			•
Friedrichsbu	rg 4 I	lthl. — gr.	•		٠.
Pillau · ·	. 8 .	8.			
Meinel	4	4	,		
Collberg	4 .	. 4 .,.			
Stettin	10	-			
Berlin	3 3	8 '			
Custrin	4	4	•	٠.	
Spandau	4	4			ĺ
Peis	4	4			
Magdeburg	13	16			
Befel	48	20 ·			
Minden	I		, .	:	
Lippstadt	I		1.6		}
	Su	mma.	140		ŀ
. *:					}
Die Proviston,	Repa	ratur und Un:		-	
terhaltnng t	er Lat	ernen ju Berlin	515	6	4
Der:Bufchuß 3					
		u angeworbenen			
16 Bataillo	ทธิ		569	4	
		Summa.	484186	3	6
6 1.6					
		nonatl. Auss	1		
gabe bet			,		
J. Summa 58	10333	Rchl. 18 gr.		١,	1
I ·		- ,	ŧ .	į	ł

3 wente Abtheilung.

Ordentliche Quartal-Einnahmen der General-Domainen-Casse.

7		Reble.	gr.	0
1	Erftes Departement.	rail	1	
1	Ronigsbergifchel Camer in Preugen	17000		ı
3	Gumbinnenfche Jeumet in preugen	15000	8	
2	Pommern	70000		1
3	Meumarf	40000	W	
4	Saupt Poft Caffe	45000	u	
4	Zwentes Departement.	you was	B	
5	Churmart	200000	9	
6	Magbeburg	70000	ø	
7	Churmart. Landfcbaft	12000	W.	
8	Mublenftein Gelber	500	all	
	The second secon	min della		ř.
-	Drittes Departement.	A HC TH	1	
9	Cleve Charte Chartes and the C	89000		
0	Ottotti	9600	B)	
2	Meurs Dranische Successions: Caffe	7800	-	
3		18000	H	
4	Ober Salz Caffe	136000		۱
311	Recruten: Caffe	2000	30	١
5	Juden Schuß Gelber	3750	30)	١
П	Biertes Departement.	animite?	震	۱
6	Minben	38000		١
7	Tecflenburg	6000		1
8	Lingen	20000		
9	Salberfadt	50000		
	Summa von allen 4 Departem.	839650		
- 1	Borffebenbe Domainen maden von	3-1		
1	4 Quartalen 3358600 Rtblr.	5633		

"herr Zimmermann untersteben fann, eine fo "auffallende Unwahrheit von 'einem fo allgemein " verehrten herrn, wie der hochselige Ronig ift, ju " schreiben. : Ich kann Denenselben auf meine " Chre verfichern, baß fein Borgeben grundfalfc "ift; benn fammtliche mannliche Theile bes verftorbenen herrn, waren so vollkommen und unver-"leget, wie ben jebem andern gefunden Menschen, _ und auch nach seinem Tode war biefes ohne Ir-. thum zu bemerken. Schämen sollte sich ber Herr Bimmermann, eine fo lacherliche, und vermuth-"lich aus ber luft gegriffene Fabel öffentlich zu behaupten, und ich mache mir ein mahres Vergnisgen baraus, mit Gewißheit Em, Hochw. Die " Michtigkeit bieser Sage versichern zu konnen, ba-"mit Dieselben biese verachtungswerthe Erfindung " widerlegen mogen, die sich bloß auf Unechoten-. khmiederen grundet. ---

Cap. 6. will er dasjenige tabeln und verbeffern, was ich von bes Ronigs Verhalten gegen ben Ubt Ich habe es aber aus bem Baftiani gefchrieben. Munde eines zuverläßigen Beugen, nehmlich des Beren geheimen Rriegesrath Schoning, auf beffen Seite fich die bochfte Glaubmurbigfeit findet, ber auch bem Ubt bie von bem Ronig beliebte Purgang eingeruhrt und gereichet bat, und nicht ber Ronig felbst, wie herr Zimmermann unrichtig erzählet. gen Studen fage ich baffelbe, was Zimmermann für bas Seinige ausgiebt. Wenn ich von bem bochachtungsmurdigen Canonicus Paum versichere, er habe 63. **fig**

magical and the strength of the Romanie

6 K

	C. J. ()	i	1. 4. 1. 1. 1. 1.
1			dia his
!		and the second	
Ť	ŧ.	Arra Section 1	
,	i	12.44	
nt	109-361		
	; i	Post or paint	 36, 16%
į	i .	park timesterning	្តស ន ្ទិស
ì	<u> </u>	the state of the state of	Section 1960
	1	4 4 5 11	
į	•	្រូវ	3520 - 31"
E _	O	40° 5	wouldfrom a
į.			to the state of th
1	Ì		and the second
Ĭ	:	100	ing Sing Birgs
13.7		:	,i
•		-	

Cap. 7. lachelt, wiselt und grobelt Berr Bimmermann barüber, bag ich geschrieben, ber Ronig habe niemals von Schullehrern fo verächtlich geurtheilet und gesprochen, als von Rirchenlehrern, benn er habe jene Schulregenten genennet, welches ein gang ansehnlicher Titul fen. Diese Worte verbrebet Berr Zimmermann fo: "ber Titul murbe hothst anfehnlich fenn, wenn ber Ronig bie Schullebrer, wie B. pragmatisch beweiset, mit Regenten, also auch mit Konigen und Monarcheny in eine Reihe gefett batte; " ich habe aber ausbrucklich geschrieben, es sen nur von Schulregenten die Rebe; also lieget bas lächerliche nicht in meinen Worten, sondern nur in den Bimmerenannfchen, die zwenmal in jener Stelle gefest wore ben. Daß ber Titul ben ihnen ber Ronig gegeben, gang unschnlich sen, beweise ich so. Erstlich, er hatte anstatt Deffelben einen eben so verächtlichen gebrauchen konnen, als bas Wort Pfaffe ift, bas er gemeiniglich von ben Ritchenlehrern gebrauchte. Zwentens, bas frangofische Wort Regent, zeiget bald eine bobe, bald eine geringere Wurde an, ift aber niemals ein geringschäßiges Wort. Drittens, die Franzosen gebrauchen es won einem professeur qui enseigne une classe dans quelque collège. So erflaret es Richelet, und ber Ronig mußte, baß bie meisten lehrer bes hiesigen frangofischen Gnmnafiums so bieffen. Also fonnten Die lehrer ber Stadtschule ju Neu-Ruppin sich wohl etwas bamit miffen, baß ber Ronig fie Schulregenten mennete, benn biefe Benennung ift wenigstens eben so ansehnlich, als ber beutsche Ausbruck, Biertens, es ift gang unrichtig, baß ber Derren. Ronia 64

Man kann zur Kenntniß bes allgemeinen zu nanzwesens unter König Friedrich dem Zweyten, duch ihn selbst am sichersten gelangen. Die Staats-Einfunste, die Er von seinem Herrn Vater erbte, bentugen in runder Summe (S. 308) 7400000 Athka

T. I. p. 215 feiner Ocuvres posthumes ber Berliner Ausgabe, fareibet er, baß burch die Eroberung Schlesiens, feine Ginkunfte vermehret worden maren, um

3600000

Nach T. III. p. 19 hatten sich 1756 bie Staats-Einkunfte, biejenigen, die Schlessen und Die Friesland einzugen, nicht mitgerechnet, vergrößert um

130000

Mach T. V. p. 160 brachte Best-Preußen ein

2000000

Und von der Banque, Accise, und dem Taback, hatte er über 3000000

Diese Summen betragen schon 17200000 Athlr.

Von bem Salz hat er gehabt

1540000

Aus Oft-Friesland etwas über

300000

Jn Summa 19040000

, Nach dieser Rechnung, traf ich es nicht übel, als ich 1779 in meinen Beobachtungen und BetrachDiefer fen unschlußig gewesen, ob er ten Ankaa von fich abwelfen, ober annehmen folle, und in biefem Bufand fer ihm ber berüchtigte von Rrohn begegnet, ber ibn nach ber Urfach feiner fichtbaren Sieffmuigfeit gefraget habe. Polnis habe sich zwar aufdriglich geweigert, biefelbe zu entbeden, enblich aber gefaget, er habe wohl Urfache unruhigen Bemuthe ju fenn, weil ibm ber Ronig von Preugen eine Penflon anbit ten laffen; die weit gröffer fen, als die genkinem Unterhalt angulangliche, bie er in Wien aredeffe: 'Er habe aber vernommen, bag ber Ronig an ber Bafferfucht frank fen, und wenn er an berfelben ferbenifollte, fo murbe er bie groffere Denfion verlieren ; und meil er bie fleinere aufgegeben, nichts zu feinem Unterhalt haben. Rrohn habe ihm genntwortet: reifen Sie nach Berlin, Der Rontg: firbt fest an feinet Rrantheit nicht, fonbern erft im Man 1740.4 Wenn Ronig Friedrich II biefes ergablte, feste er bingu: on ne peut pas rendre raison de cette histoire, mais c'est un fait, qui m'a été conté plusieurs fois par Polniz, evant le most de mon pere. Noth erachte Der Rouig ben biefer Belegenbeit, baf Rrobn einmabl am Sofe au Berlin einen jungen Cavalier mit ber größten : Aufmertfamfeit angefeben, und bemfelben auf feine Frage, warum er ihn so genau betrachte? geantwortet habe, er werbe über vierzehn Lage nicht mehr unter ben lebendigen fenn, und ber Cavalier fon mirtich vor Werlauf ber wierzehn Tagel gestorben. Es fdeint alfo, bag Roule Briedrich II. Die vorgeb. liche prophetische Gabe bes Rrohn weber bezweifelt, noch verachtet babe.

Man kann zur Kenntniß bes allgemeinen zu nanzwesens unter König Friedrich dem Zweyten, duch ihn selbst am sichersten gelangen. Die Staats-Einkunste, die Er von seinem Herrn Vater erbte, bendigen in runder Summe (S. 308) 7400000 Rifte

T. I. p. 215 feiner Ocuvres, posthumes ber Berliner Ausgabe, fareibet er, baß burch die Eroberung Schlesiens, feine Ginkunfte vermehret worben maren, um

2600000

Nach T. III. p. 19 hatten sich 1756 die Staats-Einkunfte, diejenigen, die Schlessen und Die Friesland einzugen, nieht mitgerechnet, vergrößert um

120000

Mad) T. V. p. 160 brachte Best-Preußen ein

2000000

Und von ber Banque, Accife, und bem Taback, hatte er über 30

3000000

Diese Summen betragen schon 1720000 Riblt.

Von bem Salz hat er gehabt 1

1540000

Aus Oft-Friesland etwas über

300000

In Summa 19040000

Nach bieser Rechnung, traf ich es nicht übel, als ich 1779 in meinen Beobachtungen und Betrachburch Misbergnugen genug verursacht hat, baß er aus seinen Briefen so manches ohne Vorwissen und Bewilligung besselben hat abdrucken lassen. Daß biese Anechote unwahr sep, erhellet auss beutlichste daraus, weil der herr Minister das nicht gethan hat, was er nach derselben hatte thun sollen.

Ueberhaupe ift in ber Zimmermannschen Erzählung von dem Love des Königs manche Unrichtigkeit, und man muß sich schlechterdings nur allein an meine Erzählung von deinselben halten, weil ich viefelbe aus den allein zwerläßigen Nachrichten des Herrn Geh. Krieges Math Schöning gezogen habe.

Cap. 32. Die Anecbote von bem Grafen von Schwerin, ift eben so unwahr, als vieles andere in Diesem Buffe.

-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					_
	1. 1			Rthle.	1	of.
7	Bur Unterhalt	ung ter få	mtliden Be		13.	"
•	ftungen, nei	, -	_		1	
•	Friedricheb		Atbl. 8 ar		1	
	Pillau	100		1		
	Memel	IGO	-	1.		
	Collberg	100		7		
	Stettin	250		l		
	Berlin	416	16		Н	
	Custrin	100	·			
	Spandau	50				
	Driefen	16	16	i		
	Peis	25				
	Magdeburg	250	-	1 '		
	Regenstein	8	. 8			
	Befel .	250	: ;	. 4		!
	Minden	16	16			
•	Lippstadt	16	16	. 1		
		Sum	ma,	1706	8	
8	Das Salarium Holl. Pulver		der großen	206	5	
9	Das Salarium		brediaer 11.	. 1		
١	Schulmeifter			121		
	werder, Fried					
ı	'au Berlin		1	358	8	•
0	Bam Armenhauf	è' .	1	100	- 1	
	Bum Buchthause		dau	29	4	
		•	. [. 1	1	
- 1	Nota: Da	die Recep	t. Gelber			•
- 1	von Unterf	altung a	ller Regio	'	1	
i	menter scho	n abgezog	en find, u.	ľ	ł	
1	ihnen bas	baare Ge	ld ausge	i	Ī	
1	zahlt wird ;	so wird	aparte	1	ı	
2	ur Invaliden. C	asse beja	blet	197011	6	

die Jahre 1788, 89 und 90 aufgenommen, um sie badurch unter den ehemaligen Unterthanen des Königs auszubreiten. Wäre dieses von einem genauen und gründlichen Kenner der Geschichte des Königs und mit kluger Wahl geschehen, so verdiente es Benfallx es haben aber wenige das Geptäge der Wahrscheinslichkeit und Glaubwürdigkeit, und unterschiedene, dutch die man vermutlich dewelsen will, daß der König gegen diese und jene Personen sehr herablassend gewesen sein, würden nur Schwäcke des Geistes verrathen, wenn sie wahr und erweislich wären, welches sie aber nicht sind. Unterschiedene sind so einfaltig erbacht, daß nur ein Einfältiger, Geschmack an denselben sinden kann.

Ich kann und will nur eine kleine Anzahl biefer Anecdoten ausheben und prüfen, und insonderheit auf solche sehen, die aus der groffen Sammlung in die Calender gekommen sind.

Von bem königlichen leibkutscher Pfund, wird im gemeinen leben vieles erzählet, daß der unverschichten Mann leichtgläubigen, und der Gewohnheiten des Hofes unkundigen leuten selbst oft aufgebunden haben mag, und das nun durch den Druck den Schein der Wahrheit und ein grösseres Unsehn bekommen hat. Wenn es wahr ware, so würde es beweisen, daß der Rutscher beh dem König viel gegolten, und daß dieser ihm viel zu Sinte gehalten habe. Es gehört aber zu den Märchen, mit denen sich bloß der

ber gemeine Dann unterhalten, und ben Ronig für einen ichmachen Berrn, feinen Ruticher aber fur einen vielvermogenben Beberfcher beffelben balten fann. Bewiffer als alle Diefe ben Konig befchimpfende Mahr= lein, und allein glaubwurdig ift, bag man ben Ronig oft fagen gehoret bat : will ber Efel nicht zufahren ? er fchlaft mohl ein? Und bag ibm ber Ronig to bis 12 Jahre bor feinem Tobe ben Abschied gegeben, ohne ihm einen Gnabengehalt zu laffen. Dun pafte er bem Ronig oft auf ben Straffen auf, bat munblich und fcbriftlich um einen Gnabengehalt, richtete aber lange nichts aus. Endlich legte ber Dberftallmeifter Braf von Schwerin, wiederhohlte gurbitten fur ibn Der Ronig gab ben erften fein Gebor, und fagte unter anbern, ber Rerl fen immer ein Poltron gemefen, und in Schlachten bavon gefahren. batte ibn auch einen Belben nennen fonnen, ber ein Daar taufenb Pferbe feinem graufamen Ungefium aufgeopfert babe. Buleft ließ fich ber Ronig noch erbit= ten, und ihm aus ber Sofftaats : Caffe monatlich 7 Thaler reichen. Unter allen von ihm burch die Unecbotenfammlung und burch bie Calender verbreiteten gugen, ift biefe bie fchamlofefte, bag ber Ronig ibm unmittelbar, und in Begenwart feines geheinem Camme. riers befohlen, die Stallbedienten bes Erbffatthalters gut zu bewirthen, und baf er bernach bie barüber eingereichte Rechnung habe gelten und bezahlen laffen, ob fie gleich uber bunbert Bouteillen von bem feinften Champagnermein enthalten habe. Dach meiner Bemobnheit, alles, fo viel moglich, ba, mo es geicheben muß, ju unterfuchen, babe ich an ben Beren Benfing, ebemali.

ehemaligen geheimen Rammerier bes Ronigs gefchrieben, und unter bem 24sten Feb. biefes Jahrs folgende eigenhandige Untwort von ihm erhalten:

"Wenn man ben Niederschreibung der Anecdos "ten von groffen Mannern eben so vorsichtig, wie Ew. "Hochwurden zu Werke ginge und wo möglich aus "den ersten oder nächsten Quellen schöpfte, so wurden "demiß dren Theile der Anecdoten von unserm großen "Friedrich, Unwahrhei en, und nur der vierte ächt "sien. Unter das erste Sortiment gehören auch "Pfunds hundert Bouteillen Champagnerwein. Diese "und sein Tractement hatten nothwendig die Nechnung "paßiren mussen, welche zu sühren meine Function "war."

*

Won Gelb und andern Geschenken, die der Konig einzelnen Personen gemacht haben soll, kommt in
der Anecdoten-Sammlung, und aus derselben in den
Calendern manches vor, das entweder gar keinen
Glauben verdienet, und Umstände enthält, die so sabeihaft sind, daß nur ein Nichtkenner des Königs und
seiner vielzährigen Gewohnheiten und Einrichtungen
sie für glaubwürdig halten kann, oder das nur zum
geringsten Theil wahr ist, und also einer starken Umarbeitung bedars. Der König soll (Sammlung 6.
6. 55) einem Leibpagen, den er, als er vorgeblich geklingelt, in seinem Borzimmer schlasend gefunden,
und aus dessen Tasche er einen hervorragenden Brief
der Mutter desselben gezogen, eine Rolle Ducaten in

bie Tasche gesteckt haben. Allein wend ber Ronig ben Tage einen seiner Bedienten sprechen wollte, so klingelte er nicht, und seine Pagen hatten ausser ber Tasel in seinem Zimmer keine Dienste zu leisten. (Sies he mein Buch von dem Character des Königs S. 197 der zweiten Ausgabe.) Die ganze Erzählung ist also wohl sur den Schauplaß, aber nicht zur Geschichte und Schilderung des König brauchbar.

Der Ronig foll einem Coldaten ben bem erffen Barbe Bataillon, ber ungerufen in fein Bimmer gefommen, und gefagt, er folle Bevatter fteben, und habe fein Gelb, nicht nur 2 Friedrichsb'or ju biefen Rofen, fondern auch, als ihm der Goldat feine blecherne Schnupftobacts Dofe gereichet, um etwas baraus zu nehmen, bemfelben eine golbene mit achten Ebelgefteinen befeste Dose geschenket, ber Golbat aber, als ein Juwelier fie auf funf taufend Thaler gefchaket, fie bem Ronig mit Ungeftum jurudigebracht, und ber Ronig fie wieder angenommen haben, ohne ibm ein anderes Gefchente bafur ju machen. (Samml. 17. S. 48 --- 50.) Wer fann einer fo fabelhaften Ergab: lung Glauben beymeffen? Der Ronig foll einem gemeinen Manne eine fo fosibare Dose schenken, und Diefer fie gurucke geben, ohne ein Mequivalent bafür au erwarten und au empfangen? bafur konnten bie 10 Thaler in Gold gewiß nicht angesehen werben.

Was in bem Calender für 1789 von einer goldenen Dose erzählet wird, Die ber König bem General-Major, Major, Oberstallmeister und Staats Minister Grafen Friedrich Albrecht von Schwerin geschenket haben soll, ist zwar in so weit richtig, daß der König besselben Wunsch, eine goldene Dose mit des Königs Bildniß von ihm seibst zum Andenken zu bekommen, zwar erfüller, und ihm eine nicht kostdare Dose gesschenket habe, nachdem er vorher inwendig unter dem Deckel ein Gemälde von einer possterlichen Person andringen lassen. Es ist auch richtig, daß der lustige Graf in die Stelle des Gemäldes eiligst das Vildniß des Königs seßen lassen, und daß der König nach diesem unerwarteten Wechsel die Dose wieder gesehen habe. Daß ihm aber die Umtauschung des Gemäldes Vergnügen gemacht, und daß er dem Grafen eine andere und bessere Dase geschenket habe, ist ganz falsch,

* * *

Daß ber Ronig, wenn sein Cabinet bestohlen worden, so gleichgultig baben gewesen sen, als Samml. 1, S. 74 — 76, Samml. 14, S. 34 erzählet wird, habe ich in dem Buch von dem Character des Königs S. 199 ber zwepten Ausgabe, wiederleget. Ich hatte als gegenseitiges Beispiel der Bestrafung noch dieses ansühren können.

Einige Jahre nach bem Diebstahl des Pertsch, wurden dem König, als er in dem neuen Schloß wohnte, zu Potsdam aus dem Schloß 15000 Thaler gestichten, und alle Nachsorschungen, die er zur Entbeckung des Diebes anstellen ließ, waren vergeblich. Es siel aber starker Verdacht auf den Castellan, und der König sagte zwar, ich weiß wohl, daß er ein ehre C

licher Rerl ift, aber er feste hinzu, ich kann ihn num wicht mehr leiden, und gab ihm ben Abschleb ohne Pension.

Von bes Königs Kammer - Hufaren Desen, habe ich in meinem angeführten Buch S. 197 der zweiten Ausgabe, etwas zuverlässiges erzählet; daß er aber, wie in den Anecdoten (Samml. 12. S. 57) gesagt wird, eine Casse unter den Handen gehabt habe, (auf Reisen des Königs ausgenommen) ist falsch, und unerträglich ist die Erdichtung, daß der König ihm den daselbst angeführten Liedesbrief an seine Maitresse dictiret haben soll. Der König konnte es schlechterdings nicht leiden, daß seine Damestiken Maitressen hatten; wenn er es ersuhr, ja wenn er es nur vermuthete, war sein Zorn heftig.

Unmittelbar nach biefem Mabrchen, folget in ber 12ten Samml, bet Anecboten G. 90, 91. etwas, bas einer Verbefferung bochft bedurftig ift. trift nachtliche Gemobnheiten bes Konigs, und Be-Schäfte bet latenen, die die Dachtwache ben ihm gehabt, ift aber burchgebends unrichtig vorgetragen, und jum Theil gang falfch; als, bag ber Rinig fich Der Monarth foll habe die Uhr vorzeigen lassen. alle Abend eine Bouteille Champagner und eine Bow teille Burgunder Wein in fein Zimmer haben bringen, und sich des Rachts Wasser mit bem einen ober bem andern Wein vermischet reichen laffen. Es war ein feltener Rall, baf ber Ronig bes Nachts Baffer mit Bein vermifchet trinfen wollte, und wenn er es ja verlange

langte, fo wurde bagu meber Champagner noch Buraunder Wein genommen, (benn mit benben Arten gieng ber Ronig fo fparfam um, baß er fie felten feinen Mittags : Gaften reichen ließ,') fonbern entweber nur etwas Bergerac, ober Dofel - Bein, und auch bas menige von benben, bas ber laten eine Beitlang gur Sand haben mußte, murbe gulegt abge. Schaft, und ber Ronig ließ fich, wenn er ja etwas trinfen wollte, bloß Boffer reichen. Unbere Urfa. chen, wegen welcher er mobl flingelte, maren, baff ber laten entweber bas Dachtgefchirr ausgießen, ober, wenn er Ralte verfpurte, ibm noch eine Decfe, ober ben Dels auf bas Bette legen, ober auch ben Sunb, ber auf bes Ronigs Bette fchlief, in Rube bringen mußte.

*

In der Geschichte von der versuchten Vergiftung bes Königs (Samml. 16. S. 69. f.) ist Wolfer mit Glasow verwechselt worden. (Siehe mein Buch von dem Character des Königs, S. 198, der zwenten Ausgade.) Wölfer war zwar der Cassetier, aber er reichte dem König den Casse nicht, sondern der Kammer. Hufar Glasow, und der König blies erst auf der Flote, wenn er den Casse schon getrunken hatte. Ich habe dem Herrn geheimen Rath Schöning diese Anecdote zur Beurtheilung vorgeleget, der dass daß er zu dem Versuch, den König zu vergisten, etwas bengetragen, oder gar gerathen haben sollte. Sein Verbrechen solle darinn bestanden haben, daß

se ben Secretair bes Glasow abgegeben', und einige Besehle im Namen bes Königs ausgefertiget, bie Glasow mir bes Königs Pettschaft versiegelt habe, und badurch hatten sich bepbe unglücklich gemachet.

In eben biefer ibten Sammf. S. 88. f. fteben Eradhlungen, bie etwas betreffen, bas zwischen bem Ronig und beffelben Rammer fatenen Millet vorge-Er mar Grenabier gewesen, und bie fallen fenn foll. Grenadiers maren und blieben feine Gefellichafter, benen er mit Dreiftigfeit allerhand Mahrchen aufband, bahingegen er in Gegenwart bes Ronigs febr blobe Er konnte wenig lefen, baber ibn ber Ronig mar. in feinem Vorzimmer wohl nicht ben ber lefung ber Woltoirischen Pucelle d' Orleans angetroffen haben tann: es war noch weniger feine Sache, paffende Antworten aus bem Stegreif ju geben; baber bas, was von ihm ergablet wird, feine Bahrscheinlichfeit Der Ronig bat ibn auch wenig geachtet, und bie Sammi. XI. S. 95. ftebende Erzählungen sind Babr aber ift, baf er bem Stabt. ungegründet. Director Alberti ein paar Maulichellen gegeben, und daß ihn ber Konig beswegen in bie Bache geschicket Als er vier bis funf Jahre im Dienst bes Ronigs gewesen war, konnte fin biefer gar nicht mehr leiben, und gab ihm ben Abschied. Die G. 100 --102 folgende Erzählung von ber burch biefes Mullers Unvorsichtigfeit gerbrochenen Urne, bem ber Ronig bafür ein balbes Jahr lang ben balben lohn abzieben laf.

laffen, biefen ihm aber bernach boppelt erfetet habe, ift erbichtet.

Ich habe ben Herrn Geheimen Rath Schöning befragt; ob die Erzählung von Schlauch, die Samml. XI. S. 102 f. vorkommt, wahr sen? Er antwortet, nein! und sesset hinzu, daß er ihn genau und viele Jahre lang gekannt habe. Er habe den König ohngesähr 2 Jahre lang barbiret, aber schon 12—14 Jahre vor des Königs Tode aufgehöret, benselben zur Aber zu lassen, woran ein Zusall Schuld gewesen. Er habe die einige Jahre nach dem siedenjährigen Kriege, nur 200 Thaler Gehalt, und daben nicht einmal den Lisch gehabt. Nach der Zeit habe er 90 Thl. Zulage, und ein Canonicat erhalten, das ihm jährlich 120 Thaler eingebracht.

Unmerkungen über eine erhebliche Stelle ber Werke des Ronigs.

n der Berliner Ausgabe der Ocuvres posthumes de Frederic II, Roi de Prusse, Tome IV, p. 344. berühret ber Ronig die wichtige Weranderung, bie in Rufland am 28 3un. 1762 gefcheben, ba bie Raiferin Cas tharina II fich des Throns bemachtiget, und fchreibet :

Il parut une Ukase (un edit) dans laquelle le Roi (de Prusse) étoit traité d'ennemi héréditaire et irreconciliable de la Russie.

Die Borte ber Ufafe, bie am 28 Jun, erschien, lauten in ber beutschen Uebersegung fo:

Die Gloire von Rufland, Die mit Verluft so viefen Bluts burch feine fiegreiche Baffen gur hochsten Stufe gebracht war, ist durch den neulich geschloffenen Frieden mit beffen arg. stem Feinde schon wirklich unter die Juße getreten worden.

Id) war bamals ju St. Petersburg, und als ich biefes Manifest in die Banbe bekam, erschraf ich über biefe Stelle beffelben, bie ich, fo wie jederman, von keinem andern, als von bem Ronig von Preußen 3

verfiehen kounte. Um Wormittag bes folgenben Lages tam mein Freund, ber bamalige Professor, nache mablige Staats : Rath Muller gu mir, bem ich fogleich entbectte, wie febr mich biefe Stelle befrembet und erfcbrecket babe. Er munderte fich über biefelbe. und fagte, fie fonne und werbe in ber ruffichen Original - Utaje nicht fo lauten, fonbern muffe falfch über-Er fuhr fogleich nach ber Academie ber fest fenn. Wiffenschaften, und ließ fich bas rufusche Driginal Da er nun von dem Ueberfegungsfehler überzeuget murbe, fo begab er fich zu bem Director ber Academie, Taubert, ber bie Uebersegung ber Ufafe beforgt batte, und zeigte ibm ben in ber berachtigten Stelle begangenen großen Fehler, und fie wurde nach bem ruffischen Driginal so verbeffert:

į

:

Durch ben neulich geschlossenen Frieden ist die Gloire von Rufland — — beffen Feinben selbst ganzlich aufgeopfert worden.

So verändert, und nun nicht mehr, geschweige gerade zu und allein auf den König von Preußen zielend, wurde die Ukase in der academischen Buchstruckeren von neuem gedruckt, und der Director Laubbert schickte sie in dieser Gestalt den auswärtigen Misstern, und andern Ausländern von einigem Ansehen zu. Die auswärtigen Minister, die das, was ich eben erzählet habe, nicht wußten, suhren zu einander, und besprachen sich über die Ursachen, die den Kaissel. Hof bewogen haben mögten, die Ukase in der ansetzeigten Stelle zu verändern? Der hof wußte aber nichts davon.

B.

Die Einnahme aus **Weft-Frenken, habe** Rönig, wie oben vergekommen, felt fin einer unde Eumme, zu 2 Millionen angegeben. Uhf kan man für das ganze Königreich Preußen 4 Millionen Richte, unnehmen.

C

Schlesiene Einkunfte, sefet ber Rönig ei 3600000 Athur an. Sie sind die erarmäßigen, p welchen noch 13 bis 1400000 Athur unter verkbiede nen Rubriken kommen, zusammen, zegen 5 Mil. Afl

D.

Von der Chiermark Brandenburg, Habeich eines Staats und Finanz-Ministers Berechnung un 300000 Athle angesubret.

E.

Das Fürstenthum Halberstadt, hat ihm, ohne Hohenstein, an reinen Einkunften 418000 Nicht eingebrache, benn es sind in die Domainen - Casse 185000 und in die Krieges-Casse 233000 Restr ge-flossen.

F.

Von den landesherrlichen Einkunften aus dem Herzogshum Geldern, simd an Gesällen, die in die Domainen Casse gestossen, nach Abzug der Ausgaben, jährlich 34 bis 35000 Richt, und von den bescher Gubstoien-Casse eingegangenen Geldern, ist nach Abzug der Ausgaben, jährlich ein Ueberschuß von 80000 Richten



•

·

.

.



DD 403 B9

Stanford University Libraries Stanford, California

Return this book on or before date due.

328 Allgemeines Finanzwefen.

ımmie der Einn.	292837	16	٢!
ner Contribution	11961	*	
Gelbern	1750		
Caffe	30		
	;		
an Pramien . Gel bern	•		
an Lehnszinsen	6	-,	
aus anbern könig Cassen		, JC	
von 1768	30000		
, –			
bestänbiger Re	:		
•	*		
1			
die von der Acci		,	
		,	
erlings-Gelbern		' lthir	gr. 8
. Un Contributione	n, .	ſ	
innahme.	•		
	. Un Contributione Cavallerie. u. He erlings-Geldern Herunter ist die Co iribution der Sta te mit begriffer die von der Acci genommen wird. Aus der Genera Krieges - Casse a beständiger Re mission, vermög zwever Rescript von 1768 aus andern könig: Cassen an Lehnszinsen an Prämien - Gel bern an Zinsen aus der General - Gervist Casse an neuenZuschlags- Gelbern	Un Contributionen, Cavallerie u. Heuserlings-Geldern 200390 I Plerunter ist die Constitution der Stadste mit begriffen, die von der Accise genommen wird. Aus der Generals Krieges Casse an beständiger Resmission, vermöge zweiger Rescripte von 1768 30000 aus andern königs. Cassen 556 an Lehnszinsen 6 an Prämien Gels dern 105 an Zinsen aus der General Gerviss Casse 30 an neuenZuschlagss Geldern 1750 an niedergeschlages ner Contribution 11961	An Contributionen, Cavallerie u. Heu- erlings-Geldern 200390 Rehir — plerunter ist die Con- ixibution der Städ- te mit begriffen, die von der Accise genommen wird. Aus der General- Rrieges Casse an beständiger Re- mission, vermöge zweper Rescripte von 1768 30000 aus andern königl. Cassen 556 an Lehnszinsen 6 an Prämien Gel- dern 105 an Zinsen aus der General Servis- Casse 30 an neuenZuschlags- Geldern 1750 an niedergeschlage- ner Contribution 11961 35

königk Einn. aus untersch. Provinzen. 329

)	Ausgabe.			
	1. Bur General - Arie- ges-Caffe	180741 R	Hlr 18 g	r pf.
	2. jur Labacks - Fabris Cen-Casse	25013	5	· 2
•	3. Salaria	7668	. 9	4 5
	4. Didten, Reise- und Zehrungs - Rosten		γ	9
:	5. zu Canzellen - Noth wendigkeiten	2352	16	6
	6. zu ben Reichs-Kam- mer-Zielern	46	9	
	7. Interessen	7996	14	4
	8. Marfd - Roften unt Borfpann-Gelber	2046 j	13	1
	9. Pensionen	240		
	10. zur Unterhaltung b Wefer-Schlachten	er 300		
	21. Ståndebispositions Gelder	1000	-	
	12. Rirchfpiel-Belber	10		
	13. Extraordinaria	1064	23	3
	14. Pramien-Gelber	105		7 •
	15 gur General Accife Caffe	:• 1615	6	1
	16. Firirte Ausgaben	132		

330 'Allgem. Finanzw: Konigl. Einnahme.

17. zur Deckung einiger Ausfälle

1196 2

18. niebergeschlageneContribution 11461 RL. 15 gr.

į

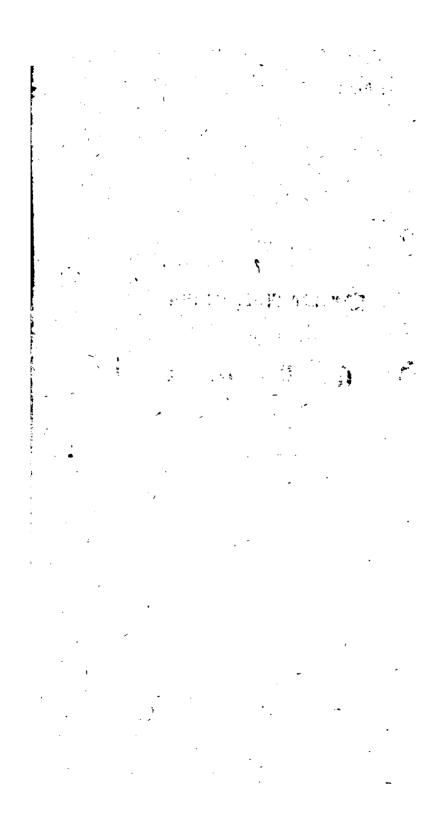
Summa ber Ausgabe 232837 16 3½ ist mit ber Einnahme gleich.

Aus dem Accise = Ueberschuß kommen gu ber General = Krieges - Casse 29743 Ml. 17 gr. 3 pf.

Dritte Abtheilung

v o m

sandel



Summarifcher Extract.

vom isten Jan. die zum lesten Baaren, vom isten Jan. die zum lesten Deremb, 1752 in den Städten der Churmart, des Herzogshums Magdeburg, Pommern, der Neumark, des Fürstenthums Halberstadt, und im Königsberg auch Litauischen Departement, eingegangen; wie viel ihr Werth an Gelde betragen? wie viel davon im kande geblieben, und was davon wieder ausgeführet worden?

EH

Benennung der Waaren.

** 1 1 ** * 1		100	15 34
Specerey - Waar Wuscaten: Bl	nmen 3c	et, Naten	, Pleffet, In
Rosinen und Co			
Material - und 2		en, als Th	eer. Dech. Sch
Summi, grü			
Trapie .	,		
Baumól	🍦 " ભારેષ્		e 🖫 aret 🧞 🖰
Salg			
Butter	رهاي		r e
Allerband Victu	alien und Deli	cat.	
Rase =			•
Hering	: •	*	
Scocffic und L	aberthan	•	•
Rober Zucker			-
Bucker in Buten	, als Raffinat	. Melis - u	nd Lumpening
Sprup	s c		
Caffe Bohnen	•	5	•
Thee , Chocol. 11	ind Cacao - Bol	nen =	•
Austern und Ar	ichovies	•	•
Rauch = und Sc	bnupf = Labact		•
Frangos. Weine			•
Buffe und ander	e feltene Beine		₽-
Rhein : und Mo	eler Wein		•
Tider Wein un	danberer frem	ber Effig	•
Franz und and	-		•
Muslanbifche Bie		•	•
Allerh. fremb G			•
Muerh. fremdes			•
er.de		-	-
******		•	Lates

arto

	1	ABas dem
Beeth derfel-	Wie viel das	Werthe nach
ben.	von im Lande:	in tremde Lan-
	geblieben?	der gegangen.
Riphr. gr.	Reble. gr.	Ribits gr.
96849 76	86350 3.	10499 413
26829 13	24151 4	2678 9
123993 12	107952	16040 12
48115 22	37340 20	10775 2
63747. I	53793 13	9953 12
77071 8	43089 4	
141735 13	141736 13	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
43089 4	43089 4	12 12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14
31758 8	31364 2	394 6
50497 3 6	43701 18	6795 12
15423 22	10447 16	4976 6
210796	210212	584
168467 -23	98926 12	69541 11
21757 2	8902 23	12854 3
2 3676	22444	1235 'r
4841 21	4821 21	16.20 10
12718 2	12718 2	
66719 6	61478 6	5241
137657 12	114191 12	23466
47480 I	46482 13	997 12
138258 16	133416 16	4842
867 17	867 17	
16940 .2	13229 11	3710 15
5 596 3	5596 3	
20452 2	18700 2	1752
269192 2	269192 2	
1864534 18	1652532 9	212002 9

H190 17522	The same of the sa
Chin administ I such laid and the	Transport.
Frembe bereitete Leber	CON . 1800
Frembe robe Leber und Saute	
Berfertigte Leder-Ur beit	120 TE 110
Bolb und Gilberzeuge auch reiche Banb	er .
Robe, gefarbte und Cpinn-Geibe	320 100
Cameel Saare	STREET AT
Geibene Beuge, Dugen, Strumpfe und	Banber
Balbfeibene bergleichen	to engrat
Baumwollene Beuge und Baaren	00 00 1100
Spanische und andere fremde Bolle	A COUNTY
Bollene Beuge, Strumpfe und Dugen	190 - 20 FF
Machener und andere frembe Tucher	PI WITTHE
Caffor und andere Sute	4 0000 H
Friefe, Bope und Moltons	8- 82-5
Reffeltuch , Batift und Spigen	3 5 TOPLE
Cannefag da Thank	be gent
Leinene Baaren und allerb. Leinew.	- corrue
Flacks und Hanf	100 TOL 104.
Galanterie Baaren .	E 79756
Gemalte und gewürfte Tapeten	まかりかま
Schilberepen	17 -105 E
Merb. Rram. Baaren	G ANYON !
Saare gu Peruquen und Burften	O. CITAGO
Allerb. Rauchwert	CI ATTOVALLE
Elfenbein und bornerne Baaren	W. ESSERA
Allerh. Farbe-Baaren, als Rrapp, Inbigo	
Gold und filberne maffive Baaren, auch 3	
Robe und geschlagene Metalle, als Et	fen, Stahl, Blech,
Bley, schwarzer Ragel. Drath zc.	\$ 3000
section of detail	50 57400
Manual en autober	c - reige
	Latus.

78205	11	2303112	21	275092	14
68337	1	67702	15	634	10
2176	6	2176	6		
98130	16	82650	13	15480	3
1497	.6	1193	6	304	
17334	15	17325	9	9	6
3341	22	3342	22		
₹7798	31	17793	9	3	12
6905	18	6905	18		
3051	20	3051	20		
7672	18	7622	18	50	-
18223	17	18184	8	39	9
83332	8	83332	8		
12058	92	12058	22		
16630	18	16586	18	44	· .
5	:	5			
,9430	10	9430	10	٠	,
92784	23	82050	22	10134	٠.
18405 I	13	24051	13		
7787	4	7787			
65 096	10	63998	5	1098	5
10385	15	7326	7.	. 3059	8
50758	3	47040	3 ·	3 69 8	٠.
8611	2	` 7737	9	873	17
308	2	. 308	2		•
57743	. 18	40417	18	17326	_
30235	22	19899	15	10336	7
64 534.	18	1652532	9	212002	9

C h

Transpo Binn. Rupfer und Deffing Baaren Schneibenbe Baaren und Grapen-Gut Spiegel und Glas Baaren Mecht und unacht Porzellan Gemeine Topfer-Baate Bein, Sanf und Garten: Saamen Redern ju Betten Sola Baaren , bie RaufmannsiGut Undere verfert. Solg = u. Rorb-Baaren auch laquirte Sa Rutschen und Riemer - Baaren Allerb. Inftrumente und Gerathichaften ju Bandwerten Bau Materialen Strob, Berel, Robr u. Ben Mublen und Schleif Steine Insgemein Robe Baumwolle

Summa Chirmen

r t

Rible.	gr.	Reble.	ġr.	Rthle.	31,
578205	11,	2303112	31	275092	14
8 336		8336	,		•
1717	4	1717	4		
1003	11	976	17	23	18
7691	16	7631	16	,	
99568	8	41531	16	58036	16
4914	23	4914	23		
12953	2 E	9833	Ż I	31 0	
6012	14	, 6012	14		
656	13	656	12		-
1528	23	1528	23		
₽78 5	12	2785	12	į	
223	3	223	3		
. 485	5	485	5	l	
2692	2	2087	2	603	
24781		24771		10	
753494	21	2416604	21	336890	•

328 Allgemeines Finanzwesen.

Hierunter ist die Con- tribution der Stad- te mit begriffen,	20 0390 Rff	lr gr	1
bie von der Accife genommen wird.			
2. Aus der Generals Krieges - Casse an beständiger Res mission, vermöge zweper Rescripte von 1768	3000 0		. –
3. aus anbern fönigl. Caffen	556	15	
4. an lehnszinsen	6		
5. an Prämien - Gel- , bern	105		
6. an Zinsen aus der General - Gervis- Casse 7. an neuenZuschlags-	30	:	
Gelbern	1750		
8. an niedergeschlage- ner Contribution	11961	*	
Summe ber Einn.	232837	16	5

2) Ausgabe. 1. Bur General Rrieges-Casse 180741 Rible 18 gr. - pf. 2. jur Tabacks - Kabri-· den-Caffe 25013 3. Calaria 7668 4. Diaten , Reife - und Zehrungs - Roften , 1618 ìy 5. gu Cangellen - Dothmenbigfeiten 16 6 2352 6. ju ben Reichs-Rammer-Bielern 46 7. Intereffen 7996 14 2. Marfdy - Roffen unb Worfpann-Gelber 2046 12 9. Penfionen 240 10. jur Unterhaltung ber Wefer-Schlachten 300 11. Standedispositions-Gelber 1000 12. Rirchfpiel-Belber 10 13. Ertraordinaria 1064 23 14. Pramien-Gelber 105 15 gur Beneral - Accife-Caffe 1615 6 16. Firirte Ausgaben 122

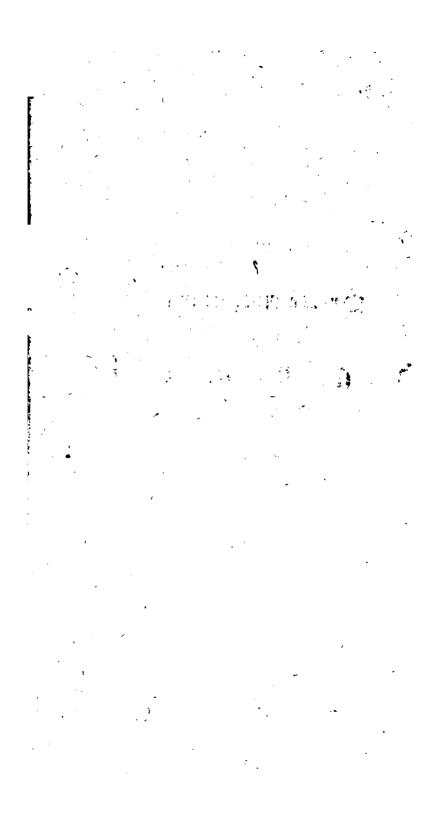
330 'Allgem. Finanzw. Königl. Einnahme.

17. zur Deckung einiger Ausfälle 1196 2 8½ 18. niedergeschlageneContribution 11461 RL. 15 gr.

Summa ber Ausgabe 232837 16 3½ ist mit ber Einnahme gleich.

Aus dem Accife = Ueberschuß kommen zu der General = Krieges - Casse 29743 Ml. 17 gr. 3 pf.

Oritte Abtheilung vom n n d e



Summarifcher Extract.

vom isten Jan. bis zum lesten Deremb. 1752 in den Städten der Churmark, des Herzogkhums Magdeburg, Pommern, der Neumark, des Fürstenthums Halberstadt, und im Königsberg- auch litauischen Departement, eingegangen; wie viel ihr Werth an Gelde betragen? wie viel davon im lande geblieben, und was davon wieder ausgeführet worden?

Benennung der Waaren.

**	S	
Succession . Michael . ald Dimmed	mater ou	fatFan Gin
Speceren - Maaren , 44 3immer,	startar, 34	नावः, अनु
Muscaten-Blumen 2c.		· t • •
Roffinen und Corintben	. (2 O')	
Material und Apotheter Baaren,	ois Theat'	pro, con
Summi, grune Seife zc.		•
Stahn	20	•
		- 11 P
Salg		
23 utter		1 July 2
Allerhand Victualien und Delicat.		• .
Râse .		•
Hering .	*	
Srockfich und Laberthan		•
Rober Zucker		
Bucker in Buten, als Raffinat: D	celis - und E	nmbeufna
Sprup .	•	•
Caffe Bohnen	•	•
Thee , Chocol. und Cacao - Bobner	1 •	•
Austern und Anctovies	•	•
Rauch = und Schnupf = Laback	•	•
Frangof. Weine		•
Guffe und andere feltene Weine	•	₩.
Rhein und Moster Wein		Ī
Cider Wein und anderer frember	Emg	6
Frang und andere Brantweine		•
Auslandische Biere .	•	•
Allerh. fremd Getraibe	•	•
Allerh. fremdes Schlacht. Bieh	•	•
riiD	-	Laters
	•	~ #462

nr to

Particular (1970) 187 (1970) 187 (1970)		ABas dem
Beeth derfel-	Wie viel das	Werthe nach
ben.	von im Lande:	in fremde Lan-
	geblieben?? 🗥	der gegangen.
Rthir. gr.	Rebir. gr.	Ripit; gv.
b		
968 49 1 6	8635 0 3.	10499 13
36 839]13	24151 4	2678 9
\$		
123993 12	107953	16040 12
48115 22	37340 20	10775 2
63747· I	53793 13	9953 12
77071 8	43089 4	
141735 13	141736 13	
43089 4	43089 4	
31758 8	31364 2	394 6
50497 * 6	43701 18	6795 12
15423 22	10447 16	4976 6
210796	210212	584
168467 23	98926 12	69541 11
21757 2	* 8902 23	. 12854 ". 3
23676	22444	1235
4841 21	4821 21	16-2D to
12718 2	12718 2	
66719 6	61478 6	5241
137657 12	114191 12	23466
47480 I	46482 13	997 12
138258 16	133416 16	4842
867 17	867 17	
16940 .2	13229 11	3710 15
5596 3	5596 3	
20452 2 260102 2	18700 2	1752
269192 2	269192 2	
1864534 18	1652532 9	212002 9

HIND MARKET	ANTONIA
OBR viel das OBrede nach	Transport,
Fremde bereitete Leber Jan	109.0
Fremde robe Leber und Saute	1000
Berfertigte Leber-Ur beitig :	S
Bold und Silberzeuge auch reiche Band	er a
Robe, gefarbte und Spinn-Seibe	0 10 O 10 P
Cameel Saare	EL DOUBLE
Seidene Beuge, Muten, Strumpfe und	Bänder
Balbfeibene bergleichen	er enu. st
Baumwollene Zeuge und Baaren	PE OF LUXUE
Spanische und andere fremde Bolle	7 70710
Wollene Beuge, Strumpfe und Dugen	B. Perr
Nachener und andere frembe Tucher	101018 13
Caffor und andere Sute	4 63584
Friese, Bone und Moltons	8 821.0
Reffeltuch , Batiff und Spigen	9 - FOREX
Cannefag	COMPUSE
Leinene Baaren und allerh. Leinew.	- Decem
Flacks und Hanf	AUXIES 523
Galanterie Baaren	2 78712
Gemalte und gewürfte Tapeten	. #drate
Schilberenen .	IN THE STATE OF
Merh. Kram Baaren	a strot
Saare gu Peruquen und Burffen	0. 61200
Merh. Rauchwert	1 155 5 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Elfenbein und bornerne Baaren	U) CHEKA
Allerh. Farbe-Baaren, als Rrapp, Indigo	
Gold und filberne maffive Baaren, auch 3	
Robe und geschlagene Metalle, als Gi	len, Stabl, Bled
Bley, schwarzer Ragel. Drath zc.	E . 0555 - 1
18756 4 1759	C SPACE .
The second of the second of	E EGIBGE
	Latus.

	_		-		
Rthlr.	gr.	Rthlr.	gr.	Athlr.	gr.
64534	. 18	1652532	9	212002	9
30235	22	19899	15	10336	7
57743	. 18	40417	18	17326	_
308	3′	. 308	2		•
8611	. 3	` 7737	9	873	17
50758	3	47040	3	3698	
10385	15	7326	7	. 3059	8
65096	10	63998	5	1098	8
7787	4	7787	. 4		
te4051	13	24051	13		,
92784	22	82650	22	10134	٠
9430	10	9430	10		
. 5		5			
16630	18	16586	18	44	
12058	92	12058	22		
£83332	8	83332	8		
18223	17	18184	8	39	9
7672	18	7622	18	50	
3051	20	3051	20		
6905	18	6905	18		
17798	15	17793	9	3	12
3341	22	3342	22		
27334	15	17325	9	9	6
1497	, 6	1193	6	304	=
98130	16	82650	13	15480	3
2176	6	2176	6	,,,,,	
68337	1	67702	15	634	10
78205	11	2303112 29	21	275092	14

C b

Transpo Binn. Rupfer. und Deffing. Waaren Schneibende Waaren und Grapen: Gut Spiegel und Glas Baaren Mecht und unacht Porgellan Gemeine Topfer-Baare Bein, Sanf und Garten-Saamen Redern ju Betten Sola Baaren , bie Raufmanns: But Undere verfert. Solg : u. Rorb-Baaren auch laquirte Si Rutiden und Riemer . Waaren Allerb. Inftrumente und Gerathichaften ju Bandwerfen Bau Materialen Strob, Berel, Robr u. Seu Mublen und Schleif Steine Insgemein Robe Baumwolle

Summa Chirman

ř. ť

Reple.	gr.	Reble.	ġr.	Rthle.	38.
578205	11,	2303112	21	275092	14
8 336		8336			
71717	4	1717	4	1	
1003	l'i	976	17	25	18
76g1	16	7631	16		
99568	8	41531	16	58036	16
4914	23	4914	23		
12953.	2 L	9833	21	31 0	
6012	14	, 6012	14		
656	13	656	12		
1528	23	1528	23		
₽ 785	12	2785	12	l '	
223	3	233	3] .	
485	5	485	5		
2692	2	2087	2	603	
24781		24771		10	
1753494	ài	2416604	21	336890	

Derzogth

Benennung der Waaren. Specerey : Maaren Rofmen unb Corintben Material - und Aporbeter-Baaren Trabn 🐱 Baumol / Lalg Allerb. Bictual, und Delicat. Butter . Rafe Bering Stockfifth, Laberthan ac. Rober Bucter Bucker in Buten, als Raffinirt u. Surup Caffe : Bobnen Thee, Chocol. und Cacao Austern, Duscheln, Anchovies Schnupf - und Ranch - Lobact Franzwein Rheinwein Suffer und anderer rarer Bein Ciber = Bein und andere fremde Effige Frang - und andere Brantemeine Auslandisch Bier Fremd Getraibe Fremd Schlachtvic

gbeburg.

4		Was dem
Berth derfel-	Bie viel davon	Werthe nach in
ben.	im Lande geblies	fremde Lande ges
1.	ben.	gangen.
Rebir. gr. pf.	Reble. gr. pf.	Rthir. gr.
23522 12 6	21006 6 6	2516 6
24807	15549 3	9257 21
25934 17	17904 21	8029 20
59379 6	30993 18	28385 12
\$6711 22	13337 10	3374 12
61328 6	31926 18	29401 12
54166 10	49884 18	4281 16
55855 20	41300 20	14555
13248 10	9098 5	4159 5
43143 4	24233 16	18909 12
21676 22	14601 4	7075 18
35 12	10 13	25.
305722	80003 20	25719 4
13513 22	8290 9	5223 13
32610 6	12539 8	20070 22
1009 7	653 I	356 6
749	749	
51605 16	33329 8	17276 8
28761	16584 18	12176 6
2 9039	14420	14619
5960	3936	2024
1446 12	1025 12	421
5024 2	2127 12	2896 6
3958 22	3958 22	
72191 13	35344 13	36847
22258 &	16578 4	5680 4
73659 9 6	500386 22 6	273272 11

Herzogth

Transport, Fremb bearbeitetes Leber Fremde robe Saute Krembe verfertigte Leber-Arbeit Gold . und Gilber-Beuge, auch reiche Banber Robe Stibe Seibene Beuge, Muten, Strumpfe und Bander Salbseibene bergleichen Baumwollene Beuge und Maaren Spanische und andere Beine Wollene Beuge, Strumpfe, Duben Achener und andere fremde Zucher Caffor : und andere Buce Kriefe, Bope und Moltons Reffeltuch , Batiff und Spigen Cannefas Leinene Waaren und allerb. Leinem. Rlacks und Sanf Galanterie-Baaren Lapeten gemurtte u. gem. Schilber. Allerh. Kram-Bagren Saare ju Peruquen und Burften Merb. Rauchwert Elfenbein und bornerne Baaren Allerh. Farbe-Waaren Robe und geschlagene Metalle, old Binn, Gien, Stabl, Sin Blech. Gold und Silberne maffive Baaren, als Treffen mi Rnópfe

Latus.

beburg.

	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	
x. gr. pf.	Reble. gr. p	. Riblr. gr.
159 9 6	500386 22 (	373272 11
<b>18</b> 6. 4	26632 4	42254
153 18	13353 18	390
168 13	1208 13	·
;11 6	189r 6	620
152 14	. 10649 14	3
502 12	5057 12	3545
156	489	,7
20 20	2274 8	1746 12
208 13	5508 12	
174 16	9540. 16	1934
68	68	
43	43	
16.6 14	2833 2	433 12
121 4	1184 4	237
538 12	14121 20	1516 16
Too i	13444 I	17556
148	1178	370
194	194	'
)22 8	6025	1997 8
93 18	193 18	•
116 14	3220 14	196
14 20	114 20	
93 6	29633 22	14159 8
82 4	31870 4	9013
71 8	71 8	
17 16 6	581187 21 6	369159 19

## Her jogig

	w.		. 1
	• .	Tran	sport
Binn, Rupfer und Meffingene	Baaren		4
Schneidenbe Baaren und Gr			
Spiegel und Glas-Baaren			•
Mecht und unacht Porcellain	·· •	•	
Gemeine Topfer-Baaren			4.
Lein, Sauf und Garten-Saa	men		
Rebern und Betten =	4	ł	
Folg = Baaren , die Raufm.	But find	•	
Undere verfertigte Bolg-Baar	•	•	• .
Laquirte Sachen	•	•	
Rutichen und Riemer-Baarer	ıt	• •	•
Mlerh. Inftrumente und Ger	åthschafte	en pu Han	bwerte
Bau-Materialien	•		
Strob, Berel, Beu .		•	•
Mublen und Schleif = Steine	•	•	•
Insgemein -		<b>p</b>	' <b>a</b>
Robe Baumwolle	é		•
Cameelhaare -		•	•
•		Summ	a Stat

## Deburg.

T.	gr.	pf.	Rthir.	gr,	pf.	Rthlr.	gr.
47	16	6	681187	21	6	<b>3</b> 69159	19
130			2188	•	1	242	
: 13		ı	1683		1	430	
182		ı	`276	16	1	105	8
750	4	1	787	4	1	250	
597	18		1567			30	
567	17	- 1	1175	17		492	
94	6	l	94	6		,	
588	6	ŀ	32580	18		7	13
264	18		1015	18	. }	249	<i>:</i>
196		ŀ	<b>1</b> 36				
418	8		418	8			
<b>169</b>	20	1	267	8		7 2	12
093	,	- 1	3093				•
447	•	Ī	447				
363	16		363	16			
483	18		1483	18			
589	2		16238	• 3	-	• 9351	
598	23		453	7		- 145	16
922		6	745457	9	6	380464	19

		Bergogt
Specerep - Waaren Roffnen und Corintben	•	
Material - und Apoth, W. Trahn -	•	• 4
Baumol .	•	ŧ.
Allerh. Victualien und Pelicai Butter	ta · · w	ŧ (
Raft .	•	
Stockfisch, Laberthan zc. Rober Zucker		
Bucker, in Suten .		•
Caffe : Bohnen ")	•	• .
Austern und Anchovies Schnupf · und Rauch Soback	•	•
Franzos Wein &	. *	•
Cider Bein und anderer frem	ider Eßig	•
Franz Brantewein Ausland, Bier		
Allerh, fremd Getraibe Allerh, fremd Schlacht.Bieh	#. •	•
•	-	-

Latus

### pern.

	gr,	pf.	Athly.	gr.	Pf.	Athlr.	gr.	Pf.
<b>B</b> .	3	1	10100	10	8	9767	15	4
5	9		995	15	1	139		
3	17	10	17794	23	4	2143	23	
7	14		12717	10	ł	870	4	
	13		20971	7	1	1628	6	
8	9		105390	2,1	,	187	12	•
4		2	5964		2			
Q.	22	10	11350	23	10			•
4	19	9	11303	7	9	. 52	Ĩ3	
ı İ	14	6	81389	8	6	7133	6	
5	19		6927	ΪÍ	I	2738	8	
3			108643					
Į•.	- 7	74	7022	7	- 1	2152		
3.	17	4	15392	22	4	39	19	
7	15		1096	4	. 1	152		
6	14	4	3368	14	4	48		
3	Į		542	1			•	
8	10		8012	10	i	226		
13	5	Į O,	140143	5.	10	448		
98	23	3,	29274	23	3	7424		
57	, 2		2455	2		13		
12			9702			220		
<b>§</b> 7	13	-	457	15				
56	5		6281	9		82774	20	
94	. 4	-	2694	4			•	
8	18	5	620108	12		109328	18	4

reconet.

## Herzog

			,		1
		,	·	Transp	4
Fremde bearb. Leder			•		1
Robe Baute und Leder			•		1
Fremde verf. Leder Url	eit		c	,	4
Gold = und Gilber = Ben		be Bant	CĽ		ŧ
Robe Geide	₫,		\$		·
Seibene Zeuge		•	•	•	ı
Halbscid. Zeuge	•	•	•		4
Baumwoff. Beuge		•		=	1
Spanische Wolle	,				•
Moltene Zeuge, Strum	pfe u.	Daigen		•	1
Uchener und andere frem	ide Tüc	ber		•	1
Caftor und andere Hute			1	•	ł.
Friefe, Bope, Moltons	3	•			ŀ
Reffeltuch, Batift u. C	pigen				. •
Cannefas.	,	•			
Leinene Waaren und all	ler <b>h.</b> Le	inew.		Á	
Flacks und Hanf		•	)	4	ł
Galanterie. Baaren		4	•	4	
Tapeten .		- #		•	
Schilderenen	•				•
Allerh. Kram-Waaren		•		2	
Haare ju Peruquen und	Bürste	m.	•	•	
Allerd. Rauchwerk		•		•	
Elfenbein und hornerne	Waare	H :		•	
Allerb. Farbe Baaren		•		•	_
Robe u. geschlagene Mei	talle, a	18 Eilen	, Sw	i, Blip,	, 5
schwarzer Rägel-Dra	th		•	•	
				-	

#### nern.

lr. gr.	pf.	Rthir.	gr.	Rthir.	gr.	pf
98 18	5	620108		109328		4
50. 10		23678		2371		٠,
10 20	•	7079		731		-
69 6		363			,	• •
74 16		474	16			
82 9		4183	9			
47 6	1	5967	. 6	· 80		
49 62	- 1	1031	14	18	8	
95 15		2564	3.	31	12	
45 4	l	14509	2	536	<b>,2</b> .	
94 20	- 1	2653	8	2441	13	
125	1			1625		
•	1	٠,	2			•
15Q. W	1 ::::		,	1930		
i71 16	1	3542	16	129	٠	٠.
19 22	•	2017	10	22	12	
185 -23	-	9593	23	29,2		:
364 13		9274	5	990	<b>- &amp;</b> 40	ı
178 40	,	978	10	• .	. • •	•
164	,	256		√8		
20		20				
55 8		6370	9	312	14	
52 12	.	52	12	ŀ		
554 11		2654	II			
139 7	- 1	439	7	<b>\</b>		
79 6	6	11125	20	502	13	•
136 12		148204	12	14732	<b>.</b>	
09 22	11	874142	9	136082	18	4

Der jos

Transp Gold und Alberne mafive Baaren, auch Treffen u. & Binn, Rupfer und : Deffing Baaren Schneibende Baaren und Grapen-Gut Spiegel und Glas-Waaren Porcellane. Gemeine Sopfer Magren Bein, Sanf und Garten Caamen Redern ju Betten Solg-Baaren, Die Raufm. Gut find Unbere verf. Solg . und Rorb. Waaren Laquirte Sachen Rutichen und Riemer-Baaren Allerb. Inffrumente und Geratbichaften fur Danbn Bau-Materialien Strob, Berel, Robr und Beu Mublen und Schleif Ste ne Inegemein Robe Baumwolle Cameelbaare

Summa Somm

#### mern.

ıfr.	gr.	pf.	Rehlr.	gr.	pf.	Rihle.	gr. pf
109	22	11	874142	9		136082	18 4
19			19			· ·	
<b>t</b> ≠ 6	•		4066		•. •	50	. · •
535	17		635	17		1	
118	13		511	13		18607	
53 I	Ĩ,3		2031	19		· ` 🔨 :	
88			88				•
058	-13	l	28565.	.13	-	493	, .
346			- 235	22		111	• `,
532	- 8		<b>5</b> 08	8		34024	
279			* 1279	16	-		
123			123			1.0	
886		4	86	-		800	
553	F2		563	12			,
199		,	1 3199				
52		į	52	12			٠.
192	20	4	92	20			
966	21	10	966	<b>2</b> I	10	. ••	
435			2435				
174	4		1169	4		5	
<b>429</b> .	12	9	914771	22	10	00172	18 4

```
Specerey & Baaren
Roffnen und Corintben
Material sund Apotheter-Barren, als Theer, Pech u.
Trabn
Baumbl .
Tala
Mlerb. Bictual, und Delicat.
Butter .
Rafe .
Bering
Stockfifch, Laberthan 2c.
Rober Zucker
Bucter in Buten, als Raffin. x.
Sprup
Caffebohnen
Thee, Chocol. und Cacao
Austern und Anchopies
Schnupf = und Rauch: Labact
Frang: Weine
Rbein-Weine
Suffer und andere feltene Weine
Cider-Bein und anderer fremder Eßig
Rrang und anderer Brantem.
Musland, Bier
Fremd Getraide
Fremd Schlachtvieh
```

## r t.

tþlí.	gr.	Reble.	gr.	Rebir.	gr.
98	ÌŻ	4420	áğ	677	114
165	18	1716	10	249	
106	3	8536	13	2069	14
713	22	1483	23	1530	•
) I I (	<b>2</b> Ò	3162	16	849	4
171	4	3571	4		•
137	iO	237	o i	1 .	
:50	ì4	1150	14	1 '	
147 -	12	447	12		
<b>118</b>		-5052	12	1165	12
)2Ö	iġ	797	7	223	12
<b>39</b>		39		1 .	
161	i 7	7333	iŤ	2928	
<b>i</b> ġ2	3	1638	3	3054	
)23	Ė	552	13	369	İŝ
166	i 6	1,66	16		•
125	4	iri	4	14	
×45,	14	823	14 .	223	
396	12	3766	12	130	
}2 İ	12	4701	İ 2	120	
>57	10	1057	10	1	
88	ġ	88	9		
} <b>8</b> 0	7	боз	23	187	8
ìĜ	<b>4</b> ··	ióció	4		
54	<b>4</b> .	61563	16	13790	12
-		ا ۾	•	<b>1</b> .	•

Rnopfe

Transpot Rrembe Bearbeitete Lebes . Frembe robe Saute und Lebet Frembe Leber-Arbeit Gold, und Gilber-Beuge auch reiche Banber Robe Seibe Scibene Beuge, Dugen, Strumpfe und Bander Salbfeibene bergleichen Baumwollene Beuge und Baaren Spanische und andere fremde Bolle Wollene Benge, Strumpfe, Magen Achener und andere freinde Tucher Caftor und andere Sute Kriefe. Bove und Moltons Reffeltuch, Batiff und Spisen Cannefas Leinene Baaren und afferb. Leineb. Klachs und Hanf Galanterie: Baaren Laveten, gewirkte und gemakte Schilberchen Marb. Krammaaren Saare ju Peruquen und Burffen Alberb. Ranchwert Elfenbein und bernerne Maaren Allerh. Farbe-Waaren Bold, und filberne magive Baaren, auch Ereffen !

#### e t.

		-		
ählr.	gr.	Reble.	gr.	Riblr. gr.
1354	4	61563	16	13790 12
1478	23	5478	<b>9</b> 3	
1283		8833		450
<b>≠</b> 78	22	178	22	
бı	16	61	16	l
54		54		
<b>2</b> 06	12	1877	12	349
394	9	313	9	38
878	16	768	16	011
904	22	60904	22	·
226	8	267≥	8	554
				`
1010	4	1010	4	
750	15	688	15	63
;807	23	5424	23	383
399	2	399	2	i
314	7	314	7	,
73	5	73	5	
I		T.	·	
3063	16	2863	16	800
103	_	97		5
1493	16	1088	16	405
60	8	5 <b>t</b>	8	9
<b>1930</b>	۵	<b>\$</b> 1995	8	1034 18
t	8	ı	8	
.128	23	176715	16	17413 6

Transport Robe gefdlagene Detalle, als Binn, Gifen, Stabi, Sig Binn, Rupfer und Meffing Baaren Schneidende Maaren und Graven-Sut Spiegel : und Blas Baaren Mecht und unacht Porzellain Gemeine Topfer Baaren Lein, Banf und Garten Saamen Redern und Betten Solz Waaren, die Raufm. Gut Undere fertige Solg-Baaren Lacquirte Gachen Rutichen und Riemer-Baaren Allerb. Inftrumente und Berathicaften il Sandweilen Bau Daterialien Strob, Berel, Ben Dublen und Schleif. Steine Inegemein Robe Baumwolle Rameelbaare

Summa Rinnici

f.

<b>:.</b>	gr.	Riplr.	gr.	Rthir.	gr.
8	23	176715	16	17413	- 6
4		6850	12	344	
7		147	•		: (,
Э	21	40	21, .	ļ:	
6	5	96	21	9:	8
2	14	163	14	ļ	
9	7.	1359	`.	1 300	
9	20	149	20	Į	\$ · .
7	20	197	20,	<b>†</b> •	
5		. 45	-	<b>!</b>	
Į	12	236,	12	15	
	8	Į	8		
5		6		į.	<i></i>
	Ś1	452	41	į ,	:.
7		17		15.12	
7 2 5	4	12	4.	ķ.	
5	- 12	246	12	324.5	
7	15	157	:35	. 1 %. <b>.</b>	1014
i	2	45	2	6.	
2	16	450	16		
<del></del> }	1.2	187390	. 32	17687	LA

## Fürstent

.;					. (
Speceren.M	igaren, als gi	mt ie.		4	
Mofinen und			4		,
Material us	d Apothefer.	Baaren			
Trabn .		•	. €		4 .
Rubedl			4	4	
Baumof			4		. 4
Talg				, <b>a</b>	
Mlerh. Biet	mal. und Del	içateffen		4	
Butter	•	4	ŧ .	4	
Rase	• .				1
Hering	•		4		e j
Sudfild,	Laberthan x	34		•.	•
Rober Buck	er .				•
Bucker in C	juton, als Ra	ffinire zc.		#	.]
Sprup	, •	•	ė.	1	ŧ
Caffebohne		•	- 4		•
	ol. und Cacas		•		•.
Auffern un		: ≰		•	
Schnupf-1	ind Rauch = I	abact		₹	
Franzweine	•	<b>4</b>	4		. 🖋
Mbeinwein	•		•	4	•
Suffe und	andere rare T	Beine		4	
Cher-Bon	und anderev	fremder	Esis		• ,
Franz = uni	d anderer Bre	gutweiv		•	
Auslandisch					ı
Fremb Ge		•		•	
Fremb Sc	blachtvie <b>h</b>				•

#### rfabt.

gr. pf.	Rible.	gr. pf.	Rthlr. gr.	pf.
14	3713	22 6	195 15	6
16	2886		241 5	
I 2:	8674"	2	452 10	
8	3582	1,8	41. T4	
			B494	
7	3644		2445 7	
	4063		1,20	
10	4206	16	149 18	t
1.0	16715	3	252 8	
. 46	2825	1	125 3	6
7	4751	23	699 8	
- 5	827	13	250 18	
	571			
5	18206	10.	725 19	
6	1847	12	15 18	
10	1169	16	128 18	•
. 8	145	12	5 20	٠.
6	.103	6		
12	11275	16	1470 20	
12	4760	13	243 23	
	12053	18	6 <b>6 6</b> ,	
	851	ŀ		
19	235	7	· 8 5	
8"	94 ti	. 5	92 3	
5	133	5		
10	8559	10.		
18	8364	16	2787 2.	
<del></del>				
13 6	123108	12 6	9811 1	

#### Surftent

Transport Rrembe bearheitete Leber Rrembe robe Baute und Leber Fremde Leber, Arbeit Gold : und Gilber-Beuge, reiche Banber Robe Seide Seibene Beuge, Muten, Strumpfe und Banber Salbseidene bergleichen Baummollene Beuge und Magren Fremde Wolle Pollene Beuge, Diften und Strumpfe Achener und andere fremde Zucher Braunschweigische Bute Briefe, Bope und Moltons. Reffeltuch, Batiff und Svisen Cannefas Leinene Waaren und allerb. Leinem. Galanterie-Waaren und Jumelen Hank Sapeten, gewirfte und gem. Schilber. Allerb. Kram-Bagren Baare ju Peruquen und Burfen Merb, Rauchwert Elfegbein und bornerne Baaren Allerh. Farbe Baaren als Cifen, Binn, Robe und geschlagene Detalle. Men n.

## herstabt.

tblr.	gr.	pf.	Reble.	gr.	pf.	Rehir.	gr. pf.
919	13	6	153108	İŠ	6	1186	Į
666	22		10260	11	ı	406	1 E
534	13	ı	3664	12		870	
<b>59</b> 8	12	1	447	8,		2.1	
503		i	193	13		∴ 8.	1.3
81	8	1	81	8	1	1 10	
340	6	•	3,258		.	83	
993	20	- 1	956	4		37	
795	10	- 1	4755	6,		40	4
985	8		1688		- 1	38297	
<b>7</b> 00	14		3586	33		113	16
403			398			-	
180			90			. 90	
349	20	ı	1331	₹		18	<b>*</b>
296	_	1	396				
1492	6	- 1	4139	13		352	17
1541		ı	5541		•		·
1412	5	Į	3263		- 1	148,	8
66	16	- [	66	16	ı		
1502	15		3261	19	1	240	<b>\$</b> 0
866	13	- 1	<b>86</b> 6		. [	•	
1347	8	- 1	<b>4335</b>	16		īÍ	16
102	12	1	IÓO	12		2	
1507	ž		7444	15		62	į i
)19 <b>4</b>	8		9834	Íŝ		359	<b>š</b> o
5079	13	6	185063	17	6	51015	30

Bustent

Transpor Gold und filherne maffive Waaren, auch Treffen und Ru Binn, Rupfer und Meffing Baoren Schneibende Baaren und Grapen, Gut Spiegel und Glas-Waaren Mecht und unacht Porcellain Semeine Zopfer-Baaren Lein, Sanf und Garten Saamen Febern und Betten Bolg Bagren, die Raufm. Gut Breunbola . Baafen Andere verfert. Dolg-Baaren -La cquirte@achen Rufden und Riemer-Baaren. Allerb. Inffrumente und Gerathich ju Sandwerten Bau Matevialien Seu, Strop und Seref Miblen aund Schleif: Steine Insgemein Robe Baummolle. Cameelbaare

Summa Balbert

#### erftabt.

lr. gr. p	f. Rible. gr. pf.	Rthir. gr. pf.
79 13 6		51015 30
<b>.</b>	1	
71 25	471 23	
99	3040	1359
78 12	-68 19	10 : 10
36 18	366 18	20'
59 12	1080	79 18
17 10	603 8	1214 2
54	64	
9i 6	1061 <b>6</b>	30 %
48	10748	
00	7500	
60 <b>2</b> 0	1455 20	1.50 (1.5.5)
56	56	
39	i 39	
68	63	5
33 22	312 4	81 18
12 92	112 22	
51 8.	51 <b>8</b>	
i84 12	1552 12	132
78 18	169 18	9
i48 12	648 12	
330 16	6 214429 12 6	52901 4

#### Littanisches A

Speceren Baaren Rolinen und Corintben Material - und Apotheter-Baaren Trabn Baumol . Talg Allerb. Bictual, und Delicat. Butter Rafe Dering Stockfisch, Laberthan :c. Rober Bucter. Bucter in Duten , als Raffinat je. Gorup Caffebobnen Thee; Chocol. und Cacao Austern und Anchovies Schnupf. und Rauch-Labach Frangof. Weine Rhein Weine Suffe und anbere rare Beine Ciber Bein und andere fremde Efige Frang -und anderer Brantemein Auslandifche Biere

#### n Oft-Preußen.

2 2514 18 849 8 678 16 2654 804 4 29 12 467 4 346 8 14 160 14 1649 5 1165 18 309 18 11 18 309 18 11 18 39 16 16 5196 4 3277 20 624 4 337 16 1741 10 772 2 18 1042 16 437 18 3938 15 19 3938 15 19 3938 15 19 3938 15 19 375 764 16 207 16 102 176 12 65 12	8	r. pf.	Richle.	ġr.	PF	Rthir	gr.	p
16       3687 16       2654         804       4       29         12       467       4       346       8         14       1649       5       1460         14       1649       5       412       23         16       300       4       165       165         18       309       18       11         18       2765       7       17671       1         18       338       244       8         16       39       16       3277         20       624       4       337       16         1741       10       772       2         18       1042       16       445       16         295       3938       15       1981       18         16       3621       12       3148       4         699       375       367       367       367         16       207       16       102       102         16       207       16       102       176	,	2	2514	18		849		
804 4 29 467 4 346 8 112 467 4 346 8 1460 14 1649 5 412 23 14 3000 4 165 18 309 18 11 17671 1 8 338 244 8 16 39 16 14 5196 4 3277 20 624 4 337 16 1741 10 772 2 18 1042 16 445 16 295 19 3938 15 1981 18 16 5621 12 3148 4 099 375 764 367 20 736 20 176			678	16		277	16	•
4			3687	16	1	2654		٠.
2140 3 1460 1649 5 412 23 14 3000 4 165 239 18 11 2765 7 17671 1 244 8 2516 4 3277 20 624 4 337 16 214 10 772 2 214 10 772 2 215 12 145 16 295 42 295 42 295 42 295 42 295 42 295 3938 15 1981 18 295 764 367 207 16 102 20 736 20 176	} .	4			1			
1 4 1649 5 412 23 1 4 3000 4 165 1 8 309 18 11 1 8 3765 7 17671 1 1 8 338 1 16 39 16 1 4 5196 4 3277 20 624 4 337 16 1 12 1741 10 772 2 1 8 1042 16 445 16 295 42 1 9 3938 15 1981 18 1 16 5621 12 3148 4 699 375 764 367 207 16 102 20 736 20 176	Ì	à	467	4		346	- 8	
1 4 1649 5 412 23 1 4 3000 4 165 1 8 309 18 11 2 765 7 17671 1 2 8 338 244 8 1 6 39 16 1 4 5196 4 3277 2 0 624 4 337 16 1 741 10 772 2 1 8 1042 16 445 16 2 9 5 42 3 9 3 9 3 8 1 5 19 8 1 18 5 6 2 1 12 3 148 4 6 9 9 375 7 6 4 367 2 0 7 16 102 7 3 6 2 0 176	)	5	2140	3	1	1460	:	
4   3000   4   165   18   309   18   17671   1   17671   1   17671   1   1   17671   1   1   1   1   1   1   1   1   1	1 2	1	1649		- 1	412	23	
3     2765     7     17671     1       8     338     244     8       16     39     16       4     5196     4     3277       20     624     4     337     16       12     1741     10     772     2       18     1042     16     445     16       295     42       9     3938     15     1981     18       16     5621     12     3148     4       699     375       764     367       207     16     102       736     20     176	; 4	•			.	165		
3     2765     7     17671     1       8     338     244     8       16     39     16       39     16     3277       20     624     4     337     16       12     1741     10     772     2       445     16     445     16       295     42       3938     15     1981     18       16     5621     12     3148     4       699     375       764     367       207     16     102       736     20     176	ì	3 ]	309	18	ı			
39     16       39     16       4     5196       4     5196       4     3277       624     4       1741     10       772     2       445     16       295     42       3938     15       16     3621       12     3148       4     375       764     367       20     736       20     176	5 4	3 ]	2765	7	ı	17671	Ä	
39     16       39     16       4     5196       4     5196       4     3277       624     4       1741     10       772     2       445     16       295     42       3938     15       16     3621       12     3148       4     375       764     367       20     736       20     176			338		• •	- 244	8	
4     5196     4     3277       20     624     4     337     16       1741     10     772     2       8     1042     16     445     16       295     42       3938     15     1981     18       18     3148     4       699     375       764     367       207     16     102       736     20     176	) I(	5	- 39	16	- 1	,.		
20 624 4 337 16 1741 10 772 2 1042 16 445 16 295 42 9 3938 15 1981 18 16 5621 12 3148 4 699 375 764 367 207 16 102 736 20 176	}				. 1	3277	,	
8 1042 16 445 16 295 42 3938 15 1981 18 5621 12 3148 4 699 375 764 367 207 16 102 736 20 176	: 30	>		4	Ì	337	16	. •
295 3938 15 1981 18 3621 12 3148 4 699 375 764 207 16 102 736 20 176	` ¥ :	, 1	1741	10	- }	772	3	
9 3938 15 1981 18 5621 12 3148 4 699 375 764 367 100 207 16 102 736 20 176	}	3	1042	16	- 1	445	16	
764 367 102 3148 4 764 367 16 102 176	,	- 1	295		1			
76   5621 12   3148 4   699   375   367   102   120   736 20   176			3938	ΙŜ	ł	1981	18	
764 207 16 20 736 20 176	r	5	<b>5</b> 621	12	1	3148	4	
16 207 16 102 20 736 20 176	,	1	699		1			
20 736 20 176			764		1	367		
20 736 20 176			207	16	ı			
65 12			736			176		
	) I2	Ì	ၒၥ					
6 39322 6 35145			جسنست سبيتم		_			•

#### Littauisches!

Milerb. fremb Betraibe Allerb. fremd Schlacht-Bieb Arembe bearbeitete Leber Frembe robe Baute und Reber Rrembe verfert. Leber-Arbeit Gold und Gilber Beuge, auch reicht Bahber Robe Seibe Geibene Beuge, Duten, Strampfe und Banbet Balbfeibene bergleichen Baumwollene Zeuge und Waaren Spanische und andere fremde Wolle Bollene Benge. Strumpfe und Musen Achener und andere frembe Tucher Caffor und andere Bute Kriefe, Bope, Moltons Reffeltuch, Batiff und Spigen Cannefas Leinene Baaren und afferb. Leinem. Rlacks und Hanf Balanterie-Baaren Zaveten Schilbereven Mlerb. Rram-Baaren Baare ju Peruquen und Burffen Malerb. Rauchw. Elfenbein und bornerne Baaren Allerb. Farbe-Waaren, als Rrapp te.

#### i in Oft-Preußen.

		<del></del> ,			-			
t <b>h</b> lr.		pf.	Reble,	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.
<b>\$67</b>	6	- 1	39323	6	l	35145		
371	16	- 1	99		1	13772		
105		1	23214	2	1	469't	12	• }
; i 3			302		. !	211	•	
173	20	- 1	31510	4		56763	16	1
100		-1			•	100		
13			9	• .	İ	3		1
2			2				1	1
12	23	:	696		ā	416	22	
180	10	•	359	10	á	221		
>66						1066		•
* - A			•					•
410	6		185	ક	ţ	323		
<b>.</b>	- 6			-6	1	960		
•			344			199760	<b>9:a</b>	
485		4	3723		4			,
138	16		113	1)		25	•	
202	8		172	8		30		
659	4		184			475	4	• •
567	20	٠ }	567	ŽÖ				•
10	16		10	16		1		
195	2		3301	6		893	20	
278	29	4	94318	13	4	313960	9	

#### Littauisches L

Transpo Robe und gefchlagene Metalle, ale Binn, Gifen; Stabl n Gold und filberne maffive Baaren, auch Treffent und A Binnt, Rupfer und Meffing. Maaren Schneibenbe Magren und GrapensBut Spiegel sund Blas. Maaren Necht und untacht Borgellain Gemeine Lopfer Waaren Lein, Satt und Garten-Saamen Rebern und Betten Bolg-Wanten; Die Raufm. But Undere fertige Dolg - und Rorb-Baaren Lacquirte Sachen Rutichen um Riemer-Baaren Mllerb. Inffrumente und Beratbichaften il Sandweiten Bau-Ratetialien Strob, Berel, Robr und Ben Mublen's tind Ochleif. Steine Insgemein Robe Baumwolle Cameelbaare

Summa Litt. Depa

## it in Off- Preußen.

ir. gr. pf.	Rthlr.	gr.	pf.	Rthlr.	g <b>r</b> .	pf.
18 22-4	94318	13	4	313960		٠.,
4 12	12474			8759	_	•
4:13	3087	12		1597		
8 20	713	4		1695	16	•
2 .	- 34		-	108		
2	92	•		20		
2.4	. 172	4				
5 12	1017	4		41538	8.	
9 - 4	· 89	4	- 1			
5 8	8646	8		4999	-	
B 16	378	16				1
1	•:		i			. ~
	• .	•	٠ ا		· :	
8 23	5396	23	-	12		
I 20.	1.01	20		) · · · ·		. 1
8 4	63	4		. • 5		
7 6	5032	6		<b>5</b> .		, 1
8 16	. 16	10	1	,2	6	
2 17"	120	23	·	· · · I '	19	
9 4 4	131754	22	4	372704	6	

# Ronigsbergisches 2

hapanan arum ing salah ing salah ing salah ing salah ing salah ing salah ing salah ing salah ing salah ing salah I	•	-		
•	•			•
Speceren-Baaren		<b>3</b> **	. 6	į
Roffnen und Corint	ben i	D 🤿		
Material- und Apoth	eter Wac	ren		
Trahn	•	•		\$ i '
Baumol	•	•	7	
Talg	• .	•		# 15
Allerh. Victual, und	Delicat.		•	
Butter	<b>.</b>	1 🗷		
Rase		*	•	1 .
Heringe .	a 3	" . •	•	*
Stockfisch, Laberth	an 26. `	•	7	• .
Rober Zuder ;		· • •	•	٠, ,
Bucker in Huten, al	s Raffinii	rt u.	•	•
Sprup	•	•		
Caffebohnen	•		•	
Thee, Chotol. und C	Eacao			é
Austern und Anchor	ries	7	7	-
Schnupf- and Rauc	)-Tabact		•	•
Franzweine .	•	4	•	•
Rheinweine	•		1	•
Suffe und andere r			•	
Ciber-Wein und -an		de Eßige	-	
Frangeund, anderer	Brantw.	<i>5</i> '.		1
Auslandisch Bier	è		•	
Fremd Getraide	_	•		
Fremd Schlacht Vie	e <b>s</b>	7		•

## in Oft - Preußen.

ılr. gr. ş	of. Rthlr. gr. pf.	Reple. gr. pf
66 1 <b>6</b>	12693 16	37950
71 12	4753 16	4.201: .# ·-
DI 4	9658 8	142320.
<b>04</b>	17852 19	17408
73 %	6666 4	, 630 <b>5.,</b>
<b>30</b> 4	15935 16	110930 12
33 12	26078 20.	3455 16
55 12	10233 12	151
76 ´	4872	298
<b>39</b> .	14683 12	32362
32 4	6655 4	1989 4
54 4	62612 4.	28931 12
78 20	19786 4	2330 16
58 16	149 3 8	15246
04 20	27 9 20	6170,
13	1563	150
76 12	36335 8	17300
64	20473 16	74114 ,
63 8	4458 4	1954
50 16	4374 16	7023
79 8	1281 4	248
40.	1242 4	248 1082-16
79 8	207 4	184
03 20	10841 8	201859
47 12	77886 20	.a: `:'#\$
34 16	388928	710962 8

#### Ronigsbergifches De

Transport Frembe bereitete Leber de ... Frembe robe Saute und Leber Frembe verfertigte Leber-Arbeit Gold . und Gilber-Beuge auch reiche Banber Robe Geibe 2011 01 300 Seidene Beuge, Dlugen, Strumpfe und Banber Salbfeibene bergleichen Baumwollene Beuge und Baaren Spanifche und andere frembe Bolle Bollene Beuge, Strumpfe und Dugen Uchener und andere frembe Tucher Caffor - und andere Sute Friefe, Bope und Moltons Reffeltuch, Batiff und Spigen Leinene Baaren und allerb. Leinew. Rlacks und Hanf Balanterie Daaren Zapeten , gem. und gem. Schilberenen Allerh. Kram-Baaren Ol Will. Saare ju Deruguen und Burffen Ullerb. Rauchwert Elfenbein und bornerne Baaren Allerb. Farbe Bagren, als Rrapp, Inbigo, Pottafche, 77886 29 triol 2c. Robe und geschlagene Metalle

388928

#### g in Off-Preußen

ithle. gr. pf.	Rihlr. gr. pf.	Rthir. gr. pf.
934 16	388928	710962 8
965	- 4411 7 22 2000	19238"'4"
106 ·	51964" 16"	20341
131 8	n Mark	683 8
169 '	4056	8113
649 12	2444 8	
315 8	48774 16	
5 <b>56</b> 20	8218 42	16438 8
834 4	9306	15244
686	9306 1040 <b>6 8</b>	5280
423 8	سيده أأورم الأ	73422 8 "
495	•	149495
48	\$	48
799 ^{m.i ?} :	the second	30799
548 '	4287	8377 to
101 8	33 8 1 1 855 14 1	68
963 2b	855 * 4	54096 12
813 12 '	24508 20	293298 16
495	3481	6914
•	•	\$9.59 (22)
38	28	
140 KA 200	£3278 20	13323
1725 12	1061 12	20344
1556 20	11208 16	16608
42	4	2
047 8	28616 8	81614 12
681 30	83887 4	38385 16
713 20	699287 20	1711796 20

#### Ronigebergisches D

Gold, und Alberne mafive Baaren, auch Treffen u. In Binn, Rupfer sup Deffing-Baaren Schneibenbe Baaren und Grapen-Ont Spiegel und Glad-Baaren Mecht und amacht Vorgellain Semeine Topfer Maaren Lein , Sanf und Garten-Saamen Rebern und Betten Bolg-Bagren, bie Raufns. Gut Andere verfert. Solg-Baaren Laquirte Gachen Rutichen und Riemer-Baaren Allerh. Suffrumente und Berathichaften in Danbroerten BauiMaterialien : Strob, Berel und Ben 5 Mublen - und Schleif: Steine Infgemein ... Robe Baumwolle Cameelbaare

Summa Roniget. L

French Land

## it in Oft-Preußen.

bir.	gr.	pf.	Rehle.	gr. pf		gr.	pf.
713	20	•	699281	20	1711796	20	
367			122		245		٠.
109			2739	4	3227	-	
175	•		6987		33153	16	3 44
59 <b>9</b>			431		748		
195	4		3306	16	380		
387	16		796	8	83	•	
735		-	789		171654		٠.
140	.8			· 4	259		
185	20	•	22108		2048		
153		· ·	<b>8</b> 644.		362	12	
125			102	8	3		
03	• , :	٠.	103				(
775	12		16.	16		4	•
133	12		4369	20	768	-	,
16			6				:
37	20		2845	8	889		
)2 I	16		5904		2820		
12	20		296		69		
71			2460	8	1076	13,	
47			761397	20	1928478		

#### Littauisches!

Trans
Allerd, freind Getraibe
Allery. fremd Schlacht-Bieh
Frembe bearbeitete Leber
Frembe robe Haute und Reber
Frembe verfert. Leber-Arbeit
Gold und Silber Beuge, auch reiche Bander
Robe Seibe = = =
Seibene Zeuge, Dugen, Strampfe und Banbet
halbseidene dergleichen
Baumwollene Zeuge und Baaren
Spanische und andere fremde Wolle
Bollene Zenge, Strumpfe und Rugen
Achener und andere frembe Tucher
Caftor und andere Hute
Friefe, Bope, Moltons
Reffeltuch, Batiff und Spigen
Cannefas .
Leinene Baaren und allers. Leinem.
Flacks und Hanf &
Galanteris-Baaren .
Sapeten •
Schilbereyen * * *
Allerh. Kram-Baaren
haare zu Peruquen und Burffen
Allerh. Rauchw.
Elfenbein und hörnerne Baaren
Allerh. Farbe-Maaren, als Krapp ic.
• -

#### t in Oft-Preußen.

t <b>ő</b> lr.		pf.	Reble,	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.
<b>r</b> 67	6		39323	6		35145		
371	15		99		1	13772	16	
105	1.4	1	23214	2	•	469't -	12	. }
; i 3			302			211	•	
173	20	- 1	21510	4		56763	16	1
001		4			•	100	•	]
13			9	• .		3		1
2			3				•	
12	33	:	696		ā	416	22	
<b>.8</b> 0	10		359	10	ě.	721		
<b>&gt;66</b>	٠.	1				1006		
			•		•			
110	6		185	6	;	323		•
;0 <b>4</b>	16		344	16		<b>4</b> 60		
185		4	3725		4	199760	14	
138	16	•	113		•	25		•
102	. 8	1	172	8	,	30		
559	4		184	U		475	A	۲.
	7 20		567	20		1 7')	7	
10	16		10	16,		}		
195	3		3301	6		893	20	
178	29	4	94318	13	4	313960	9	

#### Littauisches!

Transpo Robe und gefchlagene Metalle, ale Binn, Gifent Stabl : Gold und filberne magive Baaren, auch Treffen und ! Binnt, Rupfer und Meffing Baaren Schneibenbe Baaren und Grapens But Spiegel sind Blas. Maaren Necht und ultacht Borgellain Gemeine Topfer Baaren Lein, Sanf und Garten-Saamen Rebern und Betten Bolg-Wanten; Die Raufm. Gut Undere fertige Sols - und Rorb-Baaren Lacquirte Sachen Rucfcben und Riemer-Baaren Allerb. Infrumente und Gerathichaften ju Sandwertei Bau-Matetialiett Strob. Beret, Robr und Ben Mublen's und Schleif. Steine Insgemein Robe Baumwolle Cameelbaare

Summa Litt. Dog

## t in Off- Preußen.

1						
<b>r.</b> gr. pf.	Rthlr.	gr.	pf.	Rthlr.	•.	Pf
8 22 4	94318	13	4	313960	9	<u> </u>
4 v.12	12474	16	·	8759	20	
4:12	3087	12		1597		
8 20	713	4		1695	16	
3	. 34			108		
<b>a</b>	92			. 20		
<b>3</b> 4	. 172	4				-
5 12	1017	4		41538	8	
<b>)</b> - 4	~ 89	4				
5 8	8646	8		4999	-	
3 16	378	.16		·		
1	:		Ì	1	•	٠,~
	• .	•	٠		. 1	•
3 23	5396	23	- 1	12		
1 20.	1 O:T	20		ì		
3 4	63	4		. · 5		
7 6	5032	6	ı	<b>. 5</b> .	:_	: ,
B 16	. 16	10	- 1	.2	6	.:
1,7"	120	23		I	19	
9 4 4	131754	22	4	372704	6	• •

## Konigsbergisches A

Annese a un comper e de e A	•		
<b>.</b>			
Speceren Banren		1	
Rosinen und Corinthen	_		• ;
Material-und Apothefer	-Waaren	•	
Trahn .	•		5 i !
Baumol	•	7	
Talg •	•		<b>∌</b> €.
Allerh. Victual, und De	licat.	•	•
Butter =			
Rafe .	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	•	
Heringe -	A	•	* *
Stockfisch', Laberthan 20	•	7	•
Rober Zucker	**	•	: ,
Bucker in Huten, als Ra	ffinirt 2e.		
Sprup			
Caffebohnen	•	•	4
Thee, Chotol. und Cacao			ġ
Austern und Anchovies	7	v	•
Schnupf- and Rauch-Tal	bact	•	
Franzweine .	4 2		. •
Rheinweine	•	1	
Suffe und andere rare	Weine		
Ciber-Wein und -andere		-	
Franzand anderer Bran		•	
Auslandisch Bier		•	
Fremb Getraide	•		
Fremd Schlacht Vich	¥		
			-

## n Oft-Preußen.

ír.	gr. pf.	Rthlr.	gr. pf.	Reple. gr. p
56	ıß	12693		37950
7 I	12	4753	16	- 120I: .#
IC	4	9658.	· 8 · · ·	142320.
74		17852	ID :51	17408
13	<b>9</b> 0 1	6666	. 4	6305
<b>)</b> 0	4	15935		110930 12
}3	12	26078	20	3455, 16
<b>i</b> 5	12	10233		15.1
6،	•	4872		298
19.		14683	12	32302
<b>;3</b>	4			1989 4
i∡	4	62612	4:::	28931 12
	20	19786		2330 16
_	16	149 3.		15246
>4		27 9	20	6170,
: 3				150
16	12	36335	8	17300
54		20473	16	74114
13	8	4458	4	1954
;0	16	4374		7022
19	8	1281		248
10	•	1242		1082-16
19	8	207		184- 15 15 164
>3	20 .	10841	8	201859
17		77886	20	io: forms
4	16	388928		710962 8

#### Ronigebergisches De

Transport Frembe bereitete Leber Frembe robe Saute und Leber Frembe verfertigte Leber-Arbeit . Gold . und Gilber-Beuge auch reiche Banber Robe Geibe Beile DI Geidene Beuge, Dlugen, Strumpfe und Banber Salbfeibene bergleichen Baumwollene Beuge und Baaren Spanifche und andere frembe Bolle Bollene Beuge, Strumpfe und Dugen Uchener und andere frembe Zucher Caffor - und andere Sute Friefe, Bope und Moltons Reffeltuch, Batift und Spigen Beinene Baaren und allerb. Beinem. Rlacks und Hanf Galanterie Daaren Sapeten , gem. und gem. Schilberenen Allerh. Kram-Baaren OI WELL Sagre ju Beruguen und Burffen Ullerb. Rauchwerf Elfenbein und bornerne Baaren Allerb. Farbe Bagren, als Rrapp, Inbigo, Pottafde, 77886 20 friol 2c. Robe und geschlagene Metalle

RESORE

Latus

#### # in Off-Areuben

thir. gr. pf.	Rible. ge. pf.	Rthlr. gr. pf.
985 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	* 44TY 7 12 2000	710962 8 19238 "4" 4"
106 .		
131 8	2. 1663 7 2 m	68# 5
169 ,	4056	8113
749 12	2444 8	
315 8	48774 16	
56 20	8218 12	16438 8
332 4	9306	15244
i86 🖁	9306 1040 <b>6 8</b>	5289
123 8	يستوثين الا	73422 8
195	•	149495
48	to the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of th	48 5 6 7
199 min (7)	Mary Agriculture	20760
i48 '	4287	377 to
101 8	33 8 11	68
963 2b	855 4	54098 19
313 12	24508 20	293298 16
195	3481	6314
•		Company of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Contro
28	28	
140m(# 200	13278 20	13323
725 12	1061 12	20344
556 20	11208 16	16608
42	4	2
<b>⊳47 8</b>	28616 8	81614 12
581 30	83887 4	38385 16
713 20	699287 20	1711796 20

#### Ronigebergisches DI

ំខែលា ស្ន Transport Gold, und Aberne maffive Baaren, auch Treffen u. Rub Binn, Rupfer sund Meffing-Baaren Schneibende Baaren und Grapen-Gut Spiegel und Glas-Baaren Necht und unacht Vorzellain Sememe Topfer Maaren Lein Sanf und Garten-Saamen Febern und Betten Solg-Baaren, bie Raufns Gut Undere verfert. Solg-Baaren Laquirte Gachen Rutichen und Riemer-Baaren Allerb. Infrumente und Berathichaften ju Dandwerter Bau-Materialien Strob, Berel und Beu 5 Mublen - und Schleif: Steine Insgemein ... Robe Baumwolle Cameelbaare

Summa Königeb. L

urgo i e

8 30 30 30 3

....

# 

þír.	gr.	pf.	Rebir.	gr. pf.	Ribir.	gr.	Pf
713	20	•	699281	20	1711796	20	
<b>167</b> .			122	·	245		
109			2739	4	2227		
175	•		6987	8	33153	16	· ·;
59 <b>9</b>			431		748		
95	4		3306	16	380	• •:	
38 [†] 7	16		796	8	83	• • •	
35		-	789		171634	: <b>8</b> ·	•
40	.8		87	-	153		
85	20	•	22108		1048		
53	20	<b>1</b>	8644	8 -	- 362	12	•
25	•		102	8	3		
03	• . :		103		,		
75	12		16.	16		4	
34	12		4369	20	768		,
6			6		-		
37	20.		2845	8	889		
<b>3</b> I	16		5904	8	2820		•
12	20		296	4	69		
7 I			2460	8	1076	12	
							<u> </u>
47	•		761397	20	1928478		

### Summarifcher Extract.

#### 93 i e b

	Ŋ	r.	. D	b	į	'n	å	ť	ij.	د. د. د. م
Churmark Magdeburg Pommern Neumark Halberstad Lictanischer Königsberg	t.	partied S	èmen	it rtem	ent.					
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<del>;</del>	₹ ÷	. 17		omn par i		
· · · · ·	· .	<del></del>	<del>,</del>	<del></del>			<del></del>		<del>;</del>	M

#### 1 u u 19. 1 . 2 m 9. 19.

derth der i :		Wenthe nach in tremde kande
	Reble. gr. pf	Reblr. gr. pf.
194 25	<b>241,6</b> 60 <b>4 21</b> · · ·	
22 4 6	745457 9 6	380464 19
149 13 9	914771 23 16	190172 18 4
78 13	187390 22	17687.14
130 16 6	214429 12 6	52901 4
159 4 4	131754 22 4	372704 6 3
	761397 20	1928478
62	5371807 11 2	3279298 13 4
	\$634789 12	2983173 5
103 21 I	262982, 10	2961.25 8 4

#### Anmertung.

Ein Mann, ben es wissen kann, und ben ich um einen abnlichen Auszug, der etwa in einem ber letzen Regibrungs Jahre des Königs gemacht worden, gebeten habe, hat mir geantwortet:

Dergleichen Auszuge, find sthon felt fehr vie.
" len Jahren nicht mehr gemacht worden.

Ueber den ersten Abschnitt, der die Einfuhr in die Churmark betrift, sindet man einige Anmerkung gen in meiner Beschreibung der Reise die ich rest don Berlin nach Kyris gethan habe, S. 550. - G

#### Bierte Abtheilung

von bem

Rrieges : Staat.

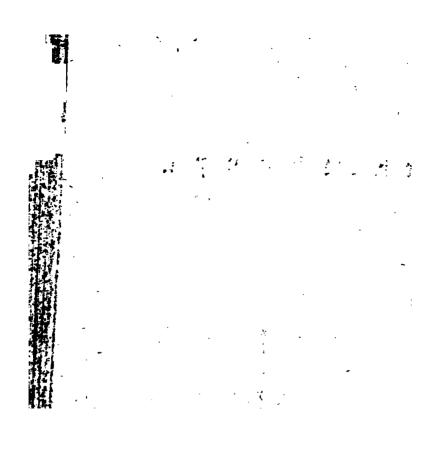
gualligiste origite

nis nos

H

Capto (Ctable

# eberhaupt.



#### Einleitung.

er siebenjährige Krieg, hatte das Kriegesheer des Königs zu Grunde gerichtet. Es war zwar am Ende desselben an Mannschaft stark genug, bestand auch mehr aus kandeskindern, als Fremden, und von dem konnten 30780 Mann zum Andau der Provinsen entlassen werden, da denn doch noch 151000 Mann dirig blieben: es sehlte aber dem Deer an strenger Ordnung und Mannszucht, an Gelenksamkeit und Fertigkeit. Erst 1770 kannte es sich den Kennern der Kriegeskunft so zeigen, daß es ihren Benfall verdiente, und 1772, nach der Bestschmung von Westscheiden, seize der König die Starke besselben sest, dätte.

Die Regimenter waren so sehr vermehret worden, als sie es ertragen konnten, oder vielmehr sie waren zu stark, da ein jedes der zwen Bataillons, aus denen es bestand, 255 Rotten hatte: denn in dieser Stärke konnte es sich nicht so leicht und geschwind dewegen, als es die preußische Kriegeskunst ersordert. Der König sahe diesen Fehler wohl ein, und man glaubte, er werde demselben dadurch abzuhelsen suchen, daß er ein Regiment von zwen Bataillons auf dren setze, welche Veränderung auch die Infanterie sehr wünschte. Es war aber zu derselben weit mehr Artikek nöthig, als die 426 Regiments- Canonen und 142 Paubisen, die damals sur 142 Bataillons gebrauchet wurden.

Nach geenbigtem Kriege im 1763sten Jafte, zeigte sich ber König sehr unzufrieden mit seinem Kriegesheer, oder vielmehr mit gewissen Regimenten, und berselben Officieren, und erwählte die Beurlaubung der Mannschaft zum Beweise entweder seiner Zustischenheit oder Unzufriedenheit. Vor dem siedenjährigen Kriege konnte ein jedes Regiment so viel Mannschaft deurlauben, als es für gut fand. Das Geld, das jeder Hauptmann dadurch gewann, muste er zu Reselber fauern anwenden, und der Ueberschuß blieb sein. Ein

gentifung u obnie bag weber ber Ronig; noch bas Baupe ben Deginents fich um benfelben befimmerte. Det Rinig fdreibet Tome V. feiner nachgelaffenen Merter 163, bie Dauptfeute Battell biefe ibre Rreis heit wemigbrauchet, und in anderer Berreit landern detinistatife Berbungen dridestellet; moruber ein urofes Gefdren entstanben mare: Es gab allerbings viele Benfbiele von folcher geraltsamen Unwerbung. aber ber Ronia batte ben ber Beranberung, bie er pornahm, einen nabern Broed. Er bestimmte bie Belirlaubung entweber gur Belbhitung, bber gur Be-Regimentern, bie entwebet nach feiner Akafuna: Einficht, ober nach feiner Mebnung, gut gebienet batten . ließ er bie Beurlaubung nach bem alten guß, und biefe mußten ihre Refrutterung burch Auslander felbit beforgen. Anderen verftattete er von jeder Conis pagnie 35 Main, anberen 30, anberen 25, anberen 20; und einigen nur io Mann, ju beutlauben. übrigen Beurlaubten aber, Die von einer jeden Combagnie in bas land geben, ließ er fich felbst berechnen. jog bas Beld ein; und verorbnete bafur bie alle gemeine Werbung, bas beifit, er nahm es über fich, bie abgebenben Auslander felbit zu erfegen. Berfaffung bauerte von 1763 an im Bangen und Grosen fort, wenn Er gleich ben einigen Musterungen ber Regimenter, von ben Beurlaubten bald etwas abmahm, bald wieder etwas julegte. Es was über die ses ausgedachte Belohnungs und Straf Wittel so wohl dem König als dem Staat nachtheilig, und die Hauptleufe ersannen Gegenmistel, umshren Schaden zu verhüten, und ihren Nusen zu desorbern.

Nro, 1.

Bustant

bes

# Rriegesheeres

i m

Anfang bes 1776fim Jahrs.

110 Mousquetier . Bataillons à 21 Off. 50 UOff. 15 Tamb. 810 Gemeine 32 Grenabier Butaillone à 16 Off. 36 UOff. 20 Tamb. 708 Gemeine 36 Garnifon-Bataillons à 20 Off. 50 UOff. is Sainb. 610 Gemeine i Fuß : Jaget Bataillon 6 Reld - Artillerie-Bataillons à 27 Off. 205 UOff. 3 Semb. 825 Gemeine 2 Meue Artillerie Bataillons 省地OB 30UUE 1的0 Man br Garnison Compagnien Artillerie à 4 Off. 41 UDff. i Lamb. 150 Gemeine 60 Erquadrons Eurassers à 7 Off. 41 UOff. 3 Eromp. 144 Betheine" 3 Esquabrons Gardes bu Corps à 8 Off. 16 UDff. 2 Tromp. 174 Gemeine 70 Esquadrons Dragonet à 7 Off. 14 UOff. 3 Tromp. 144 Bemeine 90 Esquadions Bufaren à 5 Off. it UOff. I Eromp. 132 Bemeine io Esquadron Bosniafen à & Off. 11 11Off. 1 Tromp. 132 Betfielhe

i Esquadrone reitende Jager

2 Compagnien Mineurs

1 Leib Compagnie Grenadier Barde

	<	•	
Offic.	5500 UQF.	21.12 1650 <b>Lemb</b> i	89100.Wami
	. 1152	640	2656
	1800	340	31960 600
	1230 3 - 14 - 14 - 14	, <b>, 30</b>	4950
4	60		, <b>33</b> 60°;
	451	Σţ	1650
	849	180	8640
	48	6	523
	980	210	10080
	990	90	t1880
	110	10	1320 165
	9 '	5	177
	18	6	274

·	-		-	
Corps des Cadets	•	•		
Corps ber Pontoniers	•		•	;
Corps der Invaliden	•	•	• 1	;;
Corps der Ingenieurs	•	<b>.</b> .	4	ςó
,	Annual contraction of the second		Summe	;
•	-			

Summa aller Light

An m. Es find unter biefer Summe nicht mit begriffen, beeilnin Armee, das Cabetten Corps ju Stofpe und Potstan, rangitte Garbe.

7 Off.	- 24 UOF.	6 Tamb.	220 Main
<b>3</b> '	2		24
<b>1</b> 3	37	6	<b>₹8</b> 6
56			
331 Off.	13291 110ff.	3390 €.	177164Sem.
199176			

Band-Regimenter, die Ronigl. Suite, das Commiffariat von ber fiben - Corps auf bem Berber - bed Potsbam, und bie un-

Nro. 2.

# conomischer Staat

néé

Regimenter.

De la divina State Rammana and American

## Nro. 2.

ınterie.	<b>E</b> tat.	Canton.
vis (	der Abgang wird aus den unrangirten ersfest, dazu alle Felds Regimenter jährlich 3 Mann abgeb. Sie beutlauben gegen 200 Rihlr. Caustion	in Schlesien, ift auf- ferbem bes Konigs
n.Caff?!  fie  mann	35 Beirlaubte, und per Comp. 400 . Rir. Werbe Geld alljährlich eben so besgleichen	haben feine Cantons,
ich	per König giebt bie Recruten u. bezahlt noch per Comp. 5 Ucber - Compl. Mie Beurlaubte ge hören den Capitains	fein Canton,
	eben fo wirds felbst	Stadt Ruppin, Rau- en, Lindow, Meins- berg, Ruppinische Kreis 131 Dörser, Priegnißer Kreis 72 Dörser.

Batann.	Infanterie	Etat.	Canton.
4	<b>Btohii</b>	witht felbst	ber Havellan Glien und Le bergiche, Ober minifibe Kreis Theil bes Pr ger Kreifes.
3	Pring von	wiebe selbst	der Alt . Mårl bie Priegnit Bengen bis B berg, die S Spandow, Se Srraugberg u penict.
2	<b>Bandemer</b>	mirbt felbst	der Teltower n. destie Kreiß, Storfaner n.: fouer Kreiß ( fleinen Ibeil i nomnien Dies Storfan, Bud Bosten, Telton Beelig.
2	Wo <b>lletabo</b> tl	wirbe felbst	der Hammische, forbische, Weise, ingleich Kreie, ingleich Ethiete Rord Südmarts d. i guchesestu.

fauterte.	Etat,	Cánna
ersboif.	wirbt felbft	bie Memter SaueBig.
17. 1	;	gen Bothom, Life
afar		berg. Sparenberg .
	1.44	Ravensberg; De
g 250; 1	)	Carte Bielefen,
.10:3	(4)	Seferden und 26
J. 500 19 10	ind graying	them.
Tomas	wirbt felbft	The Management of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second o
1. 1 i	•	beigen, Mabben,
	1. No. 1.	Sift Levern, Saus.
78 -10		bengen Betersbit-
htps:////////////////////////////////////	4 B	gen, Schingmung.
de Cuero	<b>3</b> ; ' <b>1</b>	Die Etablicana
n i ma	, • ,	ben, Lubecte, Peter
19.75		batten und Dauf-
		bemen.
	20 Beurlaubte	Mieder Schlessen.
ilbern.	20 Beurlaubte	erste Magheburgische
75 F 1 S	) - [	Boll Kreis, der 32:
	a compared to	richowist suitalli-
	. 1	denmaldische Kreis.
• •		De Grabte Stras:
1 3 . 3 . 4	<b>)</b>	funth, Egeln, Lou-
	ic.	Bung, Acten, Calle
		u. kuckenmalde.
Stutter	16 Beurlaubte	bie Memter Raften:
1et		buth, Barthen, 24
	and the state of	gerburg, Sperling,
		Loben , Linkubnen,
.9 - 2		Ructernefen , Rau.
19.0	:	tenburg, Beinrich
2047	* :	• •

13	DE PROPERTY			
ata	Infanterie.	70	Etat.	Canton.
F				
1	denay amin	100	10000	walbe, A
	sit onedan es	31.31	- Marini	Bolgarden,
	auditorian Dig	海下	1 1 1 1	blen. Stabt
_	a and and	會	Treatment of	binnen, Rafte
-	HIGH PRICE	學生	32	Gerbauen u.
胁	terben under	10	10-1-10	penbeil.
2	jung Stut.	20 3	eurlaubte	ber 2te u. 3te?
13	terheim	101	Many se	burgische He
13	on the Economic and	35	LICHE II	u. bie Gradi
	Pring von	20.00	eurlaubte	ber Gaal Rr.
3	Pring von	20 20	entiminate	fchaft Man
	Bernburg	(32)		bas Umt Rof
89	Cioras Peris	50		ein Theil vo
88	ine@odine (no)		1 1	ffenth. Salb
8	en. er-Edicken.	35	in the same	Die Stabte
	d'agtebregif	ation !	distributed distributed	Lobegun,
13	Card (Sivil)		stalinismi	Ednnern , L u. Schraplan
2	Anobelsborf	_	asset Assista	ber Salzwe
N.	inRada	20 20	entimmie	Arend feeifda
Ю	Lite Still	海山	- 14 - 1	germundifch
- 1	of willing to	侧心		Stenbalifche
1	hed horne p	POLIT.	1000	Die Stabre
19	adbanishi		37.	dal, Gart
1	Section of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the last of the las	told .	Shirelingste.	Bismart, Up
15	17 minutes	0.00		11. Bezendot
2	Billerbect	20.25	eurlaubte	ber Stolper, wer, Polnot
19	diff Continued	wite 1	PE 300	einTheil vot
77	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	119E	58 / 6	ffenthum
M	100	18-	Cally !	Die Stabte

afantecil.	Etat.	Canton.
• 4		Stolpe, Gollnow u.
ALBER A	20 Beurlaubre	Rügenwalde,
there	20 Benelandte	Rieder Schlesien. Der Ob. Barnimische,
njel -	30 Sentiminate	Red. Barnimische,
		Stolpsche, und an
٠,		Theil dom Teltow.
		fcen Kreis, die St.
		Liebenmalde u. Dra-
	•	nichburg.
		das Fürftenth. Brieg.
emba	30	Dba Schlessen
model .	20	Stargardifche, Po-
<b>D</b>	39	risische Kreis.
ن ريمٽو	#2	der größte Theil von
PEGS	3. — —	Vor Pommern und
15,0		die Stabte Un-
	·   *: ;	clam, Demmin, Die
n.	•	Infel Ufebom und
		Wollin.
1. Broern	.15	BoriPommern.
ibben	10	Die gange Graffchaft
		Bies nebft jugebo-
, ,		rigen Stabten.
010	10	ein Theil des Bau-
	excl. Ucbercompl.	
1	•	landischen Rreifes
1	`	u.bieStadtBerber.
ļ	•	erhielt 1775 im neu-
j	· • • •	en Rete . Diffrict
3 · · ·		einen neuen Canton.

Sami	Infantocie	Etat.	<b>Eantotis</b>
3	Pelity Belede. v. Branksch	-, 1	ver Königöbe Göldiner, M
		্র প্রাক্তির প্রাণ তি স্বিদ্যালয়ের তি	malber, Fried berger, Dran ger und Ster
		-	gerRreis,ble& Cuftrin, Go
			Negelibamm, rien, Zehden, nigsberg, Bi
	# _ #	gan (1946) 	cheit, Driefeit, E vel bein, Goris pis und Tresse
•	Shidlen)	to	Ben; Hapnauer in Be ger Kreis.
3	Ramiti	tò	ein Theil bes ! ichen und Stei
		•	gifchen Kreifet gleichen die E Lebus und E
		71a .	berg, erhielt im neue ge i Diffrict
ž	<b>Waiifc</b>	ió == +=	Canton. die gange Mei
		• •	Deftebend aus Dorfern und Stadten Pre
٠.			Strasburg , plin und Lyche

fanterie.	Etat.	Eanton.
irom	10 Beurlaubte	ole Memter Walbau,
. •		Japlaaten, Labian, Lapiau, Wetaucten,
`	,	LeuCifden, Spane- geln, Serenberg, u.
1		noch 20 Aemter in
	;	Littauen, auch ben
		Stabten Dangtab:
	• •	men, Drengfurth,
	. :	und den zten Theil
, i		der Stadt Ronigs.
	•	berg.
towdfp	10	die Memter Gilgen.
	• :	burg, Pr. Enlau,
		Lippstadt, Morun-
		gen, Holland, nebft
	•	noch 6 Aemtern im
-	). 	Preuß. Ober Lande,
-		und ben Stabten
,		Osterrode, Lipp. stadt, Pr. Holland,
		Mublhausen, Sol
		dau u. Gilgenburg.
ing Leopold	10	ber Crofner und 3uf.
Braunsch.	,	lichauer, auch einen
_ :		Theil des Cottbus-
		fchen Rreifes, bie
	·	Stabte Frantfurth,
		Bullichau, Contons,
		Croffen, Beertom,
	,	Bobersterg u Moi
		thenberg.

## Oeconomischer Staat

-Intorog.	Infanteria,	Etat.	Canton.
9	Steanleller,	10 Einefaufte	Nieder - Schless 83 Dörfer im & fden Kreise,13! fer im Conbus
:			Kreise, nebst Stabten Fin walde, Sei Müllrose u.Ris
\$	Ricifi	10	ber Greifenbe Dewiger, Bo fce, Cosliner,
,		. <del>.</del>	garder, Deften Blücheriche K bie Gtabte Trep Raugarden, !
3	.Drarggraf Heinrich	Io	fow, Wanga Wollin u. Bolj Standes - Herrst
à .	Faltenbagen	10	Pleg. Nieder-Schlessen
3	ErbPrinz v. Braunfdw.	10	Fürstenthum Sal fradt, Grafich. benftein u. We gerobe, die Se
			Quedlinburg, () ningen, Wegele Halberstadt, A nigetode, Sa
	Srafledpold	io	Ellerich und B denftein.

nfanterie.	Etat.	Canton.
cant	10 Beurlaubte	bie Memter Branden- burg. Balga, deutsch Eylau, Karben, Roppelbude, Kart- schau, Uderwangen, Bartenstein, Encten, einen Theil von Barz then, Gerdauen, Lapian und Natan- gen, die Städte Bartenstein, Preuß.
ller	10 — —	Eylau, Landsberg, Domnau u. Zinten. die Stadt Glogau,
iacte	10 — —	den Gubrauer Rreis die Stadt Stettin u.
ne <b>t</b>	10 — —	Bor Pommern. die Acmter Polomen, Chychan, Olezsow, Czymochen, Strasbauen, Lyck, Johan- nesburg, einen Theil
		v. Drigallen, Sche- magte, Neuhof, 26. hen, Rhein, Ortels- burg u. Friedrichs- felbe, die StadteUn- gerburg, : Lihen,
*		Rhein, Barthen u. 3ten Theil von Ro- nigeberg.

Batail,	Infanterit.	Etat.	Canton.
2	jungKroctois	10 Beurlaubet	die Höse ben E u.Christburg,l
			der Oberlandi Gränze, die S
			Stum und C burg, ber große
4			rienburger Be der kleine De
			burger Werbe am Stadt : B
			von Elbingen
			Stadt Marien die Höben von
			schau über dai ster Suctau,
			thaus und Ehe wis nach Rei
		·	und Putig. Statte Lange
	,		Schittlis, Alt Nen - Schot
		•	Grolzenberg Gt. Albrecht
			Oliva; am T
		·	ger Werber Dörfer.
2	Lengefeld	10	die Stadt Elbi nebst Stadt-C
			te, auch 7 A
		<b>,</b>	im Bisthum (

State 1	Infanterie.	Etat.	Canton.
•	Luct	: 10 Beurlaucte	das ganze Bisthum Ermeland, 7 Acm- ter ausgenommen, die Städte Heils
•		· •	berg , Guttstadt, Wartenburg, Mehl- fact u. Wormbit.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<b>Хор</b> г	10 — —	bie ganze ehemalige BoiwobichaftCulm zwischen d. Weichfel, Dravenz u. der Oft. Preußischen Gulm, die Stadte Culm, Graudenz, Culmifee, Stradburg und Lautenhurg.
2	Heffen - Phi- lippsthal	10 — —	ganz Pomerellen, die Städte Möwe, Dir- schau, Stargard, Conits, Friedland, Schlochau, Tau-
3	Raffau-Ufin- gen	ist immer complete ben den Fahnen, berkönig bezahlt per Compag- nie 10 Beur- laubte	chel und Jasenick,  Ober - Schlesien.
ı	Roffiere.	10 Beurlaubte	bat feinen Canton.

#### Deconomischer Staat

But.	Garn. Reg.	Etat.	Canton.
	Gren. Bat. so auch in Fries bens-Zeiten fors		
	m'et find.		
13	Rohr ]		
1	Babr }	10 Beurlaubte	haben tein Canton.
1	Lengae		
1	Sillern		
1	Maise !!	mankan fathit	Salm Candan
1	Romberg	merben selbst	fein Canton.
	Garnifon-		
_	Regimenter.	1	
1	Salemon .	bekomt aufs Ba-	
	<u> </u>	taillon jährlich	
	ł	1700 Mlr. Wer.	
	Dama138	be-Geld	hat fein Canton.
4	Rowalsky Brehmer, j	20 Beurlaubte	hat kein Canton.
4	18affe	10	baben fein Canton.
4	Arenstädt		Smooth term Emitter
4	Mulben	32 — —	hat fein Canton.
I	Gotter	10 — —	bat fein Canton.
1	Courbiere	mirbt felbft, er:	
	1	þált 1700 Athl.	,
		Werbe-Geld -	hat fein Canton.
I	Vitingshofen	10 Beurlaubte	die Stadt Colberg,
			nebst noch einigen
		1	fleinen Stabten.
4	Tumpling	10 -	in Oft : Preugen
4	Ingersteben	10 — —	in — —
4	Hallmann	110	ıın — — !

arn. Reg	Etat.	Egnton.
áger.		
ß = Jäger= bataillon,	werben felbst	alle Rönigl. Försters Göhne in allen Rö- niglichen Landen ge- hören dem Ba- taillon.
; tiller ie.	,	
taillon	50 Beurlandte	In Weft : Preufen, ben Croner : und ei- nen Theif des Ma-
taillen	40 — —	deltschen Rreises
taillon	35 — —	långst ber Nege, ei- nige-Stabte in Dit-
taillon	10 — — J	Preußen, wie auch in der Mark Bran-
árafiers.	ı	benburg.
iarbe- bu Corps	vom König erfest, beurlauben gegen	haben feinen Canton.
16darmes	Caution werben selbsk	ein Theil ber Prieg. nis.
ınewiß	werben selbst	Dber Golesien.
rfebiţty	werben felbst	ein Theil der Graffchaft Ruppin und dem Havellande, die Städte Kpriz. Wittsflock, Perleberg, Prizwall, Wuftershaufen, Granfee, Zepbenick u. Eremsnen.

00	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF TH	A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLUMN TO A COLU	
Esquad.	Curafiers.	Etat.	Canton.
55	Dallwig Land Urnimb Róder	CHROSCOPHICS AND A STREET	Alte Mark. Magbeburgifde. Alte Mark und Priegeniß. Ober « Schlesien. Nieder » Schlesien. Nieder » Schlesien.
5 5 5 5 5	The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s	11 —	Ober - Schlessen, das Halberstädnick Hinter Pommern. Mietel - Mark. ein Theil vom Lands
10	Marggraf Un- spach Raten	32 Beurlaubte 22 — —	bergich. Friedeber gifchen und Schie velbeinschen Kreife. Bor - Pommern, in Littauen , die Aem- ter Maganischen,
P. C. Astron	and an inte	garie Selle au Selle au Selle au	Wolbekabell, Toll mikehmen, Resauen, Dangkabmen, Me- mel, Heibekrng nebit noch 13 Aemtern,
5	Allvensleben	22 — —	ingleich, die Stadte Insterburg, Pilfal- len und Ragnit, ein Theil vom Lands- bergischen und Frie-

3	Dragoner.	Etat		Canton.
:0	pacant	22 Beurlo	ubte	in Ratangen, biellem
. 7	, ,	i	~ ~	ter Barthen, Gers
				ponen fing Manglo:
		57		den, in Somm
				land bie Meinter
•				Ralthoff, Reubau-
į-		42.	i .	kn, Waldau, Cap-
	<b>.</b>			men, Scharten,
1.				Laptau, und noch 9
1	}	1 7.25 1		Nemter. In Lite
1	ł	٠.		tauen 8 Memter, in-
i	1	1		gleich. Die Stabte
1		<b>l</b> .		Fischbausen, La-
į	1		ing saw.	biau, Altenburg,
	ł	•		Goldap, Margra-
	}	Į.		bowen, und den 3n
	i anama			Th. v. Königeberg.
5	Graf Fintens	22	•	bie Aemter Soldau,
	stein		•	Wittenberg, Reiden
	i	1		berg , Orteleburg
	ł	1		und Mengguth, die
		1		Stadte Gensburg,
	1	1		Pr. Holland, Wit:
	1	1		tenberg, Rosenheim
	İ	1	•	und Ortelsburg.
5	Alt Kroctom	22 —	*****	Rieder = Schlesien.
5	#Reslaff	23		Rieder . Schlesien.
5	Domeiste	22		das gange Ober-Land
-		}		in Off . Preußen,
	1	1		nebft ben barinn be-
	İ	ł		findlichen Stabten.
5	Appenburg	22 -	-	Dft - Preugen.
5	Reizenftein	22		Fürftenth. Cammin
•	1	i		und Pommern.

## 410 Deconomischer Staat Der Regimenter.

Esquatr.	Hufaren.	Etat.	Eanton.
	Hufaren.	· :	
(o	Biethen	werben felbff 3	. ,
ĮQ	Losson	werben felbft	14
įΟ	Belling	werben felbft	
O	Berner _		
0	Usedom	Ì	haben feine Canton
0	Pudgursky >	20Beurlaubte	
0	Somoggi		·
9	Czetteris 3		l
9	Bosniacten =		
Į	<b>Corps</b>	wirbt felbft	

#### Anmerkungen.

In vorstehendem Berzeichnis der Cantone, nwen die hurmarkischen Städte Berlin, Potsbaue de Brandenburg nicht vor, weil sie durch König riedrich II. von der Cantons e und Enrollirungsest befreyet worden. Ich sage von Friedrich II. na die noch vorhandenen schristlichen Besehle sind s gesammt von diesem Menarchen, und von keinem iner Vorsahren in der Regierung.

In Ansehung ber Stadt Berlitt, ist sein Canets - Besehl aus folgenbem Rescript von 1748. 1 ersehen.

#### Friedrich z.

Unserm ic. Nachdem Wir an alle zu Berlin in arnison stehende Regimenter die Ordre ergehen last, daß bep Vermeidung schwerer Verantwortung id Unserer empfindlichen Ungnade, sobald selbige aller eingerückt senn werden, weder der Chef, noch a Capitain. Officier, Unter-Officier und Gemeiner, h unterstehen soll, es sen unter was Prätert, dorwend, Schein oder Namen wie es wolle, einen tenschen zu Verlin, er sen oder bedeute, was er oge, zu engagiren, anzuwerben oder wegzunehmen, kermaßen Wir dergleichen in Verlin durchaus nicht statten, noch wissen wollen, auch zu dem Ende Unserm

ferm General. Major, Geafen von haffe autorisit, barauf genau zu halten, und wenn von bemselben Klagen oder Beschwerben angebracht werden, selbige zu redressliren, und sogleich abzustellen, als sigen Wie Euch solches hierdurch zu wissen, und dieses bem biesigen Magistrat bekannt zu machen. Sind x.

Berlin ben soften Jan. 1746.

X. E. B.

Un Die Churmartische Cammer.

Am 24 Sept. 1782 bebrohte ber König die State mit Beraubung dieses Privilegiums, wann ihre Burger-Sohne, die Handwerfer erlernet hatten, ferner hin aus feinen Landen gehen murben; es ist aber ben bieser Bedrohung geblieben.

Potsdam erhielt die Befrenung durch einen Cabinets-Befehl vom 14 Jan. 1741, welchen der König Friedrich Wilhelm in folgender Urfunde vom 14 März 1787 bestätigte.

Nachbem ben Sr. Königl, Majestät von Preufen Unserm allergnabigsten Herrn, die Burgerschaft

zu Potsbam um Bestärigung der, von des Hächstselisgen Königs Majestät durch eine, unterm taten Jan.
1741 an den damaligen Obristen von Fouquet erlassene Cabinets Drore, derselben ertheilten Enrollements. Freiheit allerunterthänigst gebeten hat, Höchst Dieselben auch diesem Gesuch in Gnaden zu deferiren geruhet haben. Als confirmiren und bestätigen Höchstzgedachte Seine Königliche Majestät hierdurch der Bürgerschaft zu Potsdam die bishero genossene Cantons und Enrollements. Freiheit, und wollen selbige dabei allergnädigst schüsen.

Signatum Berlin ben 14ten Mar; 1787.

Friedrich Wilhelm.

Confirmation der Cantons - und Enrollements. Freiheit für die Bürgerschaft zu Potsbam,

Von ber Stadt Brandenburg, kann ich eine ähnliche Urkunde jest nicht mittheilen.

Man versichert, daß die Altstadt Magdeburg eben dieses Privilegium erlanget hatte. In gedruckten ten Buchern kommt von foldher Befreyung, wie ich weis, nichts vor.

Destomehr kann ich von der Enrollirungs-Frenheit einiger schle,ischen Städte und Districte sagen.

Die Stadt Breslau, ist nebst ihren Borstäden durch ein Edict vom 15 Aug. 1742, durch das Werbe - Reglement vom 16. Aug. 1743, und durch eine Cabinets. Ordre vom 10. Sept. 1747, als Haupt-Stadt, und wegen ihrer wichtigen Handlung und vielen Manufacturen, von der Enrollirung bestrepet.

Die 6 Gebirgekreise Hirschberg, Bolken hann, Reichenbach, Schweidniß, Jauer und Lowenberg, nebst allen varin liegenden Städten, sind laut Patent vom Dec. 1741, Edict vom 15. Aug. 1742, Reglement vom 16. Aug. 1743, Edict vom 1. März 1744, und Cabinets : Ordre vom 10. Sept. 1747, wegen der daselbst besindlichen leine wand = und Schleper = Spinnerenen und Weberepen von der Enrollirung befreyet.

Die Städte Reichenstein und Silberberg, sollen laut Cabinets-Ordre vom 27. Nov. 1748, als Bergstädte zum erimirten Gebirgs-Canton gerechnet werden.

Die ems Böhmen und Mähren eingewanderein bohmisch = reformirten Gemeinen in den von 1749 bis 1754 und 1764 neuangelegten Colonieu Hussines, Fridrichstabor, Fridrichsgräß, Frisdrichsthal und Podibrad, sind nach ihren besonden Privilegien, die sie benm Andau erhalten haben, fren.

Eben so find bie in Schlesien errichteten evangelisichen Brüder-Gemeinen zu Neusaß, Gnadenberg, Gnadenfren und Patolowistn, jest Gnadenfeld, ber vielen von ihnen angelegten nühlichen Manusacturen wegen, durch die allerhöchst vollzogenen Concessionen vom 25. Dec. 1742, vom 7. May 1746, und 18ten Jul. 1763 von der Cantons-Last ausgenommen.

Die Stadte Brieg und Glaß, sind ben Belegenheit, da wegen Ertheilung der Wander - Paffe
für die Handwerks-Bursche von den Regimentern, das Röchige sestigesetet worden, als vorzügliche Städte, die auch disher von der Enrollirung ausgeschlossen gewesen, den dieser Frenheit gelassen worden. Sie haben auch vom Anfange der Regierung Königs Friedrich des zwepten an, das allergnädigste Versprechen erhalten, daß die Sohne der Burger von der Enrollirung befrenet sen sollten, jedoch gemeiner seute Kinder ausgenommen.

#### Deconomischer Staat

But.	Garn. Reg.	Etat.	Canton.
	Gren. Bat. so auch in Tries bens:Seiten fors m're find.		
1	Rohr Harth Bahr Lennde	10 Beurlaubte	haben kein Canton.
I I	Sillern Maifell Romberg	werben felbst	tein Canton.
	Garnifon- Realmenter.		
1	Salemon ,	bekomt aufs Ba- taillon jährlich 1700 Alr. Wer- be-Geld	hat kein Canton.
4	Rowalsty	20 Beurlaubte	hat fein Canton.
4	Brebmer, j		
4	Gasse	10	haben fein Canton.
4	Arenftadt ]		
4	Mulben	32	hat fein Canton.
I	Sotter Courdiere	mirkt selbst, er:   pale 1700 Athl.	hat fein Canton.
1	Vitingshofen	Werbe-Gelb 10 Beurlaubte	hat kein Canton.' ble Stabt Colberg, nebst noch einigen kleinen Stabten.
4	Lümpling	10 — —	in Dit : Preugen
4	Ingersteben	10 — —	in — —
4	Hallmann	10 —	in —

arn. Reg	Etak	Egnton.
å g e r. ß = Iáger= iataillon.	werben felbft	alle Rönigl, Förster, Göhne in allen Rö- niglichen Landen ge- hören dem Ba- taillon.
:tillerie.	•	ı
taillon	50 Beurfandte	In Weft : Preufen, ben Croner : und ei- nen Theil bes Ma-
taillon	40	deltschen Rreises
taillon	35. — ,— [	långst ber Mege, ei- mige Stabte in Dft-
laillon	10 — — ]	Preußen , wie auch in der Wark Bran-
irasiers.		benburg.
arde- bu Corps	der Abgang wird vom Rönig erfejt, beurlauben gegen Caution	haben keinen Canton.
ısdarmes	werben felbft	ein Theil ber Prieg.
newiß	werben felbst	Dber Schlesien.
:febigty	werben felbft	ein Theil der Graf- schaft Auppin und dem Havellande, die Städte Kyriz, Witt- stock, Perleberg, Prizwall, Wuster- hausen, Gransee, Zepbenick u. Erem- men.

Esquad.	Curaffers.	Etatl ¹¹	Canton.
5	Leib Regiment	II Beurlaubte	Allte Mart.
5	Leib Carabin.		Dagbeburgifche.
5	Mannffein	u	Alte Mart und Prieg.
1/0	g and ma	2 10 20 20 10	nis.
5	Dallivig .	12	Dber . Schleffen.
5	Urnimb	11	Mieber - Schlefien.
5	Rober -	11	Mieber : Schlefien.
	Podewils	II - stommisting	Dber . Schlefien.
5	Geelhorft :	n — —	das Halberstädtische
(30)	2811bdfel	п — —	Sinter Pommern.
1999	Dragoner.	1	De la dellace
5	Graf Lottum		Mittel - Mart.
5	Wulfen	werben felbft	ein Theil vom land
123	402 SINTE /197	White out the	bergsch. Friedeber
10	Margaraf Un-	A See Street	gifchen und Goit
	fpach	32 Beurlaubte	Bor - Pommeru.
5	Raten	22 — —	in Litrauen , Die Alems
1843		ST. SULLMINOR	ter Daganifden,
40	Market Spill of	and the first of the last	Bolbefadell, Toll
Alle		Ewill	mitehmen, Reffau.
313	1014 103 1034	mild - Thomas and	ben . Brabauen,
30	American !	0.000	Dangfahmen , De
	AND A SALE	3000000	mel, Seibetrng nebit
16	in white or	and a second most	noch 13 Memtern,
14	A STATE OF THE PARTY OF	and the	ingleich. Die Stabte
10	STREET, STREET, STREET,	A Land	Infterburg, Piltal-
V.	10000	THE REAL PROPERTY.	len und Ragnit.
5	Moensleben	22	ein Theit vom Lanbs.
	ALL THE REAL PROPERTY.	Calle and some	bergifchen und Frie
	A PAGE OF A PERSON.	Control of the Control of the	bebergifden Rreis.

C 84	Dragoner.	Etat.	Canton.
1	pacant	22 Beurlaubte	in Rotongen, die Mems
	, , , , , ,	-	ter Barthen, Gers
1			ponen ting Manglo:
	·		den, in Comm
		314	land bie Remter
		. 1	Lalthoff, Reubau-
		44.4	fin, Waldau, Cap-
1		·	men, Scharten,
			Laptau, und noch a
		13.11.1	Hemter. In Lite
i			tauen 8 Memter, in-
			gleich. Die Stabte
			Fischhaufen , La-
	·		biau , Altenburg,
			Goldap, Margra-
			bowen, und den 3n
ا	 	}	Th. v. Ronigeberg.
5	Graf Fintene	22	bie Memter Solban,
•	ftein		Bittenberg, Reiden
			berg , Orteleburg
			und Mengguth, bie
		1	Stabte Gensburg,
			Pr. Holland, Bit-
			tenberg, Rofenbeim
			und Ortelsburg.
5	Ale Rroctom	22	Mieder : Schlesien.
5	Bechlaff	23 — —	Ricber . Schlesien.
5	Domeiste	22	das gange Ober Land
	7		in Dft . Preugen,
		l	nebft ben barinn be-
			findlichen Stabten.
5	Appenburg.	22	Dft . Preugen.
5	Reizenftein	22	Surffenth, Cammin
J			und Pommern.
•	4	•	1 and Asministry

#### 410 Deconomischer Staat ber Regimenter.

Esquadr.	Hufaren.	Etat.	Canton.
	Hufaren.		
10	Biethen	werben felbff	
	Logion	werben felbft	1
10	Belling	werben felbft	
ÍO	Berner _		
10	Usedom	į į	haben feine Cantons
10	Pudgursky }	20 Beurlaubte	
ĬΟ	Somoggi		
10	Czetteri&	1	
16	Bosniacten =		
	Corps	wirbt felbft	1

Anmer:

#### Anmerkungen.

In vorstehendem Berzeichnis der Cantons, kommen die Churmarkischen Städte Berlin, Potsband und Brandenburg nicht vor, weil sie durch König Friedrich II. von der Cantons e und Enrollirungs-Last befreyet worden. Ich sage von Friedrich II. benn die noch vorhandenen schriftlichen Besehle sind ins gesammt von diesem Menarchen, und von keinem seiner Vorsahren in der Regierung.

In Ansehung der Stadt Berlin, ist sein Cabinets - Besehl aus solgendem Rescript von 1748 zu ersehen.

#### Friedrich ze.

Unserm ic. Nachdem Wir an alle zu Berlin in Garnison stehende Regimenter die Ordre ergehen lassen, daß bep Vermeidung schwerer Verantwortung und Unserer empsindlichen Ungnade, sobald selbige alle hier eingerückt senn werden, weder der Chef, noch ein Capitain, Officier, Unter-Officier und Gemeiner, sich unterstehen soll, es sen unter was Pratert, Vorwand, Schein oder Namen wie es wolle, einen Menschen zu Verlin, er sen oder beheute, was er möge, zu engagiren, anzuwerben oder wegzunehmen, allermaßen Wir bergleichen in Verlin durchaus nicht gestatten, noch wissen wollen, auch zu dem Ende Unsern

serm Generale Major, Grafen von hade autorisit, darauf genau zu halten, und wenn von demselben Alagen oder Beschwerden angebracht werden, selbige zu redressitren, und sogleich abzustellen, als sigen Wie Euch solches hierdurch zu wissen, und dieses dem hiestgen Magistrat bekannt zu machen. Sind x.

Berlin ben soften Jan. 1746.

A. E. B.

Un Die Churmartifthe Cammer.

Am 24 Sept. 1782 bedrohte ber König die Stadt mit Beraubung dieses Privilegiums, wann ihre Burger-Sohne, die Handwerker erlernet hatten, ferner hin aus seinen Landen gehen wurden; es ist aber ben bieser Bedrohung geblieben.

Potsbamerhielt die Befrepung durch einen Cabinete-Befehl vom 14 Jan. 1741, welchen der König Friedrich Wilhelm in folgender Urkunde vom 14 März 1787 bestätigte.

Nachbem ben Gr. Königl, Majestät von Preufen Unserm allergnabigsten Herrn, die Bürgerschaft

zu Potsbam um Bestärigung ber, von des Hächstelligen Königs Majestät durch eine, unterm taten Jan.
1741 an den damaligen Obristen von Fouquet erlassene Cabinets Drore, derselben ertheilten Enrollements Freiheit allerunterthänigst gebeten hat, Höchst Dieselben auch diesem Gesuch in Gnaden zu deferiren geruhet haben. Als confirmiren und bestätigen Höchstegedachte Seine Königliche Majestät hierdurch der Bürgerschaft zu Potsdam die bishero genossene Cantons und Enrollements Freiheit, und wollen selbige dabei allergnädigst schüsen.

Signatum Berlin ben 14ten Mar; 1787.

Friedrich Wilhelm.

Confirmation der Cantons - und Enrollements-Freiheit für die Bürgerschaft zu Potsbam,

Bon ber Stadt Brandenburg, kann ich eine abnilche Urkunde jest nicht mittheilen.

Man versichert, daß die Altstadt Magdeburg eben dieses Privilegium erlanget hatte. In gebruck-

ten Buchern kommt von foldher Befreyung, wie ich weis, nichts vor.

Destomehr kann ich von der Enrollirungs-Frenheit einiger schle,ischen Städte und Diffricte sagen.

Die Stadt Breslau, ist nebst ihren Vorstäden durch ein Edick vom 15 Aug. 1742, durch das Werbe - Regtement vom 16. Aug. 1743, und durch eine Cabinets. Ordre vom 10. Sept. 1747, als Haupt-Stadt, und wegen ihrer wichtigen Handlung und vielen Manufacturen, von der Enrollirung bosteepet.

Die 6 Gebirgskreise Hirschberg, Bolken hann, Reichenbach, Schweidniß, Jauer und Löwenberg, nehst allen varin liegenden Städten, sind laut Patent vom Dec. 1741, Edict vom 15. Aug. 1742, Reglement vom 16. Aug. 1743, Edict vom 1. März 1744, und Cabinets = Ordre vom 10. Sept. 1747, wegen der daselbst besindlichen leine wand = und Schleper = Spinnerenen und Weberepen von der Enrollirung befreyet.

Die Stadte Reichenstein und Silberberg, sollen laut Cabinets-Ordre vom 27. Nov. 1748, als Bergstädte zum erimirten Gebirgs-Canton gerechnet werden.

Die aus Böhmen und Mahren eingewanderten bohmisch = reformirten Gemeinen in den von 1749 bis 1754 und 1764 neuangelegten Colonieu Hussinetz, Fridrichstabor, Fridrichsgrätz, Fris Velchsthal und Podibrad, sind nach ihren besons dern Privilegien, die sie beym Undau erhalten haben, fren.

Eben so sind die in Schlesien errichteten evangelifchen Brüder-Gemeinen zu Neusak, Gnadenberg, Gnadenfren und Pakolowikky, jest Gnadenfeld, der vielen von ihnen angelegken nühlichen Manufacturen wegen, durch die allerhöchst vollzogenen Concessionen vom 25. Dec. 1742, vom 7. May 1746, und 18ten Jul. 1763 von der Cantons-kast ausgenommen.

Die Stabte Brieg und Glaß, sind ben Gelezenheit, da wegen Ertheilung der Wander - Passe
für die Handwerks-Bursche von den Regimentern, das
Röchige sestigesehet worden, als vorzügliche Städte, die
auch disher von der Enrollirung ausgeschlossen gewesen,
den dieser Frenheit gelassen worden. Sie haben auch
vom Ansange ver Regierung Königs Friedrich des
zwenten an, das allergnädigste Versprechen erhalten,
daß die Söhne der Bürger von der Enrollirung befrevet senn sollten, jedoch gemeiner seute Kinder ausgenommen.

#### Ammerkungen.

416

Sben bieses gilt von bet Stobt Glogau, bie zu gleicher Zeit mit ben vorhergehenben Stabten, nems lich 1764, befreyet worben.

Die Stadt Tarnowiß endlich, ist wegen des baselbst vorhandenen reichhaltigen Bergbaues, eben so wie Reichenstein, 1748 erimirt.

# Seelen = Listen

ber

martischen Regimenter.

Db

I. See

ber Berliner Befag

an Ober - Officiers, Unter - Officiers, & Beyrlaubten, ba

Namen	Das Regiment ist f			
Regiménter.	ân Ob. Off.	an Unt.Off.	<b>Spiell.</b>	3
Seneral : Lieut. Prinz Fried: rich v. Braunschweig General · Lieut. von Ramin General · Major von Renzel General · Wajor v. Steinkeller Oberster von Braun Oberster von Lettow Oberster von Lettow Oberster von Lettow Oberster von Bandemer Garbe du Corps Gens d' armes 1 Bataillon Gener. v. Ziethen Keld · Artillerie · Corps Cadets Ecole · Militair Pontoniers Berlinische Garnis. Regiment Invaliden	50 52 51 50 51 51 8 40 23 190 7	118 118 118 118 118 118 16 70 55 1290 24	42 42 42 42 42	¥ 1 2 1 1 2 1 3
Summa	671	2404	390	14
2775 find gewesen	670	2404	390	13

## Lifte!

#### zzosten Jahre

und Gemeinen et mit Aussthluß ber 3

<del></del>		<del></del>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
••••	ciérs.	Unter C	Stab, Unt. lell.12.Gemi	-
elo:	1		1 1	- aller
g. Franen	Kinder.	Frauen.	Rinder.	Kópfe.
		425	40#	
. 8	12		485	2396
4	4 i	c. 434	478	25,38
8	17,	458	544	2494
6	12	480	517.	2482
4	8	592	707	2777
2	1	.488	579	2687
· 9:	8;	515	628	2627
2	5 .	, 46	76	··. 333
1. 3	9	331	426	1376
3	7	202	235	. 951
. 22	54	1294	1654	:-:8071
3	5	13	15	299
i   ' '		. 11	22	76
1 2 0	1	~ 14	23	71
. 20	381	ı. 75	110	4 376
16-	13	144	119	:938
	-	2	4	_
			T .	9 :
107	194	5526	6622	30501
101	17.7	5446	6491	29964

## II. See

ber Berli

an Ober - Officiers, Unter - Officiers, & und bei

Namen der	Da	s Regin	nent ist	fa
Regimenter.	an Ob. Off.	an Unt.Off.	an Spiell.	04
General Lieuten, Pring Fried.				
rich von Braunschweig	50	118	42	1
Beneral : Lieut, von Ramin	52	118	42	1
General . Major von Rengel	51	118	42	1
General - Major v. Steinteller	51	118	42	1 4
Oberfter von Braun	50	118	42	12
Oberfter von Lettow	51	118	42	1 2
Oberffer von Bandemer	51	118	42	1
Garde du Corps	8	16	2	10
Gens d' armes	40	70	12	197
1 Bataillon General v. Ziethen	23	55	5	
Feld : Artillerie : Corps	190	1290	47	12
Endets	7	24	6	
Ecole - Militaire	1,101	20.00		
Pontoniers	2	2		
Berlinische Garnis, Regiment.	31	84	18	20
Invaliden	13	37	6	10
Souvernement	I			
Summa	671	2404	390	23
1775 find gewesen	670	2404	390	23

# Listen

#### guug

tat Gemeine, mit Einschluß ber Beurlaubten, und Rinder.

-					
Si.	Offi	Officiers. Unter-Stab, UOff. Spiell u.Gem.		Summa	
9.	Frauen.	Kinder.	Frauen.	Kinder.	aller Köpfe.
10	8	12	891 908	1033	4171
	4	1	786		3926
	8 6	17	995	904 1147	4371
	4	8	1077	1296	4595
6	2	1.	878	1061	4153
9.0.0	. 9	8	941	1209	4378
4	2	5	46	76	333
5	3	5 9	467	649	1995
2	3	7	390	376	1531
0	22	54	3240	4349	16572
. 6	. 3	5	13	15	299
35			11	. 22	76
1	2 '	1	16	23	71
	20	38	75	110	376
8	11	13	145	119	938
2			2	4	9
35	107	194	10880	13590	52102
<b>25</b>	101	177	10812	13395	51813

ferm General. Major, Grafen von Sade autorisit, barauf genau zu halten, und wenn von demselben Klagen oder Beschwerden angebracht werden, selbige zu redressitren, und sogleich abzustellen, als sügen Wie Euch solches hierdurch zu wissen, und dieses dem biesigen Magistrat bekannt zu machen. Sind x.

Berlin ben soften Jan. 1746.

X. E. B.

Un Die Churmartifthe Cammer.

Am 24 Sept. 1782 bedrohte ber Rönig die Statt mit Beraubung dieses Privilegiums, wann ihre Burger-Sohne, die Handwerker erlernet hatten, ferner bin aus seinen Landen gehen wurden; es ist aber ben bieser Bedrohung geblieben.

Potsbam erhielt die Befrevung durch einen Cabinets-Befehl vom 14 Jan. 1741, welchen der König Friedrich Wilhelm in folgender Urkunde vom 14 März 1787 bestätigte.

Rachbem ben Sr. Königl, Majestät von Preufen Unserm allergnabigsten Herrn, Die Bürgerschaft

ju Potsbam um Bestätigung ber, von des Sichstseligen Königs Majestät durch eine, unterm zaten Jan. 1741 an den damaligen Obristen von Fouquet erlassene Cabinets Ordre, derselben ertheisten Enrollements. Freiheit allerunterthänigst gebeten hat, Sochst Dieselben auch diesem Gesuch in Gnaden zu deseriren geruhet haben. Als confirmiren und bestätigen Sochstgedachte Seine Königliche Majestät hierdurch der Bürgerschaft zu Potsdam die bishero genossene Cantons und Enrollements Freiheit, und wollen selbige dabei allergnädigst schüßen.

Signatum Berlin ben 14ten Mary 1787.

Friedrich Wilhelm.

Confirmation der Cantons - und Enrollements-Freiheit für die Bürgerschaft zu Votsbam.

Von ber Stadt Brandenburg, kann ich eine abnilche Urkunde jest nicht mittheilen.

Man versichert, daß die Altstadt Magdeburg eben dieses Privilegium erlanget hatte. In gedruckten Buchern kommt von folder Befreyung, wie ich weis, nichts vor.

Destomehr kann ich von der Enrollirungs-Frenheit einiger schle,ischen Städte und Districte sagen.

Die Stadt Breslau, ist nebst ihren Vorstäden durch ein Edict vom 15 Aug. 1742, durch das Werbe - Regtement vom 16. Aug. 1743, und durch eine Cabinets. Ordre vom 10. Sept. 1747, als Haupt-Stadt, und wegen ihrer wichtigen Handlung und vielen Manufacturen, von der Enrollirung bestrepet.

Die 6 Gebirgskreise Hirschberg, Bolken hann, Reichenbach, Schweidniß, Jauer und Edwenberg, nebst allen darin liegenden Städten, sind laut Patent vom Dec. 1741, Edict vom 15. Aug. 1742, Reglement vom 16. Aug. 1743, Edict vom 1. März 1744, und Cabinets = Ordre vom 10. Sept. 1747, wegen der daselbst besindlichen leine wand = und Schleper = Spinnerenen und Weberepen von der Enrollirung bestrepet.

Die Städte Reichenstein und Silberberg, sollen laut Cabinets-Ordre vom 27. Nov. 1748, als Bergstädte zum erimirten Gebirgs = Canton gerechnet werden.

Die eus Böhmen und Mähren eingewanderten böhmisch = reformirten Gemeinen in den von 1749 bis 1754 und 1764 neuangelegten Colonieu Hussinet, Fridrichstabor, Fridrichsgrät, Fris Velchsthal und Podibrad, sind nach ihren besons den Privilegien, die sie benm Andau erhalten haben, fren.

Eben so find die in Schlesien errichteten evangelifchen Brüder-Gemeinen zu Neusak, Gnadenberg, Gnadenfren und Pakolowikky, jest Gnadenfeld, der vielen von ihnen angelegken nühlichen Manufacturen wegen, durch die allerhöchst vollzogenen Concessionen vom 25. Dec. 1742, vom 7. May 1746, und 18ten Jul. 1763 von der Cantons-kast ausgekommen.

Die Stabte Brieg und Glaß, sind ben Gelegenheit, da wegen Ertheilung der Wander - Paffe
für die Handwerks-Bursche von den Regimentern, das Nöthige sesigeseset worden, als vorzügliche Städte, die auch disher von der Enrollirung ausgeschlossen gewesen, den dieser Frenheit gelassen worden. Sie haben auch dom Anfange der Regierung Königs Friedrich des zwenten an, das allergnädigste Versprechen erhalten, daß die Sohne der Bürger von der Enrollirung befrenet senn sollten, jedoch gemeiner Leute Kinder ausgenommen.

#### Emmertungen.

416

Sben biefes gilt von bet Stadt Glogau, bie zu gleicher Beit mit ben vorhergehenben Stadten, nemlich 1764, befreyet worben.

Die Stadt Tarnowiß endlich, ist wegen des daselbst vorhandenen reichhaltigen Bergbaues, eben so wie Reichenstein, 1748 erimirt.

# Seelen = Listen

ber

martischen Regimenter.

d Œ

I. See

#### ber Berliner Befag

an Ober - Officiers, Unter - Officiers, & Beyrlaubten, ba

Namen	Das Regiment ist su			
Regimenter.	ân Ob. Off.	an Unt.Off.	<b>h</b> Spiell.	P
General . Lieut. Prinz Fried- rich v. Braunschweig	. <b>5</b> °	.118	;* 42	4
General Lieut, von Ramin General - Major von Renzel	52 51	118	42 42	1
General Major v. Steinkeller Oberster von Braun	51 50	118	42 42	1
Oberster von Lettow	51	118	42	1
Oberster von Bandemer Garde du Corps -	- 8	118	42	
Sens d'armes 1 Bataillon Gener. v. Ziethen	40 23	70 . 55	12 5	
Keld - Artillerie - Corps Cadets	190 7	1290	47	3
Ecole - Militair				
Pontoniers Berlinische Garnis. Regiment	3. 31	2 84	18	
Invaliden Souvernement	1 <u>3</u>	37	6	
Summa	671	2404	390	14
2775 find getvefen	670	2404	390	13

## Lifte!

#### zzoften Jahre

und Gemeinen emit Ausschluß ber

Stab 11:die Officiers.			iciers. Unter, Stab, Unt. Off. Spiell 12. Gem			
pag- feld: ier.	<b>,</b>	Kinder.	Frauen.	Rinder.	aller Köpfe.	
6	8 4 8	12 4; 17	425 c 434 458	485 478 544	2396 2538 2494	
6 6	; 6 4 2	12 8	480 592 488	517. 707 579	2482 2777 2687	
6	9 2	8 5 9	515 , 46 331	628 76 426	2627 333 1376	
2 i	3 22 3	7 54 5	202 1294 13	235 1654 15		
5	20	38 ¹	11 16 175	22 23 110	76 71 376	
2	16-	13	144	4	938	
<u> </u>	107	177	5526 5446	6491	30501	

## II. 5 € €

ber Berli

an Ober - Officiers, Unter - Officiers, & und bei

Namen	Da	s Negir	nent ist	fiar
Regimenter.	an Ob. Off	an Unt.Off.	an Spiell.	Ge
General Lieuten, Pring Fried.	151			
rich von Braunschweig	50	118	2 42	1
General - Lieut, von Ramin	52	118	42	1
General - Dajor von Rengel	51	1118	42	1
General - Major v. Steinfeller	51	118	42	1
Oberfter von Braun	50	118	42	1
Oberfter von Lettow	51	118	42	1
Oberfter von Bandemer	51	118	42	1
Garde du Corps	8	16	2	
Gens d' armes	40	70	12	33
Bataillon General v. Biethen	23	55	5	12
Feld = Artillerie = Corps	190	1290	47	7
Endets	7	24	6	
Ecole - Militaire				16
Pontoniers	2	2		18
Berlinische Garnif. Regiment.	31	84	18	
Invaliden	13	37	6	13
Gouvernement	I	1		1
Summa	671	2404	390	23
1775 find gewesen	670	2404	390	23

## Listen

#### khung

and Gemeine, mit Ginfchluß ber Beurlaubten, n und Rinder.

ier	Offic	Unter-Stab, UOff. Spiell u.Bem.		Summa	
<b>B.</b>	Frauen.	Kinder.	Frauen.	Kinder.	aller Röpfe.
مرمندن	 8	12	908	1033	4171
	4	4	891	1197	4308
,	8 6	17	786	904	3936
7		12	995	. 1147	4371
5	4	8	1077	1296	4595
5	2	I,	878	1061	4153
	9	8	941	1209	4378
•	2	5 9	46	76	. 333
5	3		467	649	1995
>	3	7	390	376	1531
כ	22	54	3240	4349	16572
,	3	5	13	15	299
5			11	. 22	76
E,	2 '	I	16	23	71
	20	38	75	110	376
3	11	13	145	119	938
}			2	4	9
	107	194	10880	13590	52102
;	101	177	10812	13395	51813

#### en Seeffen & Liften

## III. Sie

ber obigen in ber

- Infant

im !

# Regiment Prinz Heinrich — Prinz Ferdinand — von Wunsch — von Wöllendorf — Prinz Leopold von Braunschweig — von Kowalsky Fuß Jäger Bataillon

Das Regiment Prinz Seinrich hat 607 Mann nebft's urlauft.

Liste

idenburg stehenden

imenter

6.

f d n	d st	a; r for	Summa		
Manner,	er. Weiber. Rinder.		aller Köpfe		
1694	476	489	<b>26</b> 59		
2248	877	1002	4127		
2208	1056	1287	4551		
2210	954	1105	4269		
2258	1051	1643	4952		
~ 2781 \	1440	1712	5933		
651	52	37	740		
14050	5906	7275	27231		

m und Rindern in Schlefien, Preugen und Pommern be-

Dieses	Rrieges	beer erford	er <b>ie</b>	fra
a. an Pa	n <b>ct = R</b> nect	ten für di	2 Jufanterie	10560 her
} <del></del> ,			Cavallerie	2 <b>63</b> 0 MS ben
-			Artillerie	2500 Pre
		für ben	General-St	a <b>b 74 l</b> en,
Brown &		für bas Wes	Prov <b>iant-Fu</b> l en	, 1
a. an Fe	d-Becker	n (Meister	n und Geselle	n). 700 lef
	•	n Waschen eine gerechn	, auf jedes E et	3 <b>320</b> 2 in
an Of	ficier - un	d Cavalleri	e-Pferben	36559
an Po	d= unb	Zug = Pfer	ben	31081

Hierben waren die königliche Smite, alle lazaret= Bediente, alle Civil-Bediente, die von dem Krieges-Departement mit zu Felde gehen, der Unter-Stad ben den Regimentern, nur die Marketender nicht mit gerechnet.

Als der König 1778 zwen Heere, jedes von 80000 Mann gegen die verwitwete römische Kaiserin, Maria Theresia, wegen Bayern, marschiren ließ, erschien ben bevoen Heeren der französische Obrist Vicomte de Noailles, und als er auf der Rüfreise nach Krank-

Pranfreich, burch Berlin gieng, brachte ibn ber Ponigliche wirkliche Geheime · Staats- Minister, Derr Graf von Gorg, zu mir. Er fagte, er fen aus Franfreich abgeschicket worden, um gu unterfuchen, ob es wirklich mahr fen, daß ber Ronig von Preufen zwen folche heere, mit allem nothigen verfe--Ben, innerhalb einiger Wochen habe in bas Feld ruden laffen, und die baju erforderlichen Pad - Rnech-- se, aud Pad- und Bug-Pferbe, aus feinen landen Man wolle es in Frankreich nicht nebmen können? glauben, er fen aber beswegen ben benden Beeren gepefen, und burch ben Augenschein überzeuget worben, Es maren bieses Wunderbinge bak es mahr fen. für fein Vaterland, welches fo etwas großes nicht verz moge.

Ben dieser Gelegenheit, kann ich nicht unterlassen, solgende Anekdote anzubringen. Nach der Schlacht den Roßbach, als die französischen Truppen in großerUnsordnung dis Göttingen und noch weiter flohen, und ich zu Gött. Prosessor war, kam ein Officier zum Nachtlager in mein Haus, der an demselben Tage sieden Meilen zu Buß zurückgelegt hatte, nachdem sein Pferd gestürzet war. Ich lud ihn zu meinem Abendessen ein, welches ich eben ansangen wollte zu genießen. Das nahm er freudig und dankbar an. Wir hatten uns kaum zum Essen niedergesetzt, als er von seinem Bruder, der auch Officier war, und noch zwen andern ausgesucht wurde. Diese sesten sich mit an den Tisch, und als ich sie fragte, woher sie so zerstreuet kämen? erzählten

#### 495 Seelen Liften ber mart. Regimenter.

sie mit, daß sie von dem Rönig von Preußen, da sie hatten ecrasiren wollen, geschlagen wären, und ei ner von ihnen sagte, Monsieur! soit dit entre nous nos Generaux sont soux, mais le Roi de Prusse, et un grand General. Sie nannten auch den Prinzen von Soudise, Prince de Sottise.

# Historischer Anhang.

## I. See

#### ber Berliner Befat

an Ober - Officiers, Unter - Officiers, & Beyrlaubten, be

Namen	Das Regiment ist f			
Regimenter.	ân Ob. Off.	an Unt.Off.	<b>h</b> Spiell.	3
General - Lieut. Prinz Fried- rich v. Braunschweig General - Lieut. von Ramin General - Major von Renzel General - Major v. Steinkeller Oberster von Braun Oberster von Lettow Oberster von Bandemer Garde du Corps - Gens d' armes 1 Bataisson Gener. v. Ziethen	50 52 51 50 51 51 8 40 23	118 118 118 118 118 118 16 70	42 42 42 42 42 42 42 42 5	1 1 1 1 1 1
Kold, Artillerie, Corps Cabets Ecole, Militair Pontoniers Berlinische Garnis, Regiment Invaliden Souvernement	190 7	1290 24 2 84 37	47 6 18 6	3
Summa	671	2404	390 390	14

## Liftet.

#### 276ften Jahre

n und Bemeinen emit Ausschluß ber ;

Sto Itid	ife DM	ciérs.	Unter . C Off. Epi	Summa	
rei	0,	Kinder.	Frauen.	Rinder.	Rópfe.
6	8	12 4	425 c 434	485 478	2396 2538
6	8 6	17	45 <b>8</b> 480 592	544 517 707	2494 2482 2777
6 6 4	. 9	1 8	488 515 46	579 628	2687 2627
5	d 2	5 9 7	331 202	76 426 235	333 1376 951
6: 5:	3	54	1294 13	1654 15 22	299 76
1	20	1: 38 ¹	16 3 75	23 110	71 - 376
2	117	13	144	4	938
15	107	194	5526	6622	30501
15	dioi.	177	5446	6491	29964

## II. 5 e e

ber Berli

an Ober - Officiers, Unter - Officiers, & und ben

Namen der	Das Regiment ist stat			
Regimenter.	an Ob. Off	an Unt.Off.	an Spiell.	Gen
General Lieuten, Pring Fried.				
rich von Braunschweig	50	118	42	19
General : Lieut, von Ramin	52	118	42	1
General - Major von Rengel	51	1118	8 42	1
General - Dajor v. Steinfeller	51	118	42	1 2
Oberfter von Braun	50	118	42	1
Oberfter von Lettow	51	118	42	1
Oberfter von Bandemer	51	811	42	12
Garde du Corps	8	16	2	10
Gens d' armes	40	70	12	183
1 Bataillon General v. Biethen	23	55	5	13
Feld = Artillerie = Corps	190	1290	47	17
Endets	7	24	6	!
Ecole - Militaire	To B	1		110
Pontoniers	2	2		12
Berlinische Garnif. Regiment.	31	84	- 18	1
Invaliden	13	37	6	18
Gouvernement	1	1		1:
Summa	671	2404	390	23
1775 find gewesen	670	2404	390	23

# Liften

# guug

ib Gemeine, mit Ginschluß ber Beurlaubten, und Kinder.

i.	Officiers.		Unter-Stab, U.Off. Spiell u.Sem.		Summa
P.	Frauen.	Sinder.	Frauen.	Kinder.	aller Röpfe.
	8	· 12	908 908	1033 1197	4171 4308
É	8	17	786	904	3926
	6	12	995	1147	4371
5	4	8	1077	1296	4595
5.5.5	2	I.	878	1901	4153
5	. 9	8	941	1209	4378
	2	5 9	46	76	333
5	3		467	649	1995
•	.3	7	390	376	1531
?	22	54	3240	4349	16572
)	. 3	5	13	15	299
5			11	23	76
t,	2	1	16	23	71
	20	38	75	IIO	376
3	II	13	145	119	938
'			2	4	9
	107	194	10880	13590	52102
	101	177	10812	13395	51813

#### Mit Seden außifien

#### III. 5 è ?

ber obigen in beri

: Infam

im

Regimenter.

Regiment Pring Seinrich.
- Pring Ferdinand

— — von Wunsch

- von Mollendorf

- Pring Leopold von Braunschweig

-- -- von Kowalsky

Fuß . Jager . Bataillon

Summa

Das Regiment Pring Heinrich hat 607 Mann nebft urlaubt.

## Liste

benburg ftebenben

**Im**enter

6.

f.i.n.	Summa aller		
Manner,	Beiber.	Rinder.	Rópfe
1 694	476	489	2659
2248	877	1002	4127
2208	1056	1287	4551
2210	954	1105	4269
2258	1051	1643	4952
~ 278I \	. 1440 -	1712	5933
. 651	5 2	37	740
14050	5906	7275	27231

m und Rindern in Schlesien, Preußen und Pommern be-

ten mufte. Dachbem bie Gefellichaft eine Beile am Tifche jugebracht hatte, murbe bem Ronig angefagt: es fen ein Courier brauffen, ber Ihn gu fprechen berlange. Der Ronig, mit einer ernfthafren Dine, ein Courier? mas will er? - Er hat erwas an Em. Majeftat abjugeben. - Laft ihn berein tommen. -2Bas wollet ibr? wo fommet ibr ber? - Ew. Majeffat, ich fomme von Dangig, und habe vom bortigen Magistrat biefen Brief an Em. Majestat abjuge ben. - Sabet ihr fonft noch andere Auftrage? ja, ich habe auch einen Brief an ben Baron von Polnis und ein Glafchen - Rutter mit liqueurs. - Un ben Baron von Polnis? Da figet er, ihr fonnet es ihm gleich felbft übergeben. Der Courier gab ben Brief, bobite auch bas Rlafchen - Butter berein, und ging ab. Dem Baron von Polnis war bies alles wie ein Traum, er brummte einigel Worte ber, und weil er lange zauberte, ben mit einem groffen Petfchaft verfiegelten Brief ju offnen, trug ber Ronig bem Die nifter Grafen von Fintenftein auf, ben Brief gu er brechen und laut abzulefen, welches auch gefchabe. Der Brief fing fich mit einer febr langen Titulatur bes Barons an, und lautete im mefentlichen ohngefahr alfo. Da ber Stabt Dangig wegen ber Machbarichaft mit ben Preufil. Staaten febr bran gelegen fen, mit bem Ronig von Preugen ftets in guter harmonie gu leben, und ber Magistrat wiffe, in wie großer Gnabe und Unfebn ber Berr Baron von Polnis ben Gr. Majeftat frunde: fo nehme er fich bie Frenheit, bengebenbes Glaschen - Futter bon ben besten bafigen Liqueurs bem Beren Baron ju überschicken, mit bem ergebeuften Erfuchen, Pranfreich, burch Berlin gieng, brachte ihn bet Bonigliche wirkliche Geheime - Staats - Minister, Derr Graf von Gorz, zu mir. Er fagte, er fen aus Frankreich abgeschicket worden, um ju unterfuhen, ob es wirklich mahr fen, daß ber Konig von Preußen zwen folche Beere, mit allem nothigen verfeben, innerhalb einiger Wochen habe in bas Feld ruten laffen, und bie baju erforderlichen Pack - Rnech--te, auch Pack- und Bug-Pferbe, aus feinen landen Man wolle es in Frankreich nicht nehmen fonnen ? glauben, er fen aber beswegen ben benden heeren gebefen, und burch ben Augenschein überzeuget worden. Es waren bieses Wunderdinge bak es mahr fen. für sein Vaterland, welches so etwas großes nicht vermoge.

Ben dieser Gelegenheit, kann ich nicht unterlassen, solgende Anekdote anzubringen. Nach der Schlacht den Roßbach, als die französischen Truppen in großerUnserdnung dis Göttingen und noch weiter flohen, und ich zu Gött. Professor war, kam ein Officier zum Nachtlager in mein Haus, der an demselben Tage sieden Meilen zu Fuß zurückgelegt hatte, nachdem sein Pserd gestürzet war. Ich lud ihn zu meinem Abendessen ein, welches ich eben ansangen wollte zu genießen. Das nahm er freudig und dankbar an. Wir hatten uns kaum zum Essen niedergesest, als er von seinem Bruder, der auch Officier war, und noch zwen andern aufgesucht wurde. Diese sesten sich mit an den Tisch, und als ich sie fragte, woher sie so zerstreuet kämen? erzählten

Ronig mar fo eben an Tafel gegangen, als ber Graf mit einem großen Bouquet in ber Sand in bas Rimmer trat. Gire, rief er aus, Die Beifen aus Morgen. land, ba fie tamen ben Bepland ju fuchen, brachten Gold, Benrauch und Mirthen, ich bringe nichts wie biefe Blumen, aber bieben ein Berg - ein Berg, bas blog für Em. Majeftat fcblagt, und fo lange wie ich lebe folgen wird. Der Ronig nothigte ihn jum fifen und ber Graf war eine geraume Beit ber tagliche Tifchaefellschafter bes Konigs, mo er ihm burch bie Erzählung feiner epicurisch geführten Lebens - Urt oft ungemein bivertirte. Gine Zeitlang wohnte ber Graf auf Cans = Conci, mußte fich aber bernach ein Saus in ber Borftabt miethen, welches gu meubliren ibm ber Ronig eine Summe Belbes gab. Dach ber Beit nahm er ein Quartier in ber Stadt, mofelbit er einige Nahre brauf an heftigen Steinschmerzen ftarb *).

# Warum der Konig keine Franzosen unter feiner Urmee haben wollen?

Es ist wohl kein Regiment in ber Preufisschen Armee, ben welchem nicht einige französische Recrusen angestellet sind, weil ber König sie aber nicht gut thun

einen folden, lernte ich ihn in Berlin bey der Tafel bes herzogs Friedrich von Braunschweig kennen, an der Er in mittelmäßiger Aleidung erschien, und insonderheit eine schlechte Persone trug. Diese nahm er nach der Tafel, im Borzimmer der herzogin ab, um zu zeigen, daß sein pon dem Kunstler Sabler, in Gips abgesormter Kopf, sehr gut getroffen sep. B.

thun wollte, fo murben fie ben ben Special = Revuen bem Ronig ftets als frangofische Schweißer vorgestellet. Die Urfache, weshalb ber Ronig feine Frangofen in ber Urmee leiben wollte, gab er felbit oftmals fo an. Der teutsche Golbat ift tapfer, munter, millig, biegfam und unverbroffen ben ben gatiguen; er benfer faft meiter an nichts, als an bie Erfüllung feiner Pflichten, und an die Werpflegung feines Rorpers. Es genügt ibm, ben Damen des Chefs feines Regiments ju miffen, und die Officiere ber Compagnie, ben welcher er ftebt, ju fennen. Dft meiß er nicht einmal bie Urfach, warum ber Rrieg geführet wird. Fällt es einem ober bem andern ein, ju befertiren, fo hat man nicht au befürchten, baß er etwas verrathen fonne. Der Frangofe aber ift unruhig, neugierig, gefprachia, fiehet, boret und erfundiget fich nach allem was taglich porgebet. Es fann fast nichts im Lager und ben ben perschiedenen Corps vorfallen, wovon er fich nicht genau fuchet zu unterrichten. Berläft ein folder bie Sabnen, und geht jum Seind über, fo fann man ficher erwarten, bag er alles verrath, und von bem was er gesehen und gehoret, bas genaueste Detaille machet.

# Etwas von des Konigs medicinischen Kemntnissen.

In der isten Sammlung der Anecdoten und Character - Züge aus dem Leben Friedrich II, ben Unger in Berlin 1789, wird erzählet, der König habe sich ben der lezten schlesischen Revue 1785 in Breslau selbst ein Recept verschrieben, und es nach der Apotheke geschiedet. schiefet. Der Apotheker aber, ber die Sase über mäßig angesest gesunden, habe solches dem D. Morgenbesser gewiesen, der es denn um die Hälfte moderiret, hernach dem König die Medicin geschieft, und die gemachte Abanderung zugleich mit gemeldet. Der König habe darauf den D. Morgenbesser kommen lassen, ihn um die Ursach der Abanderung gestragt, und mit derselben zusrieden zu sehn geschienen. Ohngeachtet man auf Ehre und Gewissen versichern kann, daß von dieser Geschichte auch nicht das allergeringste wahr ist, so will man sie doch dasür erkennen, wenn der Apotheker das Recept (welches er als eine schöne Reliquie ausheben müste,) producirt, und der D. Morgenbesser eidlich versichert, daß er zu dem Ende zum König gerusen worden seh.

Durch bas lefen einiger medicinifchen Bucher, und baburch, bag er in feiner Jugend auf Befehl feines Baters Die Lagarethe guweilen besuchte, batte fich ber Ronig eine fuperficielle Renntniff von Krantheiten, und von ber Art ihrer Behandlung erworben. Bon Medicamenten fannte er Mhabarber, China, Bredyweinstein, Gennes . Blatter, und einige menige an-218 Berr Zimmermann ben anhaltenben Bebrauch bes lowen - Bahns (Dent de Lion) empfahl, fiel bem Ronig ber Dame beffelben febr auf, und er fchergte nach feiner Gewohnheit, über benfelben, boch rubmte er eine halbe Stunde bernach, als er ihn gum erftenmal eingenommen batte, bie Wirfung beffelben auf eine übertriebene Weife. 3men Monate vor feinem Lobe, befam er ein Beichmur auf bem Ruden, ju beffen

bessen Besichtigung der Regiments-Feldscherer gerusen wurde. Dieser rieth, man mochte das Emplastrum saponatum Barbetti drauf legen. — Was sast der Regiments-Feldscherer, rief der König hastig? — Ew. Majestät, er mennet, es soll ein Seisen-Psasser auf das Geschwür geleget werden. — Nein, nein! das war es nicht, wie hat er gesagt? — Ew. Majestät Emplastrum saponatum Barbetti. — So, das ist recht. Sa-po-na-tum - Barbetti — anders thue ich es nicht. So psiegte der grosse König den seinen vielen Leiden und Schmerzen, noch a Monate vor seinem Tod zu scherzen.

Den Brechstein kannte Er unter bem Namen de l'Emetique. Ein alter Regiments Feldscherer, ber wohl Tartarum emeticum kannte, aber nicht wußte, baß de l'emetique (welches ber König geschwind aussprach) eben basselbe Ding sen; kam badurch sehr ins Gedränge, als ihm ber König im Kriege dieses Mittel ben Solbaten wider die Ruhr zu geben befahl. Denn er verstand Ihn nicht, und wurde unschuldiger Weise von dem König für einen Unwissenden gehalten worden fenn, wenn sich nicht jemand ins Mittel geslegt, und den König aus dem Irthum gezogen hätte.

# Bon dem Werth der Juwelen des Konigs.

Der König war fast in allen Stücken ein weiser und kluger Deconome, und sein persönlicher Auswand, wenn ich die reiche Tabatieres, deren er jährlich einige Stücke machen ließ, und den spanischen Tabak ausnehme, war von weniger Bedeutung. Er war aber auch auch vorsesslich verschwenderisch, wenn er glaubte und überzeugt war, daß es zum Besten des Landes, und zur Erleichterung seiner Unterthanen gereichter. Man irret sich jedoch gewaltig, wenn man glaubt, daß der Werth seiner Juwelen 4 bis 5 Millionen Thaler betragen habe; denn ausser den reich mit Steinen bestezen Dosen, bestanden die Juwelen in weiter nichts, als in 2Uhren, und einer sehr geringen Unzahl Ringen. Die geringste Dose kostete Ihm nicht unter 2000 Thst. und die beste nicht über 10,000 Thst. Ben seinem Tode waren 130 Stück vorrätsig, wollte man sie nun auch alle zu 10,000 Rthst. das Stück tariren, so würden doch nicht mehr wie 1,300,000 Thst. heraus kommen.

### Er liebet und vermiffet bie Warme.

Dit bem biefigen gemäßigten Clima, mar ber Ronig nie gufrieben, und man borte ibn in ben marinften Commertagen nie über Site flagen. Depuis que je suis sorti du ventre de ma mère, soate er oft, je n' ai plus eu chaud. Satte es von ibm abgehangen, fo murbe er feinen Wohnort in Stalien gewählet haben. Es gebort bemnach mit zu ben Repolutionen, die, die lezte Beit feines lebens in feinem Rorper vorgingen, bag er ben an und für fich fublen Commer 1786 ju beiß fant, und fich besmegen, anfratt eines fammeten mit Utlas gefütterten Caffaquins. eines von leichtem bellblauen Atlas mit Laffet gefüttert, und eine fimple gelbe Wefte machen ließ; auch anfratt bes fonft gewöhnlichen Bobel = Pelzes, fich eines von bloffem Bercan mit Zaffet gefüttert bebiente.

#### II.

Anmerkungen über die Zimmermannschen Fragmente zu der Geschichte Friedrich bes Großen.

je Médecin d'Hannovre a voulu se faire valoir chez nous, fdrieb Ronig Friedrich II. an feine Frau Schwester zu Braunschweig ben roten August 1786. Der fcharffichtige Monarch hatte richtig entbedet, baß es ein Sauptzug in bem Character biefes Mannes fen, fe faire valoir. Die Schriften und Bucher, bie er über ben Ronig berausgegeben bat, zeigen und befratigen es auf eine ausnehmende Urt, und besondere Briefe beffelben, welche in biefe Materien einschlagen, bezeugen es auf eine Beife, Die feine Sofnung ubrig laffet, bag er jemals ju ber richtigen Ginficht gelangen werbe, unvermogend zu fenn, bie mabre Beschichte Des groffen Ronigs grundlich und zuverläßig beforbern ju fonnen. Er entbecket gwar in feinen Fragmenten eine Quelle folcher Rachrichten, von melder Muslanber fich viel verfprechen fonnen, Einheimische aber, bie ben mahren Werth biefer Quelle recht und unparthenisch gu beurtheilen im Stande find, wiffen, baß fie amar nicht gang unbrauchbar fen, aber mit fehr vieler Bors fichtigfeit und Rlugheit gebrauchet werben muffe.

Ich fann nur wenige Capitel biefer Fragmente beleuchten, weil jur volligen Beurtheilung und Reinigung gung berfelben, weit mehr Zeit und Kraft nothig if, als ich in meinem jesigen schwachen körperlichen Zustand baran verwenden kann.

Buch 1. Cap. 2. bemubet er fich Friedrichs I eigene Angabe von ber baaren Summe Beltes, Die fein Bater in ber Schaffammer hinterlaffen, unglaub lich und falsch zu machen, worüber man erstaunen Daß bie Summe ber Staatseinnahme biefes Ronias, Die fein Nachfolger in ber Regierung gugleich mit bem Betrag bes Schafes angegeben bat, richtig fen, ift oben in ber zweiten Abtheilung biefes Buchs &. 308. f. bewiesen morben, und aljo hoct frmabricheinlich, bağ auch ber Vorrath in ber Schaffammer richtig an-Die große Menge bes Gilber gezeiget worden sen. gerathe auf bem Ronigl. Resibengichlog ju Berlin, gehöret nicht zur Bestimmung bes Gelbvorrachs in ber Schanfammer; fann auch bie übertriebene Dieinung von ber Große bes lesten eber binbern und verfleinern, als beforbern und vergrößern.

Cap. 3. sängt er an, von mir als einem biplomatischen Geschachschreiber so zu reden, daß man glauben muß, er wolle mach ruhmen; er säher aber in einem seinen weinischen den serr, daß man bad erkenner, er habe nur Geringschäumz und Berachung meines Bucke von dem Character Frederads II zum Areck. Duste beunruhiger man aber mazu, denn meine unduchtender Seitzensken, und die kerkorade Rochnelt, sännen und werden um das geneuter Zeugnift nacht verlögen, daß an den häuse versäusignift nacht verlögen, daß an den häuse versäusigüben

Ben Kleik angewendet habe, um lauter Bahres und Ruverlakiges von bem groffen Ronig zu erzählen. Ware es mir boch in einem und bem andern Stud in meinem Bestreben nicht gelungen, so werben mich bie achten Beschichtschreiber, welche bie Schwierigkeiten fennen, die ben ber ftrengften Forschung nach Wahrbeit, und ben ben fleißigften und forgfältigften Beobachtungen, unüberwindlich bleiben; gern entschuldigen. Da ich alles Erhebliche und Wichtige, was sich burch Urfunden verschiedener Art beweisen lagt, fo genau belege, als von jeber die besten Diplomatifer gewünschet. und selbst zu thun gesuchet haben, Diese Urfunden auch noch größtentheils in ben Urchiven vorhanden finb. und nachgesehen merben konnen: so findet kein 2meifet in Unsehung berselben, und ber barauf gegründeten Schilberungen fatt, ihren unrichtigen Bebrauch aber, ober gar ihren Misbrauch, (Zimmermann Cap. 7.) habe ich nicht zu verantworten. Der Berfasser erbichtet zwar B. 2. Cap. 14. eine Quelle ber Rachrichten von einer gewissen Urt, die in meinem Buche porfommen, bie mir jum mahren und großen Schimpf gereichte, wenn sie wahr mare: ich habe mich aber nie groß empfunden, als wenn ich verspottet, ver-Laumdet und verlaftert worben. Meine ebemaligen unschuldigen Spakiergange, nach einem etwa breiviertel Stunde Weges von Berlin entlegenem Wirthshaufe, bie neue Welt genannt, die neun bis zehn Jahre nebnuert haben mogen, aber ichon vor breygehn Jahren aufhörten, maren nicht nur ber Stadt, sonbern auch bem Ronigl. hofe auf eine folche Beise bekannt, baff Peine gute Menschen übel von benselben barbten oberrebeten.

redeten. Gie befrembeten gwar im Unfang viele, bie bon benfelben borten, weil fie im Fribjabr, Commer und Berbft bes Morgens genau um 4 Uhr, und bes Winters genau um 6 Uhr angetreten, und jebes mal in anderthalb Stunden vollendet murben : man fand fich aber in ihre ungewöhnliche Urt, als man vernahm, bag fie jur Starfung und Abhartung meines Rorpers bieneten, und bag ich bie übrigen Zagesfiunben ju meinen vielen und verschiebenen Urbeiten unentbebried gebrauche, und auf bas ftrengfte anmenbe. Eben ber ungewöhnlichen und jum Theil hochft unbequemen Beit megen, in ber ich biefe Spagiergange anstellete, tonnten auch feine gute Menschen eine fchlechte Mennung von benfelben begen und verbreiten, weil ich an jebem Tage ju ber meiner Leibesbewegung gewihmeten Beit, ber einzige Caffe = Baft auf 4 bis 6 Minuten in Diefem Wirthshaufe mar, und alle andere Spakierganger lieber noch fchliefen, als bag es einem berfelben geluftet haben follte, mich entweber zu begleiten ober aufzusuchen. Alfo find bie Berren in ber neuen Welt, Die Berr 3. ju meinen Befellichaftern und Gefdichtquellen gemachet hat, erdichtete Wefen, und er ift nicht vermögent, mich baburch und auf eine anbere Beife, um meinen guten Damen zu bringen, follte biefes auch, ich weiß nicht warum? ju feinen angelegentlichften Bunfchen geboren. Uebrigens find und bleiben meine Bemerkungen G. 206. 109. meines Buchs, Die Berr 3. burch feichte Begenfage und burch Erbichtungen um ihre Bahrheit zu bringen fuchet, eben fo richtig, als allgemein befannt fie ju Berlin und in ben gemennten Ronigl. Provingen find, fie find auch burch burch einige gegenseitige Verfügungen Ranigs Friedrich Wilhelm bes zwepten, bestätiget worben.

Cap. 3. Was ich von den Ursachen der Unzufriedenheit Ronigs Friedrich Wilhelm I. mit feinem Rronpringen, von bes Cohnes Plan nach England zu flieben, und von feinem Arreft in Cuftrin, erzahlet babe, rubret von vertrauten Personen ber, bie ben Kriedrich Wilhelm, ber Ronigin und ber alteften Prinzegin Tochter, viel galten, und von ben geheim. fen Umftanben genau unterrichtet maren. G. mein Buch, Character des Ronigs ate Ausgabe S. 187. Es ftimmet mit ben zerstreuten und mangelhaften Machrichten, bie man vorbin bavon batte, genau überein, und ist ben Umstanden bes hofes und ber Zeit fo gemäß, daß die Beschichtschreiber es allen andern Erzählungen vorzuziehen, sich gedrungen finden werben. hingegen was in ben Zimmermannschen Kragmenten Cap. 3. von biefen Materien gesaget mirb. ist ohne Wahrscheinlichkeit und Glaubmurdigkeit, fo viel sich auch ber Erzähler mit benfelben weiß. muß bas Wenige, mas ich von bem Zustand und ber Unterredung des Kronprinzen mit dem Prasidenten von Munchow, zu Cuffrin G. 180 erzählt habe, nicht zu ben Bolksfagen rechnen: benn biefe babe ich niemals in Geschichte verwandelt, sondern alles, was ich anführe, bat ber Prasident, nachmablige Staatsminifter von Munchow, felbst feinem Freunde, bem Hofprediger Sat, ergablet, und aus bieses meines ebemahligen ehrwurbigen Collegen Munte, habe ich es wieder empfangen.

Cap. 5. foll bem Vorgeben und Schein nach, ein Schandfled von Friedrichs Character abgewischet werben, ben boch ber Verfasser in ber That auf bas arafte beschmußet. Ich habe mich so furz, vorfichtig und behutsam als moglich, ausgebrückt, als ich geschrieben: ber Ronig habe burch Vermeibung bes Umganges mit Frauenzimmern, viel finnliches Beranigen verloren, fich aber baffelbe burch ben Umgang mit Mannspersonen wieber verschaffet. Berr Zimmermann, ber sich vergeblich bemubet, biefes zu beftreiten, fchreibet zwar in einem boben Con, und giebt fich das Ansehen, als ob er gewiß und allein die körverliche Beschaffenheit bes Königs, und bie Ursach seines vertraulichen Umganges mit gewissen Mannspersonen angeben könne, er ist aber nichts weniger als Ich will seinem Beispiel nicht folgen. glaubwurbig. mich umständlich und ausführlich ben schmußigen Daterien aufzuhalten, sondern ba alles barauf ankommt, ob die Zimmermannsche Erzählung von Verstümmelung bes Königs mahr sen ober nicht? so feke ich berfelben folgendes Zeugnift eines Mannes entgegen, gegen welches er schlechterbings nichts achtenswurdiges Es ist in einer Antwort enthalten, einwenden fann. bie mir ber Generalchirurgus und hofrath, Berr Gottlieb Engel, ber mit einigen Compagniechirurgis bie Reinigung bes leichnames bes Konigs beforget bat, am 2ten Upril 1790, aus Potsbam in folgenden Werten gegeben:

"Es wundert mich, in Beantwortung Em. "H. geehrten Zuschrift, recht sehr, wie sich der "Herr

" herr Zimmermann untersteben fann, eine fo "auffallende Unwahrheit von einem so allgemein " verehrten Berrn, wie ber hochselige Ronig ift, ju "fchreiben. 3ch fann Denenselben auf meine " Ehre versichern, baß fein Borgeben grundfalfc "ift; benn fammtliche mannliche Theile bes verftorbenen herrn, waren so vollkommen und unver-"leget, wie ben jebem andern gesunden Menschen, " und auch nach feinem Tode war Diefes ohne Ir-Schämen foste fich ber herr " thum zu bemerfen. Bimmermann, eine fo lacherliche, und vermuth-"lich aus ber luft gegriffene Fabel öffentlich zu be-- haupten, und ich mache mir ein mahres Bergnus gen baraus, mit Gewißheit Em, Hochw. Die " Nichtigkeit biefer Sage versichern ju tonnen, ba-" mit Diefelben diefe verachtungswerthe Erfindung " widerlegen mogen, die sich bloß auf Unechoten-. ichmieberen grundet. ---

Cap. 6. will er basjenige tabeln und verbeffern, was ich von des Konigs Verhalten gegen ben Ubt Ich habe es aber aus bem Baftiani geschrieben. Munde eines zuverläßigen Zeugen, nehmlich des Beren geheimen Rriegesrath Schoning, auf beffen Seite fich die bochfte Glaubmurdigfeit findet, ber auch bem Abt die von bem Ronig beliebte Purgang eingerubrt und gereichet bat, und nicht ber Ronig felbst, wie herr Zimmermann unrichtig erzählet. gen Studen fage ich baffelbe, was Bimmermann fur Das Seinige ausgiebt. Wenn ich von dem bochachtungsmurbigen Canonicus Paum verfichere, er habe b 3 · **fig** 

sich nicht entschliessen können, bem Könige zu schmeicheln, so mennet herr Z. man habe gar nicht nothig gehabt, Friedrich dem Großen zu schmeicheln, und dennoch hat niemand dem König so viele ekelhaste Schmeichelenen ins Gesicht gesagt, als herr Zimmermann nach seinen ehemaligen Berichten, von dem was zwischen dem Könige und ihm vorgesallen sep.

Cap. 6. will er auch anderer Schriftsteller Radrichten von bem Ruftanbe bes Bifchofs von Ermeland, feit bem er unter preußischer Lanbeshoheit stehet, wiberlegen und verbeffern, falle aber aus einem Irthum in ben antern. Er nennet ihn zweimal Grabowsti, ba er boch ein Graf Rrasici ift. Er versichert auch, daß ber Ronig seine Einkimfte verbeffert, und ber (Best-) preuß. Krieges - und Domainen - Kammer befohlen habe, seine Schulden zu bezahlen. wahre Beschaffenheit aber ist viese. Von 1774 - 1788 find bem Herrn Bischof jährlich 12000 Thir. (nicht polnistie Bulben,) welche bie Balfte feiner Einkunfte jur Befriedigung feiner einheimischen ausmachen, Blaubiger, abgezogen worden, und feit 1788 werten ibm jährlich noch 8000 Rthlr. zur Bezahlung seiner auswärtigen Gläubiger, Die vor ber Preußischen Besignehmung des kandes über 150000 Reblr, an ihm Als fein Creditwefen ju fordern batten, abgezogen. in Ortnung gebracht murbe, führte man zu feinem Portheil an, er habe bie Schulden gemacht, weil a gehoft, daß ihm weit mehr Einkunfte murben bewilliget werben, als er unter preußischer Regierung wirt. lich bekommen babe.

Cap. 7. lachelt, wifelt und grobelt Berr Bimmermann baruber, baf ich gefchrieben, ber Ronig habe niemals von Schullebrern fo verachtlich geurtheilet und gesprochen, als von Rirchenlehrern, benn er habe jene Schulregenten genennet, welches ein gang anfebnlicher Titul fen. Diefe Worte verbrebet Berr Bimmermann fo: "ber Titul murbe bothft anfebnlich fenn, wenn ber Ronig Die Schullebrer, wie B. pragmatifch beweiset, mit Regenten, also auch mit Ronigen und Monarchen, in eine Reihe gefest batte; " ich habe aber ausbrucklich geschrieben, es fen nur von Schulregenten Die Rebe; alfo lieget bas lacherliche nicht in meinen Worten, fondern nur in ben Bimmermannfchen, die menmal in jener Stelle gefest worben. Daf ber Titul, ben ihnen ber Ronig gegeben, gang ansehnlich fen, beweise ich fo. Erftlich, er batte anfratt beffelben einen eben fo verächtlichen gebrauchen konnen, als bas Bort Pfaffe ift, bas er gemeiniglich bon ben Rirchenlebrern gebrauchte. Zwentens, bas frangofifche Wort Regent, zeiget bald eine bobe, balb eine geringere Wirbe an, ift aber niemals ein geringfdagiges Wort. Drittens, bie Frangofen gebrauchen es von einem professeur qui enseigne une classe dans quelque collège. Ge erflaret es Richelet, und ber Ronig mußte, baf die meiften febrer bes biefigen frangofischen Bonnafiums fo bieffen. Alfo tonnten Die Lehrer ber Gradtschule ju Neu-Ruppin fich wohl etwas bamit miffen, baß ber Ronig fie Schulregenten nennete, benn biefe Benennung ift menigstens eben fo ansehnlich, als ber beutsche Ausbruck, Schulberren, Biercens, es ift gang unrichtig, baf ber 15 31 3 Ronia

Ronig biefen Titul von Dorfichulmeiftern gebrauchet habe, fonbern felbft aus meinem Buch von feinem Character C. go und of ber aten Musgobe erhellet, baß er bie lehrer ber Dorffchulen mit bem gewöhnlichen beutschen Damen ber Schulmeiffer beleget babe. Alfo ift Beren Zimmermann fein Berfuch über mich au fpotten, auf alle Beife verunglucket, und er bat obne Urfache an feinem Schreibtifch über mich gelächelt, und ein Paar Recenfenten verführet, mit ibm gu lacheln. Seine gange Rritif uber bas Bort Schulregent, iff etwas unbebachtfames, benn er fonnte und mufte miffen, weißes auch wirflich (Fragmente Cap. 21.) welches verachtenbe beutsche Wort ber Ronig im Ginn gehabt, wenn er ihn le medecin genannt, und wie leicht mare es, feine Unhöflichteit ibm burch boffelbe gu vergelten! Es murbe ibn auch febr beschämen, wenn ich, wie ich fann, unparthenisch bewiese, baf ber Ronig in ben letten Tagen bes Bimmermannichen Befuchs, oft gefragt, ift ber Doctor noch bier und will er noch nicht fort?

Cap. 8. untersuchet Herr Zimmermann, ob bet König abergläubisch gewesen sen? Ich wage es nicht, hierin etwas zu entscheiden, ich weiß aber zuverläßig, nemlich durch Herrn Geh. Nath Schöning, daß et über Tasel einigemal folgende Begebenheit, die dem Baron von Polnis widersahren senn soll, so erzählet hat, als ob er sie für wahr halte. Nach des Hofmarren Gundling Tode, habe König Friedrich Wilhelm den römisch-katholisch gewordenen Baron von Poinis, aus Wien an desselben Stelle berufen lassen.

Diefer fen unfchlußig gemefen, ob er ten Unfrag von fich abweisen, ober annehmen folle, und in biefem Bu-Rand fen ihm ber berüchtigte won Rrobn begegnet, ber ihn nach ber Urfach feiner fichtbaren Sielfmuigfeit aefraget habe. Polnis habe sich zwar aufdriglich geweigert, biefelbe ju entbeden, enblich aber gefaget, er habe wohl Urfache unruhigen Bemuthe gu fenn, weil ibm ber König von Dreukent eine Penkon anbit ten laffen; die weit gröffer fen, als bie: ste feinem Unterhalt mulangliche, bie er in Bien gendeffe: 'Er babe aber vernommen, bag ber Renig an ber Bafferfucht frant fen, und wenn er an berfelben ferbenifollte, fo murbe er die gröffere Denfion verlieren : und weil er die kleinere aufgegeben, nichts zu feinem Unterhalt baben. Rrobn babe ibm genntwortet, reifen Sie nach Berlin, ber Ronta: flirbt fest an feinet Rranfheit nicht, fonbern erft im. Man 1740. .. Wenn Ronig Friedrich II biefes erzählte, feste er bingu: on ne peut pas rendre raison de cette histoire, mais c'est un fait, qui m'a été conté plusieurs fois par Polniz, evant le most de mon pere. Roth erzähltz ber Ripig ben biefer Belegenwiet, bag Rrobn einmabl am Sofe au Berlin einen jungen Cavalier mit ber größten ! Aufmertfamteit angefeben, und bemfelben auf feine Frage, warum er ibn so genau betrachte? geantwortet habe, er werbe über vierzehn Lage nicht mehr unter ben lebendigen fenn, und ber Cavalier fen mirtich vor Verlauf ber vierzehn Tagel gestorben. Es fcheine alfo, bag Ronie Briebrich II. Die vorgeb. liche prophetische Gabe bes Rrohn weber bezweifele, noch verachtet babe. in in in in in in

.

3. II. Cap. 18. beftreitet herr Bimmermann meine gang beplaufige Bemerfung, baf ber fiebenjabrige Rrieg bie Schaffammer gang leer gemacht babe, und giebet bas, mas ich von bem geringen Borrath an for niglichen Belbern, ber fich ben Buchholy und Roppen befunden, gefaget babe, auf bie tonigliche Schafe fammer, mit ber ich ibn boch nicht verwechfele. Die ift nicht nur von glaubmurbigen Perfonen verfichert worben, bag ber (bamalige noch nicht groffe) Schaf mabrent bes fiebenjahrigen Rrieges verbrauchet morben fen, fonbern ich habe auch bie Ginfdmelrung bes größten Theils bes Meublen . Gilbers auf bem tonigliden Refibengichlof in Berlin, und ben nach bes Ronige Befehl gefchebenen Berfauf ber brilliantenen Rnopfe, und bes übrigen Schmufes feines Brofpa. ters Friedrichs I, als eine Beftatigung biefer Berficherung onfeben muffen. a fine meiereicht biefes erhäute. fehr de Bient :

B. III. Cap. 29. will herr Zimmermann meine Bemerkung, baß der König ihm felbst ganz unvermuthet gestorben sen, badurch widerlegen, daß ler ein Paar Tage vorher zu seinem Staats und Cabinets Minister, herrn von herzberg, gesagt habe: je sens approchet le denouement; restez chez moi, pour tout expédier, et pour sceller mes papiers, quand je serai mort. Es ist gut, daß er nicht borgiebt, die ses burch den herrn Grasen von herzberg selbst zu wissen, denn es ist gewiß unwahr. Man kann aber dem herrn Minister nicht zumuthen, diese Unwahrbeit selbst zu bezeugen, und sich dadurch in den Streit zu missen, weil herr Zimmermann ihm schon dadurch

burch Misbergnügen genug verursacht hat, baß er aus seinen Briefen so manches ohne Vorwissen und Bewilligung besselben hat abdrucken lassen. Daß biese Anecdate unwahr sep, erhellet auss deutlichste daraus, weil der herr Minister das nicht gethan hat, was er nach derselben hatte thun sollen.

Ueberhaupt ift in ber Zimmermannschen Erzählung von dem Tode des Königs manche Unrichtigkeit, und man muß sich schlechtervings nur allein an meine Erzählung von beinselben halten, weil ich vieselbe aus den allein zuverläßigen Nachrichten des Herrn Geh. Krieges - Nath Schöning gezogen habe.

Cap. 32. Die Anecdote von bem Grafen von Schwertit, ift eben so unwahr, als vieles andere in Diesem Buffe.

Styletile to mande

Widerlegung verschiedener anderen Anece voten, die in der grossen Berliner Sammlung von 19 Stücken stehen.

urd bie Cammlungen von Anechoten und Charactergugen, ift in Die Geschichte bes Groffen Ronigs, Friedrich bes zwepten, febr viel Ungewißbeit und Unwahrheit gefommen. Es murbe ungemein mubfam und foitbar, und boch nicht binlanglich fenn, wenn ein einziger Mann alle bicfe Unecooten an bem Drt und ben ben Perfonen unterfuchen wollte, wo und burch welche entweber ihre Wahrheit, ober ihre Ralfchbeit zur Bemigheit gebracht merben founte. Im manchem Sall murbe etwas Unerwartetes biefe Bemubung ungulanglich und vergeblich machen. giebt Perfonen, bon benen etwas erzählet mirb, bas zwifden bem Ronig und ihnen vorgefallen fenn foll, das wirklich nicht gefchehen ift, fie feben aber gern, bag es geglaubet wird, weil fie es fich gur Chre rech: nen, und fo befommt man eine abichlagige Untwort, wenn man ihre eigene Erflarung über bie Ergablung verlanget. Das habe ich erfahren, es bewog mich aber nicht, etwas fur mabricbeinlich zu halten, bas bem gemiffen und bekannten Character, und ben feft. gefesten verjährten Gewohnheiten bes Ronigs, wiberfpricht.

Man hat eine Anzahl biefer Unecboten in ben Berliner hiftorifden und geographischen Calender für bie

die Jahre 1788, 89 und 90 aufgenommen, um sie dadurch unter den ehemaligen Unterthanen des Königs auszubreiten. Wäre dieses von einem genauen und gründlichen Kenner der Geschichte des Königs und mit kluger Wahl geschehen, so verdiente es Benfallx es haben aber wenige das Gepräge der Wahrscheinslichkeit und Glaubwürdigkeit, und unterschiedene, durch die man vermutlich dewessen will, daß der König gegen diese und jene Personen sehr herablassend gewesen sen, würden nur Schwäche des Geistes verrathen, wenn sie wahr und erweislich wären, welches sie aber nicht sind. Unterschiedene sind so einfaltig erbacht, daß nur ein Einfältiger, Geschmack an denselben sinden kann.

Ich kann und will nur eine kleine Anzahl biefer Anecdoten ausheben und prufen, und insonderheit auf solche sehen, die aus der groffen Sammlung in die Calender gekommen sind.

Von bem königlichen leibkutscher Pfund, wird im gemeinen leben vieles erzählet, daß der unverschamte Mann leichtgläubigen, und der Gewohnseiten des Hofes unkundigen leuten selbst oft aufgebunden haben mag, und das nun durch den Druck den Schein der Wahrheit und ein grösseres Unsehn bekommen hat. Wenn es wahr ware, so würde es beweisen, daß der Rutscher ben dem König viel gegolzen, und daß dieser ihm viel zu Gnte gehalten habe. Es gehört aber zu den Märchen, mit denen sich bloß der

ber gemeine Mann unterhalten, und ben Ronig für einen ichmachen Berrn, feinen Ruticher aber fur einen vielvermogenben Bebericher beffelben batten fann. Bewiffer als alle biefe ben Ronig befdimpfende Mahr lein, und allein glaubmurbig ift, bag man ben Ronig oft fagen geboret bat : will ber Efel nicht aufahren? er fchtaft mobl ein? Und bag ibm der Ronig to bis 12 Rabre por feinem Tobe ben Abschied gegeben, ohne ihm einen Gnabengehalt ju laffen. Dun pafre et bem Ronig oft auf ben Straffen auf, bat munblich und fcbriftlich um einen Gnabengehalt, richtete aber lange nichts aus. Endlich legte ber Dberftallmeifter Graf von Schwerin, wiederhohlte Furbitten fur ihn ein. Der Ronig gab ben erften fein Gebor, und fagte unter anbern, ber Rerl fen immer ein Poltron gemefen, und in Schlachten bavon gefahren. hatte ibn auch einen Belben nennen fonnen, ber ein Daar taufend Pferbe feinem graufamen Ungeftum aufgeopfert babe. Buleft ließ fich ber Ronig noch erbit= ten, und ihm aus ber Sofftaats : Caffe monatlich 7 Thaler reichen. Unter allen von ihm burch bie Unecbotenfammlung und burch bie Calender verbreiteten lugen, ift biefe bie fchamlofefte, baf ber Ronig ibm unmittelbar, und in Begenwart feines geheinem Cammeriers befohlen, die Stallbedlenten bes Erbftatthalters gut zu bewirthen, und baf er bernach bie barüber eingereichte Rechnung babe gelten und bezahlen laffen, ob fie gleich uber bunbert Bouteillen von bem feinften Champagnermein enthalten babe. Dach meiner Bemobnbeit, alles, fo viel moglich, ba, mo es gefcheben muß, ju unterfuchen, babe ich an ben Beren Bepfing, ebemali.

ehemaligen geheimen Rammerier bes Königs geschrieben, und unter bem 24sten Feb. bieses Jahrs folgende eigenhandige Untwort von ihm erhalten:

"Wenn man ben Niederschreibung ber Anechos
"ten von grossen Mannern eben so vorsichtig, wie Ew.
"Hochwürden zu Werke ginge und wo möglich aus
"den ersten oder nächsten Quellen schöpfte, so wurden
"verift dren Theile der Anechoten von unserm großen
"Friedrich, Unwahrheiten, und nur der vierte ächt
"senn. Unter das erste Sortiment gehören auch
"Pfunds hundert Bouteillen Champagnerwein. Diese
" und sein Tractement hätten nothwendig die Rechnung
"passiren mussen, welche zu sühren meine Function
" war."

Von Gelb und andern Geschenken, die der Ronig einzelnen Personen gemacht haben soll, kommt in der Anecdoten. Sammlung, und aus derselben in den Calendern manches vor, das entweder gar keinen Glauben verdienet, und Umstände enthält, die so sabelhaft sind, daß nur ein Nichtkenner des Königs und seiner vieljährigen Gewohnheiten und Einrichtungen sie für glaubwürdig halten kann, oder das nur zum geringsten Theil wahr ist, und also einer starken Umarbeitung bedark. Der König soll (Sammlung 6. S. 55) einem Leibpagen, den er, als er vorgeblich geklingelt, in seinem Vorzimmer schlasend gefunden, und aus dessen Tasche er einen hervorragenden Brief der Mutter desselben gezogen, eine Kolle Ducaten in bie Taschwyesteckt haben. Allein wend ber König ben Tage einen seiner Bedienten sprechen wollte, so klingelte er nicht, und seine Pagen hatten ausser der Tasel in seinem Zimmer keine Dienske zuleisten. (Sies hie mein Buch von dem Character des Königs S. 197 der zwesten Ausgade.) Die ganze Erzählung ist also wohl für den Schauplaß, aber nicht zur Geschichte und Schilderung des König brauchbar.

Der Ronig foll einem Soldaten ben bem erften Barbe Bataillon, ber ungerufen in fein Bimmer gefommen, und gefagt, er folle Bevatter fleben, und habe fein Gelb, nicht nur 2 Friedrichsb'or ju biefen Rofien, fondern auch, als ihm ber Golbat feine blecherne Schnupftobacks Dose gereichet, um etwas baraus ju nehmen, bemfelben eine golbene mit achten Ebelgefteinen befeste Dose geschenket, ber Goldat aber, als ein Juwelier fie auf funf taufend Thaler geschäket, fie bem Ronig mit Ungeftum gurudigebracht, und ber Ronig fie wieder angenommen haben, ohne ihm ein anderes Geschenke bafur zu maden. (Samml. 17. S. Wer fann einer fo fabelhaften Ergab: 48 - 50.) lung Blauben benmeffen? Der Ronig foll einem gemeinen Manne eine fo kofibare Dofe schenken, und biefer fie juructe geben, obne ein Mequivalent bafur ju erwarten und ju empfangen? bafur fonnten bie 10 Thaler in Gold gewiß nicht angefeben werben.

Was in bem Calenber für 1789 von einer golder nen Dose ergählet wird, die ber König bem General-Major, Major, Oberstallmeister und Staats Minister Grafen Friedrich Albrecht von Schwerin geschenket haben soll, ist zwar in so weit richtig, daß der König desselben Wunsch, eine goldene Dose mit des Königs Bildniß von ihm selbst zum Andenken zu bekommen, zwar erfüller, und ihm eine nicht kostdare Dose geschenket habe, nachdem er vorher inwendig unter dem Deckel ein Gemälde von einer posserlichen Person andringen lassen. Es ist auch richtig, daß der lustige Graf in die Stelle des Gemäldes eiligst das Vildniß des Königs seßen lassen, und daß der König nach diesem unerwarteten Wechsel die Dose wieder gesehen habe. Daß ihm aber die Umtauschung des Gemäldes Verzugungen gemacht, und daß er dem Grafen eine andere und bessere Dase geschenket habe, ist ganz falsch.

Daß ber König, wenn sein Cabinet bestohlen worden, so gleichgultig baben gewesen sen, als Samml. 1, S. 74 — 76, Samml. 14, S. 34 erzählet wird, habe ich in dem Buch von dem Character des Königs S. 199 der zwenten Ausgabe, wie derleget. Ich hatte als gegenseitiges Beispiel der Bestrafung noch dieses ansühren können.

Einige Jahre nach dem Diebstahl des Pertsch, wurden dem König, als er in dem neuen Schloß wohne te, ju Potsdam aus dem Schloß 15000 Thaler ge- swhlen, und alle Nachforschungen, die er zur Entdeckung des Diebes anstellen ließ, waren vergeblich, Es siel aber starker Verdacht auf den Castellan, und der König sagte zwar, ich welß wohl, daß er ein ehrer C

licher Kerl ift, aber er feste hingu, ich kann ibn num nicht mehr leiden, und gab ibm ben Abschieb ohne Pension.

Bon bes Königs Kammer - Hufaren Defeen, habe ich in meinem angeführten Buch S. 197 ber zwenten Ausgabe, etwas zuverlässiges erzählet; baß er aber, wie in den Anecdoten (Samml. 12. S. 57) gesagt wird, eine Casse unter den Handen gehabt habe, (auf Reisen des Königs ausgenommen) ist falsch, und unerträglich ist die Erdichtung, daß der König ihm den baselbst angeführten Liebesbrief an seine Maitresse dictiret haben soll. Der König konnte es schlechterdings nicht leiden, daß seine Domestifen Maitressen hatten; wenn er es erfuhr, ja wenn er es nur vermuthete, war sein Zorn heftig.

#### * . . .

Unmittelbar nach diesem Mährchen, solget in ber 12ten Samml. der Anecdoten S. 90. 91. etwas, das einer Verbesserung höchst bedurftig ist. Es betrift nächtliche Gewohnheiten des Königs, und Gesschäfte der lakenen, die die Nachtwache ben ihm geshabt, ist aber durchgehends unrichtig vorgetragen, und zum Theil ganz salsch; als, daß der König sich habe die Uhr vorzeigen lassen. Der Monarch soll alle Abend eine Bouteille Champagner und eine Bouteille Burgunder Wein in sein Zimmer haben bringen, und sich des Nachts Wasser mit dem einen oder dem andern Wein vermischet reichen lassen. Es war ein seltener Fall, daß der König des Nachts Wasser mit Wein vermischet trinken wollte, und wenn er es ja verslange

langte, fo wurde bagu meber Champagner noch Buraunder Wein genommen, ibenn mit benben Arten gieng ber Ronig fo fparfam um, bag er fie felten feinen Mittags : Baften reichen ließ, ) fonbern ent. weber nur etwas Bergerac, ober Dofel - Bein, und auch bas menige von benben, bas ber laten eine Beitlang gur Sand haben mußte, murbe guleft abge. Schaft, und ber Ronig ließ fich, wenn er ja etwas trinfen wollte, blog Boffer reichen. Unbere Urfachen, wegen welcher er mobl flingelte, maren, baf ber laten entweber bas Dachtgefchirr ausgießen, ober. wenn er Ralte verfpurte, ihm noch eine Dede, ober ben Dels auf bas Bette legen, ober auch ben Sunb, ber auf bes Ronigs Bette fchlief, in Rube bringen mußte.

*

In der Geschichte von der versuchten Vergistung des Königs (Samml. 16. S. 69. f.) ist Wölfer mit Glasow verwechselt worden. (Siehe mein Buch von dem Character des Königs, S. 198, ber zwensten Ausgabe.) Wilfer war zwar der Caffetier, aber er reichte dem König den Caffe nicht, sondern der Kammer. Husar Glasow, und der König blies erst auf der Flote, wenn er den Caffe schon getrunken hatte. Ich habe dem Herrn geheimen Rath Schöning diese Anecdote zur Beurtheilung vorgeleget, der bafür hält, Wölfer habe zu viel Verstand gehabt, als daß er zu dem Versuch, den König zu vergisten, etwas bengetragen, oder gar gerathen haben sollte. Sein Verbrechen solle darinn bestanden haben, daß

er ben Secretair bes Glasow abgegeben', und einige Besehle im Namen des Königs ausgesertiget, Die Glasow mit bes Königs Pettschaft versiegelt habe, und badurch hatten sich bende unglücklich gemachet.

the though theme are a married that

In eben biefer ibten Sammf. S. 88. f. fleben Ergablungen, bie etwas betreffen , bas gwifchen bem Ronig und beffelben Rammer Lafenen Diller vorgefallen fenn foll. Er mar Grenabier gemefen, und bie Grenabiers maren und blieben feine Befellichafter, De: nen er mit Dreiftigfeit allerhand Dahrchen aufband, babingegen er in Begenwart bes Ronigs febr blobe Er fonnte menig lefen, baber ibn ber Ronig in feinem Worzimmer wohl nicht ben ber lefung ber Woltgirifden Pucelle d' Orleans angetroffen haben fann: es mar noch meniger feine Sache, paffenbe Untworten aus bem Stegreif ju geben; baber bas, was von ihm ergablet wird, feine Wahrscheinlichfeit bat. Der Ronig bat ibn auch wenig geachtet, und bie Sammf. XI. S. os. febenbe Erzählungen find ungegrundet. Babr aber ift, baf er bem Ctabt. Director Alberti ein paar Maulfchellen gegeben, und bag ihn ber Ronig besmegen in bie Bache geschicket habe. 201s er vier bis funf Sahre im Dienft bes Ronigs gewefen war, fonnte ibn biefer gar nicht mehr leiben, und gab ihm ben Abichied. Die G. 100 -102 folgende Ergablung von ber burch biefes Mullers Unvorsichtigfeit gerbrochenen Urne, bem ber Ronig bafür ein balbes Sabr lang ben balben lobn abgieben laj.

laffen, biefen ihm aber bernach boppelt enfehre habe, ift erbichtet.

Ich habe ben Herrn Geheimen Rath Schöning befragt, ob die Erzählung von Schlauch, die Samml. XI. S. 102 f. vorkommt, wahr sen? Er antwortet, nein! und seßet hinzu, daß er ihn genau und viele Jahre lang gekannt habe. Er habe den König ohngesähr 2 Jahre lang barbiret, aber schon 12—14 Jahre vor des Königs Tode aufgehöret, benselben zur Aber zu lassen, woran ein Zusall Schuld gewesen. Er habe die einige Jahre nach dem siebenjährigen Kriege, nur 200 Thaler Gehalt, und daben nicht einmal den Lisch gehabt. Nach der Zeit habe er 90 Thl. Zulage, und ein Canonicat erhalten, das ihm jährlich 120 Thaler eingebracht.

Unmerkungen über eine erhebliche Stelle der Werke des Konigs.

In ber Berliner Ausgabe ber Ocuvres posthumes de Frederic II, Roi de Prusse, Tome IV, p. 344. berühret ber Roniq bie wichtige Beranderung, bie in Rußland am 28 Jun. 1762 geschehen, da die Raiserin Castharina II sich des Throns bemachtiget, und schreibet:

Il parut une Ukase (un edit) dans laquelle le Roi
(de Prusse) étoit traité d'ennemi héréditaire
et irreconciliable de la Russie.

Die Worte ber Ufafe, Die am 28 Jun. erfchien, lauten in ber beutschen Ueberfegung fo:

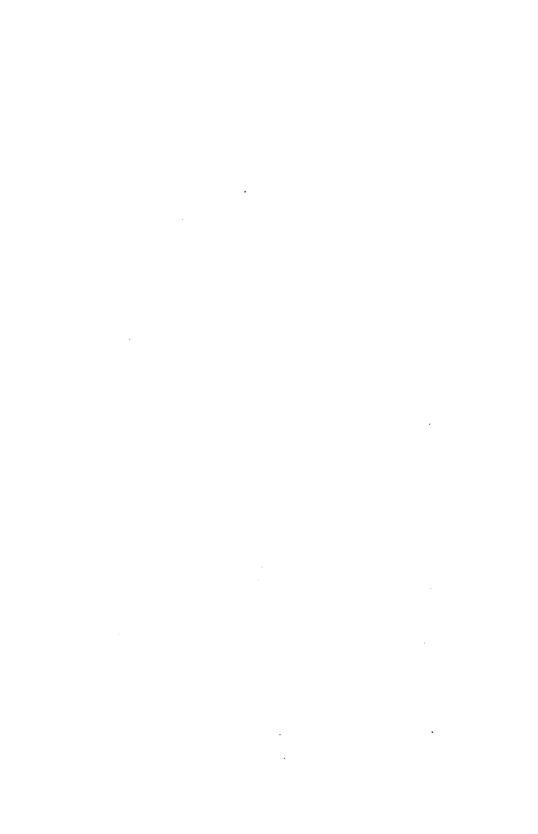
Die Gloire von Rugland, die mit Verluft so vielen Bluts durch seine siegreiche Waffen zur hochsten Stufe gebracht war, ist durch den
neulich geschlossenen Frieden mit dessen ärgstem Feinde schon wirklich unter die Juße getreten worden.

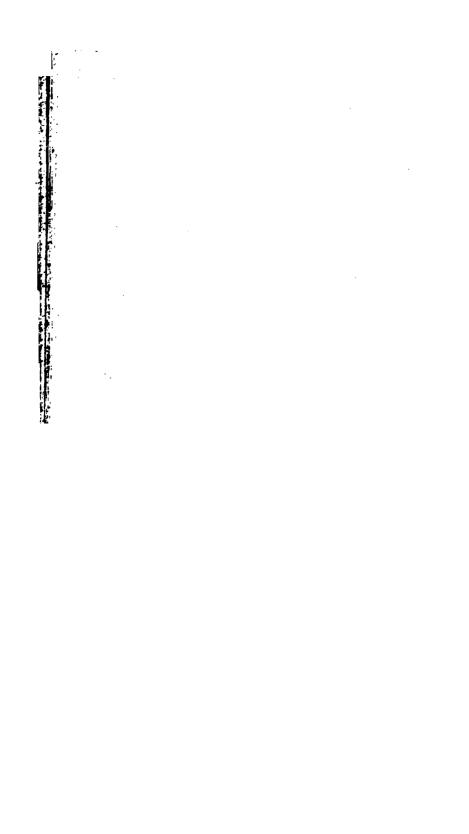
Ich war bamals zu St. Petersburg, und als ich biefes Manifest in die Hande bekam, erschraf ich über biese Stelle besselben, die ich, so wie jederman, von keinem andern, als von bem König von Preußen verfiehen konnte. Um Wormittag bes folgenben Las ges tam mein Freund, ber bamalige Profesfor, nach. mablige Staats = Rath Muller ju mir, bem ich fogleich entbectte, wie febr mich bieje Stelle befrembet und erschrecket habe. Er munterte fich über biefelbe. und fagte, fie toune und werde in der ruffifchen Original - Utafe nicht fo lauten, fondern muffe falfch über-Er fuhr fogleich nach ber Academie ber fest fenn. Wiffenschaften, und ließ fich bag ruffische Driginal porlegen. Da er nun von dem Ueberfegungsfehler überzeuget murbe, fo begab er fich zu bem Director ber Academie, Taubert, ber die Ueberfegung ber Ufafe beforgt hatte, und zeigte ibm ben in ber beruchtigten Stelle begangenen großen gehler, und fie wurde nach bem ruffischen Driginal fo verbeffert :

Durch ben neulich geschlossenen Frieden ist die Gloire von Rußland — — beffen Feinben selbst ganzlich aufgeopfert worden.

So verändert, und nun nicht mehr, geschweige gerade zu und allein auf den König von Preußen zielend, wurde die Utase in der academischen Buchsdruckeren von neuem gedruckt, und der Director Laubert schickte sie in dieser Gestalt den auswärtigen Misstern, und andern Ausländern von einigem Ansehen zu. Die auswärtigen Minister, die das, was ich eben erzählet habe, nicht wußten, suhren zu einander, und besprachen sich über die Ursachen, die den Kaissell, hof bewogen haben mögten, die Ukase in der anseczelgten Stelle zu verändern? Der hof wußte aber nichts davon.

Da ich ber einzige noch lebende Mensch bin, ber zwerläßig erzählen kann, wie die eben so harte als sehlerhaste Stelle in die Uebersetzung der ersten Usase der Raiserinn Catharina II. gekommen, und wie sie verbessert worden: so glaube ich, es sen nöthig, und der Mühe werth, in diesem Buche noch einmahl davon zu schreiben, ob ich gleich schon im dritten Theil meiner Benträge zu der lebensgeschlichte S. 65 etwas davon geredet, und ein anderes Benspiel der unversantwortlichen Untreue, die selbst ben der St. Petersburgsschaften Ucademie der Wissenschaften in der Ueberskung küsserlicher Ukasen begangen wird, angeführet habe.







DD 4030 B9

# Stanford University Libraries Stanford, California

Return this book on or before date due.

